

P 2 - 2

562.1
28

WHITNEY LIBRARY,
HARVARD UNIVERSITY.



THE GIFT OF
J. D. WHITNEY,
Sturgis Hooper Professor
IN THE
MUSEUM OF COMPARATIVE ZOOLOGY
12609.

January 6, 1891.

Wm. H. Brewer

Munich

62 Tafeln

zum

Handbuche der Petrefaktenkunde

von

Fr. Aug. Quenstedt,

Professor zu Tübingen.

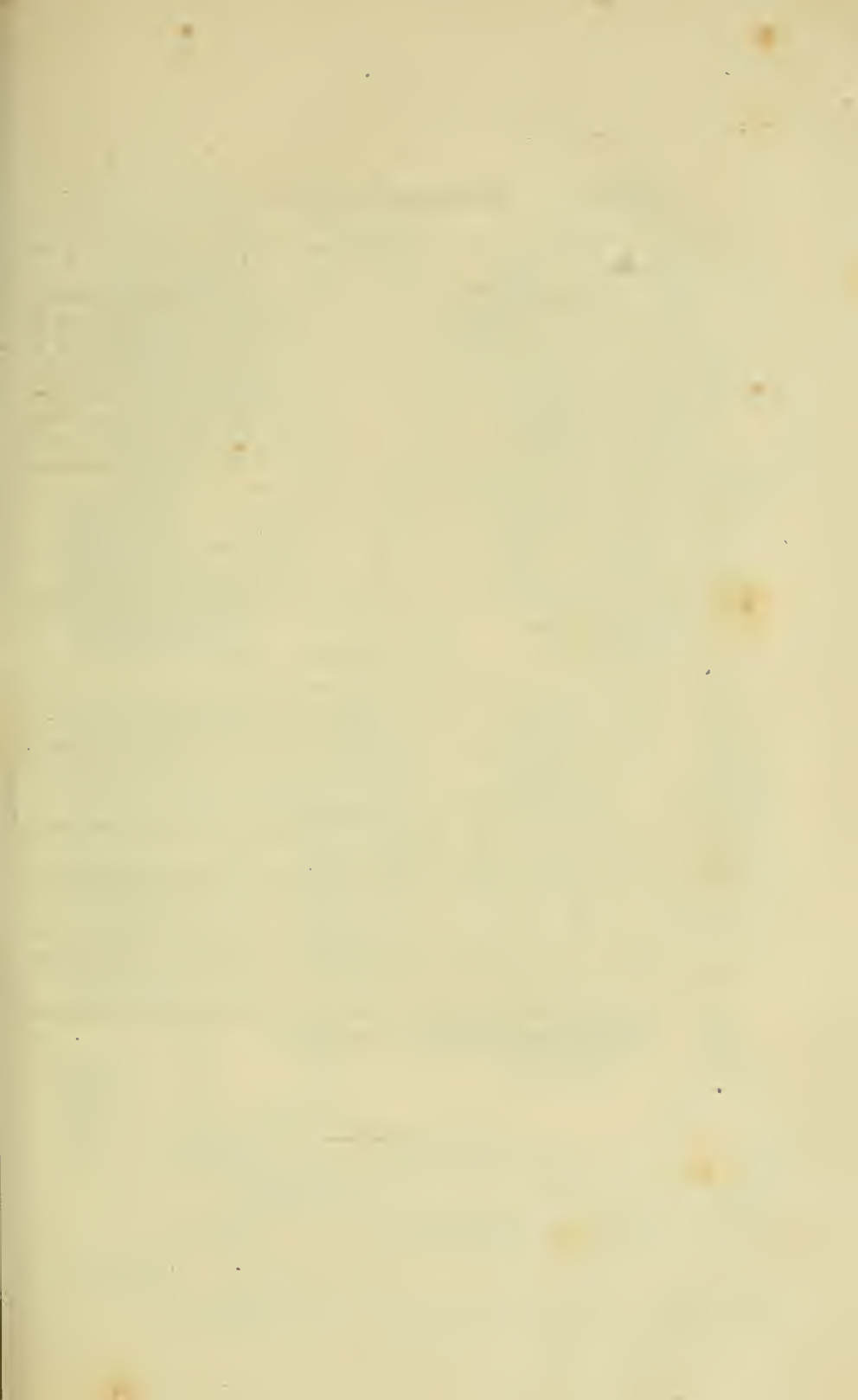
5625
10

Tübingen, 1852.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung.

— Laupp & Siebeck. —

Pz - Q



Erklärung der Tab. 1.

Fig. 1 u. 2. Kopf von einer Hauskatze pag. 21: 1 von der Seite; 2 von unten:

1 Stirnbein; 2' Thränenbein; 3 Nasenbein; 5 Hinterhauptsbein; 6 hinterer Keilbeinkörper; 6' vorderer Keilbeinkörper; 7 Scheitelbein; 11 große Flügel des Keilbeins; 12 Schlasbein; 14 kleine Flügel des Keilbeins; 16 vomer; 17 Zwischenkiefer; 18 Oberkiefer; 19 Zochbeine; 22 Gaumenbein; 23 Zitzenbein; 25 Flügelbein; 26 Paukenknochen. A der Gehörgang; a f. condyloideum; b f. ovale; c f. rotundum; d Keilbeinspalte; e f. opticum; f Tuba Eustachii; g f. jugulare; h f. styloideum; i Unteraugenhöhlenkanal; k Gaumenkeilbeinloch; l Gaumenkanal; m Gaumenlöcher; n Thränenkanal; o f. incisiva.

Fig. 3. Fünfter Halswirbel derselben von der Hinterseite.

Fig. 4. Erster Rückenwirbel derselben von der Vorderseite.

Fig. 5. Heßberger Thiersährten pag. 38, $\frac{1}{6}$ natürlicher Größe.

Fig. 6. Höhlenbär pag. 34, linker hinterster Backenzahn, Crpsinger Höhle bei Reutlingen.

Fig. 7. Höhlenbär pag. 34 rechte Vordertage, daher.

Fig. 8. Höhlenbär pag. 34 rechte Hintertage, daher.

Fig. 9. Höhlenbär pag. 34 daher, Gehörknöchelchen (Hammer).

Fig. 10. Megalonyx Jeffersoni pag. 44 Fußkralle, Copie nach Cuvier, $\frac{1}{4}$ natürlicher Größe.

Fig. 11. Kralle einer Hauskatze.

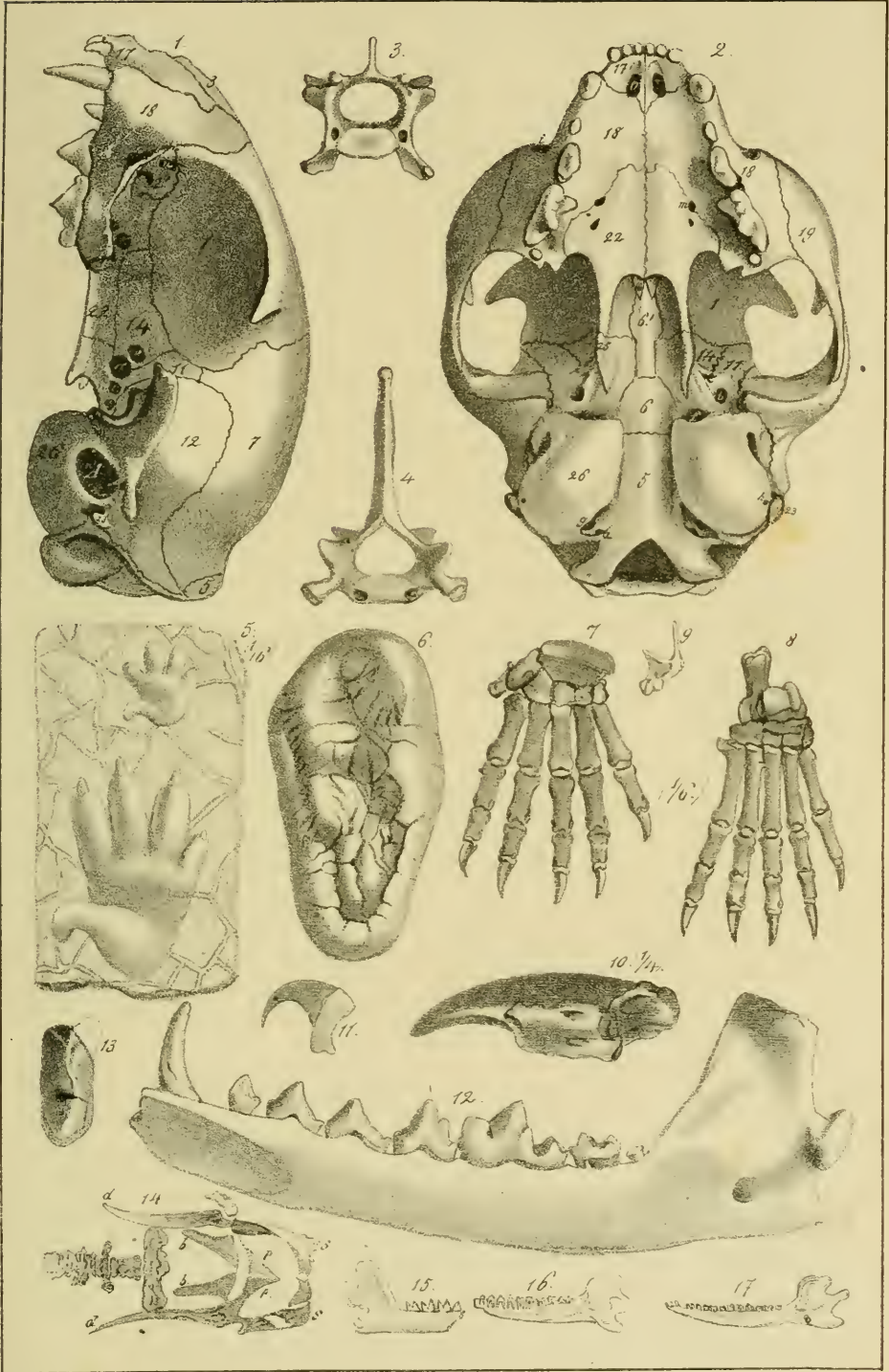
Fig. 12. Höhlenfuchs pag. 33 aus der Crpsinger Höhle, rechter gut fossiler Unterkiefer von der Innenseite.

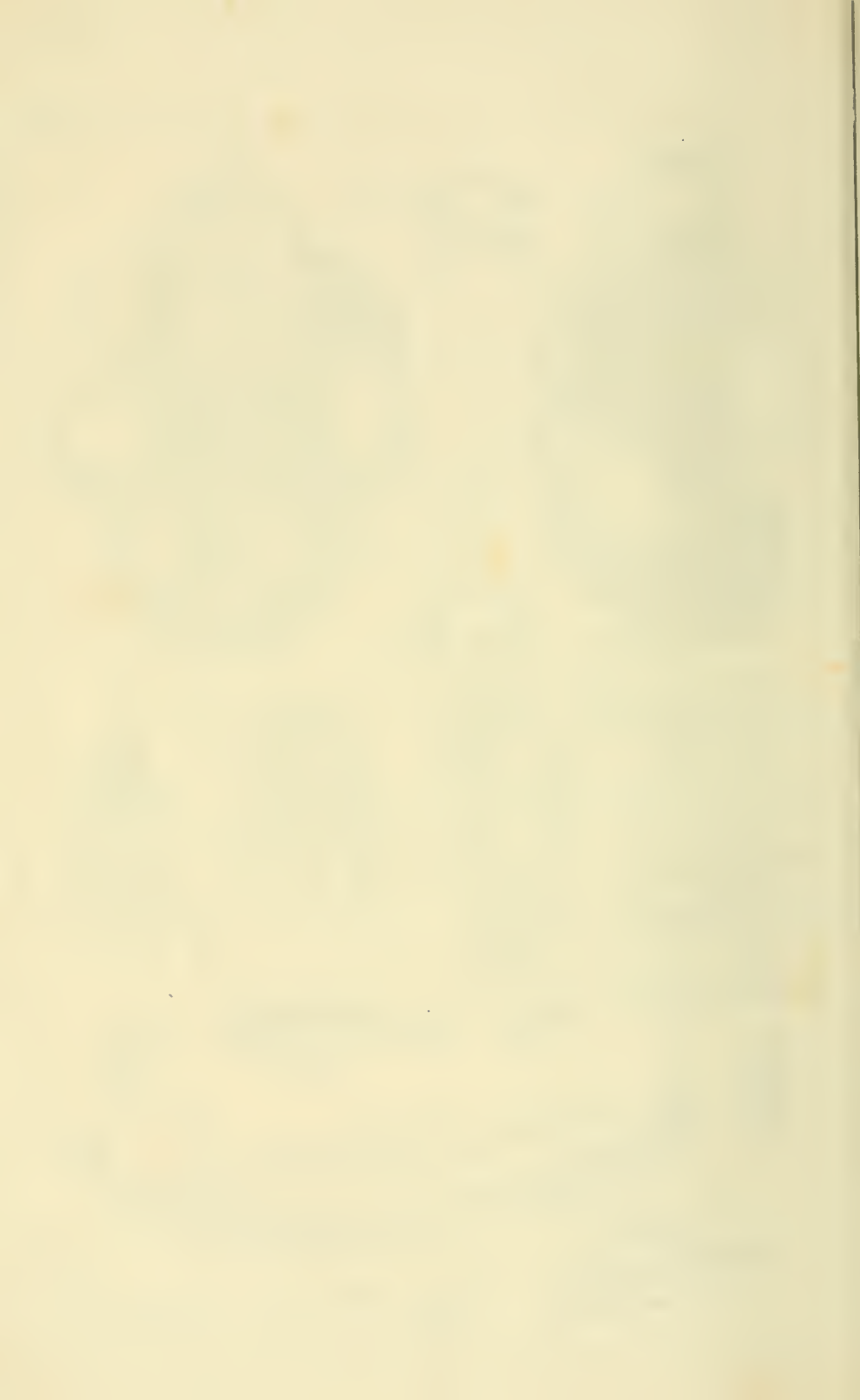
Fig. 13. Fleischzahn des rechten Oberkiefers von einem Hunde, 2te Säugethierformation. Ulm.

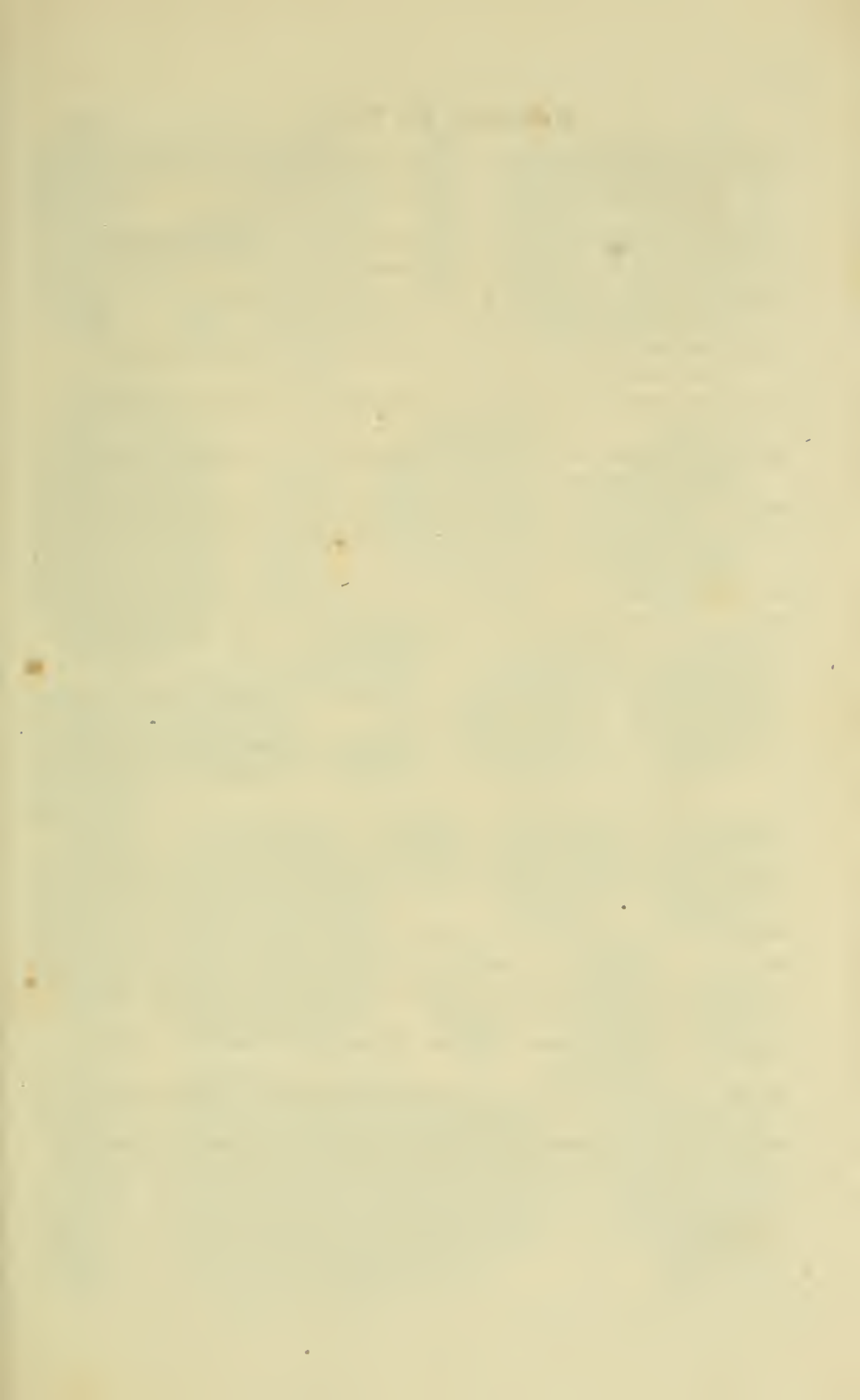
Fig. 14. Didelphys Cuvieri pag. 37 aus dem Gyps bei Paris, Copie nach Cuvier: bb Beutelnknochen; dd Darmbeine; ss Sitzbeine; pp Schambeine.

Fig. 15. dito, daher, rechter Unterkiefer, nach Cuvier.

Fig. 16 u. 17. Amphitherium Prevostii pag. 38 aus dem Dolith von Stonefield, Copie nach Owen's Odontographie.

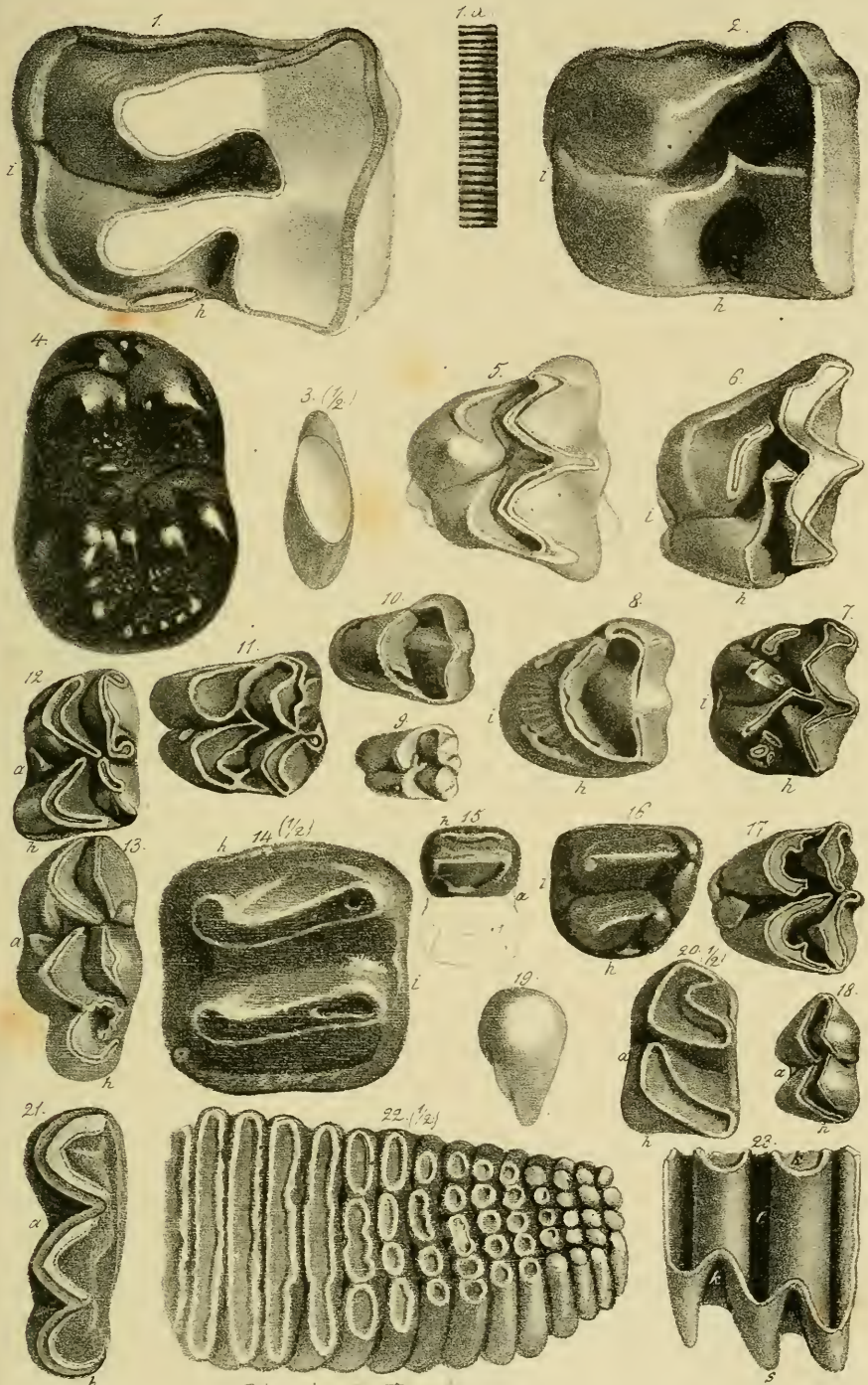




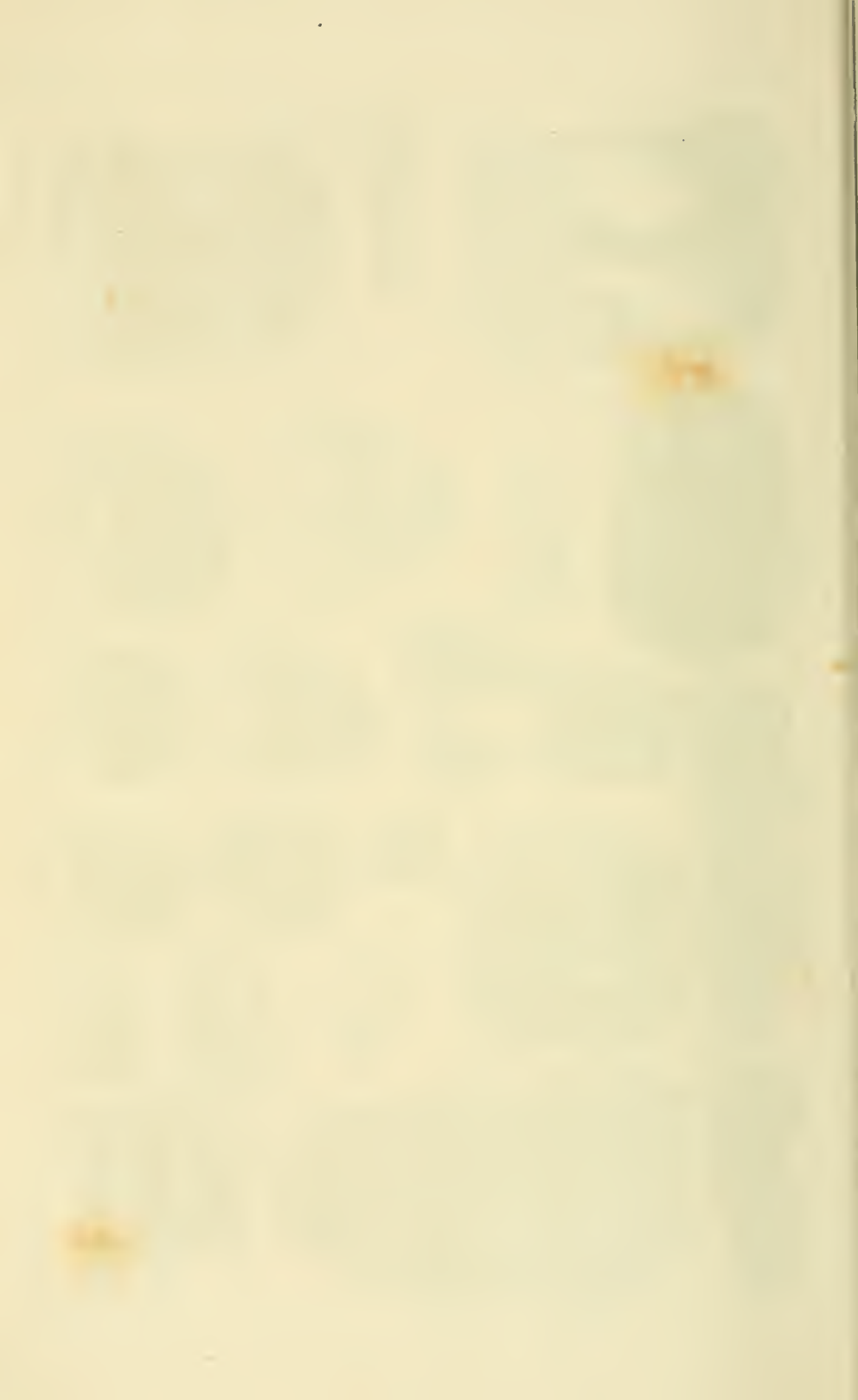


Erklärung der Tab. 2.

- Fig. 1. *Rhinoceros incisivus* pag. 57. Süßwasserfalk, Ulm: 4ter des linken Oberkiefers, h Hinterseite, i Innenseite: 1. a Schmelzstruktur der Außenseite.
- Fig. 2. *Rhinoceros incisivus* pag. 57. Bohnenerz von Heudorf bei Mößkirch, etwa 3ter des linken Oberkiefers, unangekaufter Milchzahn.
- Fig. 3. *Rhinoceros incisivus* pag. 57. Georgsgmünd, Schneidezahn des linken Oberkiefers von der Kaufläche, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 4. *Mastodon angustidens* pag. 54. Natürl. Größe. Milchzahn. 2te Säuge-
thierformation von Eppelsheim.
- Fig. 5. *Anoplotherium commune* pag. 60. Bohnenerz von Neuhausen bei Tutt-
lingen, 7ter des linken Oberkiefers.
- Fig. 6. *Palaeotherium medium* pag. 59. Bohnenerz von Neuhausen, 5ter des
linken Oberkiefers.
- Fig. 7. *Palaeotherium Aurelianense* pag. 59. Eppelsheim, linker Oberkieferzahn.
- Fig. 8. *Anoplotherium commune* pag. 60 Cuv. Bohnenerz von Neuhausen, 4ter
des linken Oberkiefers.
- Fig. 9. *Palaeomeryx* aus dem Derlinger Thal bei Ulm, linker Oberkiefer.
- Fig. 10 — 13. *Palaeomeryx Kaupii* pag. 67. Süßwasserfalk, Georgsgmünd:
10 3ter Oberkiefer z. links; 11 4ter Oberkiefer z. links; 12 u. 13 5ter
u. 6ter links unten.
- Fig. 14. *Dinotherium giganteum* pag. 71. Eppelsheim, vorletzter linker oberer
Backenzahn, h Hinterseite, i Innenseite.
- Fig. 15. *Lophiodon minutum* pag. 58 aus dem Süßwasserfalk des Derlinger
Thales bei Ulm, die Hinterhälfte des hintersten linken Unterkieferzahns:
h Hinterseite, a Außenseite.
- Fig. 16. *Lophiodon minutum* pag. 58 aus der Molasse von Hausen bei Pfullen-
dorf, linker hinterster Oberkieferzahn.
- Fig. 17. Hirsch pag. 65. Bohnenerz von Melchingen, linker 5ter Oberkiefer-
zahn.
- Fig. 18. dito daher, 5ter linker Unterkieferzahn.
- Fig. 19. dito daher, Eckzahn von einem männlichen Hirsch.
- Fig. 20. *Rhinoceros incisivus* pag. 57. Linker Unterkieferzahn von Hausen bei
Pfullendorf, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 21. *Palaeotherium medium* pag. 59. Bohnenerz bei Neuhausen, hinterster
linker Unterkieferzahn.
- Fig. 22. *Mammuthszahn* pag. 48 aus dem Oberkiefer, Diluviallehm bei
Tübingen, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 23. dito, o Gämenschliß mit Gämenschubstanz; k Knochensack (Schmelz-
büchse); s Gämensack.



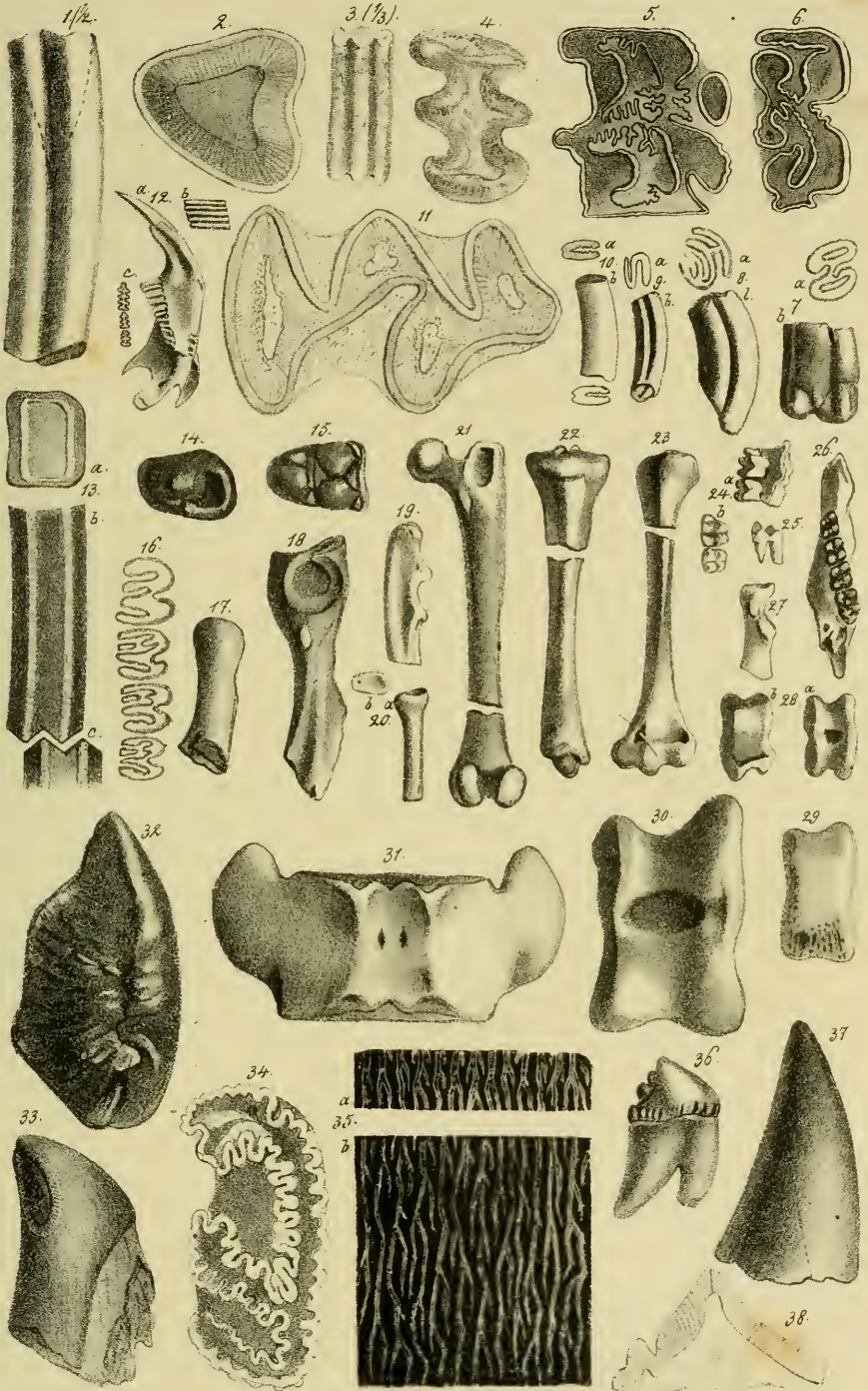
Elephant T...

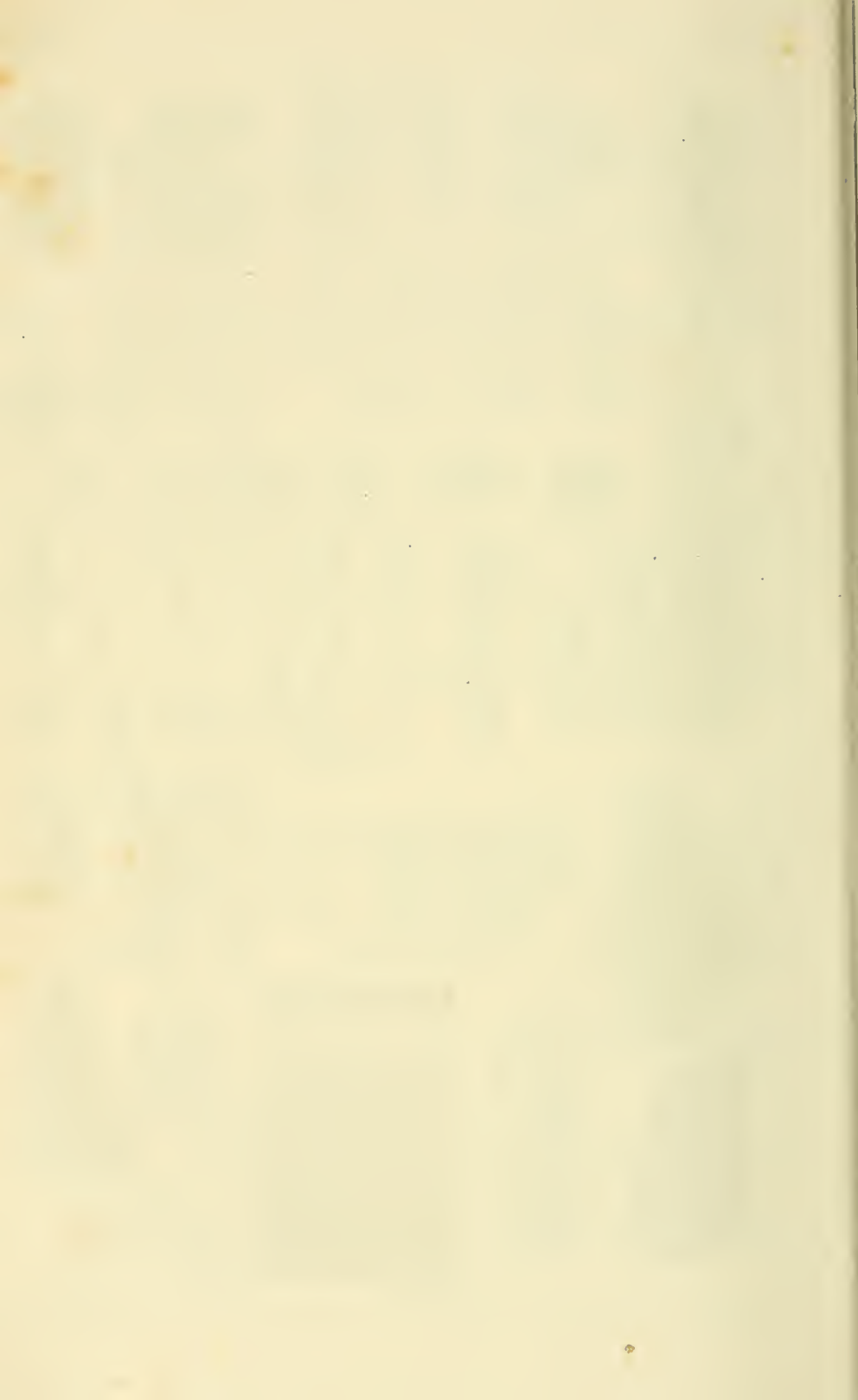




Erklärung der Tab. 3.

- Fig. 1 u. 2. *Myloodon robustus* pag. 45 mittlerer Backenzahn des Oberkiefers, nach Owen: 1 Seitenansicht, $\frac{1}{2}$ natürlicher Größe, die punktirte Linie deutet die Pulpahöhle an; 2 Kaufläche, natürliche Größe.
- Fig. 3 u. 4. *Glyptodon clavipes* pag. 46 nach Owen Odontogr. tab. 86. fig. 1 u. 2: 3 Seitenansicht, $\frac{1}{3}$ natürlicher Größe; 4 Kaufläche, natürl. Größe.
- Fig. 5 u. 6. *Hippotherium gracile* pag. 61 von Eppelsheim: 5 zweiter rechter Oberkieferz-, 6 mittlerer rechter Unterkieferzahn.
- Fig. 7. Biberzahn pag. 42 von Heudorf bei Mößkirch, vorderster rechter Unterkieferzahn: a Kaufläche, b Seitenansicht, hat bereits Wurzel geschlagen.
- Fig. 8. Desgleichen, aus der Molasse von Pfullendorf.
- Fig. 9. Kleinerer Mager von Salmendingen aus den dortigen Bohnenerzen, zeigt unten die Sämentfalten geschlossen.
- Fig. 10. Haasenzahn aus der Erpfinger Höhle: a Kaufläche, b von der breiten Vorderseite, c Rand der Pulpahöhle.
- Fig. 11. *Hypudaeus terrestris* pag. 41 nach Owen Odontogr. tab. 108. fig. 3 stark vergrößert: der Schmelz bildet einen geschlossenen Ring; außerhalb desselben liegt das Säment; innerhalb die gestreifte Zahnschubstanz; die Knochensubstanz ist in den vier unregelmäßigen Löchern angezeigt.
- Fig. 12. dito, aus dem Diluvium von Antwerpen: a linker Unterkiefer; b vorderster Zahn von der Seite; c Zähne von der Kaufläche.
- Fig. 13. *Megatherium Cuvieri* pag. 44. Zähne, $\frac{1}{4}$ natürlicher Größe, nach Buchland: a Kaufläche, der weiße Ring bezeichnet die gefäßlose Zahnschubstanz, innerhalb desselben liegt die gefäßreiche Zahnschubstanz, außerhalb die Sämentsubstanz.
- Fig. 14 u. 15. Zähne einer kleinen *Halianassa* pag. 72 aus der Molasse von Hausen bei Pfullendorf.
- Fig. 16. Biberzähne vom rechten Unterkiefer mit Kaufläche.
- Fig. 17—27. *Sciurini* pag. 43 aus den Bohnenerzen der Asp: 17 rechtes Sitzbein; 18 rechtes Darmbein; 19 Oberende der Ulna; 20 Oberende des Radius; 21 Femur; 22 Tibia; 23 Oberarm; 24 zwei hintere Backenzähne des linken Oberkiefers a von innen, b von unten; 25 Oberkieferzahn von der Seite; 26 rechter Unterkiefer; 27 Calcaneus des linken Fußes.
- Fig. 28—30. *Astragali* von Hirschen: 28 kleinster aus den Bohnenerzen mit den Sciurinen zusammen. Das Thier hatte kaum die Größe eines Hasen; 29 mittlerer aus den Bohnenerzen von Neuhausen; 30 größter aus den Bohnenerzen von Heudorf bei Mößkirch.
- Fig. 31. *Halianassa Studeri* pag. 72. Honheim, Schwanzwirbel, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 32. Pankenbein? von einem Cetaceen pag. 76. Molasse, Oberschwaben.
- Fig. 33. *Chalicotherium antiquum* pag. 57. Eppelsheim, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 34. *Elasmotherium* pag. 62. Copie nach Cuvier, Kaufläche des linken Unterkieferzahns.
- Fig. 35. Struktur des Schmelzes vom Rhinoceroszahn, stark vergrößert: a Schmelz auf der Kaufläche; b Schmelz auf der Außenseite.
- Fig. 36. *Phoca ambigua* pag. 69 von Dsnabrück, Copie nach Münster.
- Fig. 37. Zahn von einem Delfin pag. 74. Molasse, Oberschwaben.
- Fig. 38. Querschnitt von einem *Lophiodonzahn* aus dem Unterkiefer, vergrößert, die Streifen im Schmelz zu zeigen.

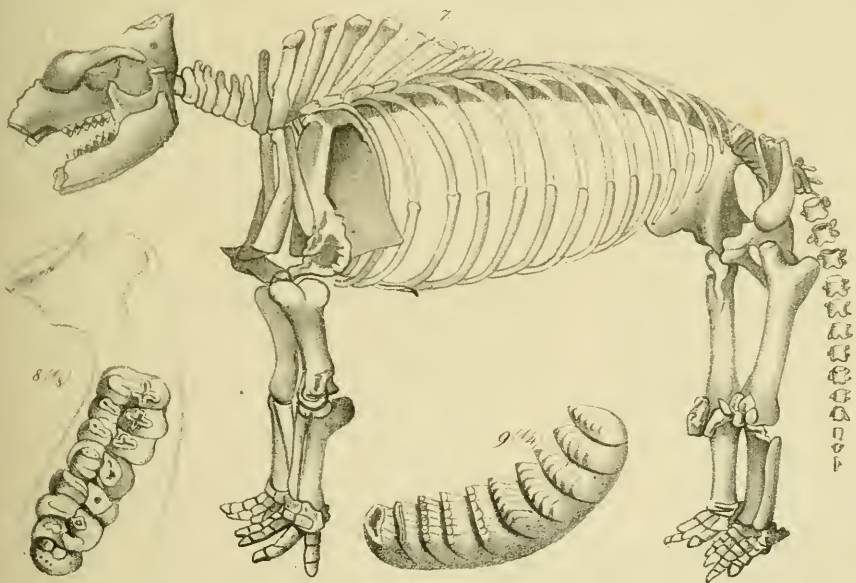
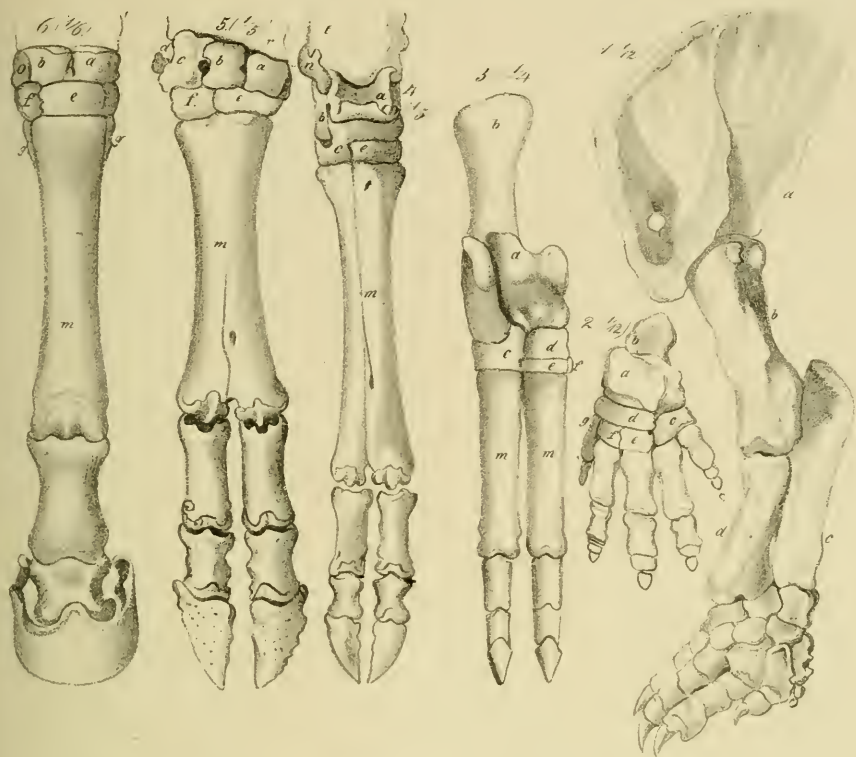


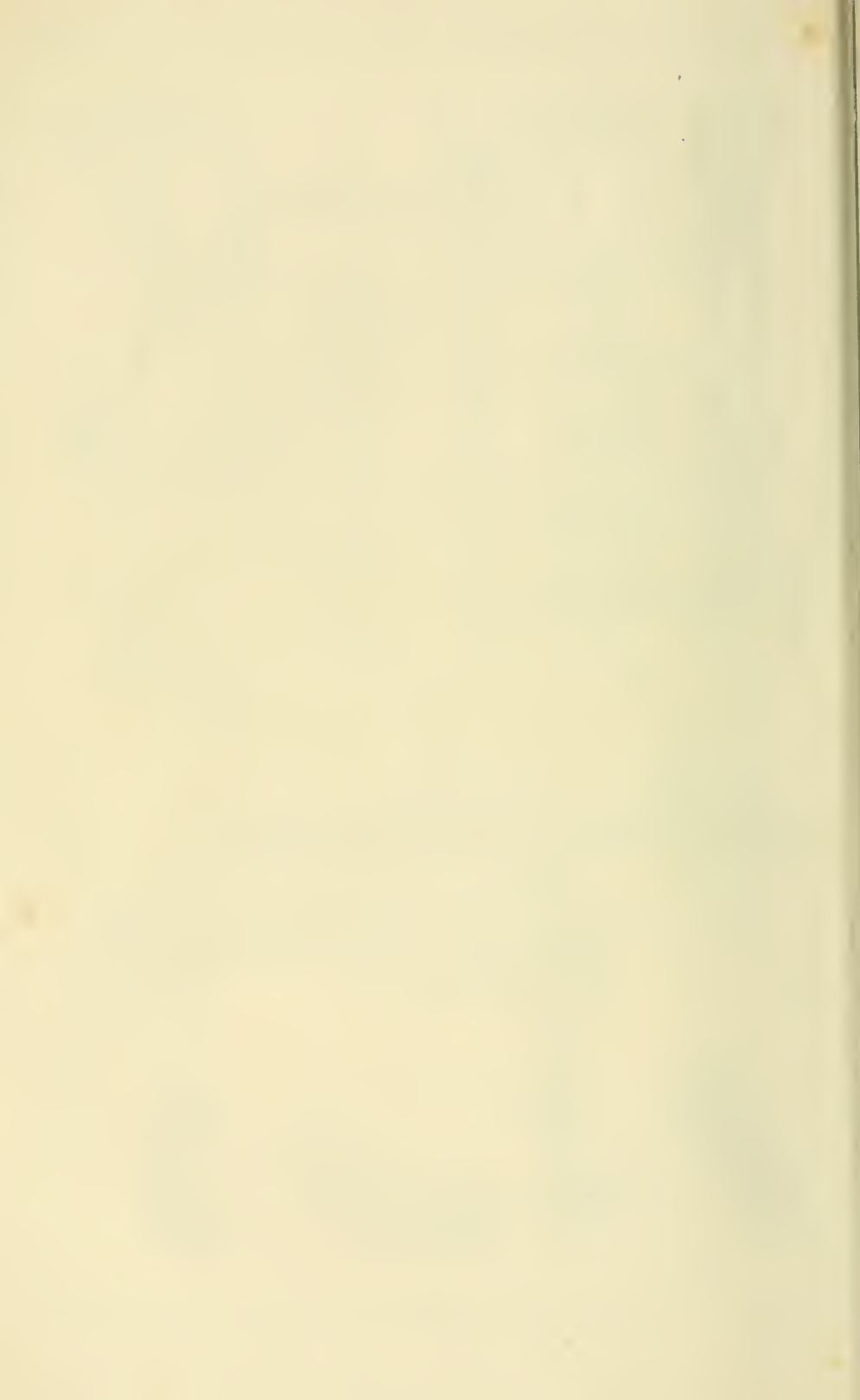


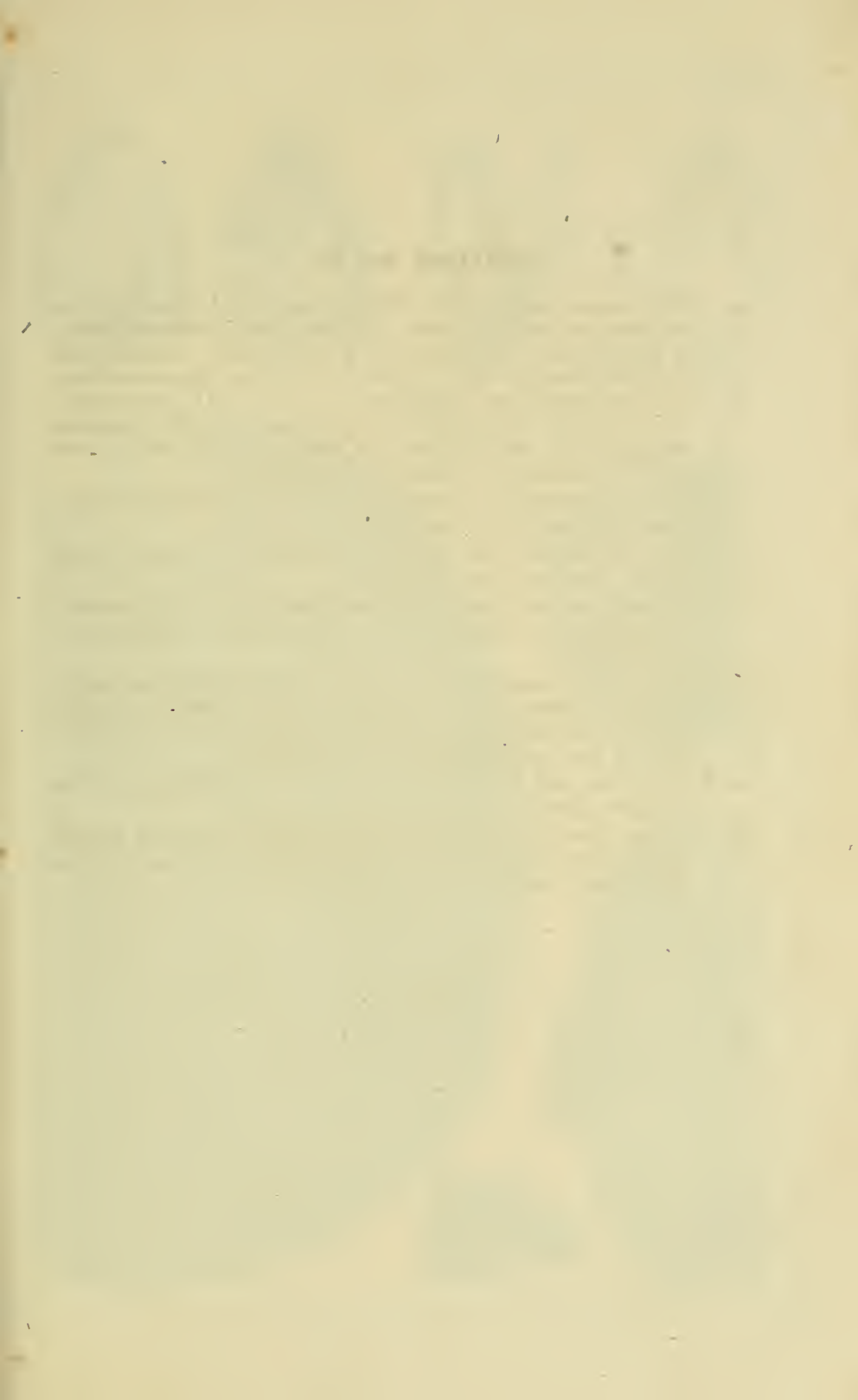


Erklärung der Tab. 4.

- Fig. 1. *Mylyodon robustus* pag. 45. Ow. linker Vorderfuß, $\frac{1}{12}$ natürlicher Größe, nach Owen: a Schulterblatt mit dem charakteristischen Loch vor der Spina; b Oberarm; c Ulna; d Radius. Der Fuß hat 5 Zehen, aber der kleine äußere Zehen verkümmert.
- Fig. 2. Elefantensfuß der linken Seite, nach Cuvier: a Talus; b Calcaneus auf der Seite des kleinen Zehen; c Cuboideum; d Naviculare; e Cuneiforme tertium; f Cuneiforme secundum; g Cuneiforme primum für den Ansatz des Daumens.
- Fig. 3. *Anoplotherium commune* pag. 60 aus dem Tertiärgyps von Paris, $\frac{1}{4}$ natürl. Größe, nach Cuvier, rechter Hinterfuß; a Talus; b Calcaneus; c Cuboideum; d Naviculare; e Cuneiforme tertium; f Cuneiforme secundum, gab wahrscheinlich noch den Ansatzpunkt für einen kleinen innern Afterzehen; mm Metatarsenknochen.
- Fig. 4. Rechter Hinterfuß vom Ochsen, $\frac{1}{5}$ nat. Größe: t Tibia; a Talus; b Calcaneus; c Cuboideum mit Naviculare verschmolzen; e Cuneiforme tertium; dahinter liegt noch ein C. secundum; ein den Wiederkäuern eigenthümlicher Zwischenknochen; m Metatarsenknochen.
- Fig. 5. Rechter Vorderfuß vom Ochsen, $\frac{1}{5}$ natürl. Größe: r Radius; a Naviculare; b lunatum; c triquetrum; d pisiforme; e capitatum; f hamatum; m Metacarpus, die Griffelbeine daran liegen mehr nach hinten.
- Fig. 6. Rechter Vorderfuß vom Pferd, $\frac{1}{6}$ natürl. Größe: a Naviculare; b lunatum; c triquetrum; e capitatum; f hamatum; gg Griffelbeine; m Metacarpus.
- Fig. 7. *Mastodon giganteum* pag. 53 nach Cuvier.
- Fig. 8. *Mastodon giganteum* pag. 53 nach Cuvier, rechter Unterkiefer in $\frac{1}{8}$ nat. Größe, aus dem Diluvium von Nordamerika.
- Fig. 9. *Mastodon elephantoides* pag. 55. Gift, vom Iravaddi, nach Owen Odontographie tab. 145. fig. 2, $\frac{1}{4}$ natürl. Größe. Backenzahn des Unterkiefers.
-

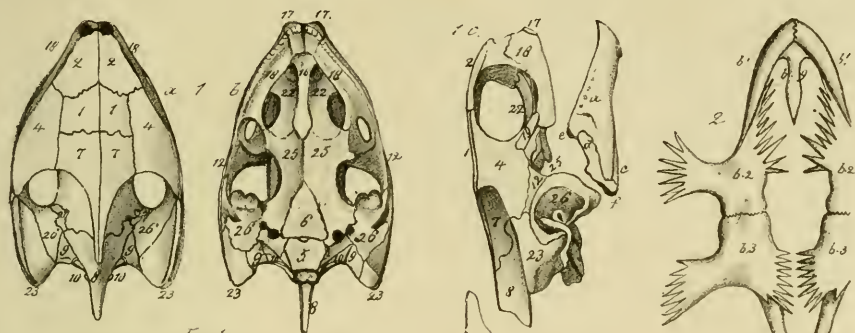




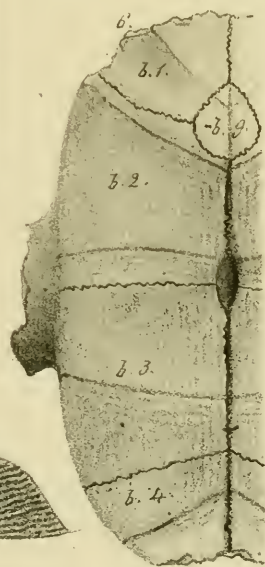
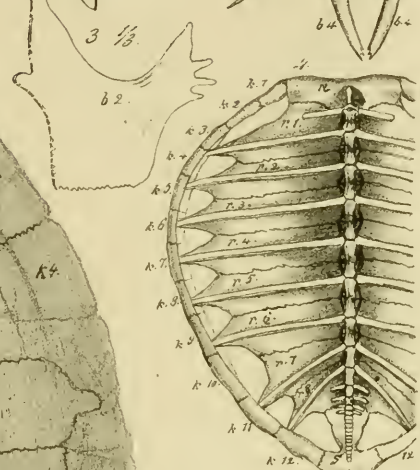
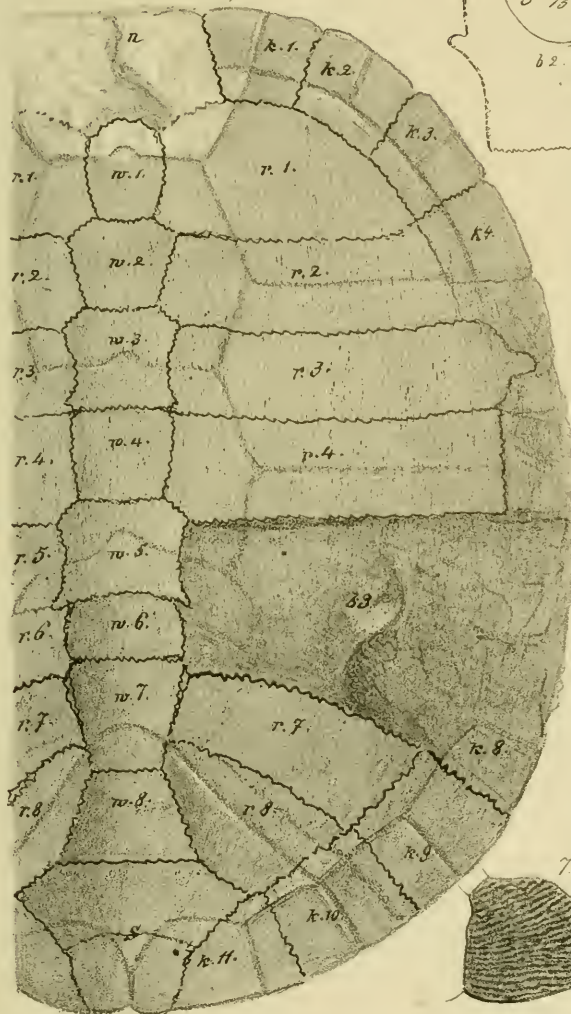


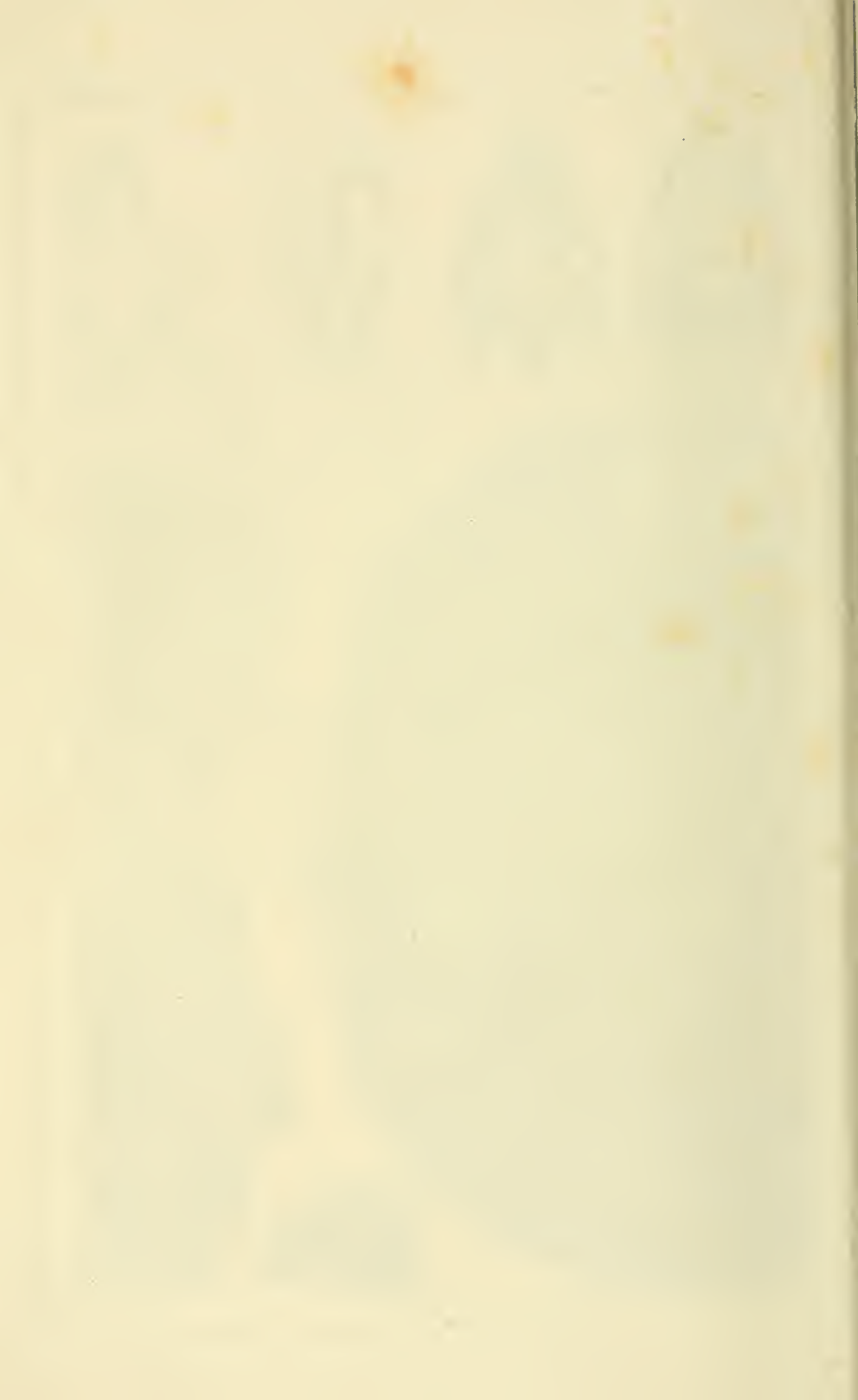
Erklärung der Tab. 5.

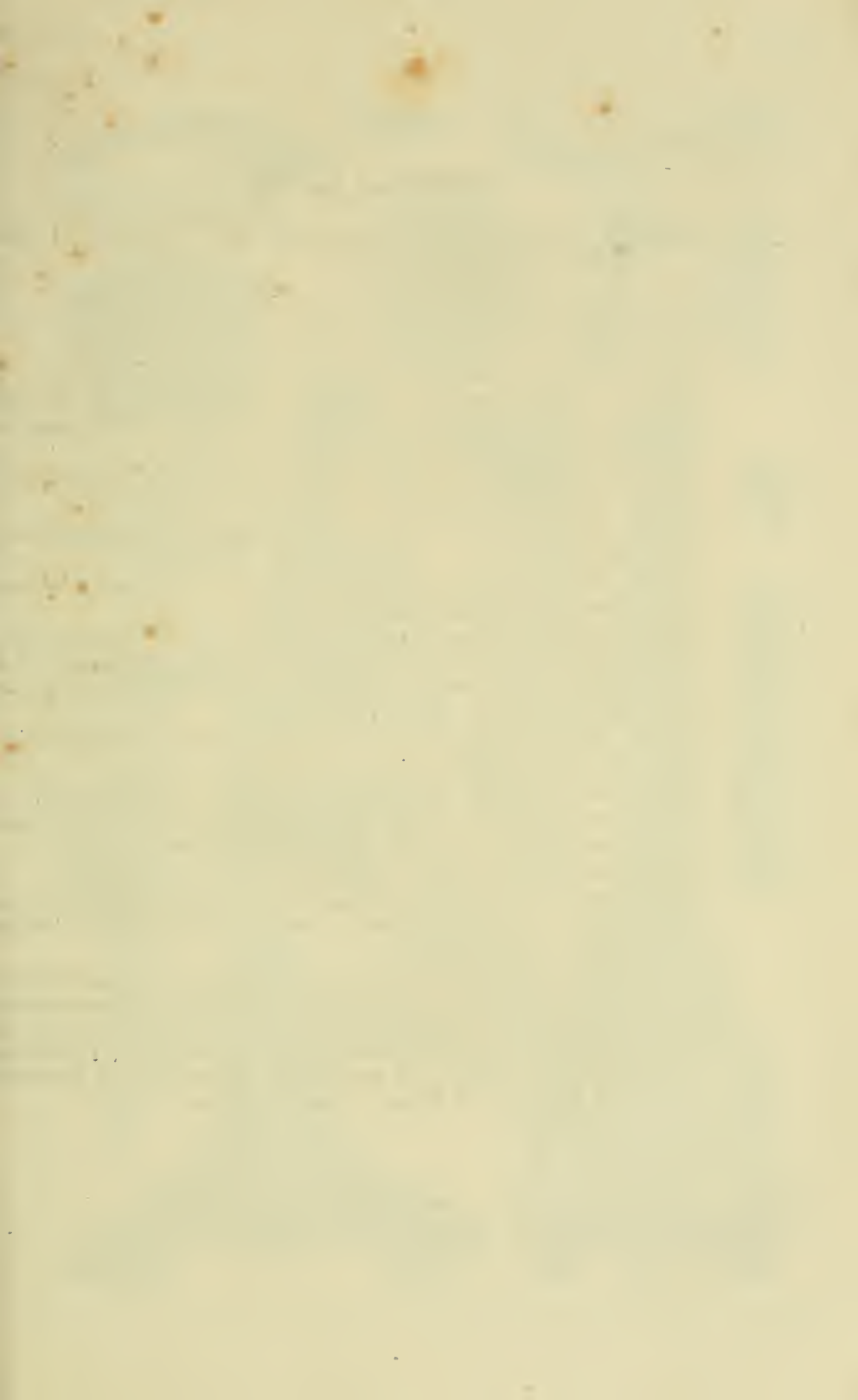
- Fig. 1. *Emys europaea* pag. 91 lebend: Schädel a von oben; b von unten; c von der Seite: die Zahlen bezeichnen: 1 Hauptstirnbeine; 2 Vorderstirnbeine; 4 Hinterstirnbeine; 5 Vasilarbein; 6 Keilbeinkörper; 7 Scheitelbeine; 8 oberes Hinterhauptbein; 9 äußere, 10 seitliche Hinterhauptbeine; 12 Schuppentheil der Schlafbeine; 16 Vomer; 17 Zwischenkiefer; 18 Oberkiefer; 19 Jochbeine; 22 Gaumenbeine; 23 Zitzenbeine; 25 Flügelbeine; 26 Kiefertheil; 27 Felsenheil. a Zahnbein; c Eckbein; d Kronenbein; e Schließbein; f Gelenkbein.
- Fig. 2. *Chelonia caouanna*, Copie nach Owen (A History of British fossil Reptiles. 1849. pag. 4). Brustschild.
- Fig. 3. *Chelonia* pag. 93. 2tes Paar des Brustschildes, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe. Weißer Jura ε von Schnaitheim.
- Fig. 4. *Chelonia caouanna*, Copie nach Owen, Rückenschild von der Innenseite: n Nackenplatte, s Schwanzplatte, w Wirbelplatten, r Rippenplatten, k Randplatten.
- Fig. 5. *Palaeochelys bussinensis* pag. 91. Aus dem Süßwasserfalle des Bussen: n fehlende Nackenplatte, k Randplatten, w Wirbelplatten, r Rippenplatten, s Schwanzplatten, es sind 2 vorhanden. Bei b. 3 steht man das 3te Paar des Brustschildes von der Oberseite.
- Fig. 6. Brustschild eines Emyden pag. 91 aus dem Süßwasserfalle bei Ulm. Natürliche Größe.
- Fig. 7. *Trionyx Henrici* pag. 94 Ow. aus dem Eocenen Sand von Hastings, 8te Rippe der rechten Seite, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe, nach Owen Brit. foss. Rep. I. tab. 6. fig. 1.
-



5. (1/2).



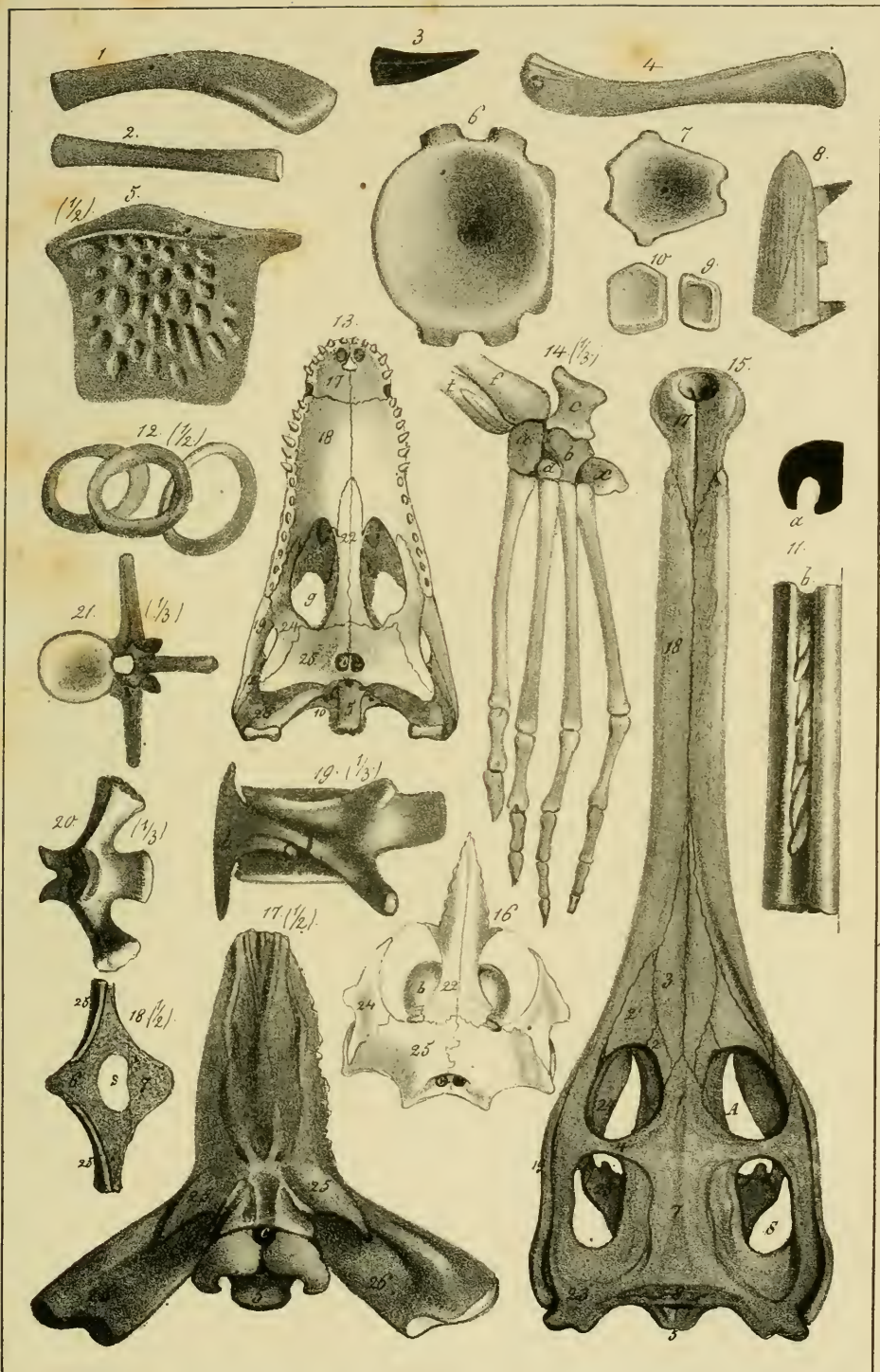




Erklärung der Tab. 6.

- Fig. 1 u. 2. *Teleosaurus Tiedemanni* pag. 101. Lias ϵ , Holzmaden: 1 Ulna, 2 Radius in natürlicher Größe.
- Fig. 3. Zahn von *Teleosaurus* daher.
- Fig. 4. *Teleosaurus*, Femur zu fig. 15 gehörig.
- Fig. 5. *Teleosaurus Bollensis* pag. 100. Schild in $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 6. *Ichthyosaurus* pag. 121. Rückenwirbel, Lias von Lyme.
- Fig. 7—10. *Ichthyosaurus atavus* pag. 129 aus dem Wellendolomit von Althengstetten: 7 Schwanzwirbel; 8 rechte Hälfte der Oberkiefer Spitze mit 3 Zähnen; 9 u. 10 Polygonalknochen der Finne.
- Fig. 11. *Ichthyosaurus* pag. 122. Lias ϵ , Boll, rechte Hälfte des Oberkiefers: a Querschnitt, b Ansicht von oben.
- Fig. 12. *Teleosaurus Bollensis* pag. 98. Knorpelringe der Gurgel in $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 13. *Crocodylschädel* pag. 96 von der Unterseite: c Choanen, g Gaumenlöcher zu den Augenhöhlen gehend.
- Fig. 14. *Teleosaurus Bollensis* pag. 100. Lias ϵ , Holzmaden, linker Hinterfuß nach Wagner, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe: t Tibia, f Fibula; a Astragalus, c Calcaneus, b Cuboideum, d cuneiforme, x überzähliger Knochen auf der Kleinfingerseite.
- Fig. 15. *Teleosaurus minimus* pag. 101. Lias ϵ , Ohnden: A Augenhöhlen zu den Gaumenlöchern führend, S Schläfgruben.
- Fig. 16. *Gavial gangeticus* nach Geoffroy-Saint-Hilaire, b Knochenblasen.
- Fig. 17. *Teleosaurus Bollensis* pag. 100. Lias ϵ , Holzmaden, von der Unterseite bloßgelegt, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: c vermeintliche Choanen.
- Fig. 18. dito, daher, Querschnitt, s Hirnhöhle, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 19—21. dito, daher: 19 Halswirbel, b beilförmige Halsrippe; 20 erster Wirbel des Heiligenbeins von der Unter- und Vorderseite; 21 Rückenwirbel von der Hinterseite.

Die Zahlen in Fig. 13, 15—18 bedeuten: 1 Hauptstirnbeine, 2 Vorderstirnbeine, 2' Thränenbeine, 3 Nasenbeine, 4 Hinterstirnbeine, 5 unteres Hinterhauptbein, 6 Keilbein, 7 Scheitelbein, 8 oberes Hinterhauptbein, 10 seitliche Hinterhauptbeine, 12 Schuppenbeine, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Fochbeine, 22 Gaumenbeine, 23 Zitzenbeine, 24 Querbeine, 25 Flügelbeine, 26 Paukenbeine.



Erklärung der Tab. 7.

Fig. 1—4. *Monitor niloticus* pag. 106, lebend, Schädel copirt von Cuvier. 1 von unten; 2 von der Seite; 3 von oben; 4 schneidiger Zahn etwas vergrößert, 5 runder Zahn desgleichen.

Die Zahlen bedeuten: 1 Hauptstirnbeine, 2 Vorderstirnbeine, 2' Thränenbeine, 3 Nasenbein, 4 Hinterstirnbeine, 5 Unteres Hinterhauptbein, 6 Keilbein, 7 Scheitelbein mit dem Scheitelloche, 8 Oberes Hinterhauptbein, 10 seitliche Hinterhauptbeine, 12 Schuppenbeine, 16 Vomer, 17 der Zwischenkiefer, 18 die Oberkiefer, 19 Jochbeine, 22 Gaumenbeine, 23 Zitzenbeine, 24 Querbeine, 25 Flügelbeine, 26 Paukenbeine, 27 Felsenbeine. Die Buchstaben bezeichnen: s das Superciliarbein, m die Muschelbeine, y die Columella, z Haut.

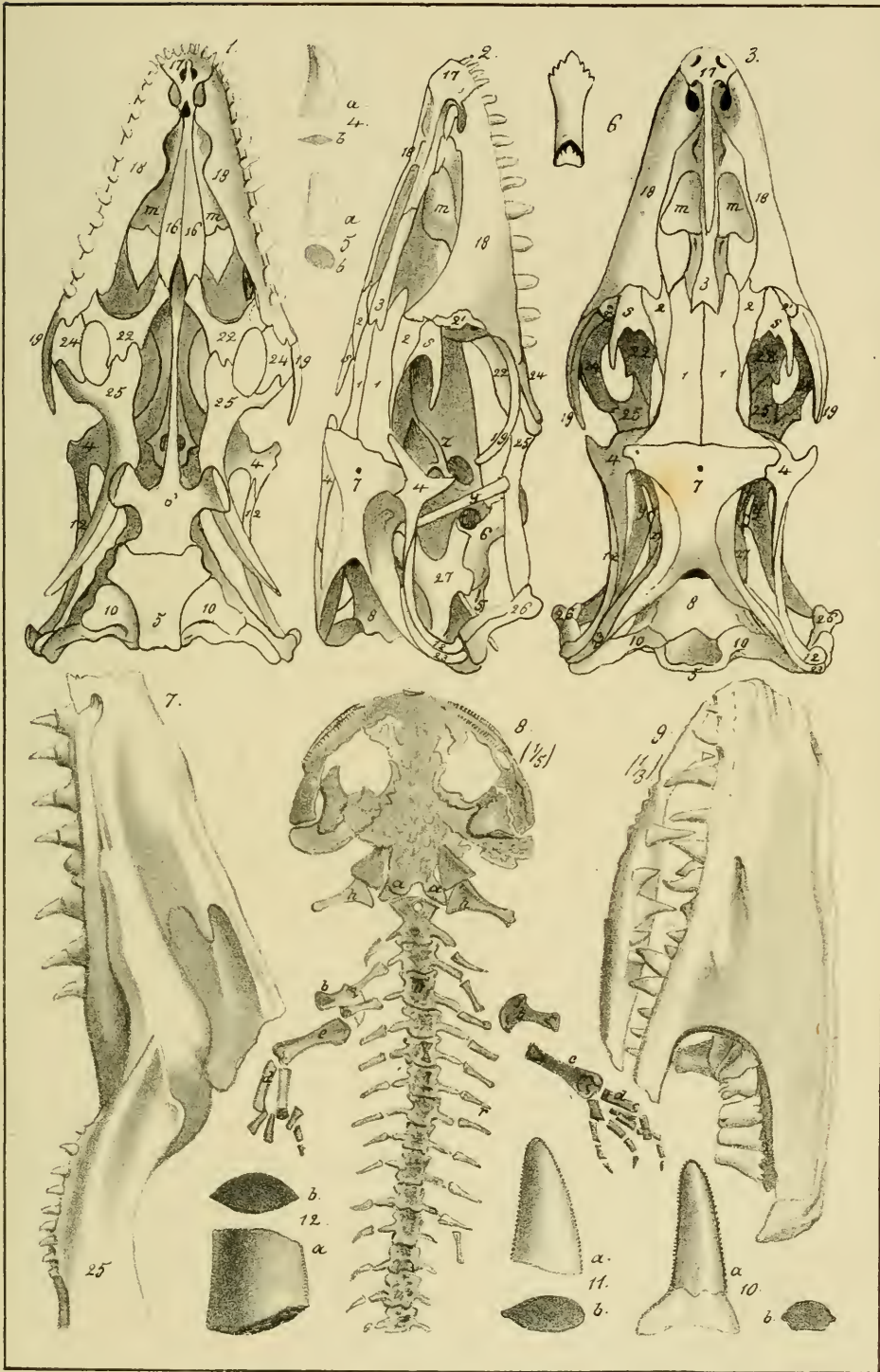
Fig. 6. *Iguana* pag. 114, Copie nach Cuvier, Zahn vergrößert, unten mit einem Ersatzzahn.

Fig. 7. *Mosasaurus Hoffmanni* pag. 116 nach Cuvier, aus der obersten Kreide von Mastricht, 25 Flügelbein.

Fig. 8. *Salamandra gigantea* pag. 147 von Deningen, nach Cuvier, $\frac{1}{5}$ natürl. Größe: aa doppelte Condyli des Hinterhauptes von der Unterseite gesehen; bb Schulterblätter; cc Oberarme; dd Vorderarme; hh Zungenbeinhörner; r Rippenstummel, wie sie bei Fröschen vorkommen.

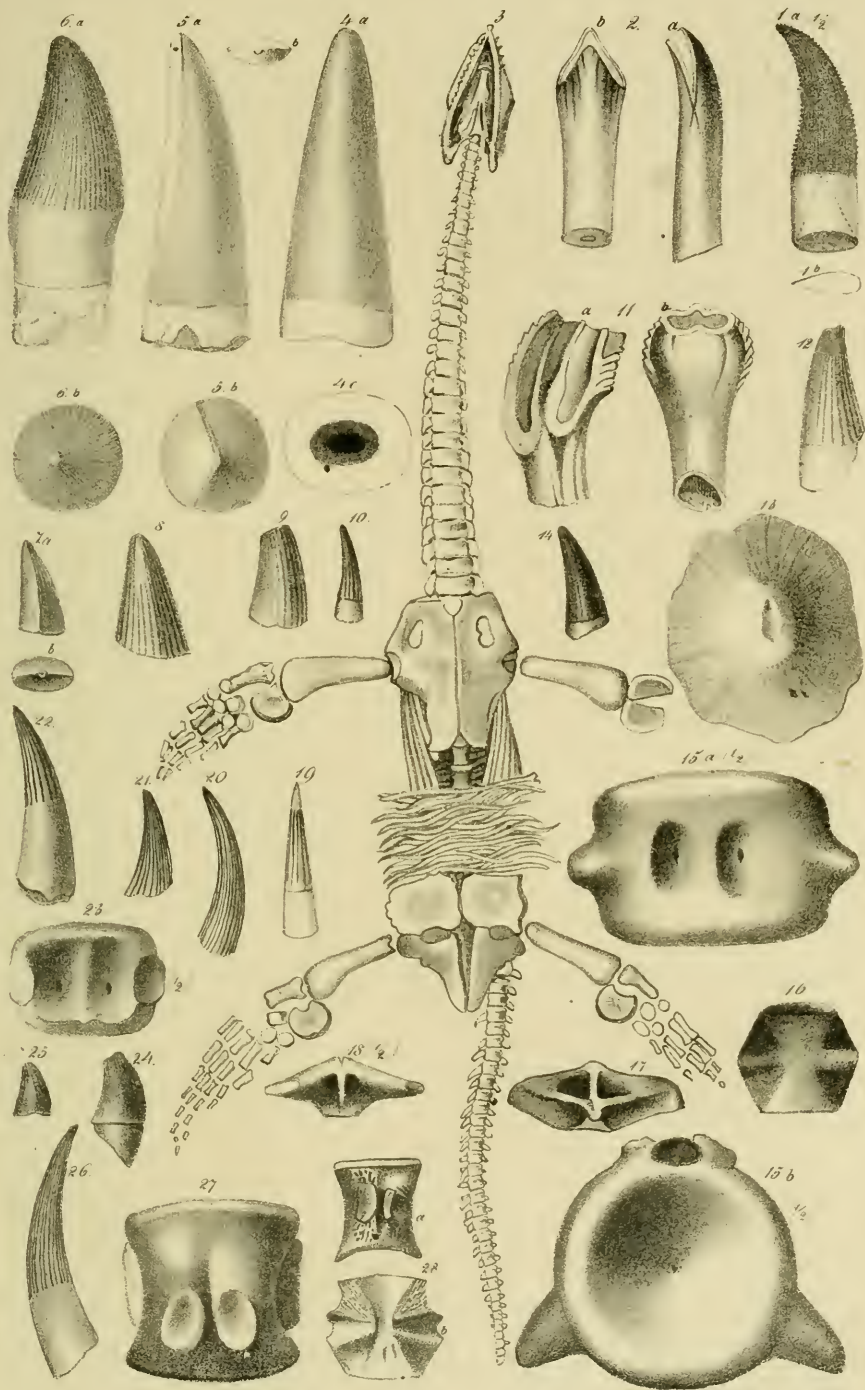
Fig. 9 u. 10. *Lacerta gigantea* pag. 115 von Daiting, nach Cuvier: 9 Kopfstück $\frac{1}{3}$ natürl. Größe; 10 Zahn in natürlicher Größe.

Fig. 11 u. 12. *Cladeiodon crenatus* pag. 110: 11 aus der Lettenkohle von Hohenack; 12 aus der Lettenkohle von Wiberksfeld.



Erklärung der Tab. 8.

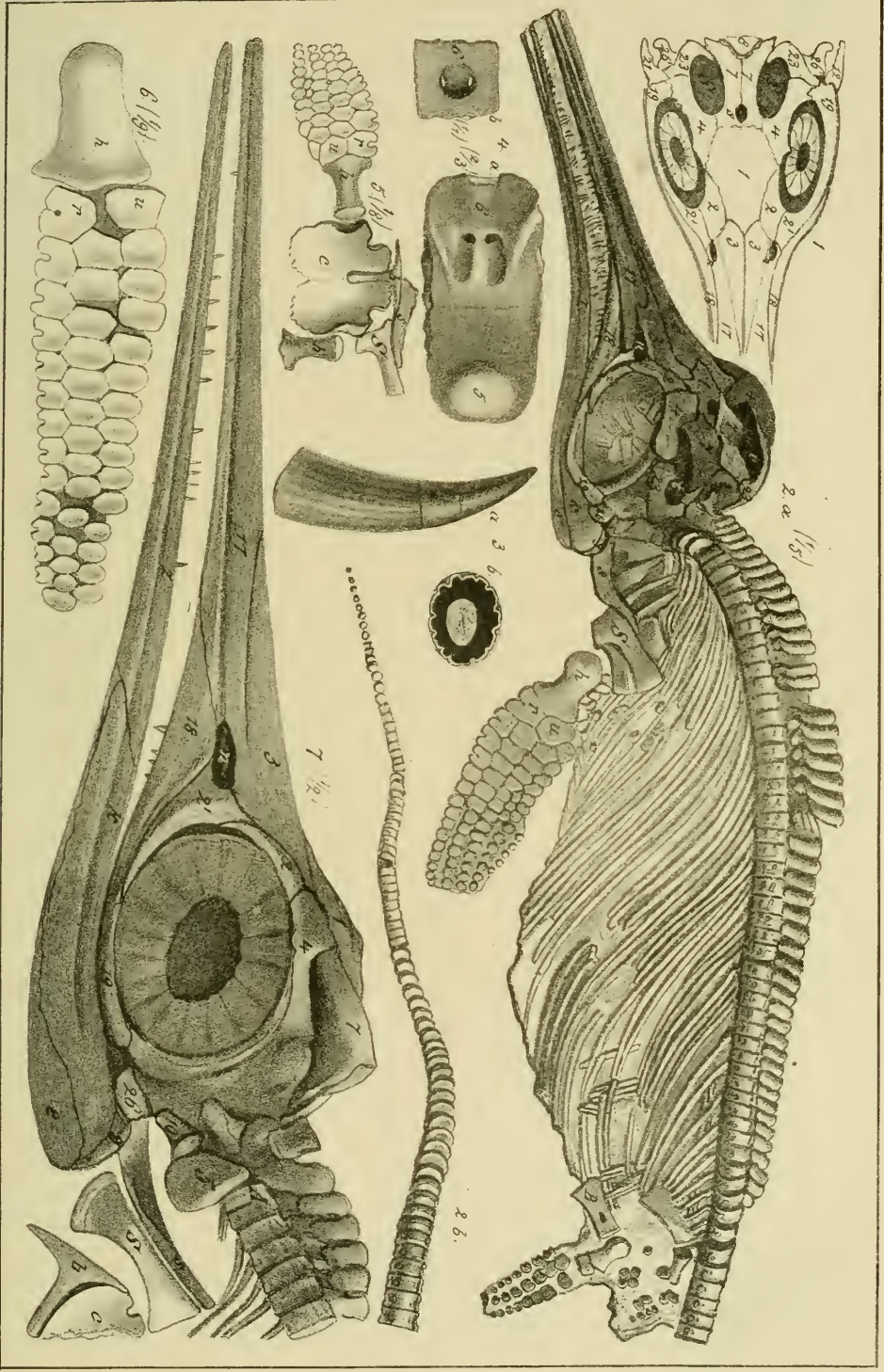
- Fig. 1. *Megalosaurus Bucklandi* pag. 112 nach Owen, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 2. *Hylaeosaurus* pag. 115 nach Owen. Wäldertönn.
- Fig. 3. *Plesiosaurus dolichodeirus* pag. 131 nach Buckland. Lias. England.
- Fig. 4. *Megalosaurus* von Schnaitheim pag. 112: a von der Seite; b Spitze; c Wurzelende mit der Pulpahöhle.
- Fig. 5. *Belodon* pag. 110 aus dem weißen Keupersandstein von Nirheim bei Rottweil: a von der Seite, b von der Spitze.
- Fig. 6. *Machimosaurus Hugii* pag. 104. Portland, Solothurn.
- Fig. 7. *Crocodylosaurus* pag. 105. Süßwasserkalk, Ulm.
- Fig. 8. *Pliosaurus* pag. 130 von Kehlheim, Ober. Weiß. Jura, Spitze eines Fangzahns.
- Fig. 9. *Teleosaurus ornati* pag. 104. Ornatenthon, Heiningen.
- Fig. 10. *Teleosaurus Portlandi* pag. 104. Portlandkalk, Solothurn.
- Fig. 11. *Iguanodon* pag. 113. Copie nach Owen: a Außen- u. b Innenseite.
- Fig. 12. *Teleosaurus* pag. 104 von Schnaitheim (*Machimosaurus*).
- Fig. 13. Schildpanzer von Sauriern aus der Lettenkohle von Hoheneck.
- Fig. 14. *Termatosaurus* Plien. aus dem Bonebed zwischen Keuper und Lias bei Tübingen.
- Fig. 15. Wirbel eines großen Sauriers, daher, ob zum *Termatosaurus* gehörig? Der Körper hat zwei Böcher, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: a von der Unterseite, b von hinten.
- Fig. 16. *Nothosaurus* pag. 133. Wirbelkörper von oben, Lettenkohle, Hoheneck.
- Fig. 17 u. 18. dito, Bogentheile von der Hinterseite, Lettenkohle, Grailsheim.
- Fig. 19. Falzig gestreifter Zahn pag. 134, daher.
- Fig. 20. *Nothosaurus Cuvieri* pag. 134. Lettenkohle, Bibersfeld.
- Fig. 21. dito, Ob. Muschelkalk, Rüdersdorf bei Berlin.
- Fig. 22. Falzig gestreifter Zahn pag. 134. Lettenkohle, Bibersfeld.
- Fig. 23. *Nothosaurus* pag. 133. Halswirbel, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe. Grailsheim, Lettenkohle.
- Fig. 24 u. 25. *Simosaurus* pag. 134. Lettenkohle, Grailsheim.
- Fig. 26. *Nothosaurus Cuvieri* pag. 134. Lettenkohle, Hoheneck.
- Fig. 27. *Nothosaurus* pag. 133. Schwanzwirbel von der Unterseite. Lettenkohle, Grailsheim.
- Fig. 28. *Nothosaurus* pag. 133. Oberer Muschelkalk von Schwanebeck bei Halberstadt: a Halswirbelkörper von oben; b von der Seite.
-



Erklärung der Tab. 9.

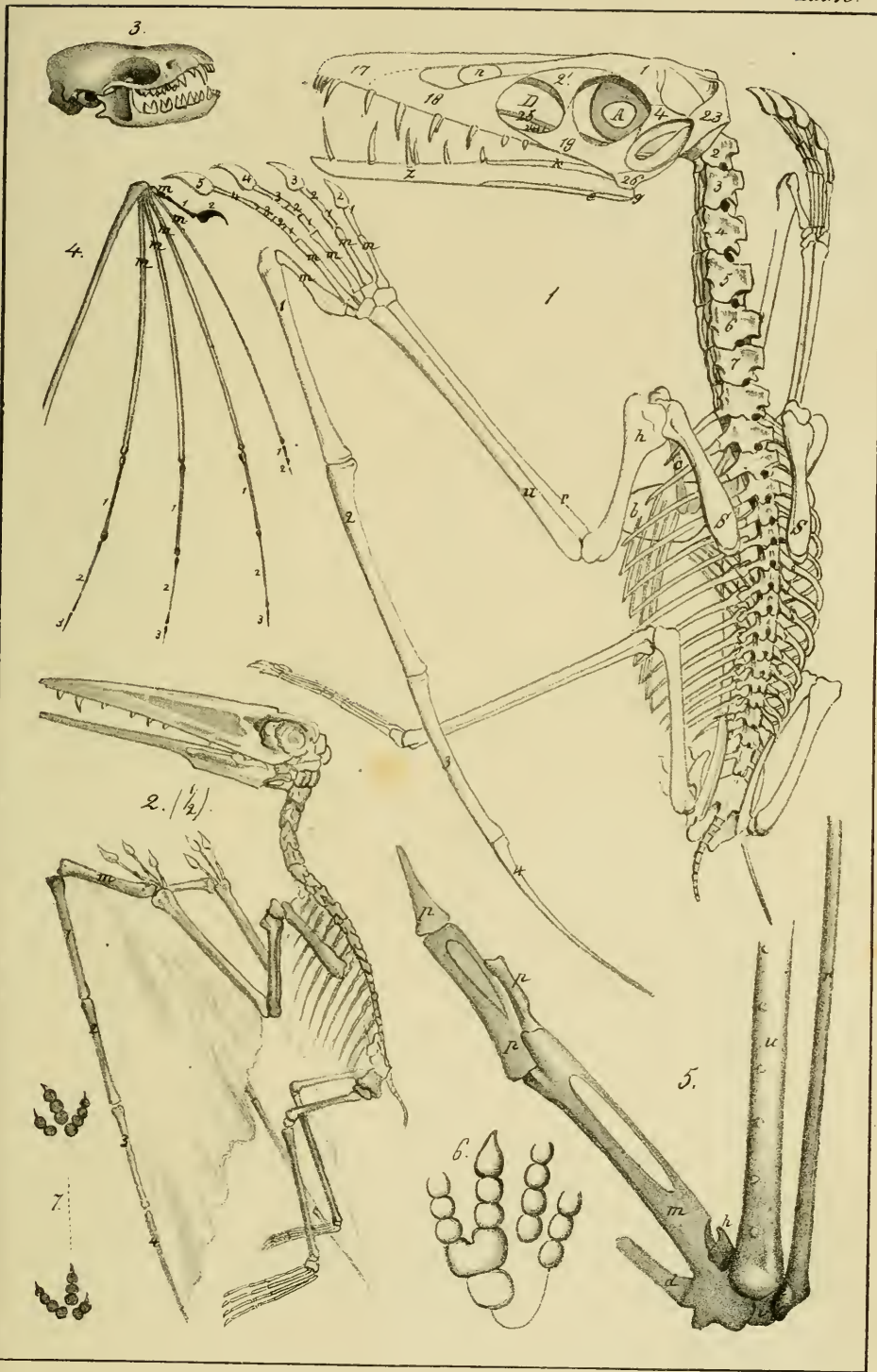
- Fig. 1. Ichthyosaurus Schädel pag. 122, von oben nach Buckland: S Schläfgruben, s Scheitelloch, n Nasenlöcher.
- Fig. 2. Ichthyosaurus tenuirostris pag. 127. Lias ε, Ohnden, $\frac{1}{5}$ natürl. Größe, 2. b der zu 2. a gehörige Schwanz: t Schläfgruben, B Beckenknochen, S Schulterblatt, s Schlüsselbein, h Humerus, u Ulna, r Radius, n Nasenloch. Am Unterkiefer bedeutet z das Zahnbein, k das Kronenbein, e das Eckbein, g das Gelenkbein. Man sieht das Thier von seiner linken Seite, auf welcher es im Gebirge lag, daher die linken Füße erhalten, während die rechten bei der Einbettung lange dem Wellenschlage und der Verwitterung ausgesetzt nur noch in Trümmern sich finden.
- Fig. 3. Ichthyosaurus Zahn pag. 121. Lias ε, Ohnden: a Seitenansicht mit den drei Regionen, oben Schmelz, in der Mitte Gament, unten Knochensubstanz; b Querschnitt mit der Pulpaöhle und dem lichten Schmelzringe.
- Fig. 4. Basilartheil des Schädels von Ichthyosaurus pag. 124. Ohnden: a von der Unterseite $\frac{2}{3}$ natürl. Größe; b das Loch von der Oberseite natürl. Größe.
- Fig. 5. Brustbein vom Ichthyosaurus pag. 125, $\frac{1}{8}$ natürl. Größe: b Brustbein, c Coracoideum, S Scapula, s Schlüsselbein, h Humerus, u Ulna, r Radius.
- Fig. 6. Linke Hinterfinne eines 23' langen Ichthyosaurus von Schlierbach pag. 129, $\frac{1}{9}$ natürl. Größe.
- Fig. 7. Kopf vom Ichthyosaurus tenuirostris pag. 127. Lias ε, Frittlingen, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: S Scapula, s Schlüsselbein, b Brustbein, c Coracoideum, A Atlas mit Epistropheus verwachsen, z Zahnbein, k Kronenbein, g Gelenkbein, e Eckbein.

In sämtlichen Figuren bedeutet 1 Hauptstirnbeine, 2 Vorderstirnbeine, 2' Thränenbeine, 3 Nasenbeine, 4 Hinterstirnbeine, 5 unteres Hinterhauptbein, 6 Keilbein, 7 Scheitelbeine, 8 oberes Hinterhauptbein, 10 seitliche Hinterhauptbeine, 12 Schuppenbeine, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Fochbeine, 23 Zigenbeine, 26 Paukenbeine.



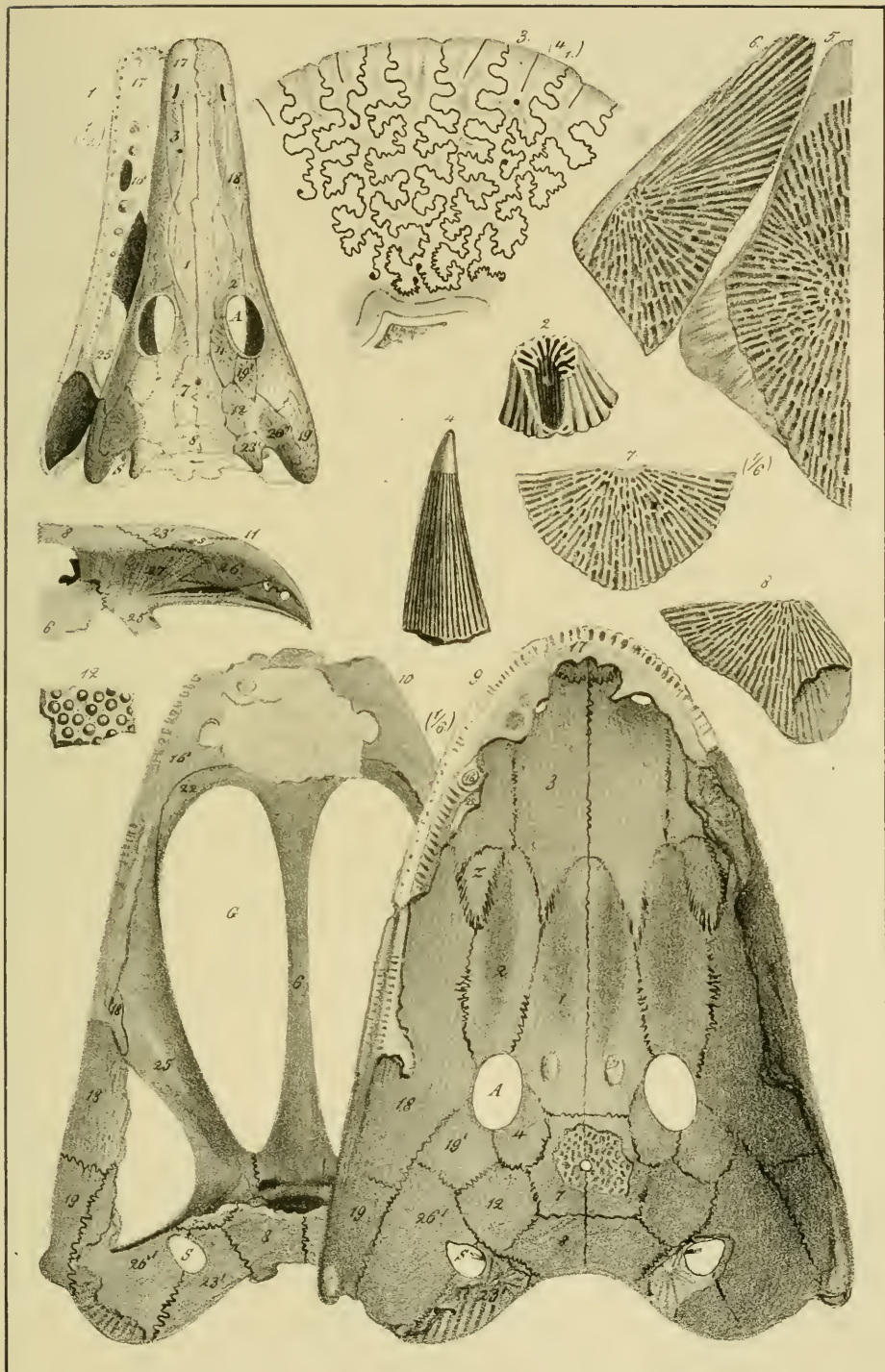
Erklärung der Tab. 10.

- Fig. 1. *Pterodactylus crassirostris* pag. 135, nach Goldfuß, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: 1 Hauptstirnbein, 2' Thränenbein, 4 Hinterstirnbein, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Zochbein, 23 Zigenbein, 24 Querbein, 25 Flügelbein, 26 Paukenbein; n Nasenloch, D Durchbruch, A Auge mit dem Knochenringe; S Schulterblatt, h Humerus, b Brustbein, c Coracoideum, u Ulna, r Radius, m Mittelhandknochen, 1—5 Phalangen; z Zahnbein, k Kronenbein, e Eckbein, g Gelenkbein.
- Fig. 2. *Pterodactylus Kochii* pag. 139, von Rehlheim, Copie nach A. Wagner, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe. Ich habe dem Flügel eine Haut angeheftet, um zu zeigen, wie etwa die Flughaut gespannt gedacht werden muß: m Mittelhandknochen und 1—4 Phalangen des Flugfingers.
- Fig. 3 u. 4. *Vespertilio murinus*, Fledermaus, lebend: Fig. 3 Kopf von der Seite; Fig. 4 linker Flügel, m Mittelhandknochen, 1, 2 u. 3 Phalangen.
- Fig. 5. Rechter Flügel vom lebenden Raben pag. 79: u Ulna, r Radius, v vielseckiger, h hammerförmiger Handwurzelknochen, m Mittelhandknochen, d Daumen, ppp Phalangen.
- Fig. 6. Fährte von *Otozoum* pag. 157, Copie nach Hitchcock, Abdruck des linken Fußes.
- Fig. 7. Dreizehige Vogelfährte pag. 81. Copie nach Mantell.
-



Erklärung der Tab. 11.

- Fig. 1. *Archegosaurus Dechenii* pag. 153. Schädel $\frac{1}{2}$ natürl. Größe, idealisirt, entnommen aus Burmeister's Labyrinthodonten III. tab. 4. fig. 1.
- Fig. 2. dito, daher, vergrößertes Zahnstück.
- Fig. 3 u. 4. *Mastodonsaurus giganteus* pag. 151. Lettenkohle von Gaildorf: 3 Bruchstück eines vergrößerten Zahnes, um die Cämentlinien zu zeigen; 4 Fangzahn.
- Fig. 5—8. *Mastodonsaurus robustus* pag. 149 aus dem grünen Keupersandstein der Feuerbacher Haide bei Stuttgart, $\frac{1}{6}$ natürl. Größe: 5 Rhombenschild; 6 linkes Flügelschild; 7 Orbitschild; 8 Monotischild.
- Fig. 9—11. dito, daher, Schädelstücke in $\frac{1}{6}$ natürl. Größe: 9 Schilderdecke des Kopfes von der Innenseite; 10 Kopfknochen von der Oberseite sichtbar, an den Rändern noch Theile der Schilderdecke; 11 Ansicht der linken Hälfte des Querstücks am Hinterschädel von der Vorderseite gesehen.
- Die auf die Figuren 1, 9, 10 u. 11 geschriebenen Zahlen bedeuten: 1 Hauptstirnbeine; 2 Vorderstirnbeine; 3 Nasenbeine; 4 Hinterstirnbeine; 6 Keilbein; 7 Scheitelbeine mit dem Scheitelloch; 8 obere Hinterhauptplatten; 12 Schlafplatten; 16 Vomer; 17 Zwischenkiefer; 18 Oberkiefer; 19 Hinterjochbeine; 19' Vorderjochbeine; 22 Gaumenbeine; 23' Zigenplatten; 25 Flügelbeine; 26 Paukenbeine; 26' Paukenplatten; 27 Felsenbeine. A Augenhöhlen, S Ohrlöcher.
- Fig. 12. *Asterolepis* pag. 230. Hautstück aus der Lettenkohle von Wiberksfeld.
-



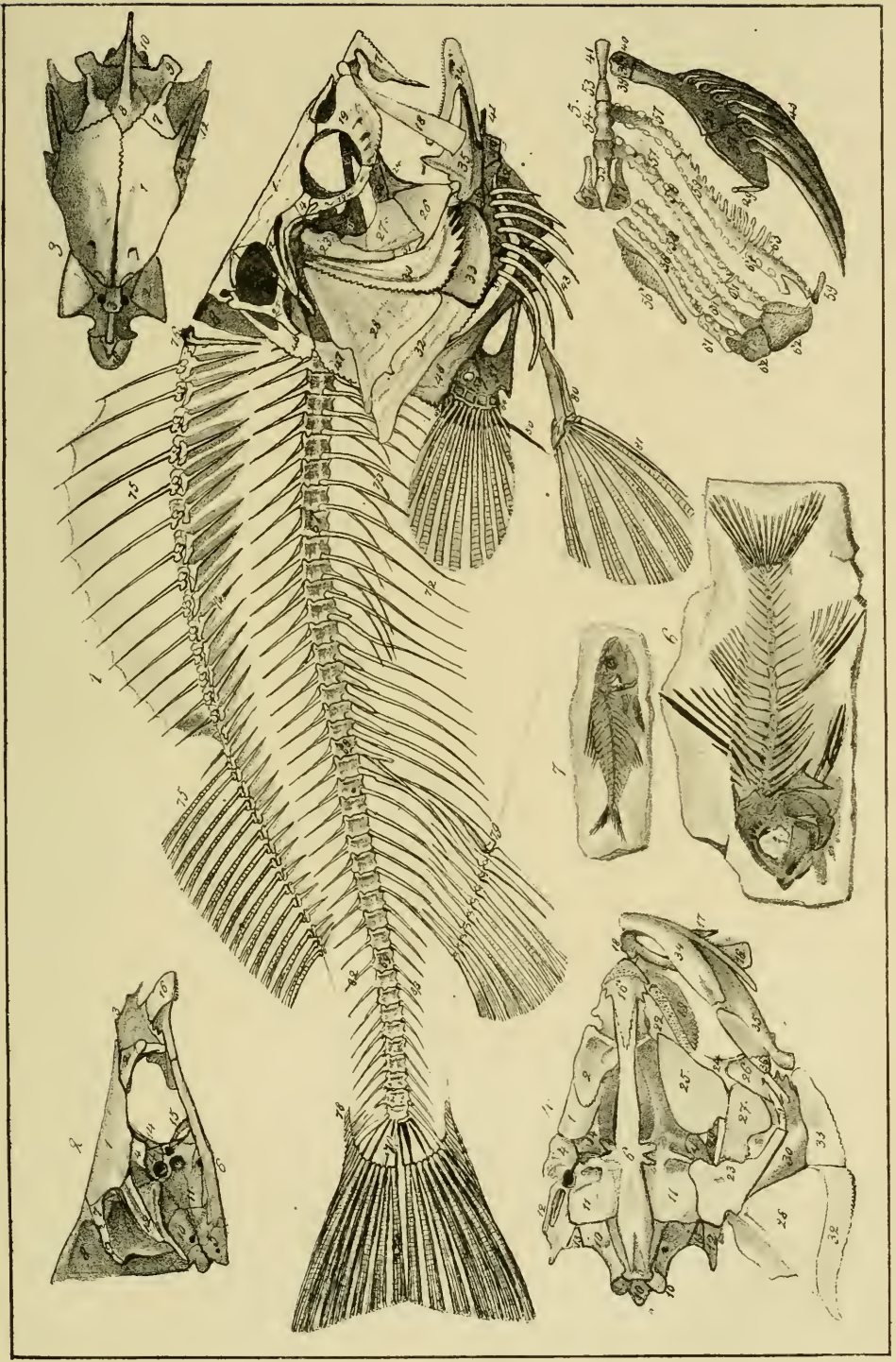
Erklärung der Tab. 12.

Fig. 1—5. *Perca fluviatilis* pag. 158, meist nach Cuvier: Fig. 1 Skelet; Fig. 2 Schädelknochen von der Seite; Fig. 3 dieselben von oben; Fig. 4 dieselben von der Unterseite, daran die zurückgeschlagenen Gesichtsknochen; Fig. 5 die rechte Seite der Kiemenbögen mit Zungenbein. Die Zahlen bedeuten:

1 Hauptstirnbeine; 2 Vorderstirnbeine; 3 Nasenbein; 4 Hinterstirnbeine; 5 Nasflarbein; 6 Keilbeinkörper; 7 Scheitelbeine; 8 oberes Hinterhauptbein; 9 äußere Hinterhauptbeine; 10 seitliche Hinterhauptbeine; 11 große Keilbeinflügel; 12 Schlafbeine; 13 hintere Hinterhauptbeine; 14 kleine Keilbeinflügel; 15 vorderes Keilbein; 16 Pflugschaar; 17 Zwischenskeifer; 18 Oberkeifer; 19 Jochbeinplatten; 19' hintere Jochbeinplatten; 20 Nasenbeine; 21 Supratemporalplatten; 22 Gaumenbeine; 23 Zigenbeine; 24 Querbeine; 25 Flügelbeine; 26 Quadratbeine; 27 Paukenbeine; 28 Kiemendeckel; 29 Styloidknochen; 30 Vorderdeckel; 31 Tympano-malleals; 32 Unterdeckel; 33 Zwischendeckel; 34 Zahnbein; 35 Gelenkbein; 37 obere u. 38 untere Hälften des Zungenbeinhorns; 39 innere u. 40 äußere Gelenkstücke; 41 Zungenknochen; 42 Kielfstück; 43 Kiemenhautstrahlen; 46 Uberschulterblätter; 47 Schulterblätter; 48 Oberarme; 49 blattförmige u. 50 stiel förmige Coraeoideen; 51 Ellbogenbeine; 52 Speichen; 53 vorderes, 54 mittleres u. 55 hinteres Stück des Zungenbeinkörpers; 56 untere Schlundknochen; 57 untere Gelenkstücke der Kiemenbögen; 58 untere Hälften der Kiemenbögen; 59 obere Gelenkstücke der Kiemenbögen; 61 obere Hälften der Kiemenbögen; 62 obere Schlundknochen; 63 Zahnstücke der Kiemenbögen; 64 Handwurzelknochen; 65 Strahlen der Brustflosse; 66 oberster Strahl der Brustflosse; 67 Rückenwirbel; 68 erster Schwanzwirbel; 69 Schwanzwirbel; 70 Hauptflossenträger des Schwanzes; 71 Schwanzflossenstrahlen; 72 Rippen; 73 Muskelgräten; 74 Rückenflossenträger; 75 Rückenflossenstrahlen; 76 Zwischenfortsatz; 78 Fulcra; 79 erster Afterflossenträger; 80 Becken; 81 Bauchflossenstrahlen; 82 obere u. 83 untere Dornfortsätze der Wirbel.

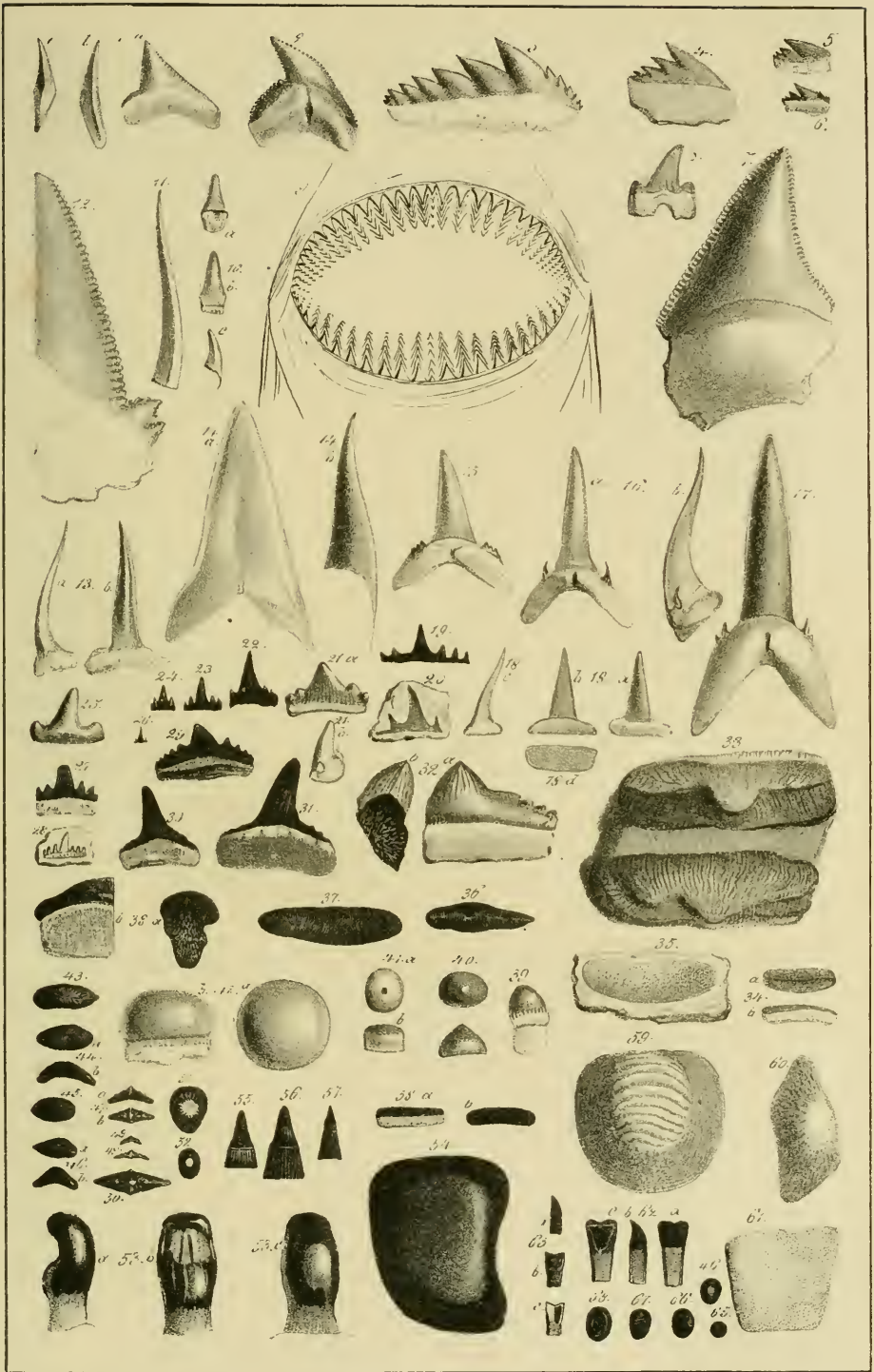
Fig. 6. *Smerdis minutus* pag. 246. Mittlere Tertiärformation, Ahr.

Fig. 7. dito (*formosus*) pag. 246. Unterfirchberg, die weiße Erhöhung hinter den Augen bezeichnet Ohrknochen.



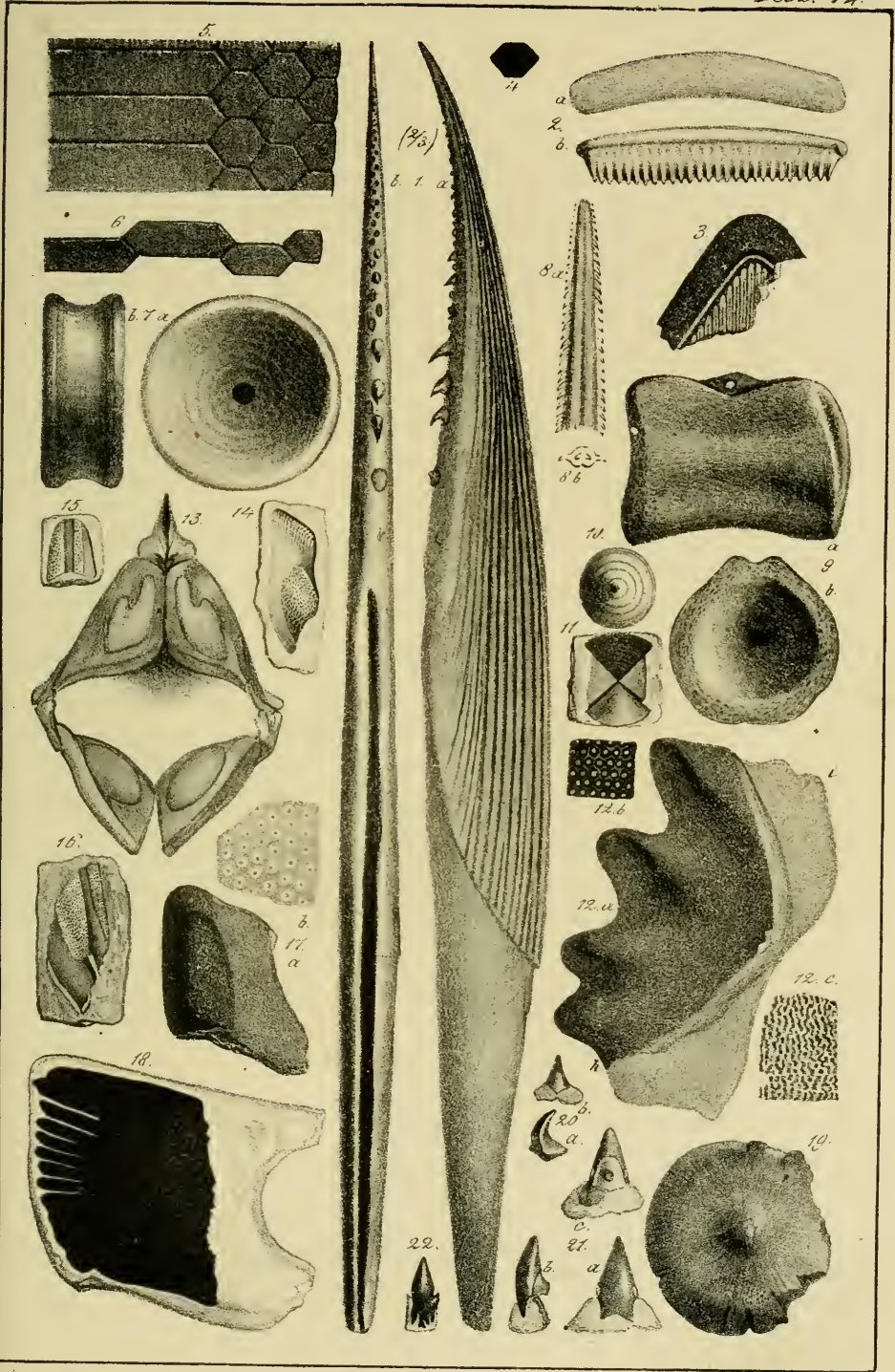
Erklärung der Tab. 13.

- Fig. 1. a—c. *Corax falcatus* pag. 168 aus dem Pläner von Strehlen, a Vorderseite.
 Fig. 2. *Galeus aduncus* pag. 168. Molasse, Oberschwaben. Innenseite.
 Fig. 3. *Notidanus primigenius* pag. 167. Oberes Tertiärgebirge. Flonheim.
 Fig. 4. *Notidanus Münsteri* pag. 167. Weiß. Jura e. Schnaitheim.
 Fig. 5 u. 6. *Notidanus Hugeliae* pag. 167. Braun. Jura ζ. Gammelshausen.
 Fig. 7. *Carcharias Escheri* pag. 170. Molasse bei Pfullendorf. Von der Innenseite.
 Fig. 8. *Otodus appendiculatus* pag. 170. Pläner von Strehlen.
 Fig. 9. Ideelles Maul vom Haiische.
 Fig. 10. *Selachidea torulosa* pag. 173. Braun. Jura α. Donau-Mainkanal bei Berg, a von innen, b von außen, c von der Seite.
 Fig. 11. *Oxyrhina longidens* p. 172. Mittl. weiß. Jur. Salamandingen, von d. Seite.
 Fig. 12. *Carcharias auriculatus* pag. 170. Unt. Tertiärgebirge. Kreissenberg.
 Fig. 13. *Oxyrhina ornati* pag. 173. Braun. Jura ζ. Gammelshausen: a von der Seite, b von außen.
 Fig. 14. *Oxyrhina Mantelli* pag. 172. Pläner, Quedlinburg: a außen, b seitl.
 Fig. 15. *Lamna denticulata* p. 171. Ob. Tertiärgeb. Flonheim, von der Innenseite.
 Fig. 16. *Lamna contortidens* pag. 171. Oberes Tertiärgeb. Süldorf: a Innen-
 seite, b von der Seite.
 Fig. 17. *Lamna cuspidata* pag. 171. Oberes Tertiärgeb. Flonheim. Innenseite.
 Fig. 18. *Oxyrhina macer* pag. 172. Weiß. Jura e. Schnaitheim: a Außen-,
 b Innenseite, c seitlich, d Bass.
 Fig. 19. *Hybodus reticulatus* pag. 174. Schwarzer Jura e. Ohmden.
 Fig. 20. *Hybodus crassus* pag. 175. Braun. Jura β. Alen.
 Fig. 21. *Hybodus sublaevis* pag. 176. Ob. Keuper. Tübingen: a Außens., b seitl.
 Fig. 22—24. *Hybodus minor* pag. 176. desgl., daher, von der Außenseite.
 Fig. 25. *Hybodus cuspidatus* pag. 176. desgl., daher, stark abgerieben.
 Fig. 26. *Scyllium catulus* pag. 173. Lebend bei Dieppe. Zahn des Oberkiefers.
 Fig. 27 u. 28. *Hybodus plicatilis* pag. 177. Oberer Hauptmuschelkalk, Rottweil.
 Fig. 29. *Hybodus rugosus* pag. 177. Lettenkohle, Wiberfeld. Außenseite.
 Fig. 30 u. 31. *Hybodus longiconus* pag. 176. Lettenkohle, Crailsheim: 30 von
 außen, 31 von innen.
 Fig. 32 u. 33. *Hybodus pyramidalis* pag. 175. Lias ε, Ohmden.
 Fig. 34. *Strophodus semirugosus* pag. 180. Weiß. Jura e. Schnaitheim.
 Fig. 35. *Strophodus longidens* pag. 180. Braun. Jura β, Alen. Höhler Abdruck.
 Fig. 36—38. *Acrodus Gaillardoti* pag. 178. Lettenkohle und Hauptmuschelkalk.
 Fig. 39—41. *Lepidotus Mantelli* pag. 198. Weiß. Jura e, Schnaitheim.
 Fig. 42. *Sphaerodus gigas* pag. 199. desgleichen, daher.
 Fig. 43—46. *Acrodus lateralis* pag. 178. Oberer Muschelkalk.
 Fig. 47—50. *Acr. minimus* pag. 179. Ob. Keuper, Steinenbronn: 50 vergrößert.
 Fig. 51. *Placodus rostratus* pag. 215. Hauptmuschelkalk, Rüdersdorf.
 Fig. 52. *Placodus impressus* pag. 215. desgleichen, Weisberg.
 Fig. 53. *Placodus gigas* pag. 215. Hauptmuschelkalk, Rüdersdorf: a von vorn,
 b von hinten, c von der Seite.
 Fig. 54. *Placodus gigas* pag. 215. Hauptmuschelkalk, Lained. Vorderster Pfaster-
 zahn der Mittelreihe.
 Fig. 55. *Saurichthys acuminatus* pag. 231. Oberster Keuper, Steinenbronn.
 Fig. 56. *Saurichthys Mougeotii* pag. 231. Lettenkohle, Wiberfeld.
 Fig. 57. *Saurichthys breviceps* pag. 231. desgleichen, daher.
 Fig. 58. *Strophodus angustissimus* pag. 180. desgl., daher, mit der Wurzel.
 Fig. 59. *Ptychodus decurrens* pag. 181. Pläner Kalk, Quedlinburg.
 Fig. 60. *Strophodus reticulatus* pag. 180. Weiß. Jura e, Schnaitheim.
 Fig. 61. *Psammodus porosus* pag. 188. Kohlenkalk, Bristol.
 Fig. 62—68. *Sargodon tomicus* pag. 181. Oberster Keuper, Steinenbronn:
 62 u. 63 Schneidezähne.



Erklärung der Tab. 14.

- Fig. 1. *Hybodus reticulatus* pag. 175. Lias ε, Ohmden, großer Flossenstachel in $\frac{2}{3}$ natürlicher Größe: a von der Seite, b von hinten.
- Fig. 2. *Aetobatis* von Flonheim pag. 182. a von oben, b von hinten.
- Fig. 3. *Aetobatis arcuatus* pag. 182. Molasse, Baltringen.
- Fig. 4. *Myliobatis* pag. 182. Molasse, Baltringen.
- Fig. 5. *Myliobatis toliapicus* pag. 183. Londonthon, Sheppy. Copie von Agassiz Rech. III. tab. 47. fig. 15.
- Fig. 6. *Zygobatis Studeri* pag. 183. Molasse, Oberschwaben. Pflasterzähne neben einander gestellt, und nicht zusammengehörig.
- Fig. 7. *Lamna*, Wirbelkörper pag. 173. Molasse, Baltringen.
- Fig. 8. *Myliobatis acutus* pag. 183. Schwanzstachel aus dem Londonthon von Sheppy. Copie nach Agassiz.
- Fig. 9. *Galeus*, Wirbelkörper pag. 174. Molasse, Pfullendorf.
- Fig. 10 u. 11. Fischwirbel pag. 174, aus den Eisenerzen des Br. Jura β von Aalen: 10 Abdruck der Gelenkfläche; 11 Längsschnitt des Wirbelkörpers.
- Fig. 12. *Ceratodus Kaupii* pag. 187, aus der Lettenkohlenformation von Hoheneck: a Zahn mit Wurzel, a Außenrand, h Hinterrand, i Innenrand; b ein vergrößertes Stück der Kronenfläche; c ein vergrößertes Stück der Wurzelfläche.
- Fig. 13. *Chimaera australis* pag. 184. Aufgesperrtes Maul mit 6 Zähnen, Copie nach Owen Odontogr. tab. 28. fig. 1.
- Fig. 14—16. *Chimaera Aalensis* pag. 185. Zähne aus den Eisenerzen von Aalen, die weißen punktierten Wülste bezeichnen die Zahnkronen von der Unterseite gesehen.
- Fig. 17. *Chimaera personati* pag. 185. Zahn aus dem Braun. Jura β von Heiningen: a natürliche Größe; b vergrößerte Kronenfläche.
- Fig. 18. *Lepidotus giganteus* pag. 198. Schuppe aus dem Weißen Jura ζ von Rehlheim.
- Fig. 19. Knochenplatte vom Stör oder Rochen. Molasse, Pfullendorf.
- Fig. 20. Selachier Zahn pag. 173. Molasse, Pfullendorf: a von außen, b von der Seite.
- Fig. 21. *Hemipristis bidens* pag. 169, von Schnaitheim: a von außen, b von der Seite, c von innen.
- Fig. 22. dito, daher, von außen.
-



Erklärung der Tab. 15.

- Fig. 1 u. 2. *Acanthodes Bronnii* pag. 191, aus den Thoneisenstein = Geaden der obern Steinkohlenformation von Börschweiler: A Auge, s Schulterknochen, b Stacheln der Brustflossen; r Stachel der Rückenflosse; B Stachel der Bauchflosse mit der Flossenhaut dahinter.
- Fig. 3. *Lepidotus giganteus* pag. 198. Asterschuppe? Schnaitheim.
- Fig. 4. *Lepidotus notopterus* pag. 197, von Kehlheim, Rückenflosse: a vom Rücken her, um die getheilten Fulcra zu zeigen, bei f beginnen die Fulcra, S sind Schuppen; b von der Seite, die Fulcra der linken Seite sind weggebrochen.
- Fig. 5. *Ptycholepis Bollensis* pag. 203, aus dem Lias ϵ von Holzmaden: a ein vollständiger Fisch, $\frac{1}{3}$ natürlicher Größe; b Schuppe von der Vorderseite der Flanken; c u. d weiter hinten weg; e Asterschuppe; f Vomer mit kleinen Zähnen.
- Fig. 6. *Lepidotus Elvensis* pag. 197, aus dem Lias ϵ von Holzmaden: a ein vollständiger Fisch, $\frac{1}{6}$ natürl. Größe: 1 Stirnplatten; 7 Scheitelplatten; 12 Schlasplatten; N große Nackenplatte; n kleine Nackenplatte; 47 Scapula; 48 Oberarm; 28 Operculum; 30 Praeoperculum; 32 Suboperculum; 33 Interoperculum; w Beckenplatten; 34 Zahnbein; 35 Gelenkbein; b Zähne des Unterkiefers; c Schuppe von den vordern Flankengegenden; d unpaarige Schuppe vor der Schwanzflosse stehend; e Schuppe aus der Schwanzgegend; f Asterschuppe.
-

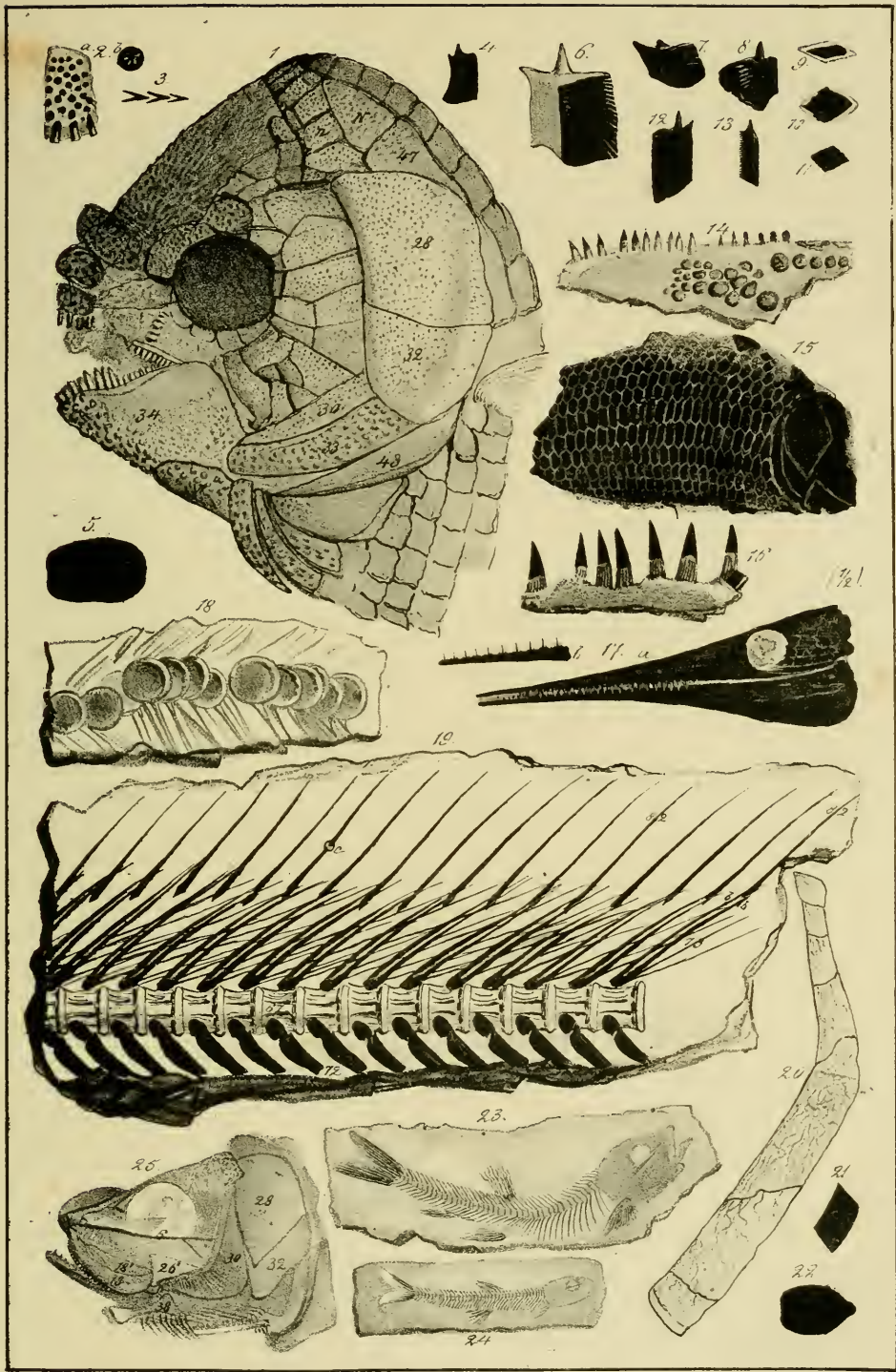
Erklärung der Tab. 16.

- Fig. 1. *Gyrodus rugosus* pag. 211, aus dem Solnhofer Schiefer. Er wurde soviel als möglich ergänzt, namentlich ist auch die Form des Kopfes richtig. Die Glieder der Bauch- und Brustflosse sehen Schuppen ähnlich: 48 Oberarm, 28 Operculum, 47 Schulterblatt, 79 erster Asterosträger.
- Fig. 2. *Gyrodus medius* pag. 211, von Kehlheimwinzer: a Schuppe von der linken Flanke des Fisches; b linke Unterkieferhälfte, die längste Reihe gehört dem äußern Rande an; c einzelner Zahn.
- Fig. 3. *Gyrodus umbilicus* pag. 212. Vomerreihe aus dem weißen Jura ϵ von Schnaitheim.
- Fig. 4. Schneidezahn von der Innenseite von *Pyknodus* oder *Gyrodus*, von Schnaitheim.
- Fig. 5. *Gyrodus jurassicus* pag. 212, aus dem sogenannten Portlandkalk von Solothurn, Zahn aus der äußern Reihe, stark angefaul.
- Fig. 6. Schneidezahn des *Gyrodus umbilicus* von Schnaitheim: a vom Rücken; b von der Seite; c von innen.
- Fig. 7. *Gyrodus rugosus* pag. 211. Vomerreihe von Solnhofen: a von der Kaufläche; b von der Seite.
- Fig. 8. dito, daher, zwei Unterkieferäste.
- Fig. 9. *Sphaerodus* pag. 214. Dolith des weißen Jura ϵ von Schnaitheim: Vomerreihe.
- Fig. 10. *Pyknodus Hugii* pag. 213, Schnaitheim: linker Unterkiefer.
- Fig. 11. *Pyknodus mitratus* pag. 214, von Schnaitheim: a von innen; b von der Seite; c von unten.
- Fig. 12. dito, daher, angefaul.
-



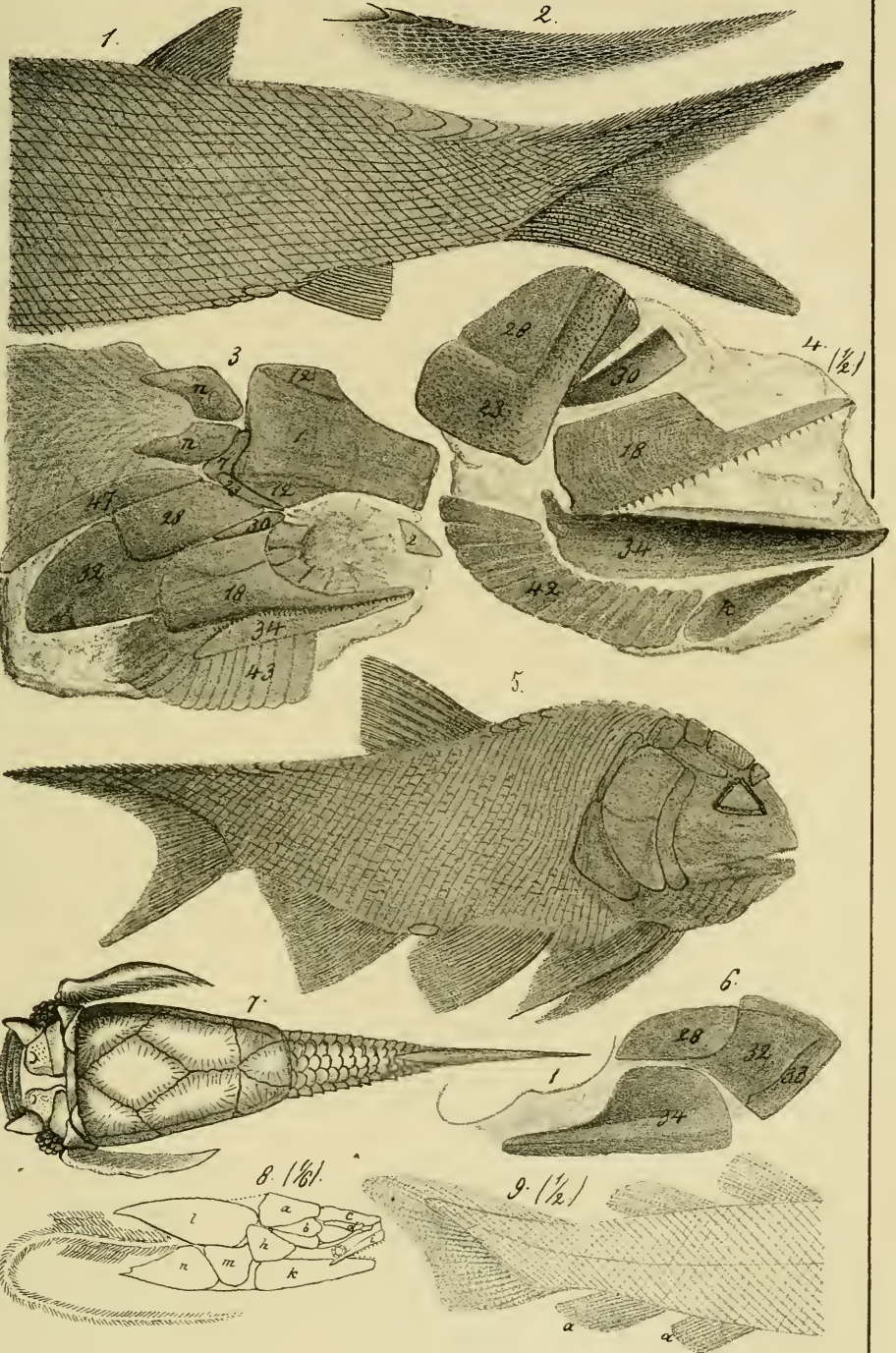
Erklärung der Tab. 17.

- Fig. 1. *Dapedius pholidotus* pag. 203, ein ziemlich vollständiger Kopf aus dem Lias ϵ von Holzmaden: 1 Stirnplatte, 28 Operculum; 30 Praeoperculum; 32 Suboperculum; 33 Interoperculum; 34 Zahnbein; 47 Scapula; k Kehlplatte; N dreieckige Nackenplatte; n kleine Nackenplatten.
- Fig. 2. *Dapedius punctatus* pag. 202, daher, Vomerzähne: a natürliche Größe; b vergrößert.
- Fig. 3—5. *Dapedius pholidotus* pag. 203, daher: 3 Fulera von der Schwanzfische; 4 Schuppe; 5 Kehlplatte.
- Fig. 6. *Gyrolepis Albertii* pag. 206, Schuppe aus der Lettenkohle von Viberösfeld.
- Fig. 7. dito, aus dem obern Hauptmuschelfalk von Egeln bei Magdeburg.
- Fig. 8. *Gyrolepis maximus* pag. 206, oberster Hauptmuschelfalk von Meißberg (Künzelsau), Schuppe unten verbrochen.
- Fig. 9—11. *Gyrolepis tenuistriatus* pag. 205: 9 u. 10 aus dem obersten Keuperbonebed von Tübingen; 11 aus der Lettenkohle von Viberösfeld.
- Fig. 12. Fischschuppe aus der Lettenkohle von Viberösfeld, macht den Uebergang zu
- Fig. 13. *Serrolepis* pag. 207, aus der Lettenkohle von Comburg bei Hall.
- Fig. 14. *Gyrolepis maximus* pag. 206 (*Colobodus*), rechter Unterkiefer von der Innenseite gesehen, Hauptmuschelfalk, Graßkheim.
- Fig. 15. *Pholidophorus Bechei* pag. 207, Lias ϵ , Holzmaden.
- Fig. 16. *Pachycormus* (*Saurostomus esocinus* Ag.) pag. 217, Zähne der Kiefernspitze, Lias ϵ , Holzmaden.
- Fig. 17. *Belonostomus acutus* pag. 209, Lias ϵ , Holzmaden: a Kopf $\frac{1}{2}$ natürl. Größe; b Unterkieferspitze in natürlicher Größe.
- Fig. 18. *Thrissops micropodius* pag. 218, Lias ϵ , Holzmaden: Stück von der Wirbelsäule.
- Fig. 19. *Thrissops formosus* pag. 219, Weißer Jura ϵ , Kehlheim, Stück der Wirbelsäule: 72 Rippen; 67 Rückenwirbel; 73 Muskelgräten; 82 obere Dornfortsätze; bb Bogentheile, zwischen welchen sich die Dornfortsätze einschieben; bei c eine Knochenblase.
- Fig. 20. *Aspidorhynchus ornatissimus* pag. 208, Kehlheim. Eine Schuppenreihe, die oberste gehört der Rückenkante.
- Fig. 21. *Pholidophorus latus* pag. 208, Solnhofen, Schmelzlage einer Schuppe.
- Fig. 22. *Caturus* pag. 216, Schuppe von Solnhofen.
- Fig. 23. *Leptolepis sprattiformis* pag. 222, Solnhofen.
- Fig. 24. Brut, von demselben? daher.
- Fig. 25. *Leptolepis Knorrii* pag. 222, Solnhofen, Kopf: 18 Oberkiefer, 18' überzähliges zum Oberkiefer gehöriges Blatt; 26 Quadratbein; 30 Praeoperculum; 28 Operculum; 32 Suboperculum; 38 untere Hälfte des Zungenbeinhorns; 6 Keilbein.
-



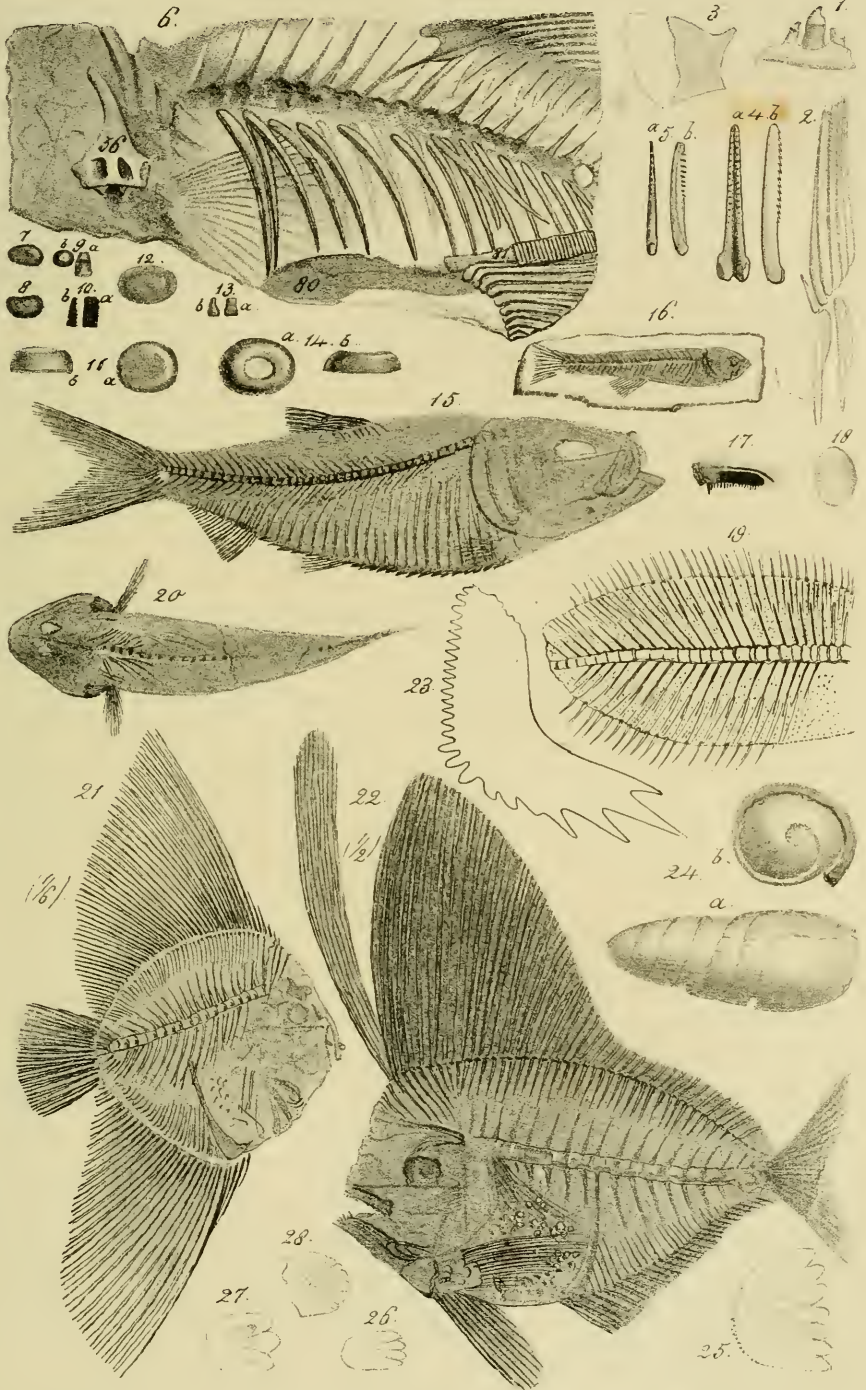
Erklärung der Tab. 18.

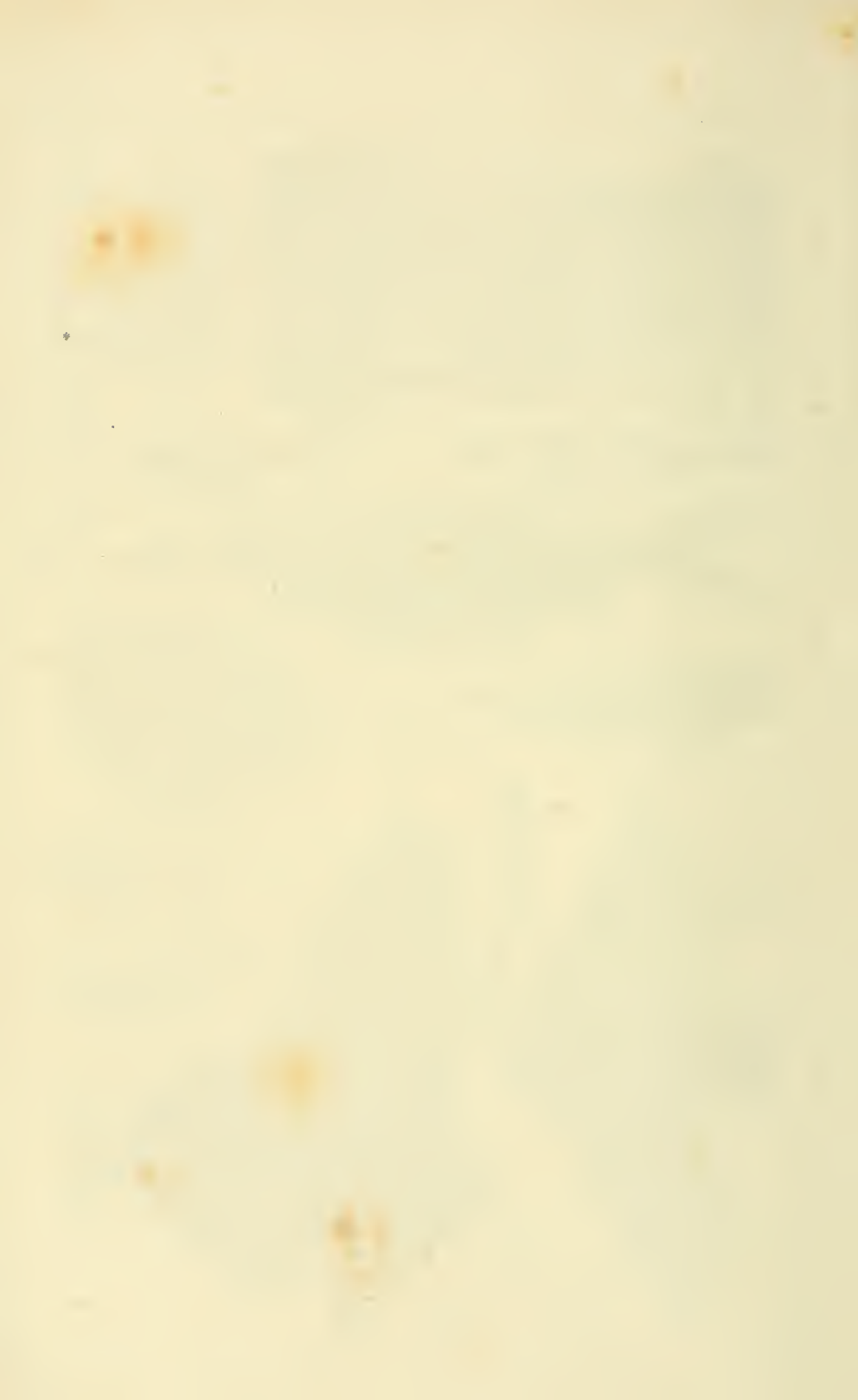
- Fig. 1 u. 2. *Palaeoniscus Islebiensis* pag. 224, aus dem Kupferschiefer von Eisleben: Fig. 1 oberer Schwanzlobus; Fig. 2 Schwanzstück.
- Fig. 3. *Palaeoniscus Islebiensis* pag. 225, aus den Kalkschwülen des Zechsteins von Ilmenau, Kopfstück: 1 Hauptstirnbein, 2 Vorderstirnbein, 7 Scheitelbein, 12 Schlafbein, 18 Oberkiefer, 23 Zitzenbein, 28 Operculum, 30 Praeoperculum, 32 Suboperculum, 34 Zahnbein, 43 Kiemenhautstrahlen, 47 Schulterblatt, n Nackenplatten.
- Fig. 4. *Pygopterus Islebiensis* pag. 226, aus den Kalkschwülen des Zechsteins von Ilmenau, Kopfstück in $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: 18 Oberkiefer, 23 Zitzenbein, 28 Operculum, 30 Praeoperculum, 34 Unterkiefer, 43 Kiemenhautstrahlen, k Kehplatte.
- Fig. 5. *Amblypterus latus* pag. 225, Steinkohlenegebirge von Lebach.
- Fig. 6. *Palaeoniscus Islebiensis* pag. 224, aus dem Kupferschiefer von Wimmelburg bei Eisleben: 1 Hauptstirnbein, 28 Operculum, 32 Suboperculum, 33 Interoperculum, 34 Unterkiefer.
- Fig. 7. *Pterichthys cornutus* pag. 232, ideale Figur nach Mantell, aus dem Oldred von Schottland.
- Fig. 8. *Cocosteus* pag. 231, aus dem Schottischen Oldred, nach Agassiz, $\frac{1}{6}$ natürl. Größe: a Nackenplatte, b hintere Seitenplatte, c Gesichtplatte, d vordere Seitenplatte, h Gelenkplatte, i Oberkiefer, k Unterkiefer, l Rückenplatte, m vordere und n hintere Bauchplatte.
- Fig. 9. *Dipterus* pag. 228, aus dem Oldred von Schottland, nach Agassiz, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe, aa Afterflossen.
-



Erklärung der Tab. 19.

- Fig. 1 u. 2. *Barbus Steinheimensis* pag. 236, aus dem Süßwasserfalk von Steinheim: Fig. 1 Stück vom Schlundknochen mit dem Hauptzahn; Fig. 2 Vordertheil der Rückenflosse.
- Fig. 3. *Leuciscus gracilis* pag. 236, aus dem Süßwasserfalk von Steinheim, Operculum.
- Fig. 4 u. 5. *Cyprinus* pag. 237, der Karpfe, aus dem Tertiärthon von Unterfirchberg: Fig. 4 vorderer Strahl der Rückenflosse a von hinten, b von der Seite; Fig. 5 halber Strahl der rechten Seite a von hinten, b von innen.
- Fig. 6. *Tinca micropygoptera* pag. 237, aus dem Süßwasserfalk von Steinheim: 56 Schlundknochen, 80 Becken, 81 erster Strahl der Bauchflosse, charakteristisch eng gegliedert, wie bei allen Schleyen.
- Fig. 7—14. *Sparoides molassicus* pag. 248, aus der Molasse von Oberschwaben. Verschiedene Schneide- und Pflasterzähne, die man fälschlich dem *Sphaerodus* zugezählt hat.
- Fig. 15. *Clupea ventricosa* pag. 240, aus den Tertiärthonen von Unterfirchberg.
- Fig. 16. *Lebias cephalotes* pag. 237, Süßwasserfalk, Ahr.
- Fig. 17. *Dentex* pag. 248, Oberkieser mit Zähnen, Mt. Bolca.
- Fig. 18. *Beryx Lewesiensis* pag. 247, Pläner von Strehlen, Schuppe.
- Fig. 19. *Rhombus Kirchberganus* pag. 241, Unterfirchberg.
- Fig. 20. *Cottus brevis* pag. 249, Unterfirchberg.
- Fig. 21. *Platax macropterygius* pag. 253, Copie nach Agassiz, Bolca, $\frac{1}{6}$ nat. Größe.
- Fig. 22. *Semiophornus velifer* pag. 253, Copie nach Agassiz, Bolca, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 23. *Cyclopoma gigas* pag. 246, Praeoperculum, Bolca, Copie nach Agassiz.
- Fig. 24. Coprolith von *Macropoma Mantelli* pag. 219, nicht durch den Spiegel gezeichnet, Kreide von England: a von der Seite, b von hinten, wo man den Abbruch der Umgänge sieht.
- Fig. 25. Schuppe von *Perca fluviatilis* pag. 158, Ktenoide.
- Fig. 26 u. 27. Schuppen von *Esox* pag. 238, Fig. 26 vom lebenden *E. lucius*, Fig. 27 vom fossilen *E. lepidotus* von Deningen. Beide gehören gleich großen Individuen an.
- Fig. 28. Schuppe vom lebenden Weißfisch, Cycloide.
-

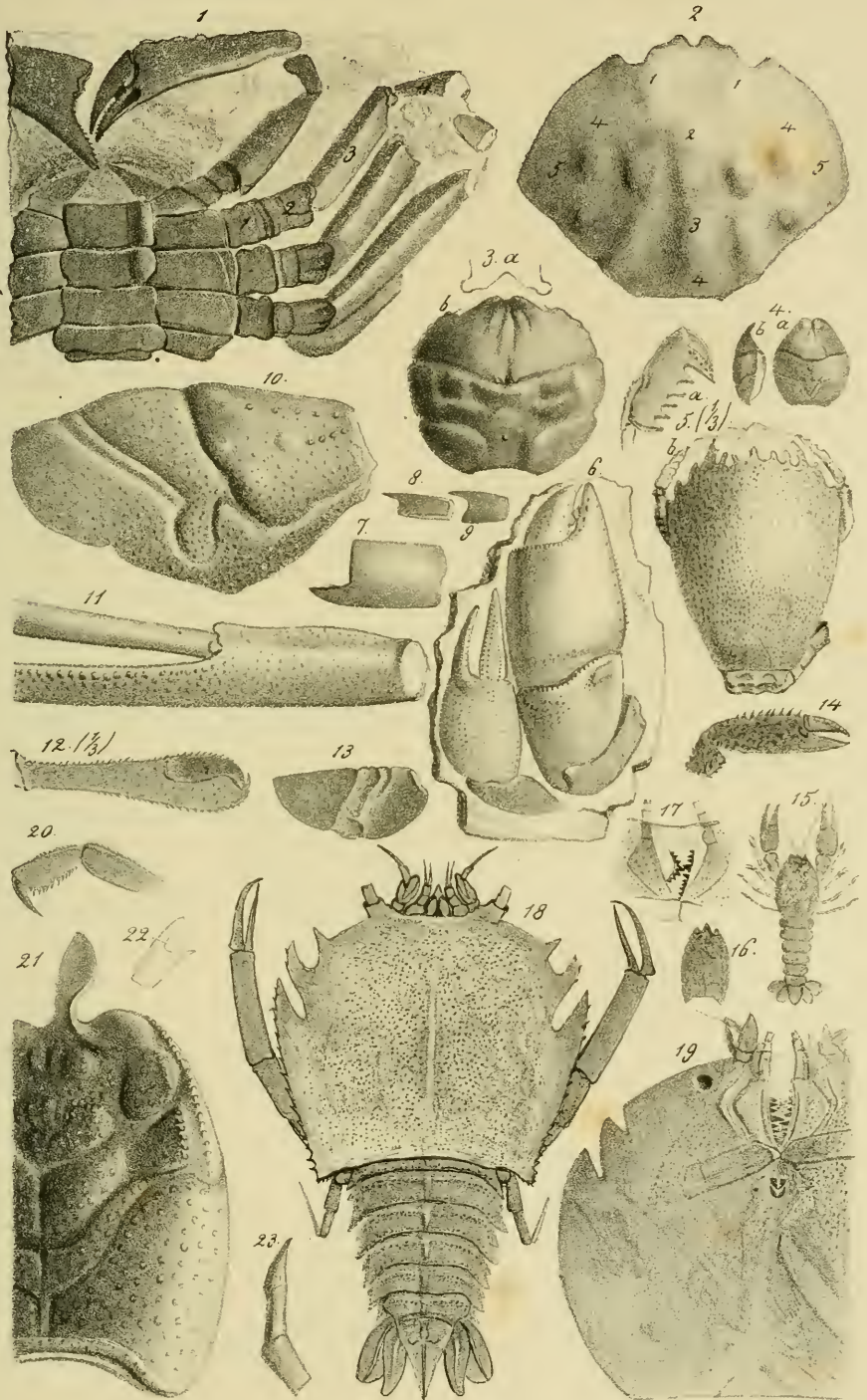






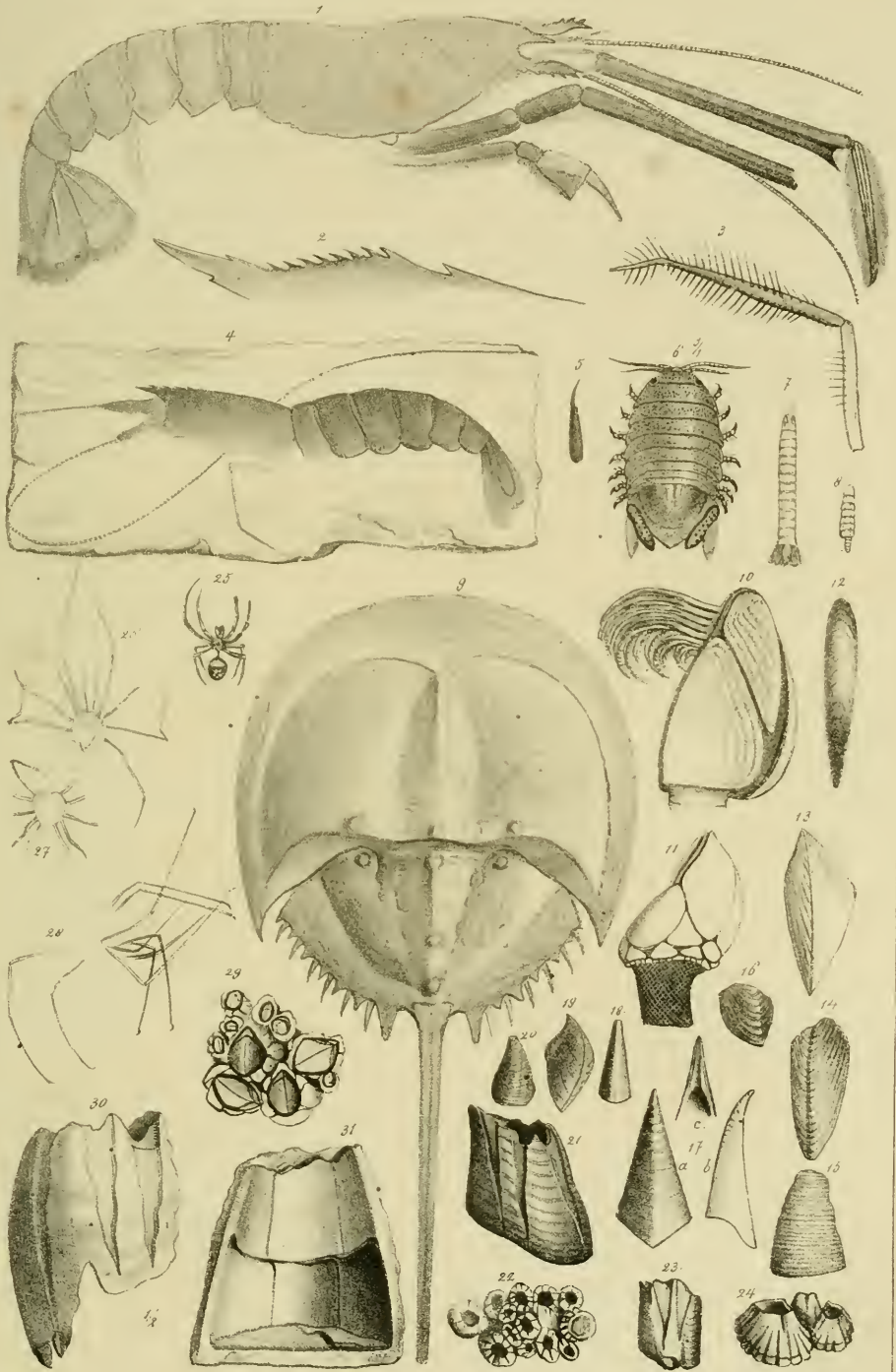
Erklärung der Tab. 20.

- Fig. 1. *Gonoplax Latreillei* pag. 262 von Sourabaya auf Java: 1 Hüfte, 2 Trochanter, 3 Oberschenkel, 4 Schienbein.
- Fig. 2. *Cancer hispidiformis* pag. 261. Subalpinische Tertiärformation von Sonthofen: 1 Magen-, 2 Geschlechtstheil-, 3 Herzen-, 4 Leber-, 5 Kiemen-Gegend.
- Fig. 3. *Brachyurites rugosus* pag. 263 von Farøe auf Seeland: 3. a Umriss der Vorderseite.
- Fig. 4. *Prosopon rostratum* pag. 263. Ober. Weißer Jura bei Geißlingen.
- Fig. 5. *Hela speciosa* pag. 264 von Bünde, Copie nach Münster, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe.
- Fig. 6. *Pagurus Faujasii* pag. 264. Obere Kreide von Maastricht, rechte und linke Schere von der Oberseite.
- Fig. 7. *Callianassa antiqua* pag. 264. Kieselstingswalde, Obere Kreide.
- Fig. 8 u. 9. *Pagurus suprajurensis* pag. 265, aus den Krebscherenkalken der Alpy, Scherenballen mit Zuder.
- Fig. 10. *Astacus grandis* p. 269, Lias α , Osterdingen.
- Fig. 11. *Astacus Leachii* pag. 269, Obere Kreide, Salzberg bei Queßlinburg. Schere.
- Fig. 12. *Uncina Posidoniae* pag. 269, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe, Lias ϵ , Holzmaden.
- Fig. 13. *Astacus ventrosus* pag. 268, Weißer Jura α , Unterhausen bei Neutingen.
- Fig. 14. *Astacus fuciformis* pag. 268, Soluhofen, Schere.
- Fig. 15. *Astacus modestiformis* pag. 268, Soluhofen.
- Fig. 16. dito, daher, Cephalothorax von der Rückenseite.
- Fig. 17 u. 18. *Eryon arctiformis* pag. 266, Soluhofen, 17 Mandibeln, 18 vom Rücken.
- Fig. 19. *Eryon propinquus* pag. 267, Soluhofen, Cephalothorax von der Bauchseite.
- Fig. 20. *Orphnea pseudoscyllarus* pag. 270, Soluhofen, Schere.
- Fig. 21 u. 22. *Palinurus Sueurii* pag. 271, Ob. Hauptmuschelkalk, Graßsheim: 21 Cephalothorax in schiefer Stellung; 22 Scherenfuß desselben von Süssenhausen.
- Fig. 23. *Palinurus* pag. 271, Ende des vordersten Fußpaares, Muschelkalk von Wiesen in der Schweiz.
-



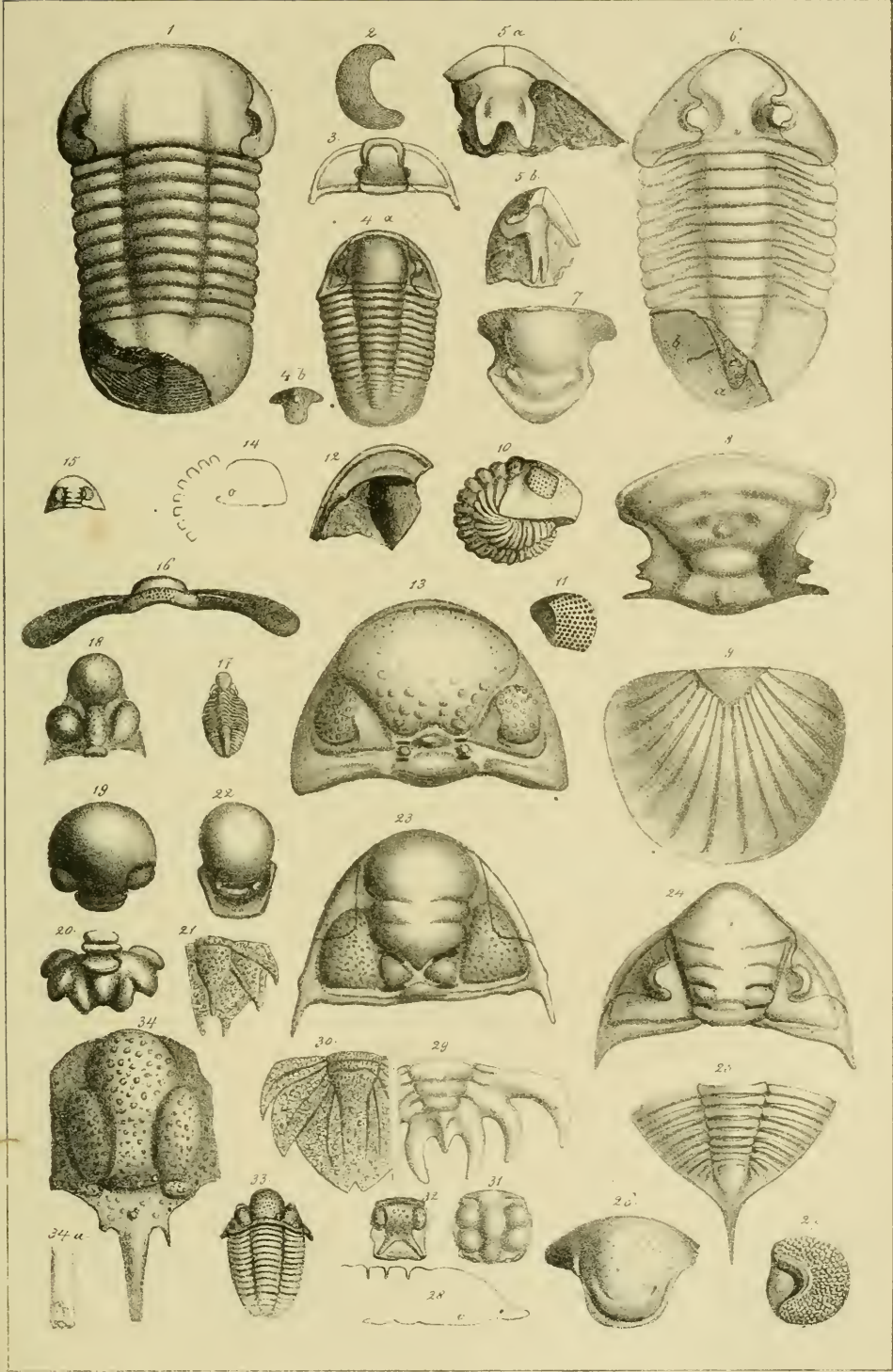
Erklärung der Tab. 21.

- Fig. 1. *Mecochirus locusta* pag. 270, von Solnhofen.
Fig. 2. *Penaeus speciosus* pag. 273, Stirnsfortsatz, Solnhofen.
Fig. 3. *Palaemon spinipes* pag. 272, Fressspitze, Solnhofen.
Fig. 4. *Penaeus filipes* pag. 274, von Solnhofen.
Fig. 5. *Elder ungulatus* pag. 274, Metatarsus mit dem Klauenglied, Solnhofen.
Fig. 6. *Sphaeroma* pag. 276, lebend in der Nordsee, 3fach vergrößert, Copie nach Blainville.
Fig. 7. *Gampsonyx fimbriatus* pag. 277, Steinkohlenformation von St. Imbert.
Fig. 8. Scheinbarer Isopode pag. 277, aus dem Lias d von Dürnau.
Fig. 9. *Limulus Walchii* pag. 278, Unterseite der Oberdecke, von Solnhofen.
Fig. 10. *Lepas anatifera* pag. 303, lebend im Mittelmeer.
Fig. 11. *Pollicipes cornucopiae*, lebend.
Fig. 12 u. 13. *Pollicipes maximus* pag. 303, Obere Kreide, Gehrdner Berg: 12 Rückenschale, 13 Paar der Rückenseite.
Fig. 14 u. 15. *Pollicipes* pag. 304 aus dem Oberrn Weißen Jura von Schwaben: 14 paarige Hauptplatte, 15 Rückenplatte?
Fig. 16. *Pollicipes* pag. 304, aus dem Weiß. Jura e von Schnaitheim.
Fig. 17. *Pollicipes Bronnii* pag. 304, aus der Kreideformation von Offen: a von hinten, b von der Seite, c die Spitze von innen.
Fig. 18—20. *Pollicipes Hausmanni* pag. 303, aus dem Hiltshon des Ellinger Brink: 18 Rückenschale, 19 u. 20 paarige Schalen.
Fig. 21. *Balanus concavus*, von der Seite, Subappenninenformation von Castell Arquato.
Fig. 22. *Balanus porosus* pag. 305, Molasse, Niederstößigen.
Fig. 23. *Balanus balanoides* pag. 305, Jüngerer Tertiärgebirge, Oppenheim.
Fig. 24. *Balanus porosus* pag. 305, Dönnabrück.
Fig. 25. Eine Spinne von Aix pag. 308, entlehnt von Buckland.
Fig. 26. *Phalangites priscus* pag. 308, von Solnhofen.
Fig. 27. dito, daher.
Fig. 28. *Pycnogonites uncinatus* pag. 308, Solnhofen.
Fig. 29. *Balanus* mit Deckel, lebend an der Nordamerikanischen Küste.
Fig. 30 u. 31. *Balanus tintinnabulum* pag. 305, $\frac{1}{2}$ natürliche Größe, aus der Molasse von Pfullendorf: 30 von der Seite; 31 von innen.
-



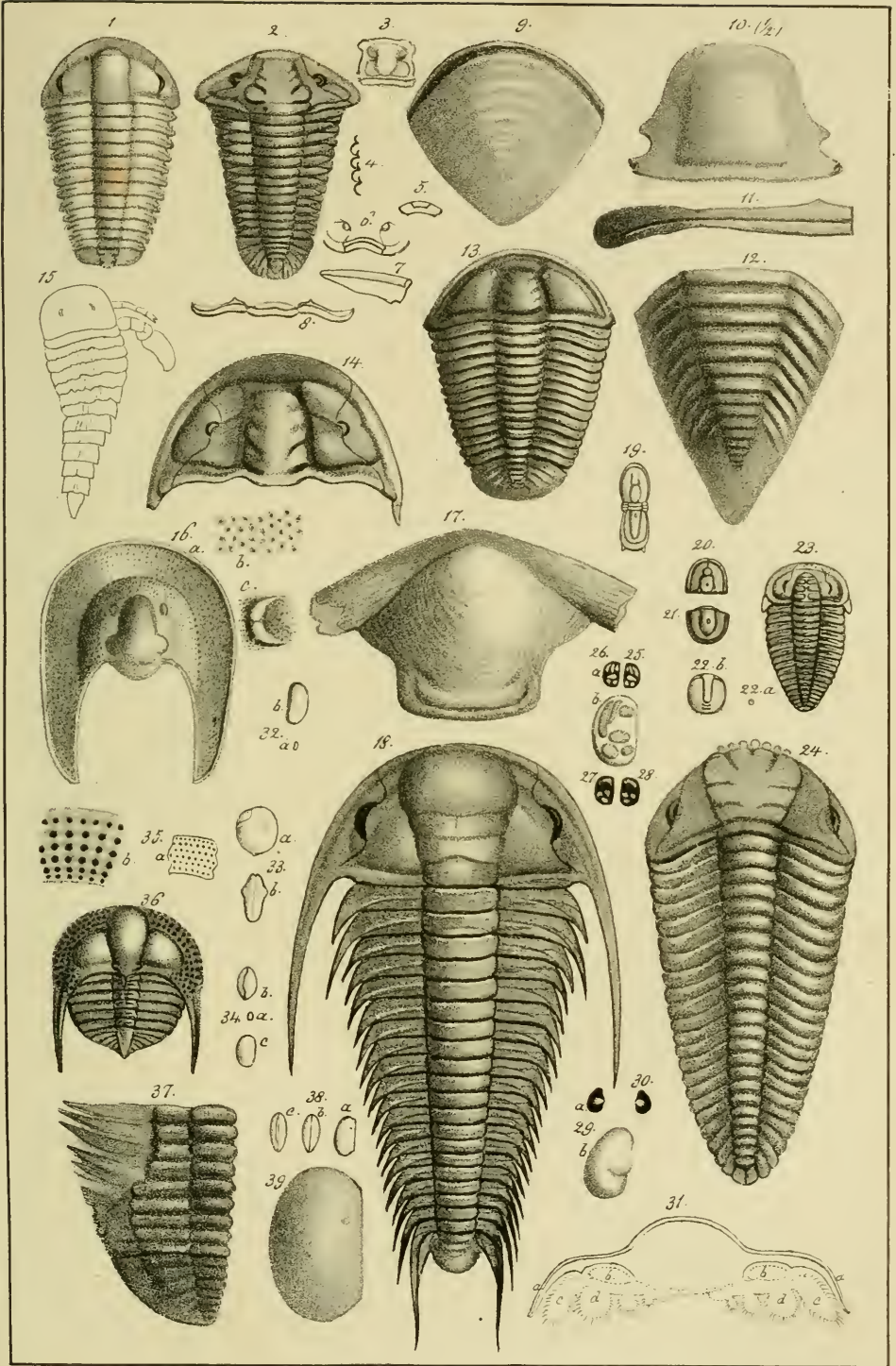
Erklärung der Tab. 22.

- Fig. 1. *Trilobites crassicauda* pag. 285, aus den Vaginatenkalken. Pulkowa: a Abdruck der Unterplatte, b Unterplatte von der Oberseite; c offene Stelle.
- Fig. 2. Etwas vergrößertes Auge eines *Laticauden* pag. 286, aus den weißen Uebergangskalken von Conjeprus bei Prag.
- Fig. 3. *Tril. cornutus* Goldf. pag. 286 (Gerastos) Gifel.
- Fig. 4. *Tril. laevigatus* pag. 286, Gifel: a, ganzes Exemplar; b, Hypostoma.
- Fig. 5 u. 6. *Tril. expansus* pag. 282, Vaginatenkalle, Petersburg: 5. a Oberlippe von der Unterseite; 5. b von der Seite. 6, ganzes Individuum: a Abdruck der Unterplatte; b Unterplatte von der Oberseite; c offene Stelle.
- Fig. 7. Oberlippe eines *Laticauden* pag. 287 von der Unterseite. Conjeprus.
- Fig. 8. *Tril. palifer* pag. 287, Ritten, Mittelstück des Kopfschildes.
- Fig. 9. *Tril. labellifer* pag. 287, Schwanzschild, Gifel.
- Fig. 10—14. *Trilobites latifrons* pag. 289, Gifel: 10, ein zusammengerollter; 11, dessen Auge vergrößert; 12, Kopfstück von der Unterseite mit der Oberlippe; 13, ein Längsschliff, o Oberlippe.
- Fig. 15. *Tril. sclerops* pag. 290, Kreuzberg bei Berlin.
- Fig. 16. Glied eines elfgliedrigen *Trilobiten* aus dem Marcellius = Slate von New-York.
- Fig. 17. *Tril. Derbyensis* pag. 284, Kohlenkalkstein, Wisé.
- Fig. 18. *Tril. staurocephalus* pag. 291, von St. Ivan.
- Fig. 19 u. 20. *Tril. clavifrons* pag. 291, von Komoran: 19 Kopfstück, 20 Schwanz.
- Fig. 21. *Trochurus speciosus* pag. 291, Schwanz. St. Ivan.
- Fig. 22 u. 23. *Tril. Sternbergii* pag. 292, von Branik: 22 Oberlippe; 23 Kopfstück.
- Fig. 24—26. *Tril. caudatus* pag. 288, Steinkern aus der Grauwacke von Beeraun: 24 Kopfschild; 25 Schwanzschild; 26 Oberlippe.
- Fig. 27 u. 28. *Tril. Hausmanni* pag. 288, Prag: 27 Auge, 28 Querschnitt einer angeschliffenen Glabella, o Oberlippe.
- Fig. 29. *Tril. Sternbergii* pag. 292, Schwanz, St. Ivan.
- Fig. 30. Schwanz von *Lichas scabra* pag. 292 nach Beyrich, von St. Ivan.
- Fig. 31. *Odontopleura mirus* pag. 285, Mittelstück des Kopfschildes, St. Ivan.
- Fig. 32. *Arges armatus* pag. 285, Mittelstück des Kopfschildes, Gifel.
- Fig. 33. *Tril. ceratophthalmus* pag. 291, Gifel.
- Fig. 34. *Metopias verrucosus* pag. 291, Mittelstück des Kopfschildes, aus den Vaginatenkalken von Sorau; 34. a die Spitze von der Seite. *Lichas tricuspidata* Beyr.
-



Erklärung der Tab. 23.

- Fig. 1. *Trilobites Hoffii* pag. 293, ungefurcht, 12gl., Grauwacke von Gineß.
- Fig. 2—8. *Trilobites Senaria* pag. 294, 13gl., mittl. Ueberg. Cincinnati: 2 von oben etwas verdrückt; 3, Labella von der Unterseite mit der Oberlippe; 4, Längsschnitt der Rhachisglieder; 5, isolirtes Unterrandstück von der Innenseite; 6, Stirnanficht, um in der Mitte unten das Unterrandstück zu zeigen; 7, Wangenschild von der Unterseite; 8, ein vollständiges Rumpfglied.
- Fig. 9. *Homalonus laevicauda* pag. 294, Grauwacke von Daun, Schwanzschild.
- Fig. 10—12. *Homalonus Knightii* pag. 294, 13gl., Steinkern aus der Grauwacke von Daun: 10, Mittelschild des Kopfes, $\frac{1}{2}$ nat. Größe; 11, linke Hälfte eines Rumpfgliedes; 12, Schwanz.
- Fig. 13. *Trilobites Sulzeri* pag. 295, 14gl., Grauwacke von Gineß.
- Fig. 14. *Trilobites striatus* pag. 295, 14gl., Grauwacke von Gineß.
- Fig. 15. *Eurypterus remipes* pag. 299, $\frac{1}{6}$ nat. Größe, Copie nach F. Römer.
- Fig. 16. *Harpes unguia* pag. 297, aus dem Weißen Uebergangskalk von Conjeprus: a, Kopfschild; b, vergrößerte Punkte, an der schwarzen Stelle durchbrochen; c, vergrößertes Auge.
- Fig. 17 u. 18. *Trilobites Bohemicus* pag. 296, 20gl., Grauwacke, Gineß: 17, Oberlippe von der Unterseite, mit abgebrochenen Hörnern; 18, vollständiges Exemplar.
- Fig. 19. *Battus integer* pag. 299 von Gineß, Copie nach Beyrich.
- Fig. 20 u. 21. *Trilobites pisiformis* pag. 299, aus dem Maunschiefer unter den Vaginatenkalken von Schweden: 20 Kopfschild, 21 Schwanzschild.
- Fig. 22 u. 23. *Sao hirsuta* pag. 296, aus der Grauwacke von Skrey, Copie nach Barrande: 22. a kleinste Form der Brut, b dieselbe vergrößert; 23 mit vollständiger Gliederzahl.
- Fig. 24. *Calymene polytoma* pag. 297, Vaginatenkalk bei Pulkowa.
- Fig. 25—28. *Agnostus tuberculatus* pag. 302, Mittleres Uebergangsgebirge, Berlin: 25 rechter; 26. a linker, 26. b derselbe vergrößert; 27 linker, 28 rechter, beide mit entstellten Knoten.
- Fig. 29 u. 30. Muschelkrebie pag. 302 gleichen der Trilobitenbrut: 29. a linker, 29. b derselbe vergrößert; 30 rechter. Mit *tuberculatus* zusammen bei Berlin.
- Fig. 31. Ideales Rumpfglied eines Trilobiten nach Burmeister: a Schildplatte, b Kiemenblatt, c äußerster und d innerer Ruderlappen.
- Fig. 32. *Cypris faba* pag. 300, Süßwasserkalk, Nördlingen: a natürl. Größe, b vergrößert.
- Fig. 33. *Cipridina Edwardsiana* pag. 301, Kohlenkalk, Bißé, Copie: a von der Seite, b, von unten.
- Fig. 34. *Cypris inflata* pag. 301, Steinkohlengebirge von Bourdiehouse: a natürl. Größe, b von unten, c von der Seite. Copie nach Murchison.
- Fig. 35 u. 36. *Trilobites ornatus* pag. 299, Grauwacke von Beraun: 35. a Steinkern des Schildrandes, b dasselbe vergrößert; 36, vollständiges Exemplar.
- Fig. 37. Neungliedriger Trilobit von Wissenbach pag. 285, mit Flossenanhängen.
- Fig. 38. *Cytherina* von Eötenich pag. 301, Devonisch.
- Fig. 39. *Cytherina Baltica* pag. 301, mittl. Ueberg. Gothland.

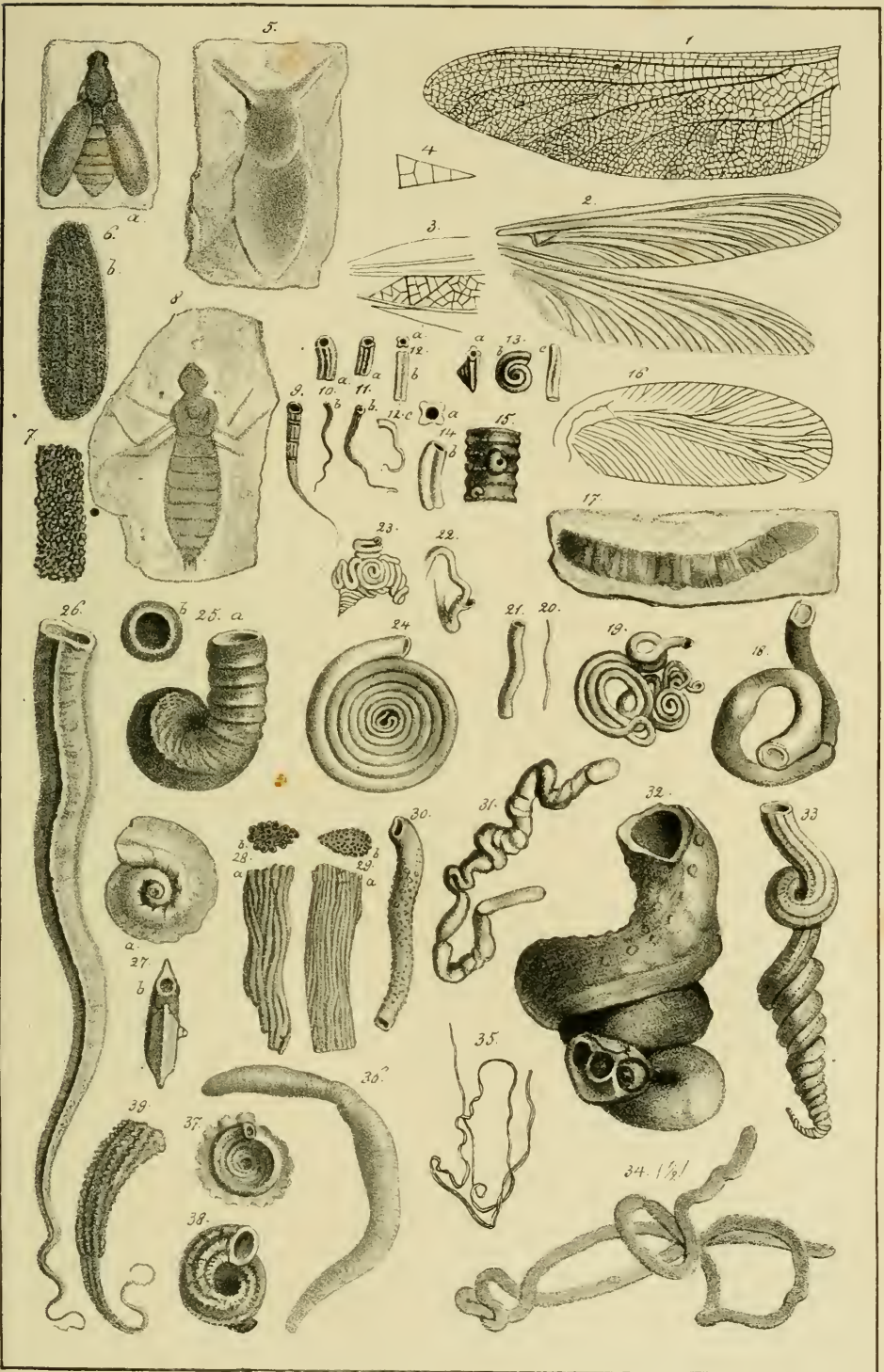


THE HISTORY OF THE

Faint, illegible text covering the majority of the page, likely bleed-through from the reverse side. The text is arranged in approximately 20 horizontal lines.

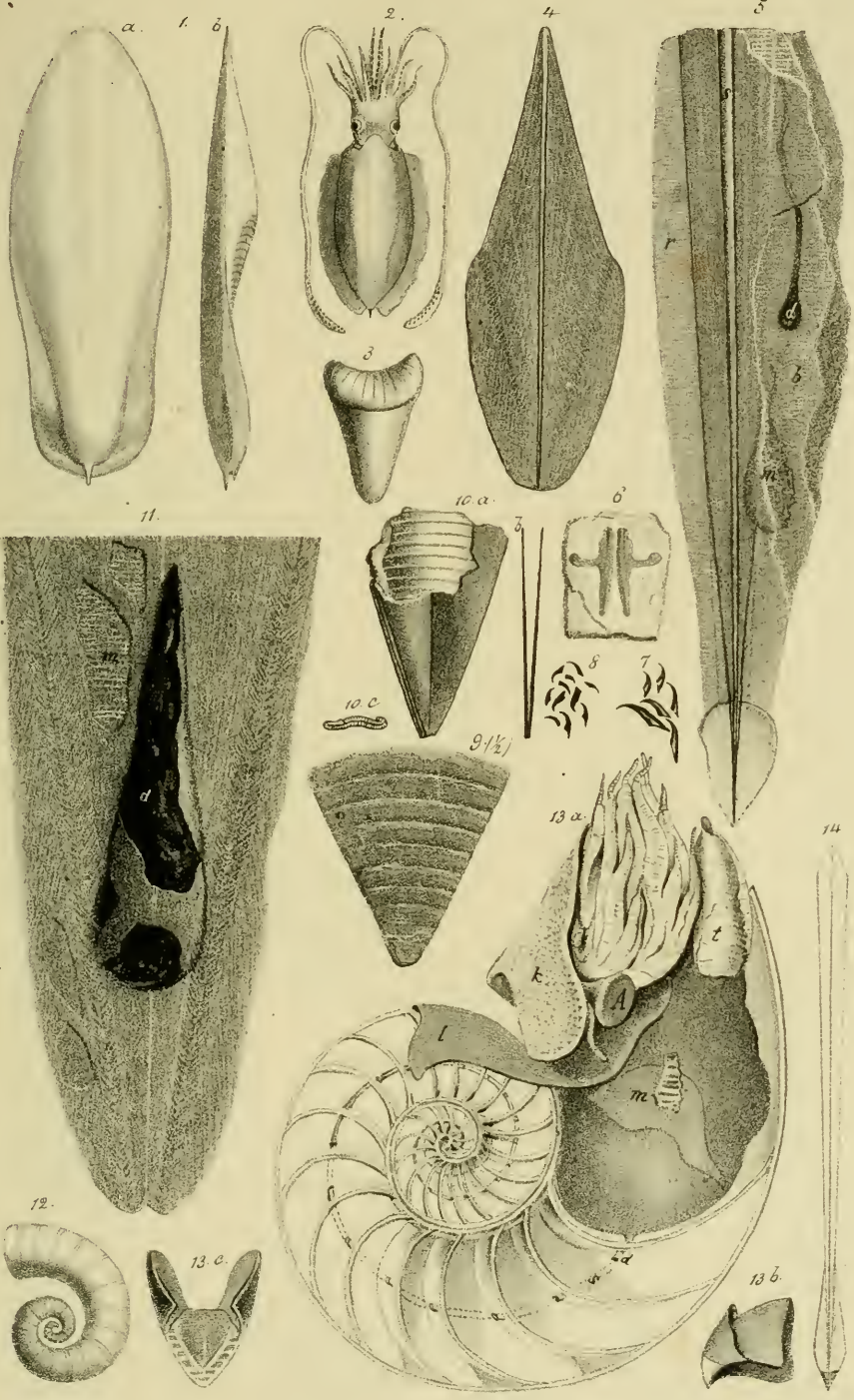
Erklärung der Tab. 24.

- Fig. 1. Hinterflügel von *Aeschna* pag. 316, von Solnhofen, Copie nach Münster.
- Fig. 2. dito, daher, mit rohern Eindrücken, wie man sie gewöhnlich findet.
- Fig. 3. dito, daher, zeigt das Dreieck mit 7 Zellen.
- Fig. 4. Dreieck einer lebenden *Aeschna* mit 5 Zellen.
- Fig. 5. *Scarabaeides deperditus* pag. 313, Solnhofen.
- Fig. 6. *Carabites* pag. 313, von Solnhofen: a natürliche Größe, b vergrößerter Flügel.
- Fig. 7. Kopolitthen von Käferlarven pag. 314, Braunkohle, Westerwald.
- Fig. 8. *Libellula Oeningensis* pag. 317, Süßwasserfalk, Deningen.
- Fig. 9. *Serpula tricristata* pag. 320, Lias ζ , sitzt auf *Amm. jurensis*.
- Fig. 10. *Serpula tricarinata* pag. 321, Braun. Jura δ : a vergrößert.
- Fig. 11. dito, Hilssthon vom Rautenberge bei Schöppenstedt, a vergrößert.
- Fig. 12. *Serpula tetragona* pag. 321, Brauner Jura, Kreuzberg bei Berlin.
- Fig. 13. dito, Braun. Jura ε , Pfullingen.
- Fig. 14. *Serpula articulata* pag. 321, Weiße Kreide, Rügen.
- Fig. 15. *Serpula omphalodes* pag. 321, auf einem Crinoideenstiel, Eifel.
- Fig. 16. *Blattina didyma* pag. 314, aus dem Schiefersthon der Steinkohlenformation von Wettin, Copie nach Germar.
- Fig. 17. Eine Raupe? oder Käferlarve pag. 318, Weißer Jura ζ von Kehlheim.
- Fig. 18. *Serpula gordialis* pag. 321, verkieselt von Nattheim.
- Fig. 19—21. *Serpula flaccida* pag. 321, Braun. Jura γ u. δ .
- Fig. 22. *Serpula gordialis* pag. 321, Obere Kreide, Gehrdner Berg.
- Fig. 23. dito pag. 321, verkieselt, Nattheim.
- Fig. 24. dito, eingerollt.
- Fig. 25. *Serpula convoluta* pag. 320, Braun. Jura δ , Stufen.
- Fig. 26. *Serpula lumbricalis* pag. 320, Braun. Jura δ , Reutlingen.
- Fig. 27. *Serpula nummularia* pag. 320, Unter. Tert., Vicenza: b von der Seite mit dem Ansetzpunkte.
- Fig. 28. *Serpula socialis* pag. 322, Braun. Jura δ , Stufen.
- Fig. 29. dito, Obere Kreideformation, Salzberg.
- Fig. 30. *Terebella lapilloides* pag. 322, Weißer Jura, Asp.
- Fig. 31. *Cololith* pag. 323, Solnhofen.
- Fig. 32. *Vermetus arenarius* pag. 322, Subappen. Castellarquato.
- Fig. 33. *Vermetus intortus* pag. 322, daher.
- Fig. 34. *Lumbricaria intestinum* pag. 323, Solnhofen, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 35. *Lumbricaria filaria* pag. 323, Solnhofen, etwas vergrößert.
- Fig. 36. Regenwurm? pag. 324, Solnhofen.
- Fig. 37. *Serpula planorbiformis* pag. 320, Weiß. Jura γ , Lochen.
- Fig. 38 u. 39. *Serpula quinquangularis* pag. 321, Nattheim, verkieselt.



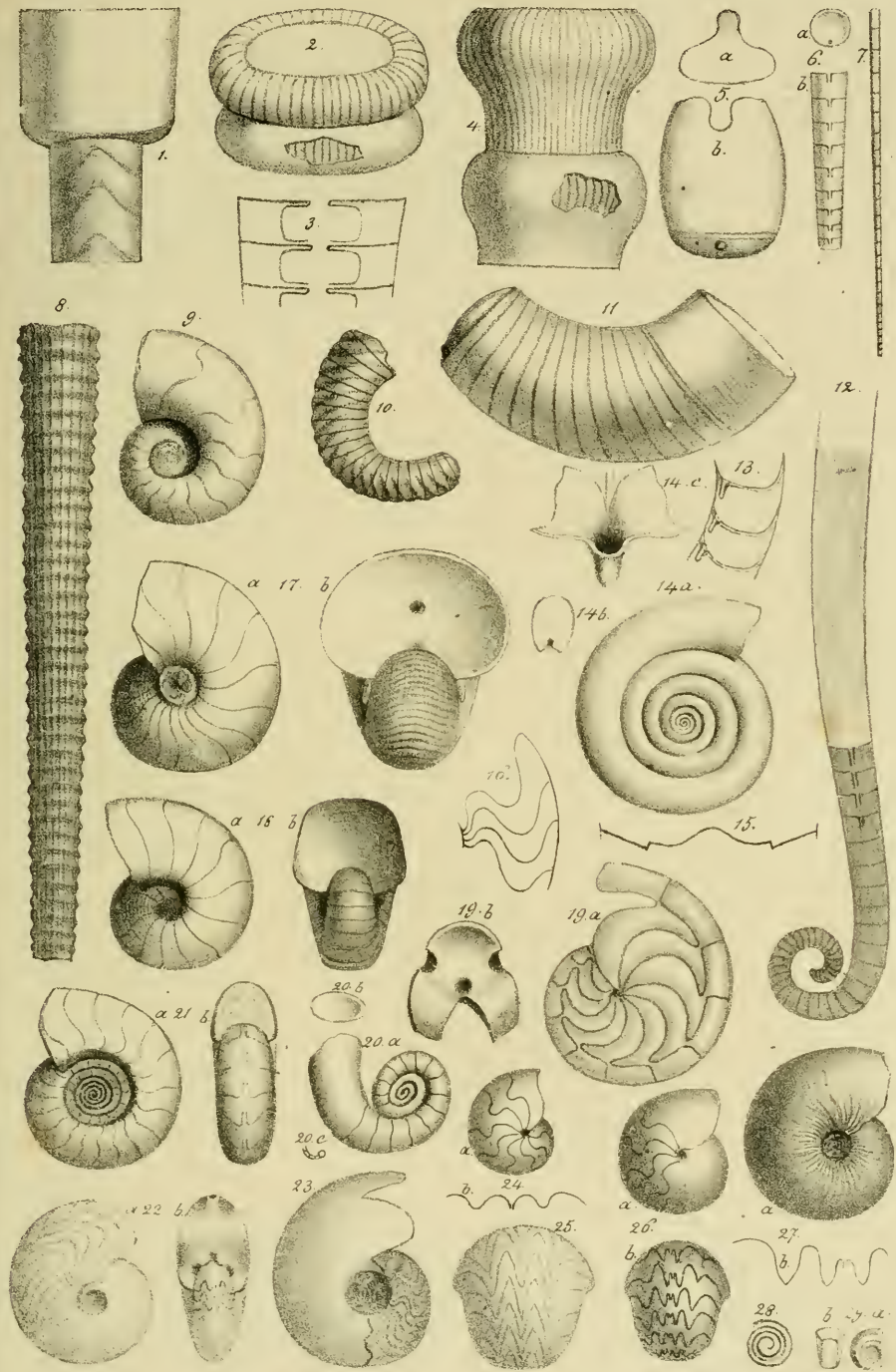
Erklärung der Tab. 25.

- Fig. 1. *Saepia officinalis* pag. 328, lebend, Knochen: a vom Rücken, b von der Seite.
- Fig. 2. *Saepia aculeata* lebt im Indischen Ocean, Thier von der Rückenseite, der Säpienknochen scheint durch den Mantel durch. Verkleinert.
- Fig. 3. *Saepia Cuvieri* pag. 328, aus dem Grobkalke von Paris, Stachel des Knochens von der Bauchseite.
- Fig. 4. *Loliginites Schübleri* pag. 329, aus dem Lias ϵ von Holzmaden: Schulp von der Rückenseite, $\frac{1}{3}$ nat. Größe.
- Fig. 5. *Loliginites priscus* pag. 332, von Solnhofen: s Schulp unten mit einer Dute endigend; r gestreifte Mantelschicht des Rückens; b gestreifte Mantelschicht des Bauches; m Magen und d Dintenbeutel, beide zwischen den beiden Mantelschichten gelegen.
- Fig. 6. Schnabel, wahrscheinlich zu *priscus* gehörig pag. 332, von Eichstedt.
- Fig. 7. *Acanthoteuthis Ferussacii* pag. 333, Solnhofen, Häkchen von den Armen.
- Fig. 8 u. 9. *Onychoteuthis conocauda* pag. 334, Lias ϵ , Pliensbach: 8 Häkchen von den Armen, 9 Phragmokon in $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 10. Phragmokon des *Onychoteuthis Owenii* pag. 333, aus den Ornamenten von Christian Malsford: a von der Seite; b Längsschnitt; c Querschnitt.
- Fig. 11. *Loliginites Bollensis* pag. 330, Lias ϵ , Holzmaden, etwas verkleinert: d Dintenbeutel, m Mantel.
- Fig. 12. *Spirula Peronii* pag. 334, lebt im warmen Atlantischen Ocean.
- Fig. 13. *Nautilus Pompilius* pag. 335, lebt im Stillen Ocean, verkleinert: 13. a zeigt die Lage des Thieres; s Siphon, d Dute, m Heftmuskel des Thieres an die Schale, t geschlichter Trichter, A rechtes Auge, k Fleischkappe, l Lappen, welcher die schwarze Schicht absetzt; 13. b Oberkiefer von der Seite; 13. c Unterkiefer an der Kaufläche.
- Fig. 14. *Loligo sagitta* pag. 331, lebend, Schulp von der Bauchseite etwas verkleinert. Copie nach d'Orbigny.



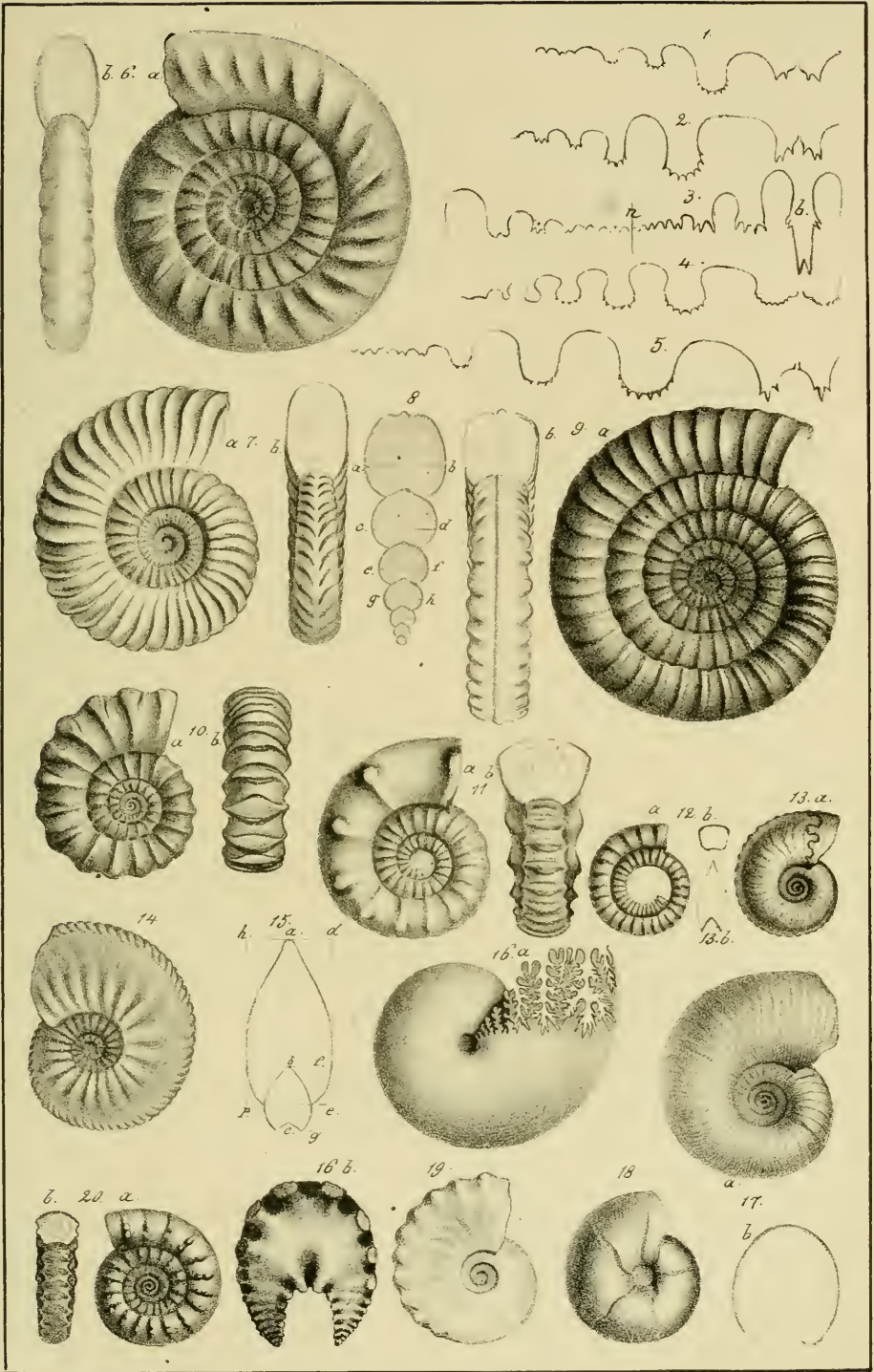
Erklärung der Tab. 26.

- Fig. 1. *Orthoceratites duplex* pag. 340, Baginatenfalle von Reval.
 Fig. 2. — *cochleatus* pag. 340, 2 Duten des Siphos von Gothland.
 Fig. 3. Idealer Durchschnitt desselben.
 Fig. 4. *Orthoceratites Bigsbei* pag. 340, Huronensee.
 Fig. 5. — *inflatus* pag. 342, etwas verkleinert, Eifel.
 Fig. 6. — *Schloheimii* pag. 341, Eifel.
 Fig. 7. — *gracilis* pag. 341, Thonschiefer von Wissenbach.
 Fig. 8. — *pseudocalamiteus* pag. 342, Weißer Uebergangskalk, Con-
 jepruß.
 Fig. 9. *Spirulites alatus* pag. 343, Conjepruß.
 Fig. 10. — *articulatus* pag. 344, Uebergangsgeb., Branik.
 Fig. 11. *Lituites falcatus* pag. 344, Uebergangsgeb., Yarow bei Prag.
 Fig. 12. — *lituus* pag. 344, Baginatenfalle. Copie verkleinert.
 Fig. 13 u. 14. *Clymenia undulata* pag. 346, Ob. Ueberg. Schübelhammer:
 13 Durchschnitt zeigt die Duten der Bauchloben; 14. c Bruchstück,
 welches die Dute des Bauchlobus zeigt.
 Fig. 15. Loben von *Clymenia serpentina* pag. 346, Schübelhammer. Copie
 nach Münster
 Fig. 16. *Nautilus aganiticus* pag. 347, Loben, Weißer Jura γ .
 Fig. 17. — *aratus* pag. 347, aus dem mittlern Braunen Jura.
 Fig. 18. — — *numismalis* pag. 347, Liass γ , Osterdingen.
 Fig. 19. — *lingulatus* pag. 347, Unteres Tertiär, Kressenberg, a Seiten-
 ansicht, b Scheidewand von oben.
 Fig. 20. *Goniatites gracilis* pag. 350, Wissenbach: a Seitenansicht, b Umriss
 der Mündung, c Umfang des Gewindes, vergrößert.
 Fig. 21. *Goniatites subnautilus* pag. 350, Uebergangsthonschiefer, Wissenbach.
 Fig. 22. — *primordialis* pag. 351, Devonisch, Berg am Oberharz.
 Fig. 23. — *Höninghausi* pag. 351, Devonisch, Oberschelh.
 Fig. 24. — *retrorsus* pag. 350, Bidingen in der Eifel: a Seitenansicht,
 b abgewickelte Loben.
 Fig. 25. *Goniatites sphaericus* pag. 351, Bergkalk, Wisé, vom Rücken gezeichnet,
 auf welchem die Linien der Bauchloben stehen.
 Fig. 26. *Goniatites sphaericus* pag. 351, Devonisch, Berg: a von der Seite,
 b vom Rücken.
 Fig. 27. *Goniatites diadema* pag. 351, Kohlenkalk, Choquier: a Seitenansicht,
 b abgewickelte Loben.
 Fig. 28 u. 29. dito, daher, innerste Windung, 28 vergrößert.



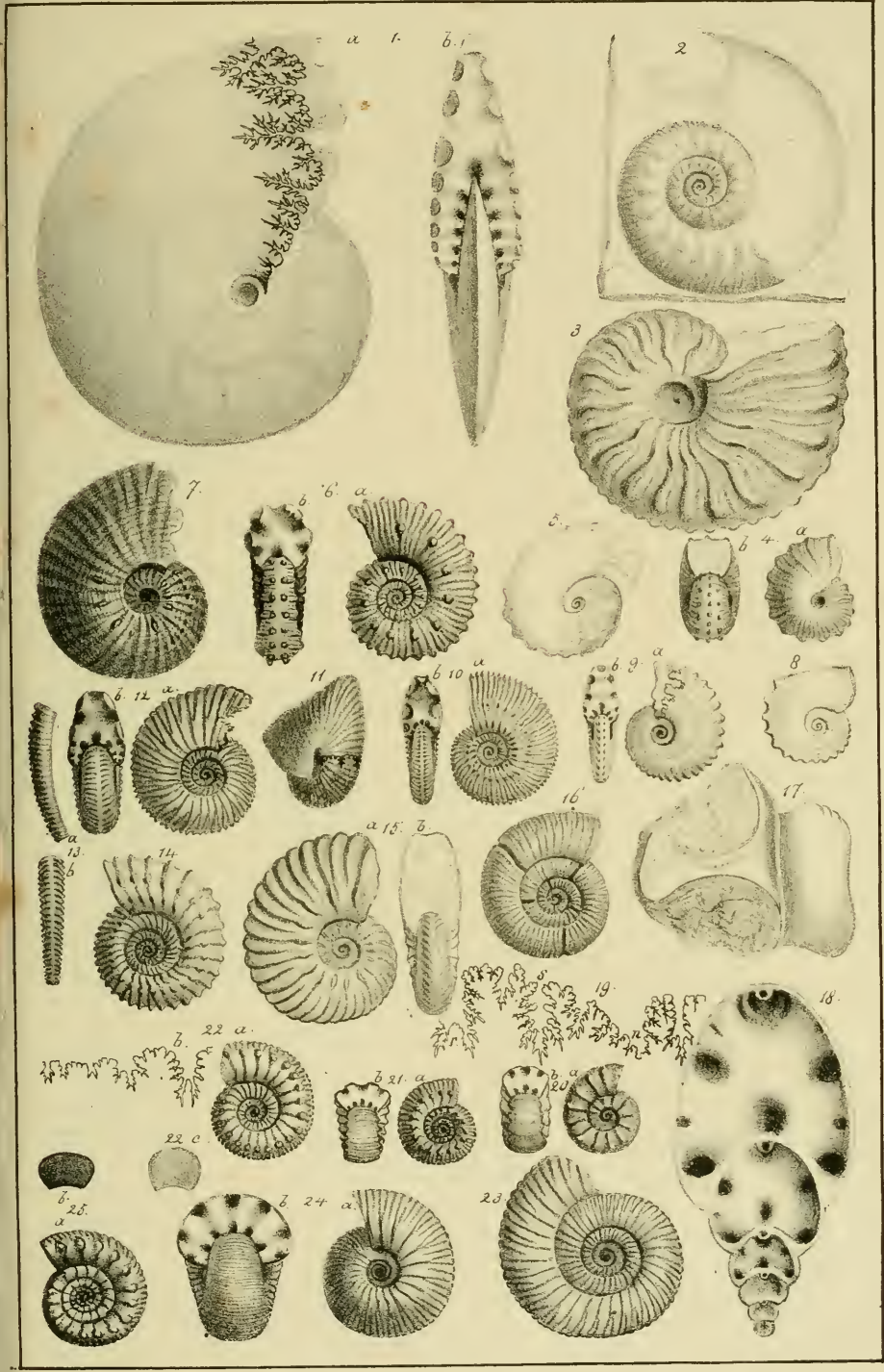
Erklärung der Tab. 27.

- Fig. 1—3. *Ammonites nodosus* pag. 352, Loben aus dem Muschelkalk: 1 von Saargmünd; 2 Bühlerthan (Hall); 3 Bauchlobus b, Maßlinie n.
- Fig. 4. *Ammonites enodis* pag. 352, Muschelkalk, Meinstedt.
- Fig. 5. — *semipartitus* pag. 353, Muschelkalk, Hall.
- Fig. 6. — *psilonotus plicatus* pag. 354, unterster Liäs α , Waldhausen bei Tübingen.
- Fig. 7. *Ammonites angulatus depressus* pag. 354, Liäs α , Bempflingen.
- Fig. 8. Querschnitt von einem gefielten Nrieten.
- Fig. 9. *Ammonites spiratissimus* pag. 355, Liäs α , Tübingen.
- Fig. 10. — *capricornus nudus* pag. 356, Liäs β , Weggenrieth.
- Fig. 11. — *armatus sparsinodus* pag. 356, daßer.
- Fig. 12. — *raricostatus* pag. 356, Ob. Region von Liäs β , Osterdingen: a Seitenansicht, b Querschnitt der Röhre.
- Fig. 13. *Ammonites oxynotus* pag. 358, Ob. Region Liäs β , Osterdingen.
- Fig. 14 u. 15. *Ammonites amaltheus* pag. 358, Liäs δ , Boll.
- Fig. 16. *Ammonites semisulcatus* pag. 360, verfiest, Provence (Varême): a Seitenansicht, b Scheidewand von oben.
- Fig. 17. *Ammonites lineatus opalinus* pag. 361, Braun. Jura α , Gammelshausen.
- Fig. 18. *Ammonites heterophyllus ornati* pag. 360, Braun. Jura ζ , Gammelshausen.
- Fig. 19. *Ammonites ibex* pag. 360, Liäs γ , Osterdingen.
- Fig. 20. — *bifer* pag. 356, Liäs β , Osterdingen.
-



Erklärung der Tab. 28.

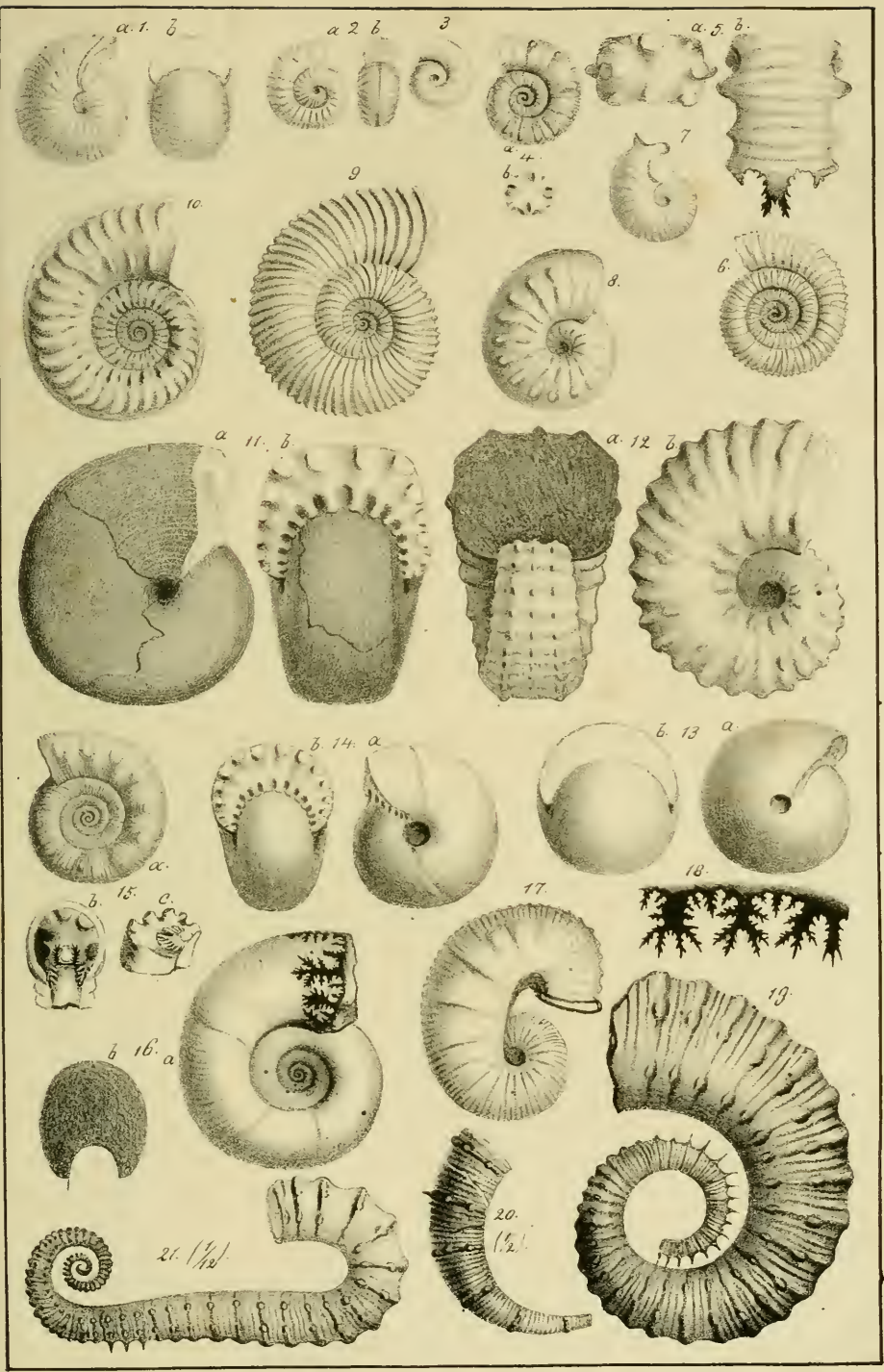
- Fig. 1. *Ammonites discus* v. Buch, pag. 364, Brauner Jura ϵ , Deschingen:
a Seitenansicht, b vom Rücken.
- Fig. 2. *Ammonites hecticus* pag. 363, Braun. Jura ζ , Gammelshausen. Das
innere Stück Schwefeließ.
- Fig. 3. *Ammonites flexuosus costatus* pag. 365, Mittl. Weiß. Jura, Asp.
- Fig. 4. — *flexuosus globulus* pag. 365, Brauner Jura ζ , Mößlingen.
- Fig. 5. — *dentatus* Rein. pag. 365, Weiß. Jura γ .
- Fig. 6. — *ornatus* pag. 366, Braun. Jura ζ , Gönningen.
- Fig. 7. — *pustulatus* pag. 366, Braun. Jura ζ , Gammelshausen.
- Fig. 8. — *bidentatus* pag. 367, Braun. Jura ζ , Mößlingen.
- Fig. 9. — *bipartitus* pag. 367, dito, daher.
- Fig. 10. — *Jason* pag. 367, Braun. Jura ζ , Gammelshausen.
- Fig. 11. — *refractus* pag. 368, dito, daher.
- Fig. 12. — *Parkinsoni* pag. 367, Braun. Jura ϵ , Neuffen.
- Fig. 13. *Hamites bifurcatus* pag. 368, Oberregion von Braun. Jura δ , St.
Vigor: a von der Seite, b vom Rücken.
- Fig. 14. *Ammonites bifurcatus* pag. 368, Oberregion von Braun. Jura δ , Möß-
lingen.
- Fig. 15. *Ammonites dentatus* Sw. pag. 368, Gault, Gäragnolle.
- Fig. 16. — *convolutus* pag. 370, Braun. Jura ζ , Mößlingen.
- Fig. 17. — *polyplocus parabolis* pag. 369, Ohr mit Krage. Mittl.
weiß. Jura, Donzdorf.
- Fig. 18. *Ammonites triplicatus* pag. 370, Braun. Jura ϵ , Deschingen, Scheide-
wände.
- Fig. 19. Abgewinkelte Loben von *A. convolutus*: r Rückenlobus, s Seitenlobus,
n Nahtlobus, b Bauchlobus.
- Fig. 20. *Ammonites centaurus* pag. 371, Liass γ , Osterdingen.
- Fig. 21. — *anceps* pag. 371, Braun. Jura ϵ , Ehningen.
- Fig. 22. — *crassus* pag. 370, Liass ζ , Salins: a Seitenansicht, b ab-
gewinkelte Loben, c Umriß der Mündung.
- Fig. 23. *Ammonites anguinus* pag. 370, Oberer Liass, Fontaine Gtoupfour.
- Fig. 24. — *macrocephalus* pag. 371, Ober. Braun. Jura, Franken.
- Fig. 25. — *euryodos* pag. 371, Braun. Jura ϵ , Neuffen.

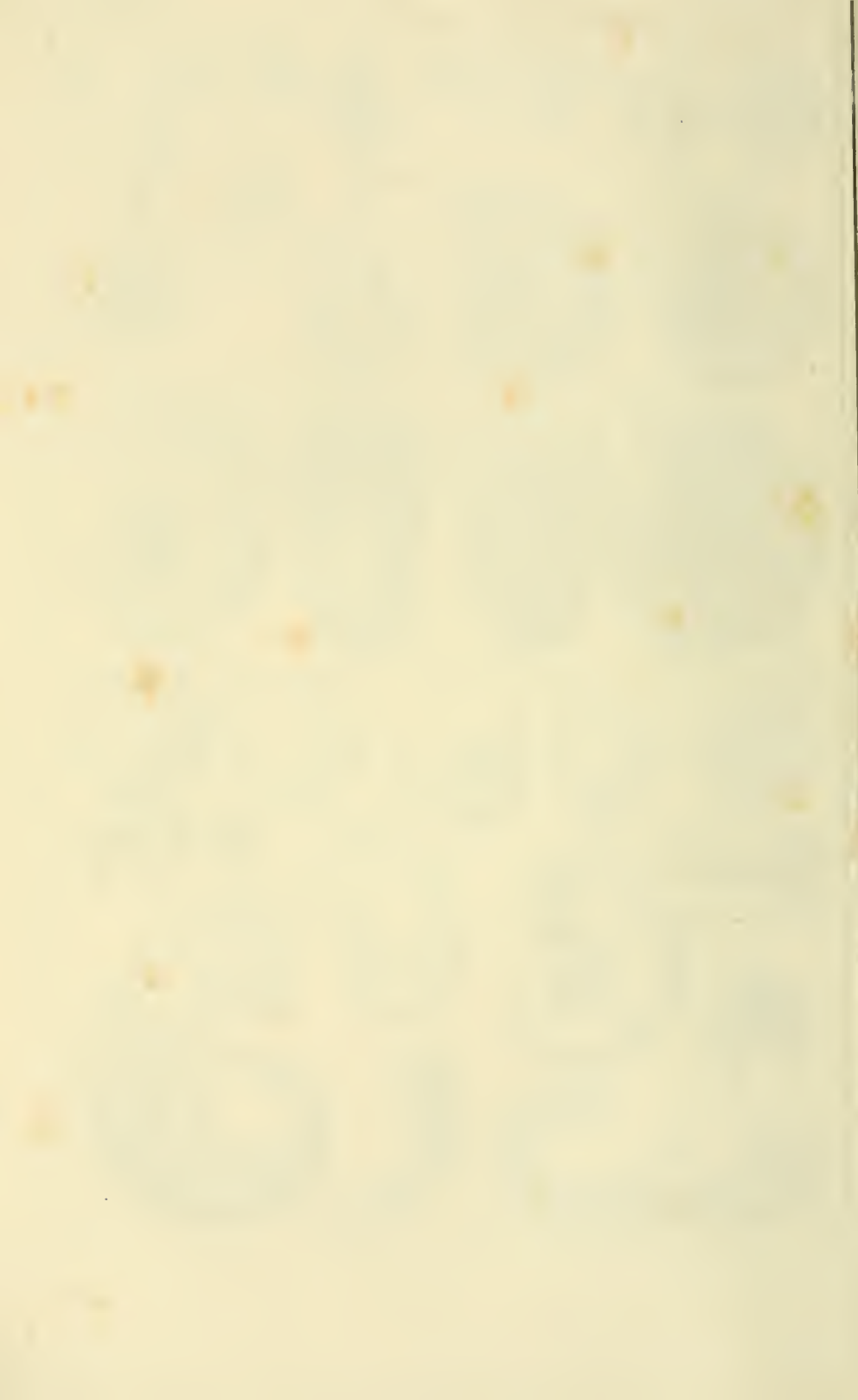


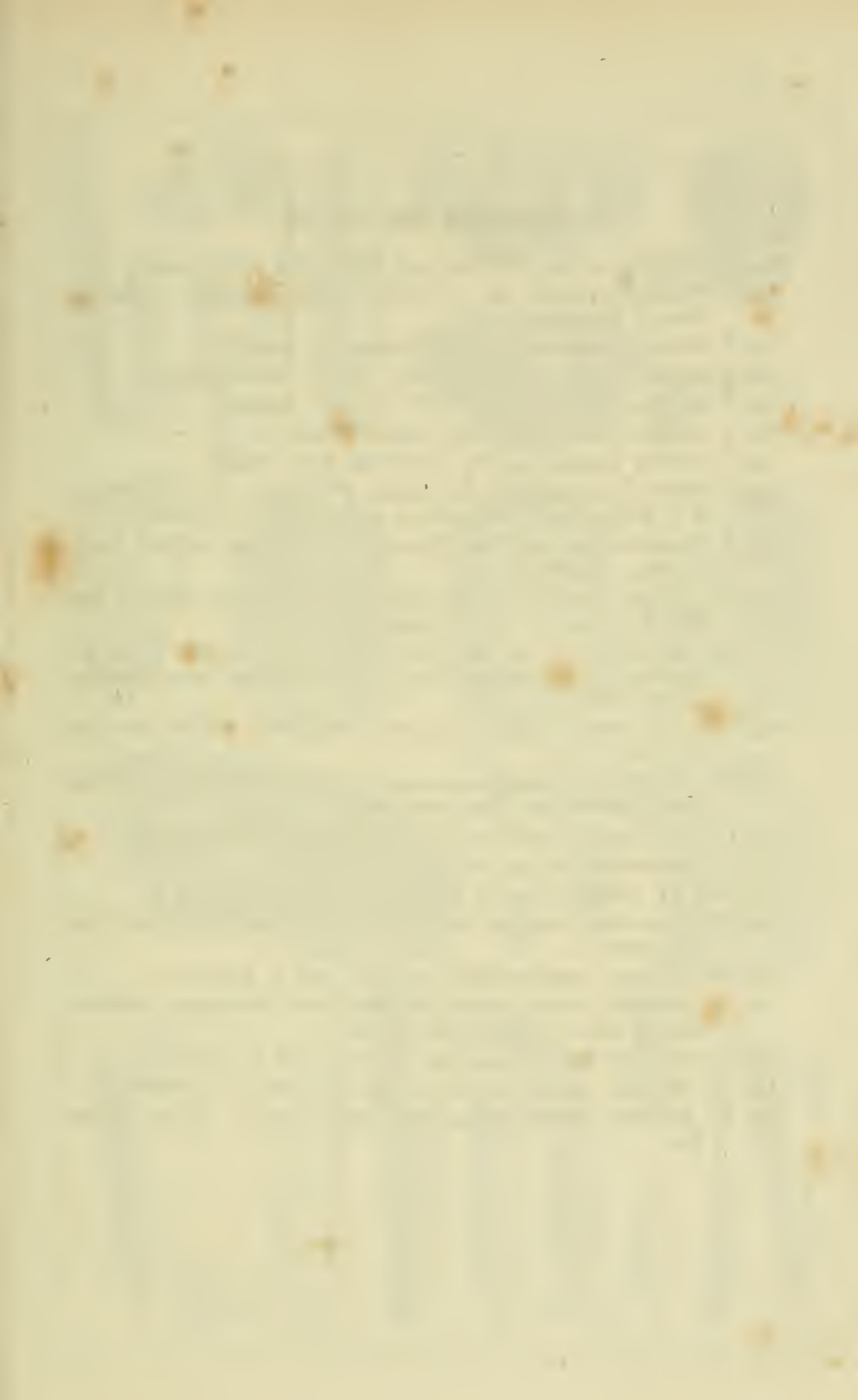


Erklärung der Tab. 29.

- Fig. 1. *Ammonites Brongniartii* pag. 372, Ober. Braun. Jura, Bayeux.
Fig. 2. *Amm. microstoma impressae* pag. 372, Weiß. Jura α , Reichenbach.
Fig. 3. *Ammonites globosus* pag. 372, Liás β , Bezgenrieth.
Fig. 4. — *Backeriae* pag. 373, Braun. Jura ζ , Belfort.
Fig. 5. — *athleta* pag. 372, Br. Jura ζ , Wehingen: a Scheidewand von unten, b Wohnkammerstück vom Rücken.
Fig. 6. *Ammonites annularis* pag. 372, Br. Jura ζ , Wehingen.
Fig. 7 u. 8. *Ammonites Reineckianus* pag. 373, Weißer Jura, Heuberge.
Fig. 9. *Ammonites caprinus* pag. 372, Braun. Jura ζ , Mößlingen.
Fig. 10. *Ammonites varicosus* pag. 373, Gault, Perte du Rhone.
Fig. 11. — *aratus* pag. 376, Rother Alpenkalk, Hallstadt: a von der Seite, b vom Rücken.
Fig. 12. *Ammonites Rhotomagensis* pag. 374, Chloritische Kreide, Provence.
Fig. 13. — *globus* pag. 375, Rother Alpenkalk, Hallstadt.
Fig. 14. — *bicarinatus* pag. 375, daher.
Fig. 15. — *ventrocinctus* pag. 375, Gault, Escragnolle: a Seitenansicht; b Scheidewand von der Unterseite; c Kammerstück von der Seite.
Fig. 16. *Ammonites planulatus* Sw. pag. 374, Gault, Perte du Rhone.
Fig. 17. *Scaphites aequalis* pag. 378, Chalk, Chardstock in England.
Fig. 18. Loben von *Hamites elegans* pag. 379, Gault, Escragnolle. Der schmale rechts ist Bauch-, links Rückenlobus.
Fig. 19. *Crioceras Emmerici* pag. 378, Neocomien, Castellane.
Fig. 20. *Toxoceras Duvalianus* pag. 379, Neocomien, Provence, verkleinerte Copie nach d'Orbigny.
Fig. 21. *Ancycloceras Matheronianus* pag. 378, Neocomien, Provence, $\frac{1}{12}$ nat. Größe, Copie nach d'Orbigny.

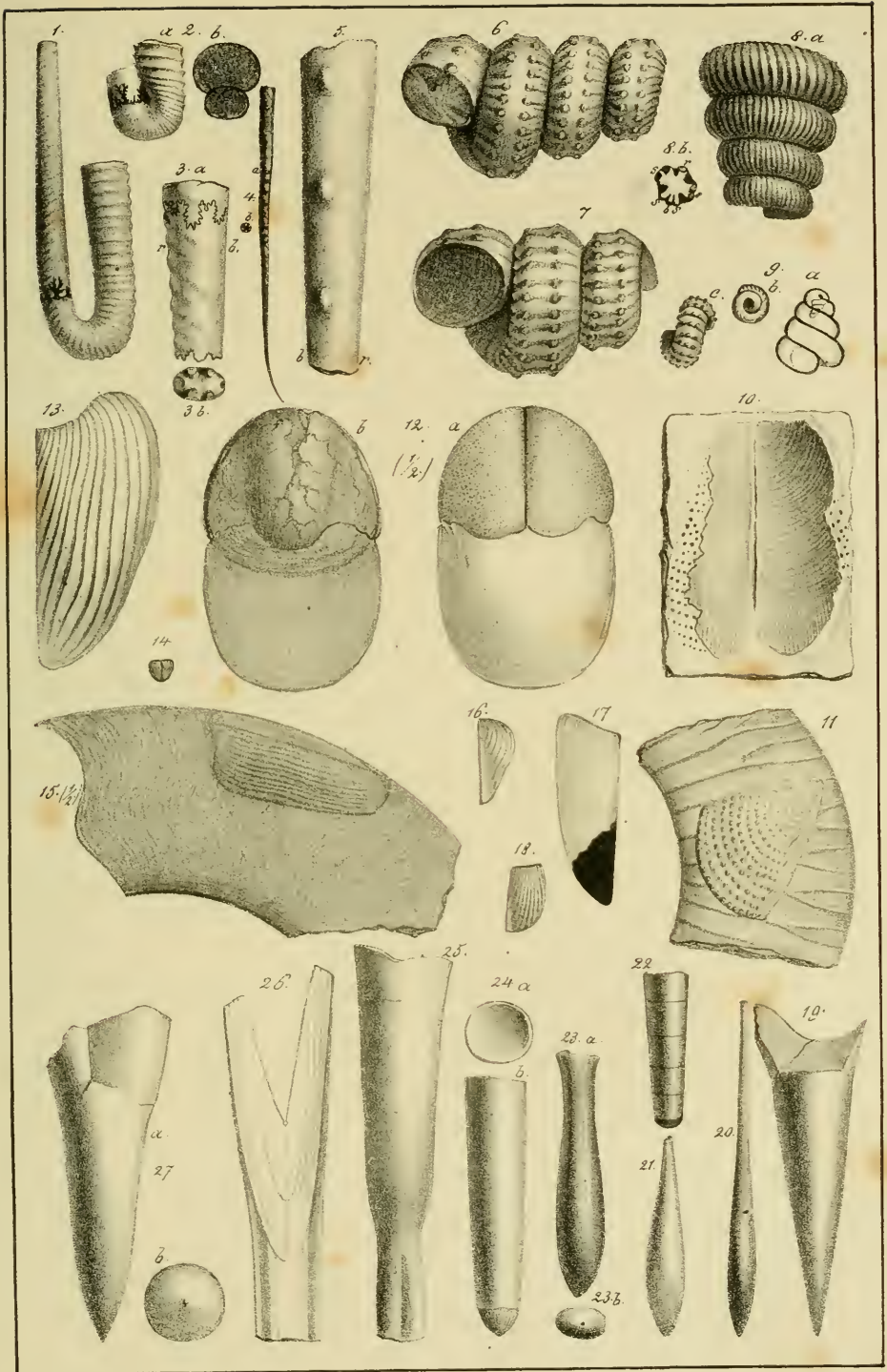


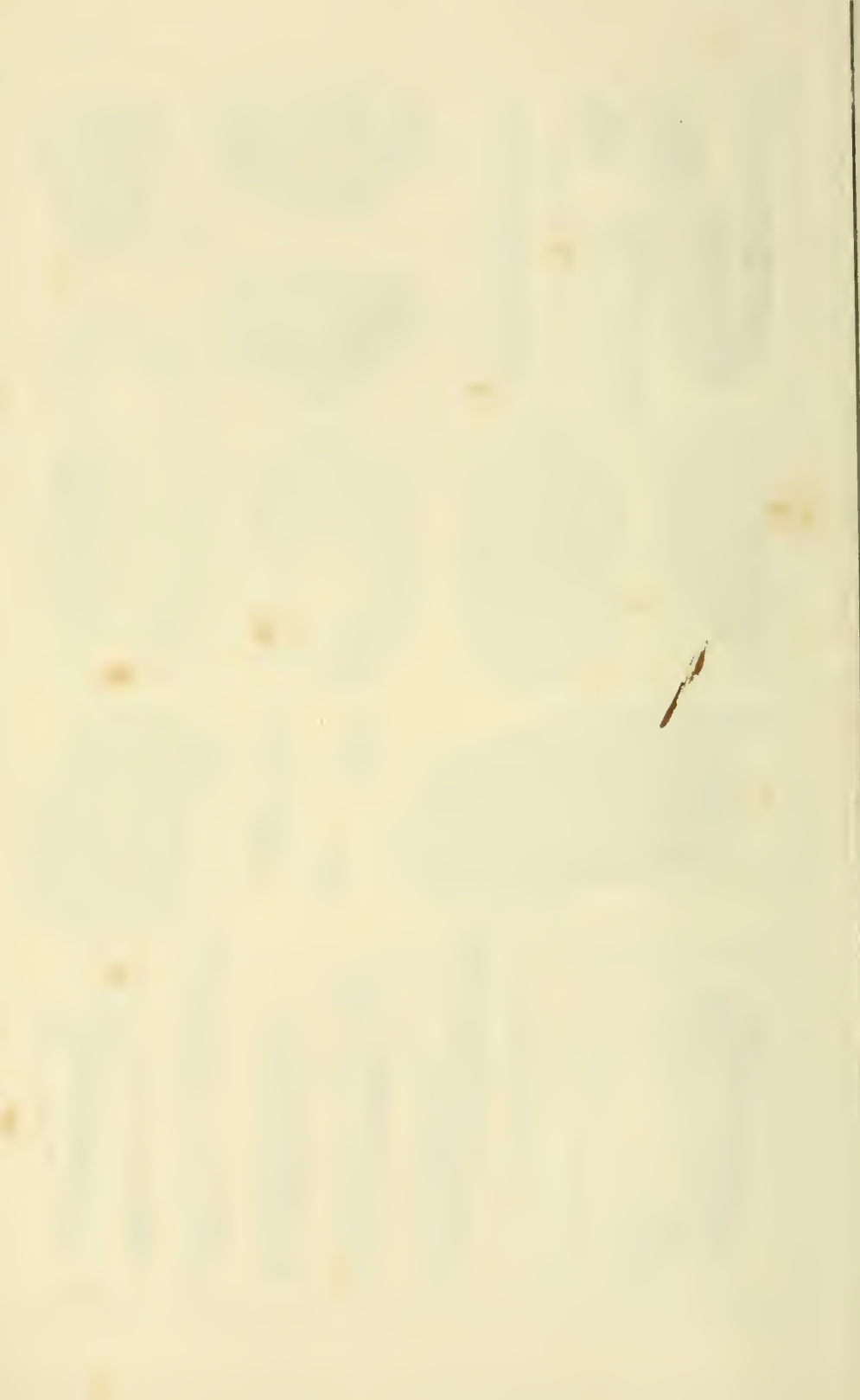




Erklärung der Tab. 30.

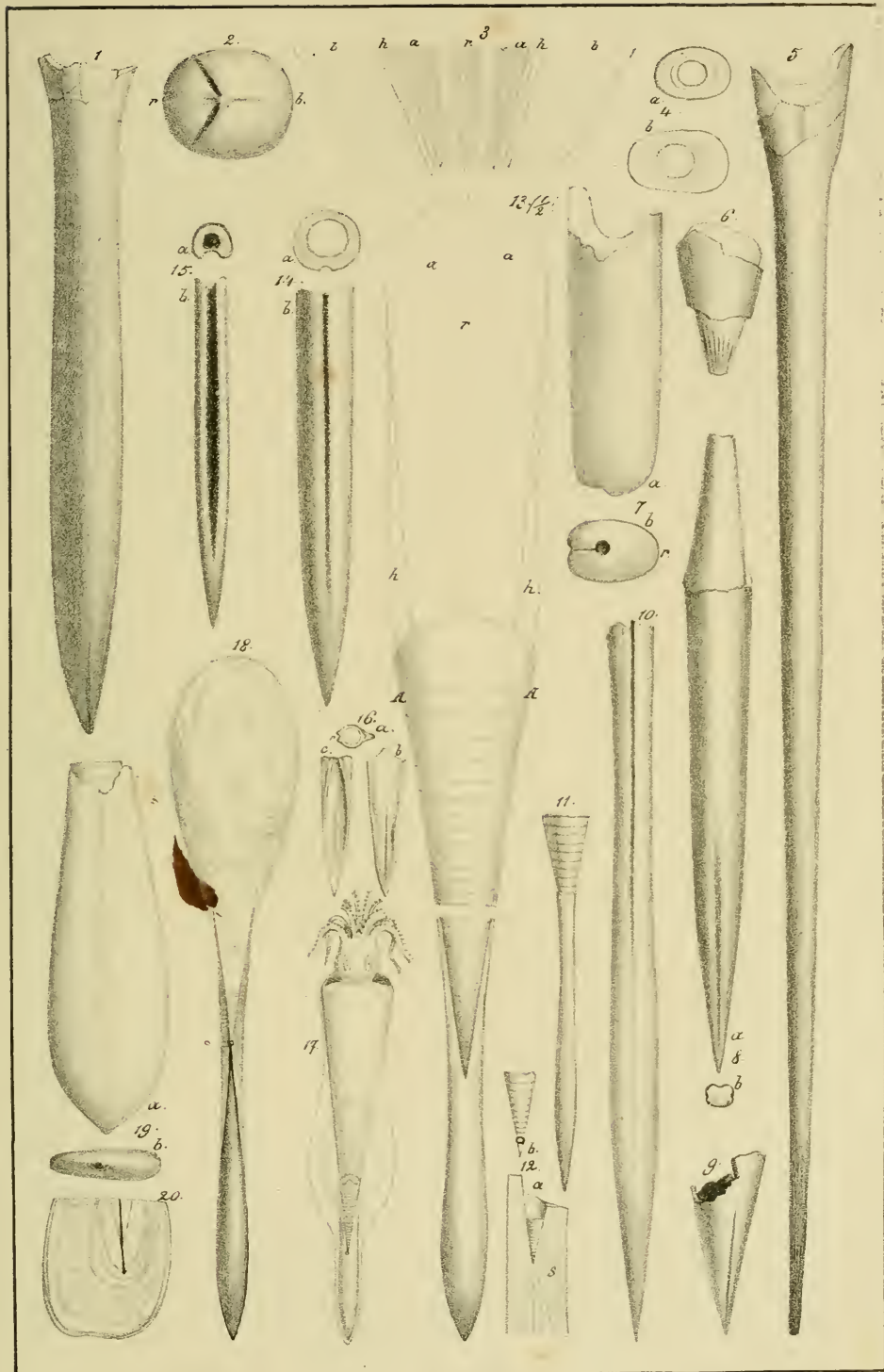
- Fig. 1. *Hamites hamus* pag. 379, aus dem weißen Jura von Castellane.
- Fig. 2. *Ptychoceras gaultinus* pag. 379, Gault, Perte du Rhone: a von der Seite, b Querschnitt.
- Fig. 3. *Baculites vertebralis* pag. 380, Plänermergel Postelberg.
- Fig. 4. *Baculites acuarius* pag. 380, Braun. Jura ζ, Gammelshausen.
- Fig. 5. *Baculites incurvatus* pag. 380, Ob. Duader, Salzburg.
- Fig. 6. *Turrilites catenatus* pag. 380, Gault, Céragnolle.
- Fig. 7. *Turrilites costatus* pag. 380, Chloritische Kreide, Rouen.
- Fig. 8. *Turrilites Astierianus* pag. 381, Gault, Céragnolle: 8. a vom Rücken, 8. b Scheidewand: r Rückenlobus, s Seitenloben, b Bauchlobus.
- Fig. 9. *Turrilites reflexus* pag. 381, Plänermergel, Postelberg: a ideale Figur, b Spitze, c Rücken.
- Fig. 10. *Aptychus planulati* pag. 382, Solnhofen: 10 von der Innenseite und Abdruck der äußern; 11 im Ammoniten gelegen.
- Fig. 12. *Aptychus laevis* pag. 381, Solnhofen: a vom Rücken, b von der Mündung, die Ammonitenschale ist in den Aptychus hineingequetscht, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 13 u. 14. *Aptychus lamellosus* pag. 382, Solnhofen: 13, ausgewachsen, 14, Brut.
- Fig. 15 u. 16. *Aptychus sanguinolaris* pag. 383, Lias ε, Holzmaden: 15 mit Amm. Lythensis, 16 kleines Individuum.
- Fig. 17 u. 18. *Aptychus hectici* pag. 383, Ornatenthon, Gammelshausen.
- Fig. 19. *Belemnites brevis* pag. 387, Lias α, Betsgenrieth.
- Fig. 20 u. 21. *Belemnites clavatus* pag. 387: 20 Lias δ, 21 Lias γ.
- Fig. 22. *Orthoceratites elongatus* pag. 387, Lias δ, Dierdingen, Alveole von *Bel. clavatus*.
- Fig. 23. *Belemnites compressus* Stahl. pag. 388, Lias δ, Reutlingen.
- Fig. 24. *Belemnites acuarius amalthei* pag. 388, Lias δ, Reutlingen: a Scheidewand, b unten die Spitze weggebrochen.
- Fig. 25. *Belemnites acuarius ventricosus* pag. 388, Lias ε, Heiningen.
- Fig. 26. *Belemnites acuarius brevisulcatus* pag. 389, Lias ζ, Dierdingen.
- Fig. 27. *Belemnites breviformis* pag. 390, Braun. Jura γ, Giengen an der Fils.

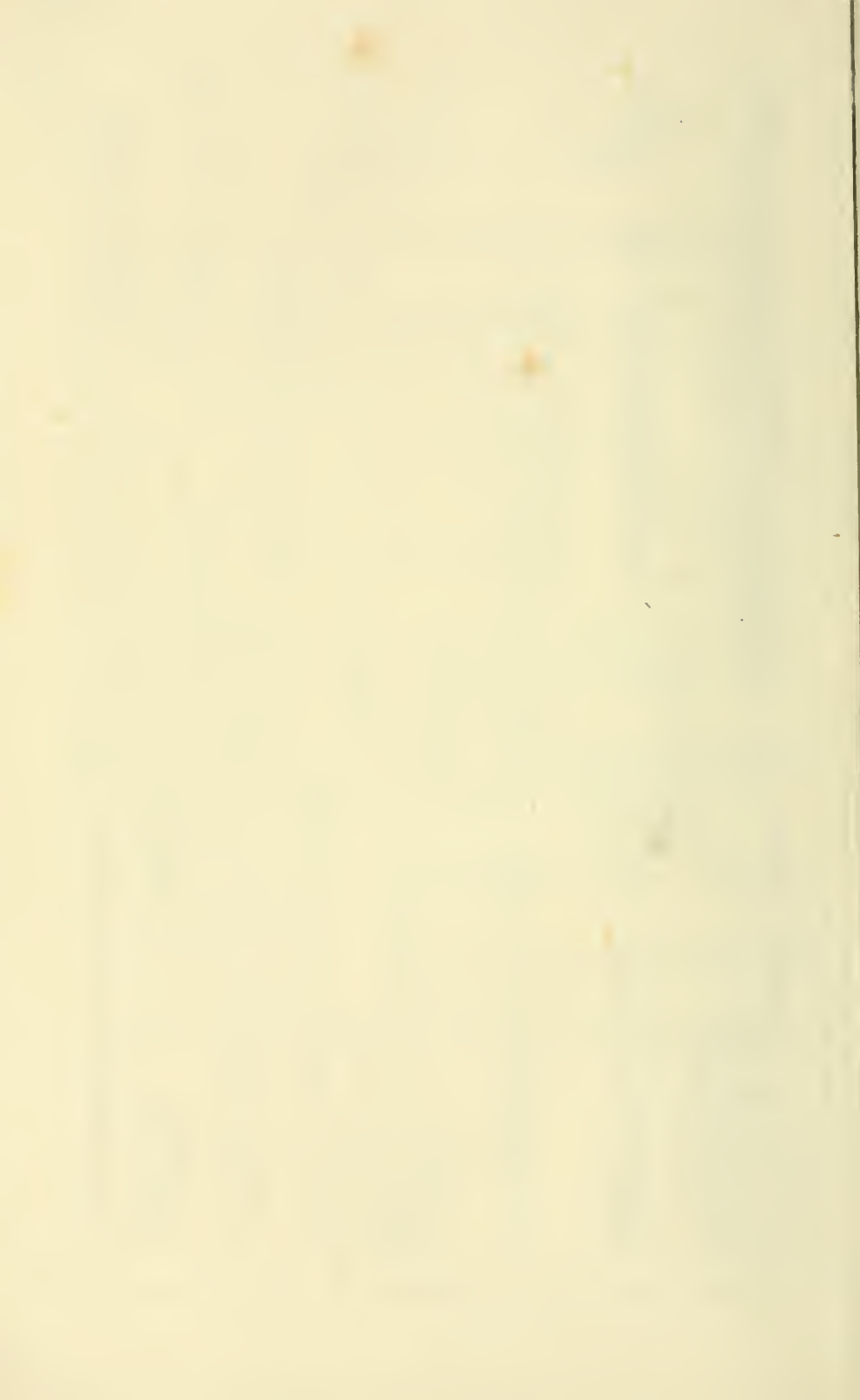




Erklärung der Tab. 31.

- Fig. 1. *Belemnites paxillosus numismalis* pag. 387, Liass γ , Heiningen.
- Fig. 2. — — *amalthei* pag. 387, Liass δ , Breitenbach bei Beggingen: r Rücken, b Bauch.
- Fig. 3. Abgewickelte Alveolenschale von *Belemnites giganteus* pag. 385, r Rückenlinie, a Asymptoten, h Hyperbolarstreifen, b Bauchlinien.
- Fig. 4. *Belemnites acuarius gigas* pag. 389, Liass ζ , Holzmaden: a u. b zwei Querschnitte der Scheide eines Stückes, 3" von einander liegend.
- Fig. 5. *Belemnites acuarius tubularis* pag. 388, Liass ϵ , Dönden.
- Fig. 6. — — *macer* pag. 389, Liass ζ , Heiningen.
- Fig. 7. — *digitalis* pag. 389, Liass ζ , Donau-Mainkanal: a von der Seite, b von der Spitze, r der Rücken.
- Fig. 8. *Belemnites tripartitus oxyconus* pag. 390, Liass ϵ , von der Bauchseite.
- Fig. 9. — *acutus* pag. 390, Brauner Jura α .
- Fig. 10. — *hastatus* pag. 392, Weißer Jura β , Hundsruck zwischen Hechingen und Balingen.
- Fig. 11. *Belemnites semihastatus* pag. 392, Brauner Jura ζ , Gammelshausen.
- Fig. 12. — *hastatus* pag. 392, Weißer Jura, Höffingen: a Median-schnitt mit der Spaltfläche s auf der Bauchseite; b vergrößerte Alveole, mit einem kleinen *Belemniten* unten daran.
- Fig. 13. *Belemnitenalveole* mit dem Schilde pag. 385, Solnhofen, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: r Rückenlinie, a a Asymptoten, h h Hyperbolargegend. Das Stück unter dem Strich ist ideal daran gesetzt.
- Fig. 14. *Belemnites canaliculatus* pag. 391. Brauner Jura- ϵ , Neuffen.
- Fig. 15. — *absolutus* pag. 392, Brauner Jura von Moskau.
- Fig. 16. — *polygonalis* pag. 393, Neocomien, Castellane: a Querschnitt; b Seitenansicht, c vom Rücken.
- Fig. 17. Ideelles *Belemnitenthier*.
- Fig. 18. *Belemnites hastatus* pag. 392, Solnhofen mit einem eiförmigen Eindruck im Gestein, der vom Thiere herrührt.
- Fig. 19. *Belemnites dilatatus* pag. 393, Neocomien, Castellane.
- Fig. 20. dito, daher, angeschliffene Spitze, um den Verlauf der Scheitellinie zu zeigen.
-



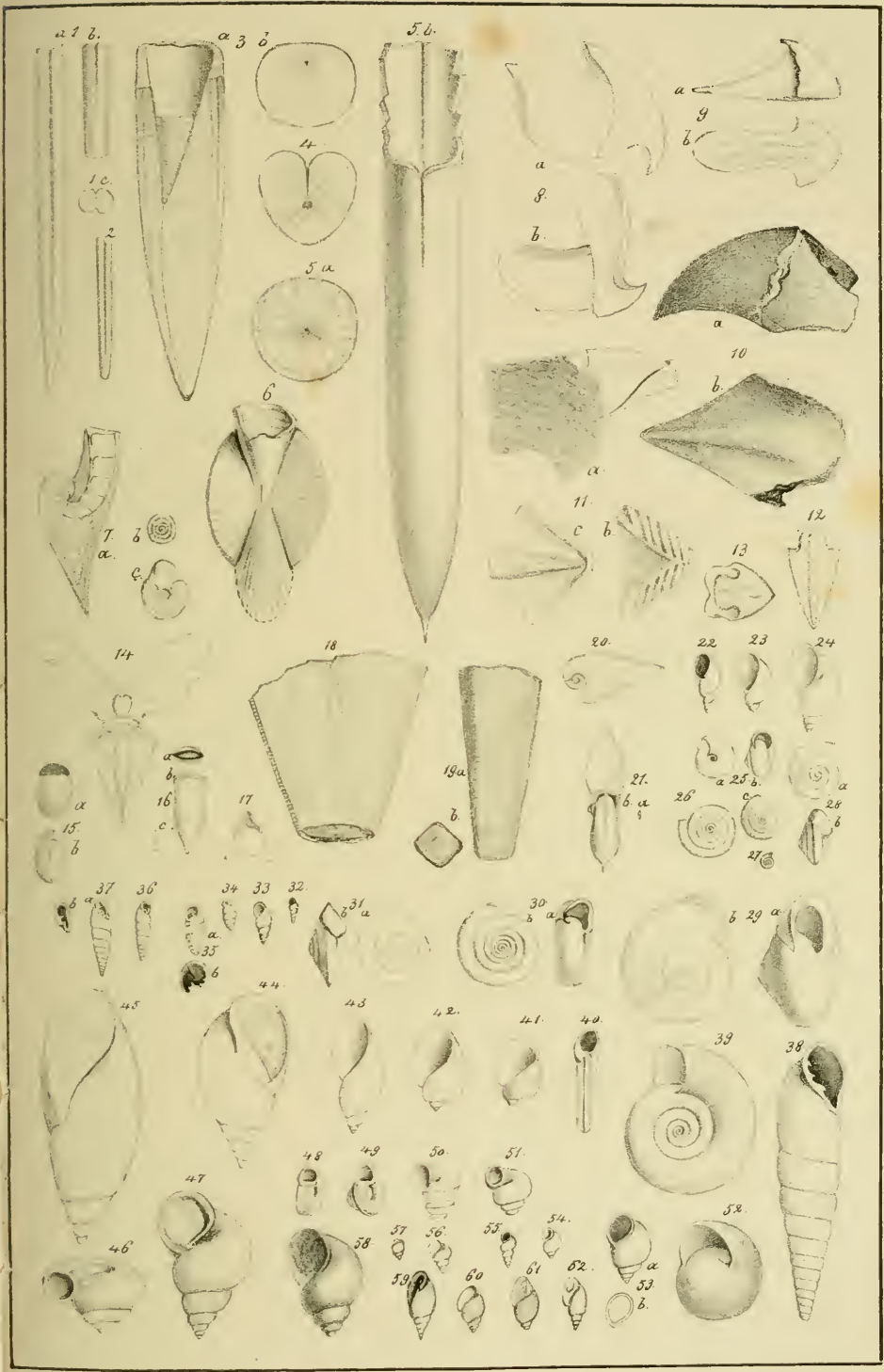


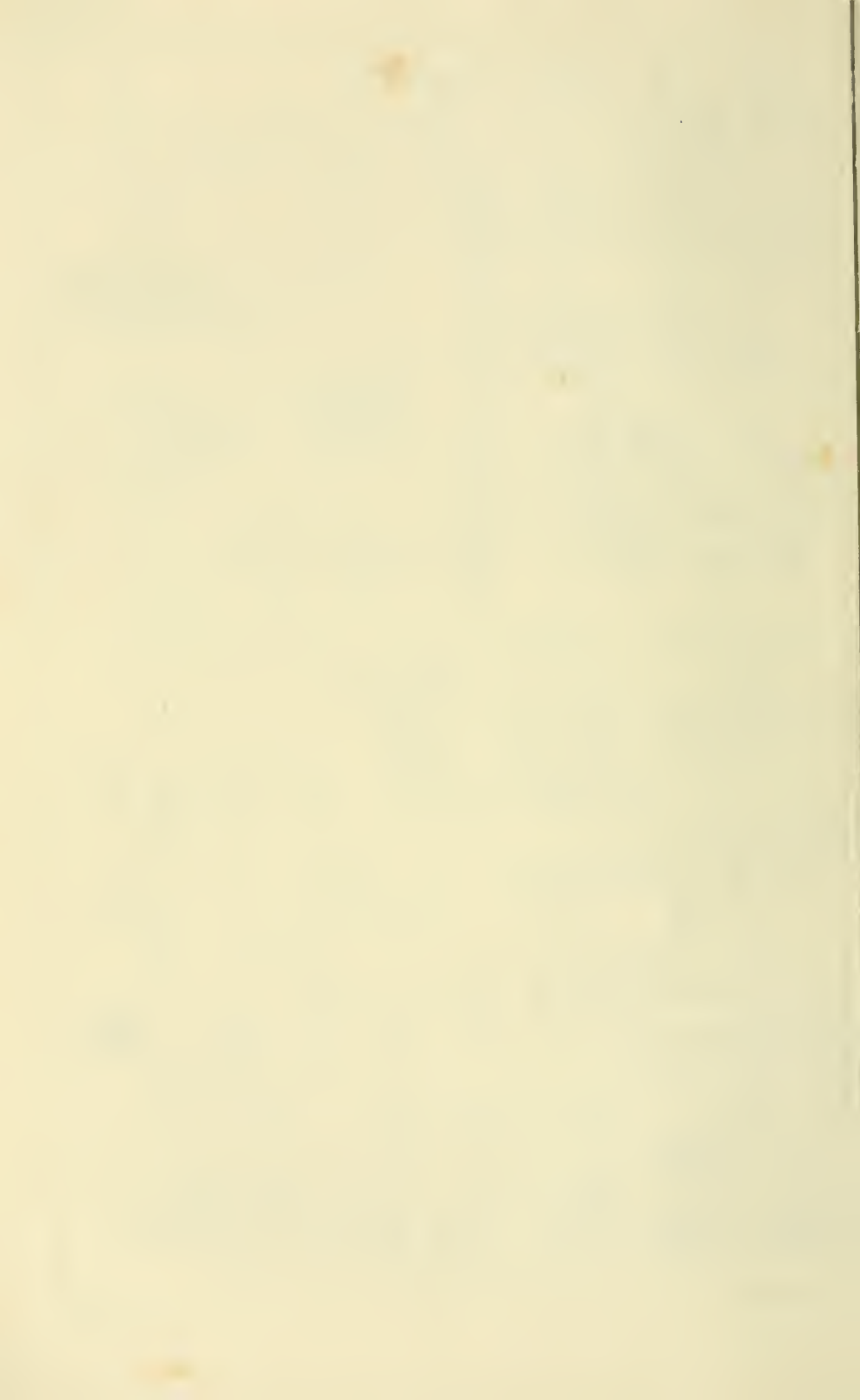
INDEX

Introduction	1
Chapter I	10
Chapter II	20
Chapter III	30
Chapter IV	40
Chapter V	50
Chapter VI	60
Chapter VII	70
Chapter VIII	80
Chapter IX	90
Chapter X	100
Chapter XI	110
Chapter XII	120
Chapter XIII	130
Chapter XIV	140
Chapter XV	150
Chapter XVI	160
Chapter XVII	170
Chapter XVIII	180
Chapter XIX	190
Chapter XX	200
Chapter XXI	210
Chapter XXII	220
Chapter XXIII	230
Chapter XXIV	240
Chapter XXV	250
Chapter XXVI	260
Chapter XXVII	270
Chapter XXVIII	280
Chapter XXIX	290
Chapter XXX	300
Appendix	310
Bibliography	320
Index	330

Erklärung der Tab. 32.

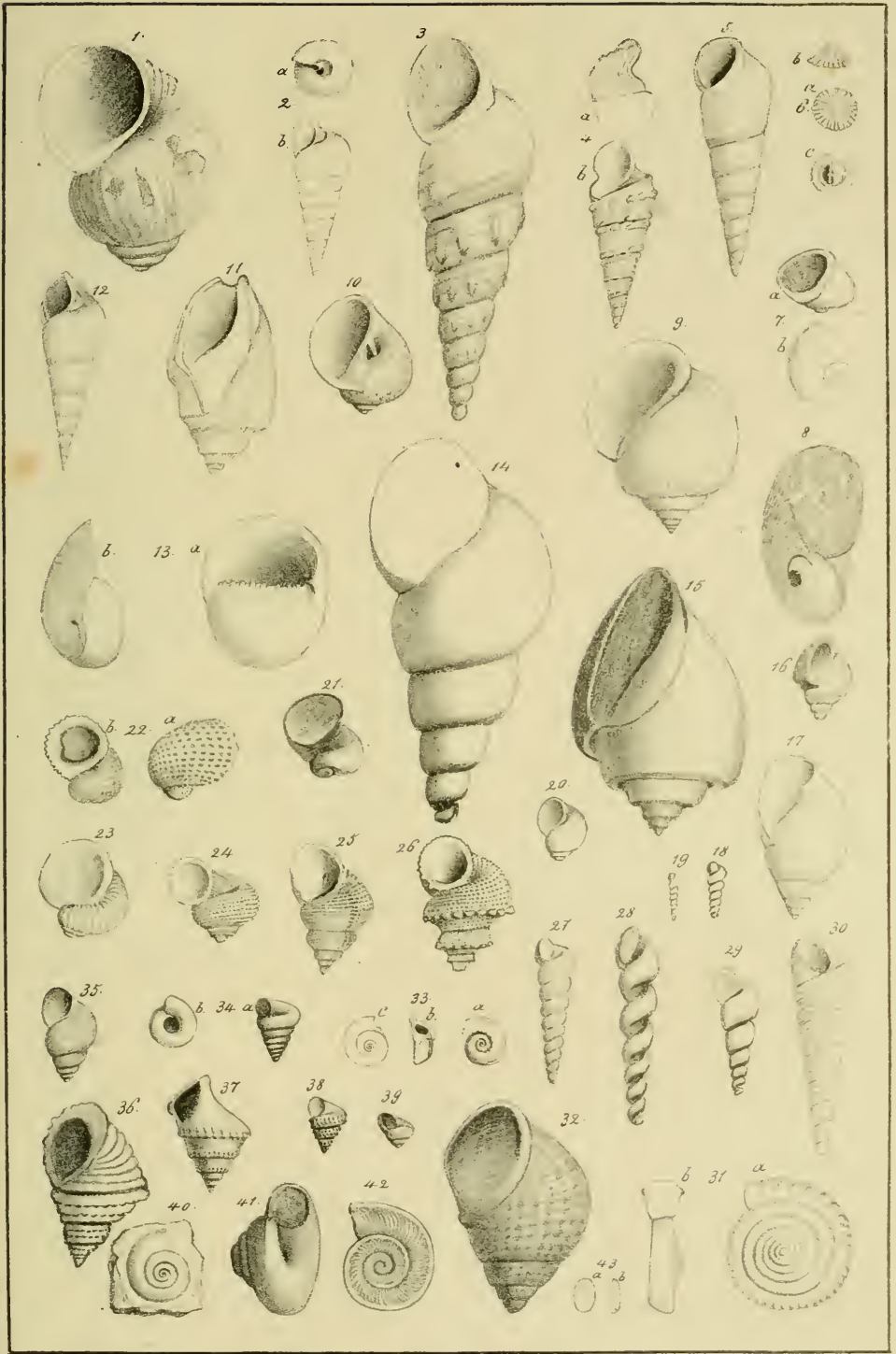
- Fig. 1 u. 2. *Belemnites bipartitus* pag. 393, Neocomien, Robion: a von der Seite, b vom Rücken; c Querschnitt: Fig. 2 von Kofficee.
- Fig. 3. *Belemnites subquadratus* pag. 394, Hilsithon, Deister.
- Fig. 4. — *subventricosus* pag. 394, obere Kreide, Schonen, Alveolarloch.
- Fig. 5. — *mucronatus* pag. 394, Weiße Kreide, Rügen.
- Fig. 6. *Beloptera belemnitoidea* pag. 395, Pariserbecken, Copie von der Bauchseite.
- Fig. 7. *Spirulirostra Bellardii* pag. 395, Superga bei Turin: a Medianschnitt; b u. c Querschnitte.
- Fig. 8. Schnäbel von *Saepia*: a Oberschnabel, b Unterschnabel.
- Fig. 9. *Rhyncholithes hirundo* pag. 396, Hauptmuschelfalk, Lüneck.
- Fig. 10. *Rhyncholithes* pag. 396, Lias α , Dufelingen: a Seite; b Kaufl.
- Fig. 11. *Rh. avirostris* pag. 396, Muschelfalk, Grafsheim: a Seite; b Kauffläche; c Firste.
- Fig. 12 u. 13. *Rhynch. acutus* pag. 397, la Zaby bei Castellane.
- Fig. 14. *Cleodora* pag. 398, mit Schale, Copie nach Blainville.
- Fig. 15. *Hyalea gibbosa* pag. 398, Superga: a unten, b seitlich.
- Fig. 16. *Vaginella depressa* pag. 398, Bordeaux, Copie nach Vasterot.
- Fig. 17. *Hyalea longispina* pag. 398, lebend im Mittelmeer.
- Fig. 18. *Conularia quadriscutata* pag. 399, Dudley, Copie nach Murchison.
- Fig. 19. *Conularia acuta* pag. 399, Grund, b Querschnitt.
- Fig. 20. *Carinaria mediterranea* pag. 400, Copie.
- Fig. 21. *Atlanta Peronii* pag. 400, Copie, a natürl. Größe.
- Fig. 22—24. *Succinea* pag. 402: 22, oblonga Lehm; 23, Pfeifferi Kalktuff; amphibia Kalktuff, Cannstadt.
- Fig. 25—31. *Helix* pag. 403: 25, hispida, Lehm Tübingen; 26, hispida Cannstadt; 27, pulchella Cannstadt; 28 u. 29, sylvestrina Süßwasserfalk Ulm; 30, obvoluta, Böf, Freiburg; 31, luna, Rilly.
- Fig. 32. *Bulimus pusillus* pag. 410, Menil-Montagne.
- Fig. 33. *Bulimus lubricus* pag. 405, Kalktuff, Cannstadt.
- Fig. 34 u. 35. Pupa pag. 405: 34, muscorum Lehm; 35, frumentum, Steinheim.
- Fig. 36—38. *Clausilia* pag. 408: 36, parvula Lehm; 37, obtusa, Kalktuff von Cannstadt; 38, grandis, Süßwasserfalk, Ulm.
- Fig. 39 u. 40. *Planorbis* pag. 406: 39, pseudoammonius, Burweiler; 40, marginatus, Diluvium, Egeln.
- Fig. 41—43. *Lymnaeus socialis* pag. 407, Steinheim.
- Fig. 44. *Physa gigantea* pag. 407, Rilly, unter dem Grobfalk.
- Fig. 45. *Lymnaeus cylindricus* pag. 407, Süßwasserfalk, Vastberg.
- Fig. 46. *Strophostoma tricarinatum* pag. 408, Hochheim.
- Fig. 47. *Cyclostoma bisulcatum* pag. 408, tertiärer Süßwasserfalk, Ulm.
- Fig. 48—50. *Valvata multiformis* pag. 409, Steinheim, tertiär. Süßwasserfalk.
- Fig. 51. *Valvata piscinalis* pag. 409, lebend, Bodenfee.
- Fig. 52. *Helicina submarginata* pag. 408, lebend, Cuba.
- Fig. 53—56. *Paludina* pag. 409: 53, impura lebend, Bodenfee; 54, globulus Steinheim; 55, acuta, Mainz; 56, inflata, Mainz.
- Fig. 57. *Tornatella opalini* pag. 425, Braun, Jura α .
- Fig. 58. *Paludina carbonaria* pag. 410, Wälderthon, Copie.
- Fig. 59—62. *Tornatella* pag. 425: 59, sulcata, Grobfalk; 60, Parkinsoni, Br. Jura ϵ ; 61, personati, Br. Jura β ; 62, fragilis, Lias α , Göttingen.

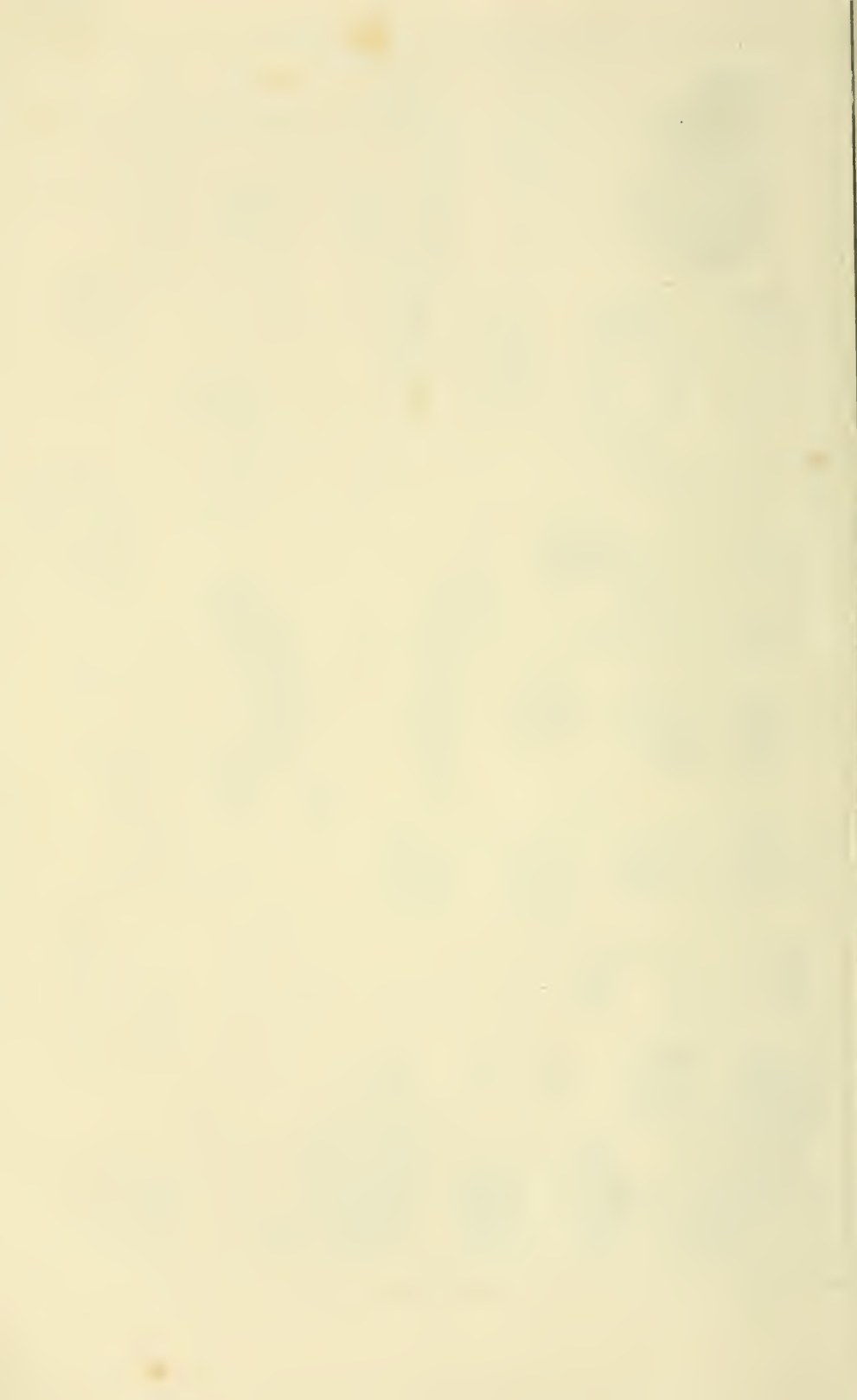




Erklärung der Tab. 33.

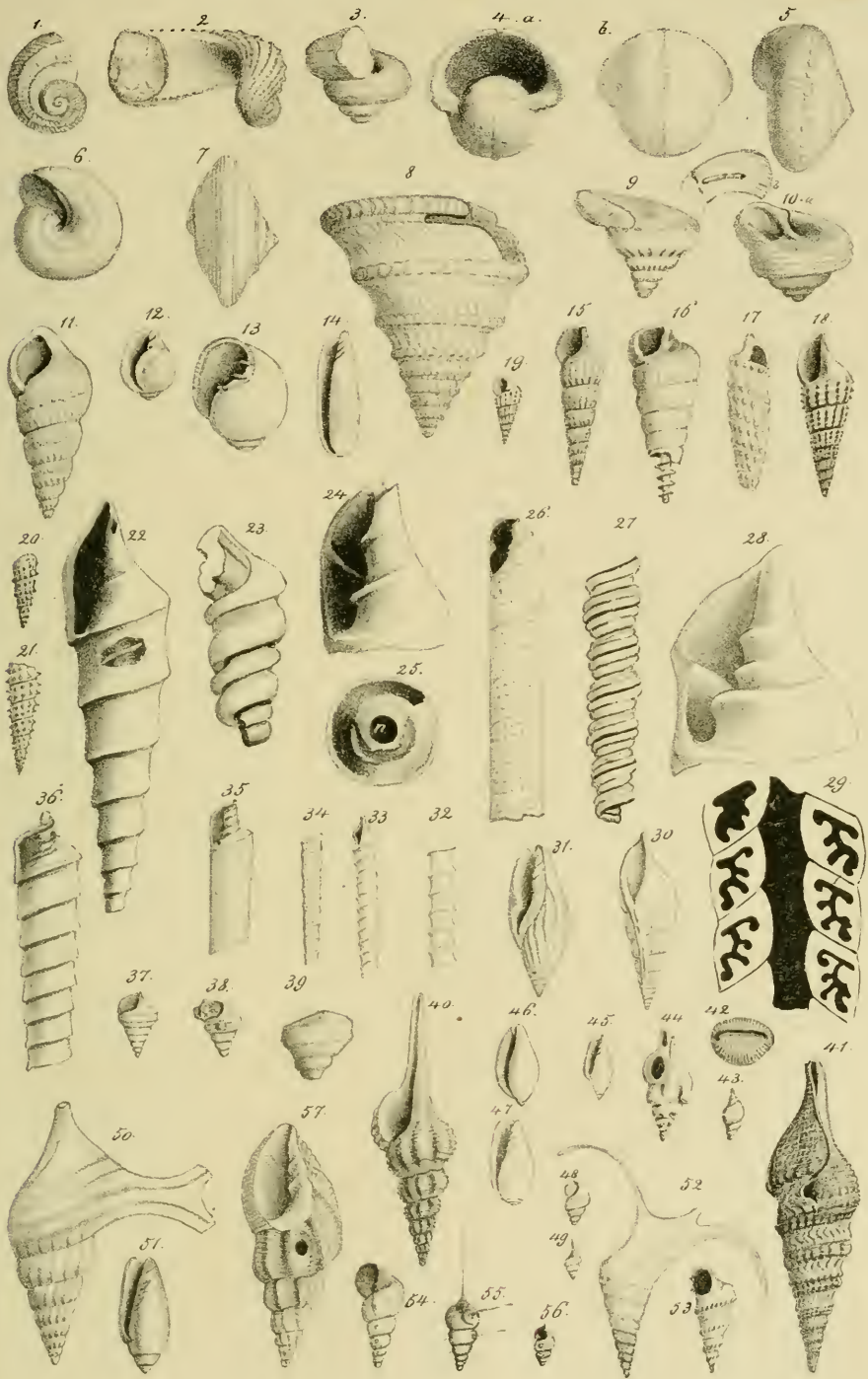
- Fig. 1. *Paludina varicosa* pag. 410, Tertiärsand, Unterfirchberg.
Fig. 2. *Melania terebellata* pag. 411, Grobkalk, Orignon.
Fig. 3. — *turritella* pag. 411, Süßwasserkalk, Ulm.
Fig. 4. *Muricites Strombiformis* pag. 411, Wäldertshen, Deister.
Fig. 5. *Melania Heddingtonensis* pag. 411, verkieselt, Launoy.
Fig. 6. *Pileolus plicatus* pag. 414, Great Dolite von Ankliff, Copie.
Fig. 7. *Natica ampliata* pag. 415, Bergkalk, Wisé.
Fig. 8. *Sigaretus furcatus* pag. 415, Uebergangsk. Eifel.
Fig. 9. *Ampullaria Vulcani* pag. 413, Grobkalk, Orignon.
Fig. 10. *Natica millepunctata* pag. 415, Subappf. Afti.
Fig. 11. *Melanopsis Martiniana* pag. 413, Tegel, Brunn.
Fig. 12. *Melania constricta* pag. 412, Bergkalk, Wisé.
Fig. 13. *Neritina conoidea* pag. 414, Grobkalk, Seiffons.
Fig. 14. *Melania Schlotheimii* pag. 412, Wellendolomit, Freudenstadt. Steinkern.
Fig. 15. *Natica bulbiformis* pag. 416, Kreide, Gosau.
Fig. 16. *Ampullaria angulata* pag. 416, Lias α , Halberstadt.
Fig. 17. *Buccinum arcuatum* pag. 416, Devonisch, Bensberg.
Fig. 18. *Scalaria impressae* pag. 418, Weiß. Jura α , Reichenbach.
Fig. 19. *Scalaria ornati* pag. 418, Br. Jura ζ , Gammelshausen.
Fig. 20. *Buccinum gregarium* pag. 416, Muschelkalk, Rüdersdorf, mit Schale.
Fig. 21. *Pileopsis jurensis* pag. 416, Weiß. Jura γ , Lochen.
Fig. 22. *Nerita cancellata* pag. 416, verkieselt, Rattheim.
Fig. 23. *Naticella costata* pag. 416, St. Cassian.
Fig. 24. *Delphinula funata* pag. 419, verkieselt, Rattheim.
Fig. 25. *Turbo ranellatus* pag. 419, verkieselt, Rattheim.
Fig. 26. *Turbo tegulatus* pag. 419, verkieselt, Rattheim.
Fig. 27. *Scalaria liasica* pag. 418, Mittl. Lias,
Fig. 28—30. *Turritella* pag. 477; 28, Zieteni, Mittl. Lias; 29, Zinkeni,
Lias α ; 30, opalini, Br. Jura α , Völk.
Fig. 31. *Solarium inversum* pag. 421, Fontaine Grouppfour.
Fig. 32. *Turbo angulati* pag. 420, Lias α , Hettange.
Fig. 33. *Solarium bifrons* pag. 421, Grobkalk, Barnez.
Fig. 34. *Trochus glaber* pag. 420, Mittl. Lias.
Fig. 35 u. 36. *Turbo* pag. 420: 35, *cyclostoma*, Lias δ : 36, *ornatus*, Br.
Jura δ .
Fig. 37 u. 38. *Trochus* pag. 479: 37, *duplicatus*, Br. Jura α , Uhrweiler;
38, *monilitectus*, Braun. Jura ϵ .
Fig. 39. *Turbo heliciformis* pag. 420, Mittl. Lias.
Fig. 40. *Euomphalus* pag. 421: 40, *serpula*, Ratingen; 47, *priscus*, Wisé;
42, *radiatus*, Eifel.
Fig. 43. Innerer Knochen von *Limax* pag. 402, lebend: a Oberseite, b seitlich.





Erklärung der Tab. 34.

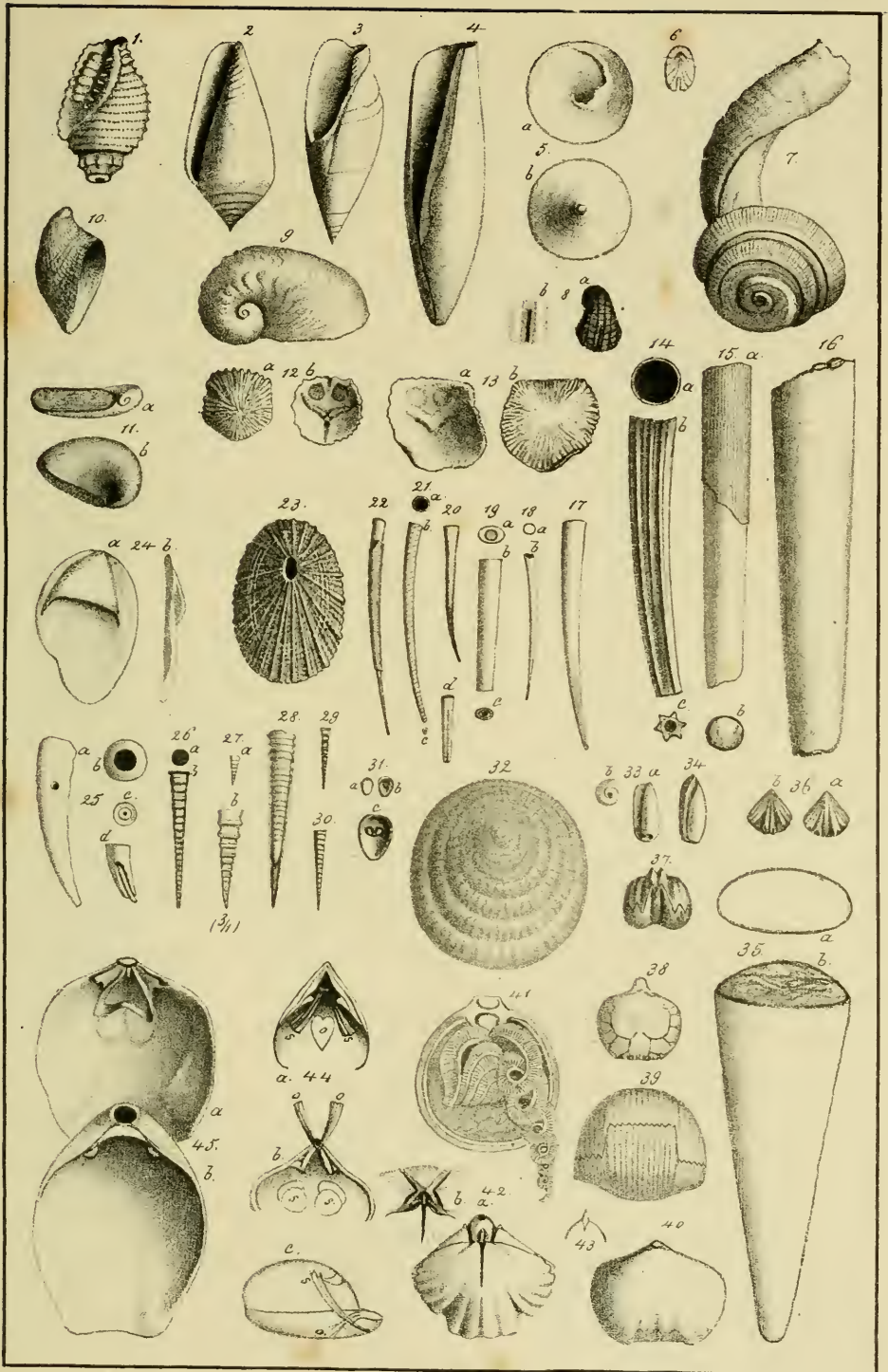
- Fig. 1. *Euomphalus sculptus* pag. 422, Weißer Uebergangskalkst., Consequenz.
Fig. 2. *Tuba spinosa* pag. 422, daßer.
Fig. 3. *Schizostoma delphinularis* pag. 422, Devon., Passrath.
Fig. 4. *Bellerophon costatus* pag. 423, Bergkalk, Tournay.
Fig. 5 u. 6. *Helicina* pag. 423: 5, *polita*, Liaß α ; 6, *expansa*, Liaß δ .
Fig. 7—9. *Pleurotomaria* pag. 424: 7, *ornata* Br. Jur. δ ; 8, *conoidea*, St. Vigor; 9, *silicea*, Mattheim.
Fig. 10. *Monodonta ornata* pag. 425, Mattheim, b, Schlig.
Fig. 11. *Murchisonia bilineata* pag. 425, Devon. Passrath.
Fig. 12. *Pedipes punctilabris* pag. 426, Turin.
Fig. 13. *Avellana cassis* pag. 426, Gault, Perte du Rhone.
Fig. 14. *Volvaria bulloides* pag. 426, Grobkalk, Paris.
Fig. 15—21. *Cerithium* pag. 427: 15, *cinctum*, Hackenheimer Gottesacker; 16, *lapidum*, Grignon; 17, *inversum*, Ofterweddingen; 18, *muricatum*, Launoy; 19, dito, Berlin; 20, *echinatum*, Br. Jur. δ ; 21, *tuberculatum*, Braun. Jura α , Donau-Mainkanal.
Fig. 22—29. *Nerinea* pag. 429: 22, *uniplicata*, Mattheim; 23, *suprajurensis*, Wartberg bei Basel; 24, dito, Mattheim; 25, *depressa*, Mattheim, von oben, n Nabel; 26, *longissima*, Corizan, Unt. Quader; 27, *triplicata*, Poir; 28, *Podolica*, Kehlheim; 29, *Bruntrutana*, Delsberger Thal.
Fig. 30. *Rostellaria fissurella* pag. 431, Grignon, Grobkalk.
Fig. 31. *Mitra monodonta* pag. 436, daßer.
Fig. 32—36. *Nerinea* pag. 429: 32, *constricta*, Mattheim; 33, *subcochlearis*, daßer; 34, *turritella*, daßer; 35, *teres*, daßer; 36, *tornata*, daßer.
Fig. 37 u. 38. *Rostellaria bicarinata* pag. 432, Weiß. Jura α ; 38, var. *nodosa*.
Fig. 39. *Trochus Albertinus* pag. 432, Wellendolomit, Freudenstadt.
Fig. 40. *Fusus longirostris* pag. 432, Tegel, Baden.
Fig. 41. *Pleurotoma interrupta* pag. 433, Vianenza.
Fig. 42. *Cypraea sphaericulata* pag. 438, Superga bei Turin.
Fig. 43. *Muricida diphyae* pag. 435, Nagoznif.
Fig. 44. *Murex fistulosus* pag. 434, Tegel, Baden.
Fig. 45—47. *Marginella* pag. 438: 45, *eburnea*, Parnes; 46, *cypraeola*, Tegel, Baden; 47, *ovulata*, Grignon.
Fig. 48. *Rostellaria gracilis* pag. 432, Liaß ζ , Wasseralfingen.
Fig. 49. *Fusus minutus* pag. 433, Torulofußschicht, Gammelshausen.
Fig. 50. *Rostellaria calcarata* pag. 431, Kreidef. Kieszlingöwalde.
Fig. 51. *Oliva ispidula* pag. 438, Superga bei Turin.
Fig. 52 u. 53. *Rostellaria subpunctata* pag. 432, Torulofußschicht, Eßlingen.
Fig. 54—56. *Muricida semicarinata* pag. 434, Ornatenton, Gammelshausen.
Fig. 57. *Cancellaria varicosa* pag. 434, Subappeninenformation.



THE HISTORY OF THE	1
THE HISTORY OF THE	2
THE HISTORY OF THE	3
THE HISTORY OF THE	4
THE HISTORY OF THE	5
THE HISTORY OF THE	6
THE HISTORY OF THE	7
THE HISTORY OF THE	8
THE HISTORY OF THE	9
THE HISTORY OF THE	10
THE HISTORY OF THE	11
THE HISTORY OF THE	12
THE HISTORY OF THE	13
THE HISTORY OF THE	14
THE HISTORY OF THE	15
THE HISTORY OF THE	16
THE HISTORY OF THE	17
THE HISTORY OF THE	18
THE HISTORY OF THE	19
THE HISTORY OF THE	20
THE HISTORY OF THE	21
THE HISTORY OF THE	22
THE HISTORY OF THE	23
THE HISTORY OF THE	24
THE HISTORY OF THE	25
THE HISTORY OF THE	26
THE HISTORY OF THE	27
THE HISTORY OF THE	28
THE HISTORY OF THE	29
THE HISTORY OF THE	30
THE HISTORY OF THE	31
THE HISTORY OF THE	32
THE HISTORY OF THE	33
THE HISTORY OF THE	34
THE HISTORY OF THE	35
THE HISTORY OF THE	36
THE HISTORY OF THE	37
THE HISTORY OF THE	38
THE HISTORY OF THE	39
THE HISTORY OF THE	40
THE HISTORY OF THE	41
THE HISTORY OF THE	42
THE HISTORY OF THE	43
THE HISTORY OF THE	44
THE HISTORY OF THE	45
THE HISTORY OF THE	46
THE HISTORY OF THE	47
THE HISTORY OF THE	48
THE HISTORY OF THE	49
THE HISTORY OF THE	50
THE HISTORY OF THE	51
THE HISTORY OF THE	52
THE HISTORY OF THE	53
THE HISTORY OF THE	54
THE HISTORY OF THE	55
THE HISTORY OF THE	56
THE HISTORY OF THE	57
THE HISTORY OF THE	58
THE HISTORY OF THE	59
THE HISTORY OF THE	60
THE HISTORY OF THE	61
THE HISTORY OF THE	62
THE HISTORY OF THE	63
THE HISTORY OF THE	64
THE HISTORY OF THE	65
THE HISTORY OF THE	66
THE HISTORY OF THE	67
THE HISTORY OF THE	68
THE HISTORY OF THE	69
THE HISTORY OF THE	70
THE HISTORY OF THE	71
THE HISTORY OF THE	72
THE HISTORY OF THE	73
THE HISTORY OF THE	74
THE HISTORY OF THE	75
THE HISTORY OF THE	76
THE HISTORY OF THE	77
THE HISTORY OF THE	78
THE HISTORY OF THE	79
THE HISTORY OF THE	80
THE HISTORY OF THE	81
THE HISTORY OF THE	82
THE HISTORY OF THE	83
THE HISTORY OF THE	84
THE HISTORY OF THE	85
THE HISTORY OF THE	86
THE HISTORY OF THE	87
THE HISTORY OF THE	88
THE HISTORY OF THE	89
THE HISTORY OF THE	90
THE HISTORY OF THE	91
THE HISTORY OF THE	92
THE HISTORY OF THE	93
THE HISTORY OF THE	94
THE HISTORY OF THE	95
THE HISTORY OF THE	96
THE HISTORY OF THE	97
THE HISTORY OF THE	98
THE HISTORY OF THE	99
THE HISTORY OF THE	100

Erklärung der Tab. 35.

- Fig. 1. *Cassis corallina* pag. 435, Rattheim.
Fig. 2. *Conus pyrula* pag. 437, Asti.
Fig. 3. *Ancillaria buccinoides* pag. 438, Grobkalk, Grignon.
Fig. 4. *Terebellum convolutum* pag. 439, daher.
Fig. 5. *Calyptraea sinensis* pag. 439, Asti, Subappeninenform.
Fig. 6. *Emarginula clathrata* pag. 441, Grobkalk, Copie nach Deshayes.
Fig. 7. *Siliquaria anguina* pag. 440, Asti, etwas verkleinert.
Fig. 8. *Emarginula Goldfussii* pag. 441, St. Cassian, b vergrößerter Spalt.
Fig. 9. *Pileopsis prisea* pag. 440, Uebergangsgeb., Eifel.
Fig. 10. *Pileopsis cornucopiae* pag. 439, Grignon.
Fig. 11. — *compressa* pag. 440, Ueberg., Eifel.
Fig. 12 u. 13. *Siphonaria* pag. 442, a Ober-, b Innenseite; 12, *irregularis*, Rautenberg; 13, *corallina*, Rattheim.
Fig. 14—22. *Dentalium* pag. 443: 14, *elephantinum*, Asti; 15, *ornatum*, Eifel; 16, *ingens*, Bergkalk, Visé; 17, *entalis*, Grignon; 18, *filicauda*, Braun. Jura, Berlin; 19, *Parkinsoni*, Br. Jura ε; 20, *laeve*, Hauptmuschelkalk, Künzelsau; 21, *eburneum*, Grobkalk, d vergrößerter Spalt; 22, *antiquatum*, Ueberg., Eifel.
Fig. 23. *Fissurella graeca* pag. 442, Asti.
Fig. 24. *Crepidula unguiformis* pag. 439, daher: a innen, b seitlich.
Fig. 25. *Dentalium clava* pag. 444, Ob. Kreide, Gipsy: a von der Seite und angebohrt, b obere Mündung, c und d unteres Ende mit einem kleinen darin.
Fig. 26—30. *Tentaculites* pag. 399: 26, *scalaris*, Berlin; 27, dito, untere Endspitze, b vergrößert; 28, dito, Grauwacke, der Kern reicht nicht ganz zur untern Spitze hinab; 29, *annulatus*, Berlin; 30, *ornatus*, Dudley.
Fig. 31 u. 32. *Patella* pag. 445: 31, *antiqua*, Berlin; a oben, b innen, c vergrößert; 32, *rugulosa*, Schnaitheim.
Fig. 33. *Bulla cylindroides* pag. 446, Grobkalk, Parnes, b Gewinde.
Fig. 34. dito, schwarzer Steinkern von Osterweddingen.
Fig. 35. *Pigiunculus vaginati* pag. 398, Baginatenkalk, Sorau.
Fig. 36 u. 37. *Terebratulina borealis* pag. 450: 36, Gotthland, 37, Cincinnati.
Fig. 38 u. 39. *Ter. Wilsoni* pag. 450: 38, Stirnanstcht, Conjeprus; 39, Bauchschale mit Gefäßen, Eifel.
Fig. 40. *Terebr. pugnus* pag. 450, Bergkalk, Kildare.
Fig. 41. *Terebr. psittacea* pag. 449, lebend mit fleischigen Spiralarmlen. Copie.
Fig. 42. *Terebr. livonica* pag. 449, Grauwacke, Daun. Steinkern.
Fig. 43. *T. Schlotheimii* pag. 450, Zechstein, Humbleton, Bauchschalenkern.
Fig. 44. Lebende Terebratel: a Rücken-, b Bauchschale, o Öffnungs-, s Schließmuskel.
Fig. 45. *Ter. biplicata* pag. 473, Frohnhausen: a Bauch-, b Rückenschale.



THE HISTORY OF THE

The history of the world is a long and varied one, filled with many interesting events and people. It is a story that has been told for thousands of years, and it continues to be told today. The history of the world is a story of progress, of discovery, and of the human spirit. It is a story that has shaped the world we live in today, and it will continue to shape the world of the future.

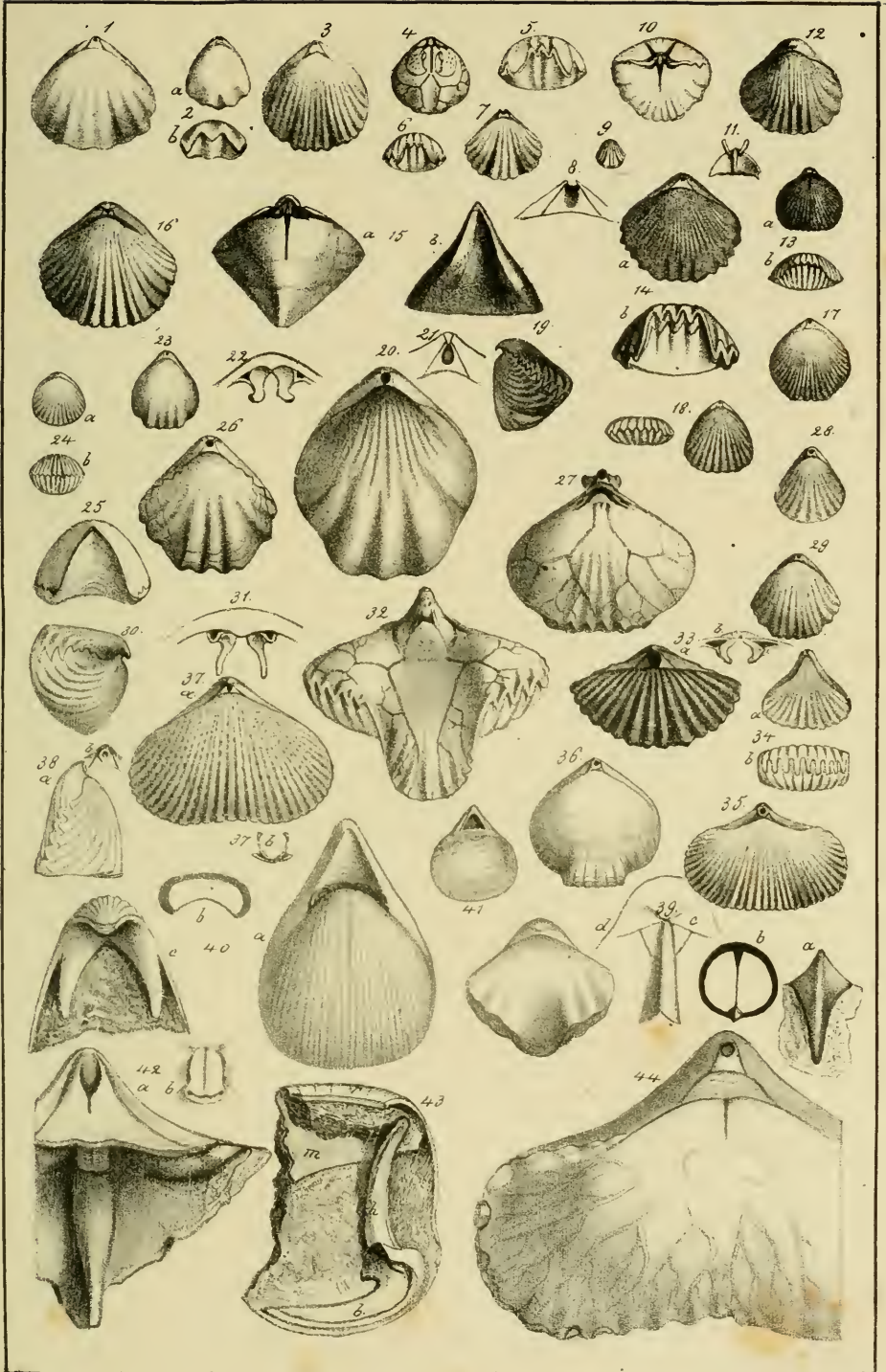
The history of the world is a story of progress, of discovery, and of the human spirit. It is a story that has shaped the world we live in today, and it will continue to shape the world of the future. The history of the world is a story of progress, of discovery, and of the human spirit. It is a story that has shaped the world we live in today, and it will continue to shape the world of the future.

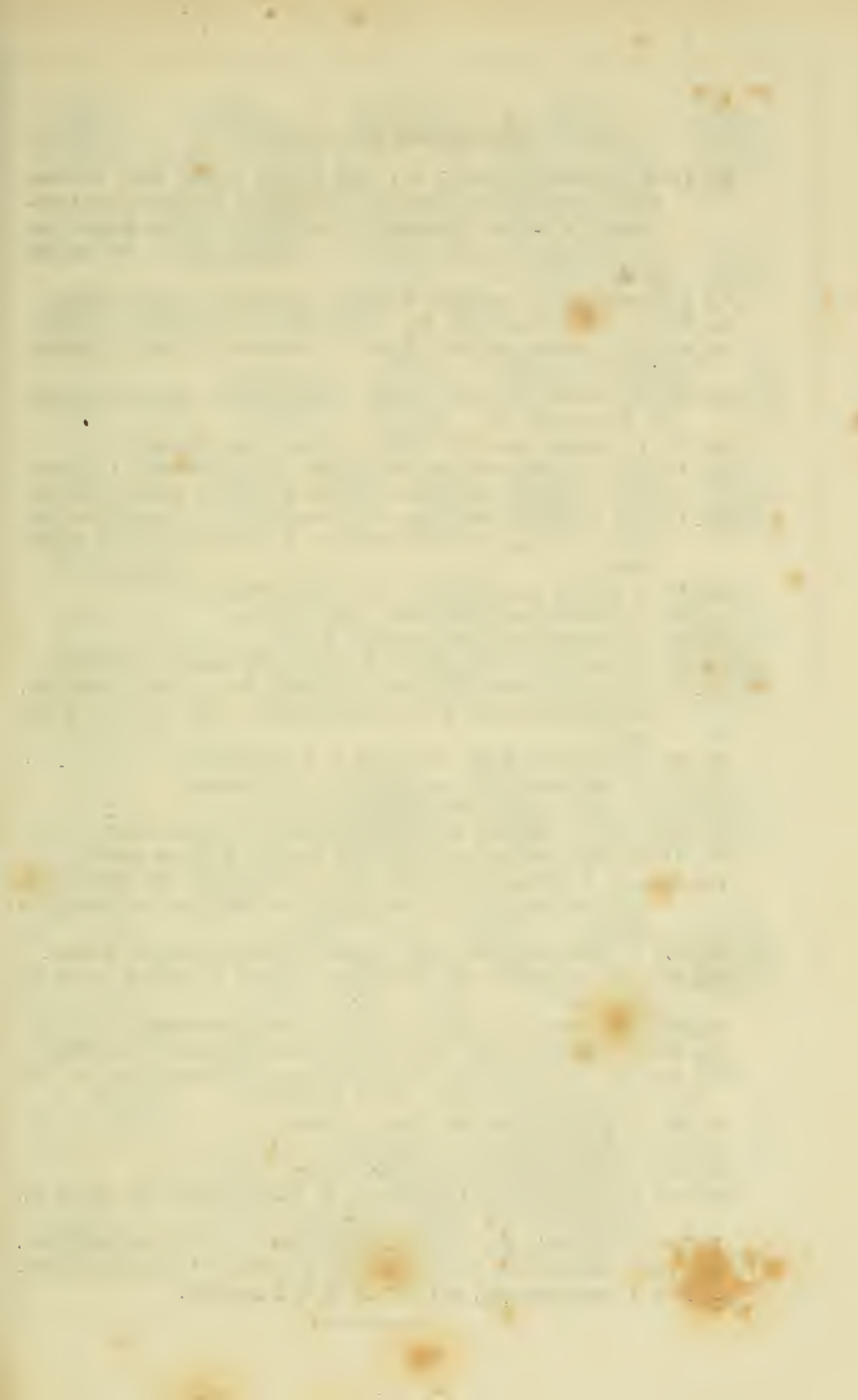
The history of the world is a story of progress, of discovery, and of the human spirit. It is a story that has shaped the world we live in today, and it will continue to shape the world of the future. The history of the world is a story of progress, of discovery, and of the human spirit. It is a story that has shaped the world we live in today, and it will continue to shape the world of the future.

The history of the world is a story of progress, of discovery, and of the human spirit. It is a story that has shaped the world we live in today, and it will continue to shape the world of the future. The history of the world is a story of progress, of discovery, and of the human spirit. It is a story that has shaped the world we live in today, and it will continue to shape the world of the future.

Erklärung der Tab. 36.

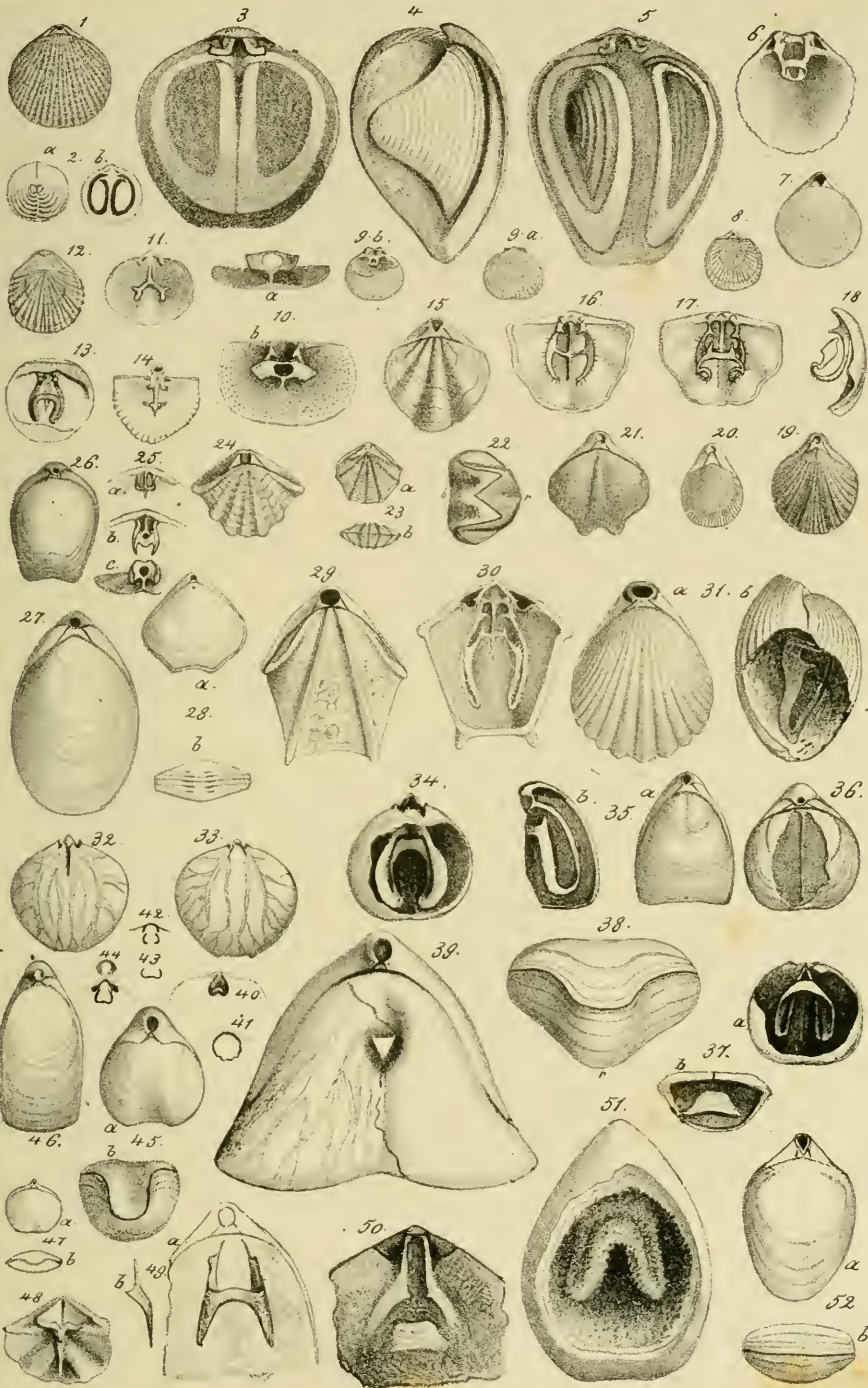
- Fig. 1. *Terebratula triplicata* α pag. 451, Liäs α , Dufßlingen.
 Fig. 2. *T. triplicata juvenis* pag. 451, Liäs α , Schönberg.
 Fig. 3. *T. plicatissima* pag. 451, Liäs β , Ofterdingen.
 Fig. 4 u. 5. *T. oxynoti* pag. 451, Liäs β , mit Gefäßen und Eierstöcken.
 Fig. 6—9. *T. calcicosta* pag. 451, Liäs β , Ofterdingen: 6, Stirn, 7, Bauchschale, 8, vergrößertes Schnabelloch, 9, Rückenschale.
 Fig. 10—13. *T. rimosa* pag. 451, Liäs γ : 10, Steinkern vom Schnabel; 11, Bauchschale mit Hörnern; 12, Bauchansicht; 13, junge.
 Fig. 14. *T. limbria* pag. 452, Liäs δ , Weßingen.
 Fig. 15. *T. acuta* pag. 452, Liäs δ , Keilberg bei Regensburg.
 Fig. 16. *T. quadriplicata* pag. 453, Braun. Jura δ , Manden.
 Fig. 17. *T. amalthei* pag. 453, Liäs δ , Brounhaupten.
 Fig. 18. *T. scalpellum* pag. 453, Liäs δ , Hinterweiler.
 Fig. 19. *T. varians* pag. 454, Braun. Jura ϵ , Manden.
 Fig. 20. *T. quinqueplicata* pag. 453, Liäs δ , Weßingen.
 Fig. 21 u. 22. *T. quadruplicata* pag. 453: 21, Dolith, Vernières, Schnabelloch mit umfassendem Deltidium; 22, Dolith von Cheltenham, Hörner der Bauchschale.
 Fig. 23. *T. strioplicata* pag. 455, Weiß. Jura γ , Lochen.
 Fig. 24. *T. striocincta* pag. 455, Weiß. Jura γ , Lochen.
 Fig. 25. *T. lacunosa* pag. 455, Weiß. Jura γ , Thieringen, Stirnansicht.
 Fig. 26. *T. triplicosa* pag. 454, Braun. Jura ϵ , Stuißen.
 Fig. 27 u. 28. *T. lacunosa* pag. 454, Weiß. Jura γ : 27, Bauchschale mit Gefäßen, 28, jung.
 Fig. 29. *T. triloboides* pag. 455, Weiß. Jura γ , Salmandingen.
 Fig. 30. *T. tetraedra* β pag. 452, Liäs β , Seitenansicht.
 Fig. 31. *T. inconstans* pag. 455, Mattheim, Hörner von der Spitze aus gesehen.
 Fig. 32. *T. trilobata* pag. 455, Weiß. Jura δ , Gefäße der Rückenschale.
 Fig. 33. *T. Theodori* pag. 456, Br. Jura δ , oben, Stuißen, b Hörner.
 Fig. 34. *T. trigona* pag. 458, Alpenfalk, Großau.
 Fig. 35. *T. alata* pag. 458, Ob. Kreide, Gehrdner Berg bei Hannover.
 Fig. 36. *T. octoplicata* pag. 458, Weiße Kreide, Rügen.
 Fig. 37. *T. spinosa* pag. 456, Br. Jura δ , Geißlingen, b Hörner, Savoyer Alpen.
 Fig. 38. *T. depressa* pag. 457, Neocomien, Neuchâtel.
 Fig. 39. *Pentamerus galeatus* pag. 459, Eifel: a Mulde der Rückenschale; b abgeflachte Schnabelspitze, die Medianleiste unten mit dem Anfange der Mulde sichtbar; c Hörner der Bauchschale; d Bauchseite.
 Fig. 40. *Uncites gryphoides* pag. 459, Paffrath: a Bauchschalenansicht; b Querschliff des Halses der Rückenschale; c Bauchschale von Innen.
 Fig. 41—43. *Strygocephalus Burtini* pag. 460, Paffrath: 41, Brut; 42, a Rückenschale von Innen, 42, b der innere Schlauch, als Fortsatz des Schnabelloches; 43, ausgearbeitetes Gerüst, r Rückenschale, m Medianlamelle der Rückenschale, h Bauchschalenleiste, h verwachsene Hörner.
 Fig. 44. *Terebratula inconstans* pag. 455, Weiß. Jura ϵ , Kehlheim.





Erklärung der Tab. 37.

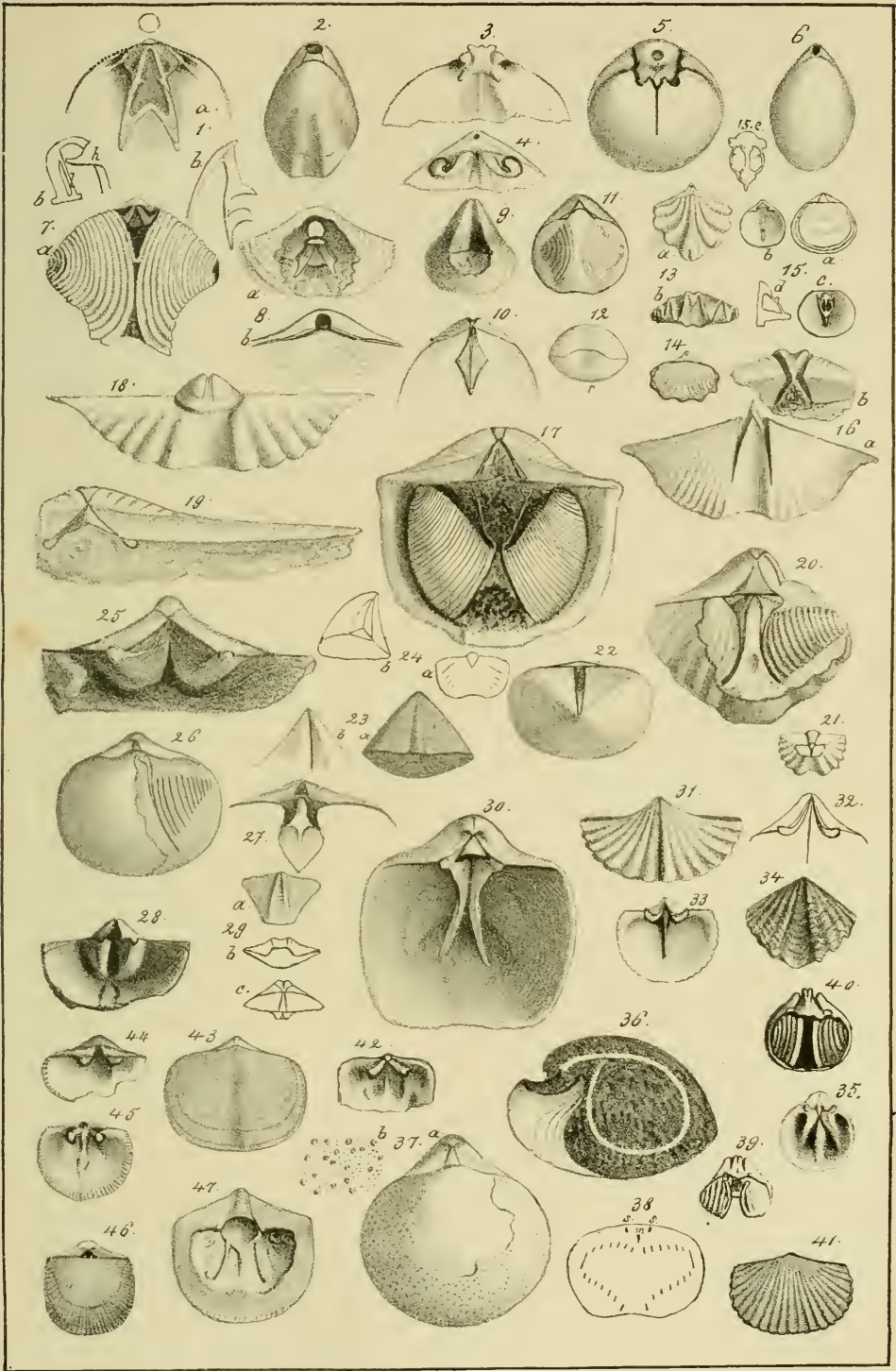
- Fig. 1—4. *Terebratula prisca* pag. 461, Ob. Ueberg.: 1, jung, Eifel; 2, durchsichtiges Exemplar von Gothland, an welchem die Spiralarms durchsichtigen: a von der Bauchseite, b vom Rücken; 3, die Rücken- von der Bauchschale abgehoben, Eifel; 4, seitlich die Spirale frei gemacht, Eifel.
- Fig. 5. *Terebr. prunum* pag. 461, Gothland, die Rückenschale weggenommen.
- Fig. 6 u. 7. *Ter. substriata* pag. 462, Weiß. Jura: 6, Nattheim; 7, Lochen.
- Fig. 8 u. 9. *T. gracilis* pag. 462, Kreide: 8, Postelberg; 9, Rügen, a Bauchschale, b Inneres.
- Fig. 10. *T. truncata* pag. 462, lebend im Mittelmeer: Bauchschalengerüste, a Stirnanischt.
- Fig. 11. *T. Natalensis* pag. 463, lebend am Natal point, Bauchschale.
- Fig. 12—14. *T. pectiniformis* pag. 463, Oberste Kreide, Mastricht: 12, Bauchseite; 13, Gerüst mit Krystallen bedeckt, Cipro; 14, Gerüst verbrochen.
- Fig. 15—18. *T. pectunculoides* pag. 464, Nattheim: 15, Bauchansicht, 16, Gerüst mit weggenommener Lehne; 17, Gerüst vollständig, 18, dasselbe seitlich.
- Fig. 19. *T. loricata* pag. 464, Weiß. Jura γ , Pfullingen.
- Fig. 20. *T. reticulata* pag. 464, Weiß. Jura γ , Lochen.
- Fig. 21. *T. coarctata* pag. 465, Greatool. Luc.
- Fig. 22. *T. inversa* pag. 465, Alpenkalk, Grossau, Stirnanischt, r Rücken.
- Fig. 23—25. *T. pectunculus* pag. 466: 23, Weiß. Jura γ ; 24, ϵ Nattheim; 25, Gerüst derselben: a Lehne weggenommen; b mit Lehne, c Stirnanischt.
- Fig. 26. *T. numismalis* δ pag. 467, Lias δ , Hinterweiler.
- Fig. 27. *T. numismalis ovalis* pag. 467, Lias γ , Osterdingen.
- Fig. 28. *T. quadrisida* pag. 467, Lias δ , Hinterweiler.
- Fig. 29 u. 30. *T. trigonella* pag. 465, Nattheim, 30, inneres Gerüst.
- Fig. 31. *T. orbicularis* pag. 466, Gr. Dol. Kenville, b inneres Gerüst.
- Fig. 32—34. *T. numismalis* pag. 466, Lias γ : 32, Bauch-, 33, Rückenschale, beide mit Gefäßen, 34, Gerüst von der Bauchseite in Schwefelkies gefüllt.
- Fig. 35. *T. digona* pag. 467, Dol. von Luc: b Seitenansicht des Gerüsts.
- Fig. 36 u. 37. *T. impressa* pag. 468, Weiß. Jura α , 37, Gerüst, b von der Stirn her.
- Fig. 38. *T. resupinata* pag. 469, Br. Jura δ , Nysf, Stirnanischt.
- Fig. 39. *T. diphya* pag. 470, Roveredo, Gefäßeindrücke auf der Bauchschale.
- Fig. 40—45. *T. nucleata* pag. 469, Weiß. Jura γ , Salmandingen: 40, Gerüst; 41—44, Anschnitte; 45, b Stirnanischt.
- Fig. 46. *T. pala* pag. 469, Br. Jura ϵ , Randen.
- Fig. 47. *T. Heyseana* pag. 471, Lias δ , Hinterweiler.
- Fig. 48. *T. lagenalis* pag. 468, Braun. Jura δ , Fügen.
- Fig. 49. *T. perovalis* pag. 471, Br. J. δ , Alsen, Gerüst vom Bauch her, b seitlich.
- Fig. 50. *T. intermedia* pag. 472, Br. J. δ , Stuisen, Gerüst vom Rücken her.
- Fig. 51. *T. perovalis* pag. 471, Br. J. δ , hohl, Gerüst mit Krystallen bedeckt.
- Fig. 52. *T. emarginata* pag. 471, Br. J. δ , b Stirnanischt.





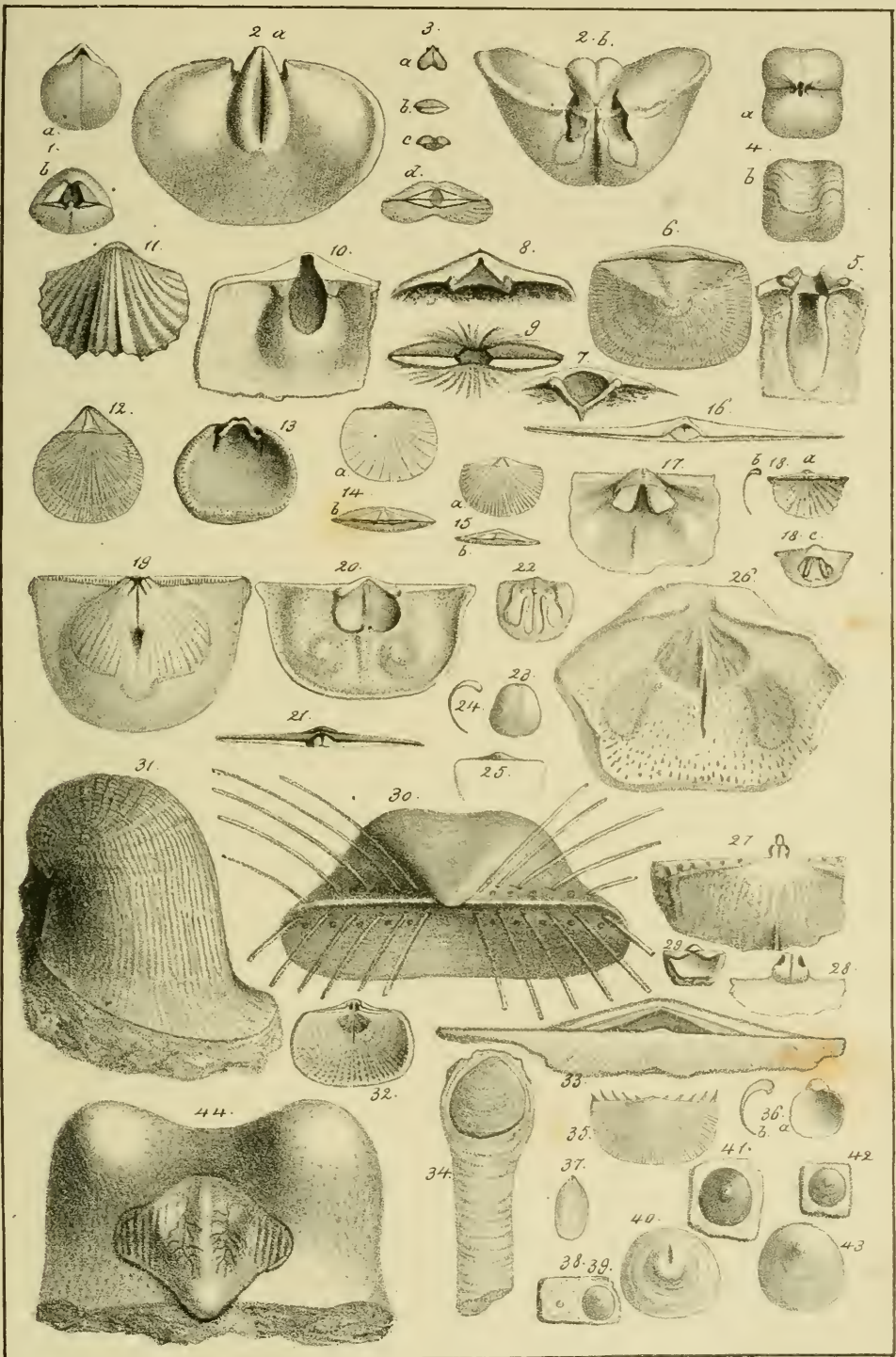
Erklärung der Tab. 38.

- Fig. 1. *Terebratula insignis* pag. 472, Mattheim, Gerüst; b von der Seite.
- Fig. 2. *T. acuta* pag. 473, Neocomien, Neufchatel.
- Fig. 3 u. 4. *T. carnea* pag. 473, Ob. Kreide, Mastricht: 3, Bauch-, 4, Rückenschale.
- Fig. 5 u. 6. *T. vulgaris* pag. 474, Wellendolomit: 5, Steinkern, Petersbach; 6, Freudenstadt.
- Fig. 7 u. 8. *T. concentrica* pag. 474, Devonisch, Boulogne: 7. a Gerüst, b Anfang des Gerüstes, h Horn, l Längsbalken; 8. a die Hörner von der Rückenschale her frei gelegt.
- Fig. 9 u. 10. *T. cassidea* pag. 475, Eifel: 9, Rückenmulde, 10, Bauchschalenplatte.
- Fig. 11 u. 12. *T. didyma* pag. 475, Gothland: 11, Bauch-, 12, Stirnansicht.
- Fig. 13 u. 14. *T. ferita* pag. 475, Eifel: 13, Bauchschale, 14, Spiralarne.
- Fig. 15. *Magas pumilus* pag. 476, Weiß. Kreide, Rügen: a Bauchschale, b Rückenschale von innen: c Bauchschale von innen; d Gerüst von der Seite; e Gerüst vergrößert.
- Fig. 16. *Spirifer hystericus* pag. 477, Grauwackensteinkern, Goslar: a Rücken-, b Schnabelansicht.
- Fig. 17. *Spir. ostiolatus* pag. 477, Eifel, von der Bauchseite mit Spiralen.
- Fig. 18. *Spir. paradoxus* pag. 478, Grauwackensteinkern, Dillenburg.
- Fig. 19. *Spir. speciosus* pag. 478, Kalkstein, Eifel, hoch verwachsen.
- Fig. 20. *Spir. intermedius* pag. 478, Kalkstein, Eifel. Spiralen mit der Ansaßlamelle.
- Fig. 21. *Spir. heteroclytus* pag. 479, Conjeprus, Spitze angeschliffen.
- Fig. 22. *Spir. simplex* pag. 179, Devonisch. Eisenstein, Enkeberg, von der Spitze.
- Fig. 23 u. 24. *Sp. trapezoidalis* pag. 479, Eifel: 23, b Rücken des Schnabels; 24, a angeschliffene Bauchfläche, 24, b halber Schnabel in schiefer Stellung.
- Fig. 25. *Sp. trigonalis* pag. 480, Ratingen, Zahnrücken.
- Fig. 26 u. 27. *Sp. laevigatus* pag. 481, Eifel, 27 Kern um den Wirbel der Bauchschale.
- Fig. 28. *Sp. laevigatus* pag. 481, Bergkalk, Ratingen, Schnabel von innen.
- Fig. 29. *Sp. cheiropteryx* pag. 481, Bergkalk, Visé, b Stirn, c Urea.
- Fig. 30. *Sp. Mosquensis* pag. 480, Bergkalk, Moskau, Rückenschale von innen.
- Fig. 31. *Sp. fragilis* pag. 482, Muschelkalk, Würzburg, vom Rücken.
- Fig. 32. *Sp. Walcotti* pag. 482, Lias α , Adelshofen, Schnabel von innen.
- Fig. 33. *Sp. medianus* pag. 482, Muschelkalk, Tarnowitz, Schnabelsch. von innen.
- Fig. 34. *Sp. Walcotti* γ pag. 482, Lias γ , Osterdingen, Rücken.
- Fig. 35. *Sp. verrucosus* pag. 482, Lias γ , Osterdingen, Rückensch. von innen.
- Fig. 36—38. *Sp. rostratus* pag. 483, Lias δ , Balingen: 36, Medianschnitt; 37, a Bauchschalenansicht, b vergrößerte Poren; 38, Bauchschale angeschliffen.
- Fig. 39 u. 40. *Sp. verrucosus* pag. 482, Lias γ , vertieftete Spiralen.
- Fig. 41. *Orthis calligramma* pag. 485, Ohio, Rückenansicht.
- Fig. 42 u. 43. *Orth. testudinaria* pag. 485, Eifel: 42, Bauchschale von innen.
- Fig. 44—46. *Orth. elegantula* pag. 485, Gothland: 44 Rücken-, 45 Bauchschale.
- Fig. 47. *Orth. plana* pag. 486, Pulkowa, Rückenschale.



Erklärung der Tab. 39.

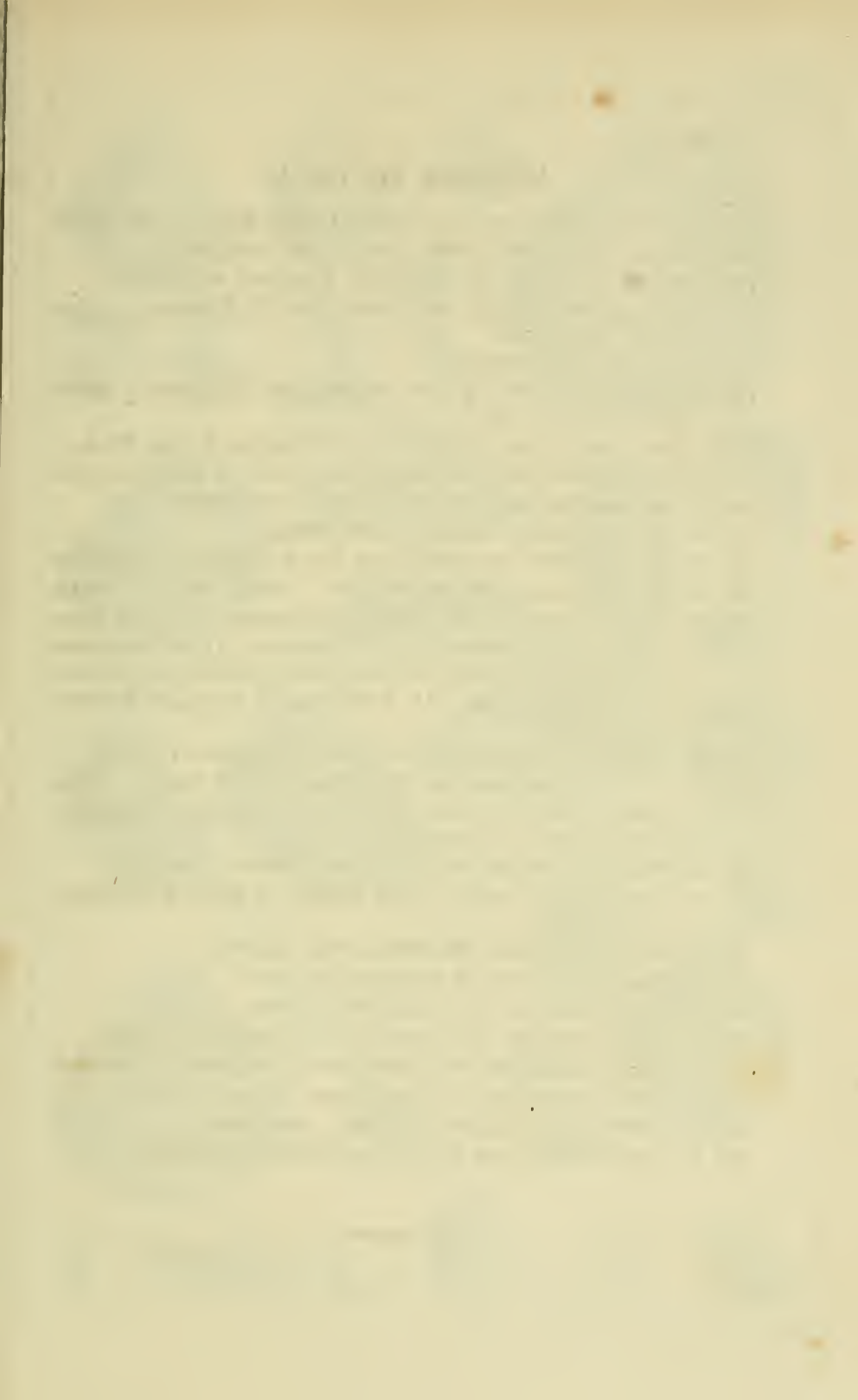
- Fig. 1. *Orthis hians* pag. 485, Benäberg: a Bauch-, b Schnabelansicht.
Fig. 2. *Hysterolithes vulvarius* pag. 484, Grauwacke a Rücken-, b Schnabelansicht.
Fig. 3. *Orthis cardiospermiformis* pag. 485, Gothland, d vergrößert.
Fig. 4 u. 5. *Orthis aequirostris* pag. 486, Petersburg, a Schnabel-, b Stirnansicht; 5, Inneres der Rückenschale.
Fig. 6 u. 7. *Orthis anomala* pag. 487, Petersburg: 7, Inneres der Rückenschale.
Fig. 8—11. *Orthis lynx* pag. 486, Mittl. Ueberg., Ohio: 8, Rückenschale; 9, klastendes Schloß, 10, Bauchschale, 11, Rückenschale.
Fig. 12 u. 13. *Orthis pelargonata* pag. 487, Zechstein, Köpsen: 13 Bauchschaleninneres.
Fig. 14. *Orth. elegans* pag. 487, Devonisch, Boulogne, b Schloßansicht.
Fig. 15. *Orth. umbraculum* pag. 487, Eifel, a Bauchsch., b Schloßansicht.
Fig. 16 u. 17. *Orth. pecten* pag. 487, Ohio, 16, Schloßlinie, 17, Bauchschaleninneres.
Fig. 18. *Orth. transversalis* pag. 488, Gothland: b Längsschnitt.
Fig. 19. *Orth. dilatata* pag. 488, Grauwacke, Kemmenau, Rückensch.
Fig. 20 u. 21. *Orth. depressa* pag. 488, Gothland: 20, Inneres der Rückenschale, 21, Schloßlinie.
Fig. 22—24. *Orth. oblonga* pag. 489, Petersburg: 22, vergrößerte Bauchschale von innen; 23, Rückenschale, 24, Längsschnitt.
Fig. 25. *Orth. cineta* pag. 489, Petersburg, Schloßkantenansicht.
Fig. 26. *Productus aculeatus* pag. 490, Magnesia = Limestone, Humbleton.
Fig. 27—30. *Prod. aculeatus* pag. 490, Zechstein, Vera: 27, Bauchschale von innen; 28, innerer Wirbelfortsatz, 29, Schnabel der Rückenschale, 30, Schloßansicht.
Fig. 31. *Prod. antiquatus* pag. 491, Bergkalk, Wisé, Seitenansicht.
Fig. 32. dito, daher: Steinkern der Bauchschale.
Fig. 33. *Chonetes comoides* pag. 492, Bergkalk, Ratingen, Schloßansicht.
Fig. 34. *Productus proboscideus* pag. 492, Bergkalk, Wisé, Copie.
Fig. 35. — *pecten* pag. 492, Silurisches Geschiebe, Berlin.
Fig. 36. — *Leonhardi* pag. 493, St. Cassiau: a Bauchseite, b Längsschnitt.
Fig. 37. *Lingula tenuissima* pag. 493, Lettenkohle, Eglosäheim.
Fig. 38 u. 39. *Orbicula discoides* pag. 494, Hauptmuschelkalk, Sulz.
Fig. 40. *Orb. rugata* pag. 494, Unterschale, Eifel.
Fig. 41. *Orb. papyracea* pag. 494, Liass ϵ , Ohmden.
Fig. 42 u. 43. *Orb. reflexa* pag. 494, Braun. Jura α : 42, Boll, 43, Gundershofen.
Fig. 44. *Productus humerosus* pag. 490, Bergkalk, Ratingen, Steinkern der Rückenschale.
-





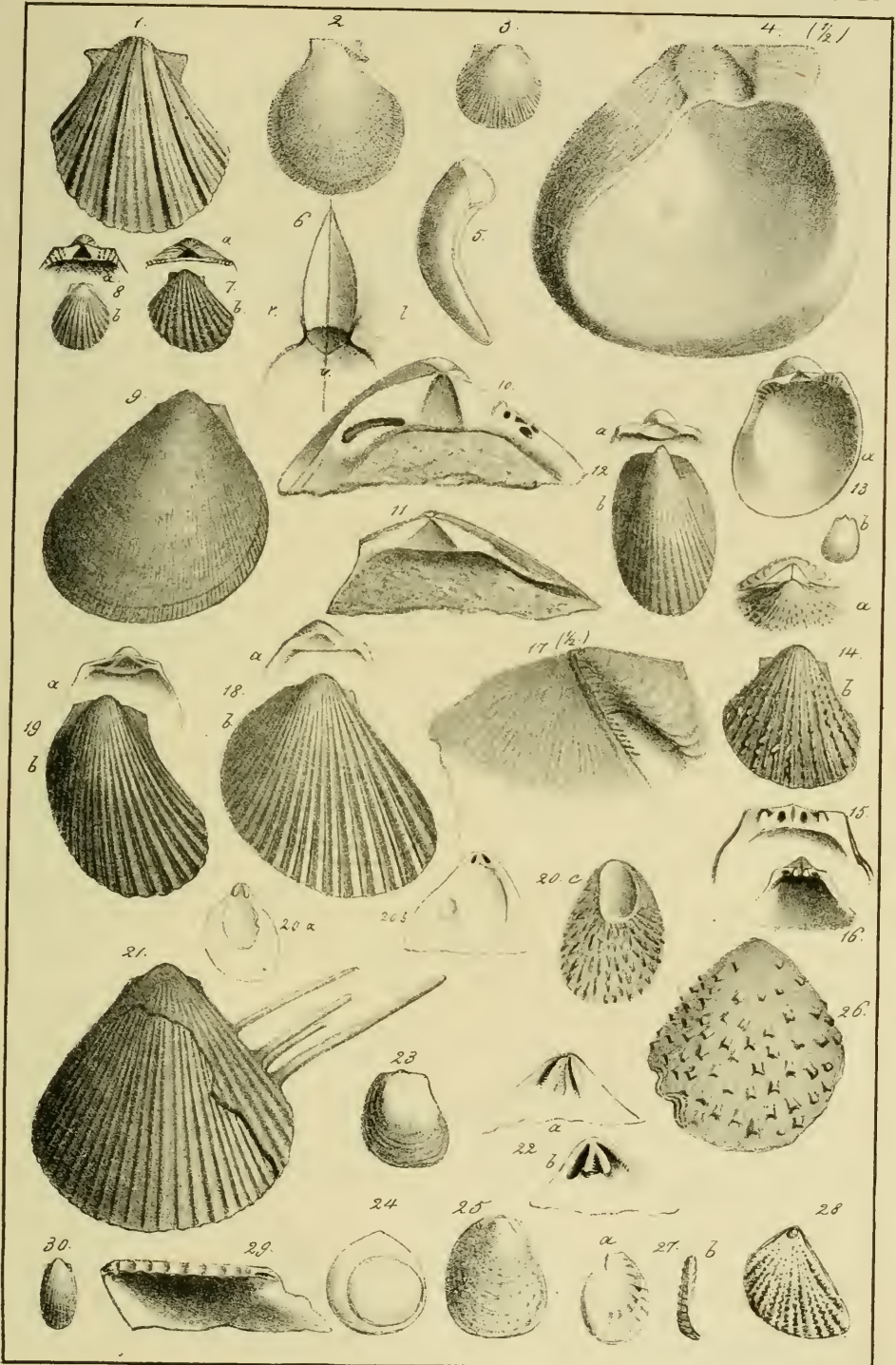
Erklärung der Tab. 40.

- Fig. 1. *Crania Brattenburgensis* pag. 494, Kreide, Schonen, Unterschale.
Fig. 2. *Cr. nodulosa* pag. 494, Mastricht, Oberschale a natürl. Größe, b vergrößert.
Fig. 3. *Cr. Parisiensis* pag. 495, Kreidetuff, Bordeaux, Oberschale.
Fig. 4. *Cr. striata* pag. 495, Weiße Kreide, Schonen, Unterschale.
Fig. 5. *Cr. costata* pag. 495, Mügen: a innen, b seitlich, c außen.
Fig. 6. *Cr. porosa* pag. 495, Weiß. Jura γ , Lochen.
Fig. 7 u. 8. *Thecidea digitata* pag. 495, Frohnhausen: 7 Bauchschale, a vom Wirbel, b von innen; 8 Rückenschale von innen.
Fig. 9 u. 10. *Th. tetragona* pag. 496, Rauthenberg: 9 Dublette, 10 Bauchschale von innen.
Fig. 11 u. 12. *Th. testudinaria* pag. 496, Superga: 11, Rückenschale; 12, Bauchschale.
Fig. 13 u. 14. *Calceola sandalina* pag. 496, Eifel: 13, Deckel von innen, 14, Schnabelschale.
Fig. 15. *Acrotreta subconica* pag. 496, Petersburg, Copie nach Kutorga.
Fig. 16. *Schizotreta elliptica* pag. 496, daher, Copie nach Kutorga.
Fig. 17 u. 18. *Siphonotreta* pag. 496, Petersburg: 17, verrucosa, 18, tentorium.
Fig. 19 u. 20. *Ungulites Apollinis* pag. 497, Petersburg: a Innenseite der Unterschale, b Wirbelrand der Oberschale.
Fig. 21—23. *Ostrea costata* pag. 500. Br. Jura ϵ : 21, Deckel mit Amm. Parkinsoni; 22, Dublette; 23, Deckel mit Trochus.
Fig. 24. *Ostrea urogalli* pag. 499, Mastricht, Unterschale etwas seitlich.
Fig. 25. *Ostr. irregularis* pag. 500, Unter. Lias α , von der Seite.
Fig. 26. *Ostr. acuminata* pag. 500, Greateolith, Fahr, Unterschale.
Fig. 27. *Ostr. cristagalli* pag. 499, Br. Jura δ , $\frac{1}{2}$ nat. Größe, Stirnanstcht.
Fig. 28. *Gryphaea obliqua* pag. 501, Ob. Lias β , Balingen.
Fig. 29—31. *Gr. calceola* pag. 502, Br. Jura β , Jungingen: 29, Schloß der Unterschale; 30, von der Seite; 31, Brut.
Fig. 32. *Anomia ephippium* pag. 504. Castel Arquato, Unterschale, b, Ansicht vom Wirbel.
Fig. 33. *Exogyra virgula* pag. 503, Kimmeridge Thon, Bruntrut.
Fig. 34. *Exogyra columba* pag. 503, Mittl. Kreide, Pyn.
Fig. 35. *Ex. spiralis* pag. 503, Weiß. Jura ϵ , Mattheim, von oben.
Fig. 36. *Anomia matercula* pag. 504, Wellendolomit, Freudenstadt.
Fig. 37. *Placuna* pag. 504, Lias α , Dufingen.
Fig. 38. *Pecten laevigatus* pag. 505, Muschelkalk, Byßusohr.
Fig. 39. *P. personatus* pag. 505, Br. Jura β , Alen, Abdruck der linken Schale.
Fig. 40. *P. discites* pag. 505, Muschelkalk, Müdersdorf, b mit Styloolith.
Fig. 41. *P. cingulatus* pag. 506, Weißer Jura β , Hechingen.
Fig. 42. *P. textorius* pag. 506, Lias α , Ellwangen, rechte Schale.
Fig. 43. *P. fibrosus* pag. 507, Bradfordclay, Kändern: a rechte, b linke Schale.
Fig. 44. *P. subspinosus* pag. 507, Mattheim, rechte Schale.
Fig. 45. *P. globosus* pag. 507, Mattheim, rechte Schale von innen.
Fig. 46. *P. globosus* pag. 507, Mattheim, von der Wirbelgegend.
Fig. 47. *P. priscus* pag. 507, Lias γ , Gammelshausen, rechte Schale.
-



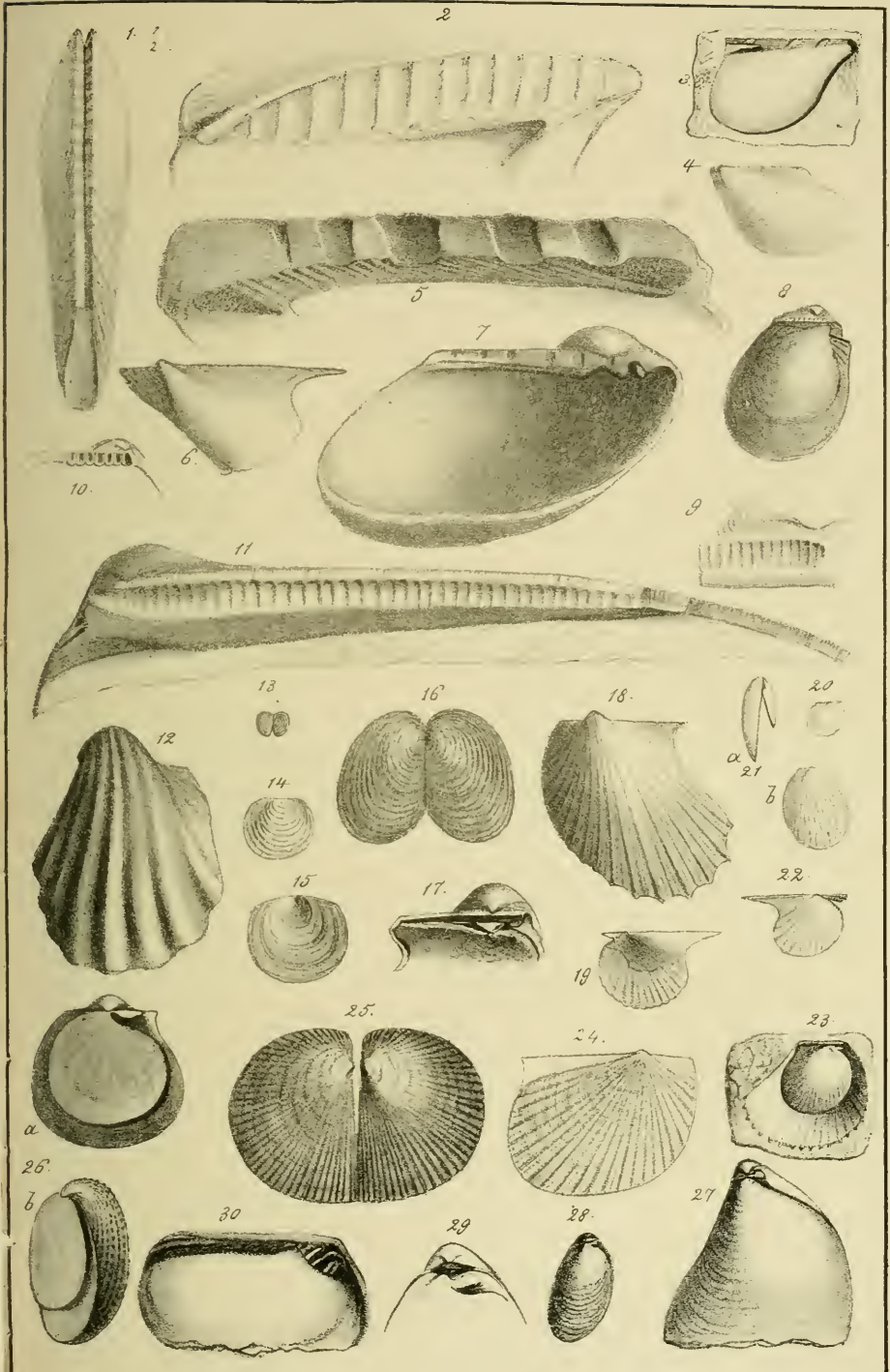
Erklärung der Tab. 41.

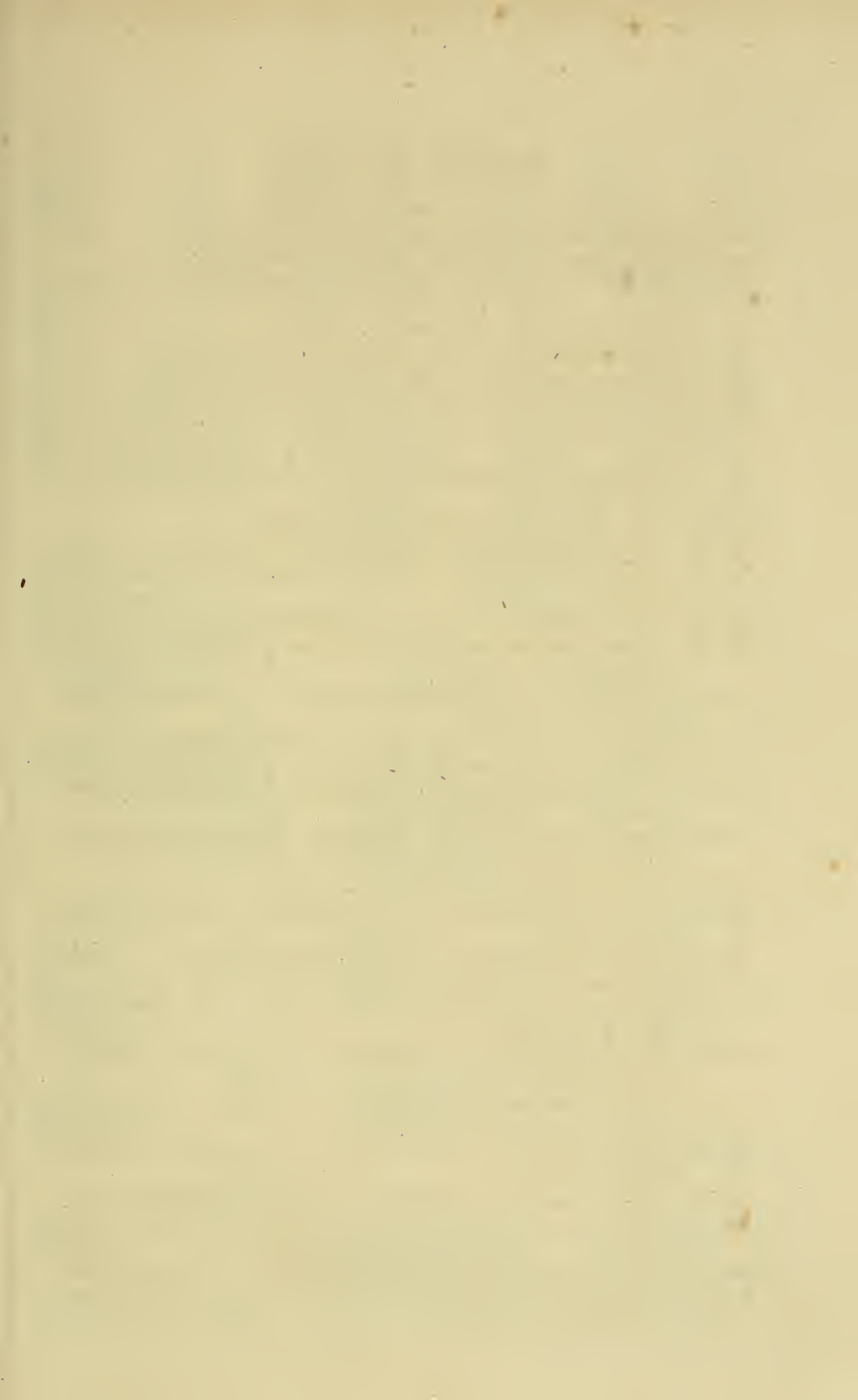
- Fig. 1. *Pecten gryphaeatus* pag. 507, Oberer Quader, Salzburg, linke Schale.
Fig. 2. *Pecten lens* pag. 506, Braun. Jura δ , Nipsf, rechte Schale.
Fig. 3. *Pecten Albertii* pag. 506, Muschelkalk, Künzelsau, rechte Schale.
Fig. 4. *Ostrea pectiniformis* pag. 508, Braun. Jura δ , Deschingen, $\frac{1}{2}$ nat. Größe, rechte Schale.
Fig. 5. dito, daher, Stachelrinnen.
Fig. 6. *Plagiostoma lineatum* pag. 509, Wellendolomit, Freudenstadt: Wirbelansicht l links, v vorn.
Fig. 7. *Plag. acuticosta* pag. 510, Lias γ : a Schloßzähne, b rechte Schale.
Fig. 8. *Plag. duplicatum* pag. 510, Braun. Jura, Berlin: a Schloß vergrößert.
Fig. 9. *Plag. giganteum* pag. 509, Lias α , Pforen, linke Schale.
Fig. 10. dito, Bempflingen, Schloß der rechten Schale.
Fig. 11. *Plag. cardiiformis* pag. 509, Braun. Jura δ , Moutiers, linkes Schloß.
Fig. 12. *Plag. gibbosa* pag. 510, Braun. Jura: a Schloß, Narau; b Rücken.
Fig. 13. *Limea strigillata* pag. 510, Subappenninenformation, Copie nach Bronn.
Fig. 14—16. *Spondylus aculeiferus* pag. 511, Mattheim: 14, a Wirbelansicht, b Oberschale; 15, Schloß der Ober- und 16, Schloß der Unterschale.
Fig. 17. *Pecten tuberculatus* pag. 511, Braun. Jura δ , Bopfinger, Biffusohr, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
Fig. 18. *Plagiostoma pectinoides* pag. 510, Lias α , Balingen: a Schloß.
Fig. 19. — *duplicatum* pag. 510, Braun. Jura δ , Alen: a Schloß.
Fig. 20. *Plicatula spinosa* pag. 512, Mittl. Lias: a Schloß der Unterschale; b der Oberschale; c Unterschale.
Fig. 21. *Plagiostoma spinosum* pag. 511, Bläner, Strehlen, Unterschale.
Fig. 22. *Plicatula spinosa* pag. 512, Pont Mousson: a Schloß der Unterschale, b der Oberschale.
Fig. 23. *Plicat. sarcinula* pag. 512, Mittler. Lias, Oberschale.
Fig. 24. *Plicatula* pag. 512, auf *Terebratula numismalis*.
Fig. 25. *Plicat. Parkinsoni* pag. 512, Oberschale, Braun. Jura ϵ .
Fig. 26. *Plicat. armata* pag. 512, Braun. Jura δ , Essingen, Oberschale.
Fig. 27. *Plicat. impressae* pag. 512, Weiß. Jura α , Reichenbach; a Unterschale.
Fig. 28. *Plicat. placunea* pag. 513, Terr. Aptien, Auxerre, Oberschale.
Fig. 29. *Gervillia Hagenowii* pag. 514, Lias α , Halberstadt.
Fig. 30. *Lima semisulcata* pag. 510, Quadersandstein, Duedlinburg.
-



Erklärung der Tab. 42.

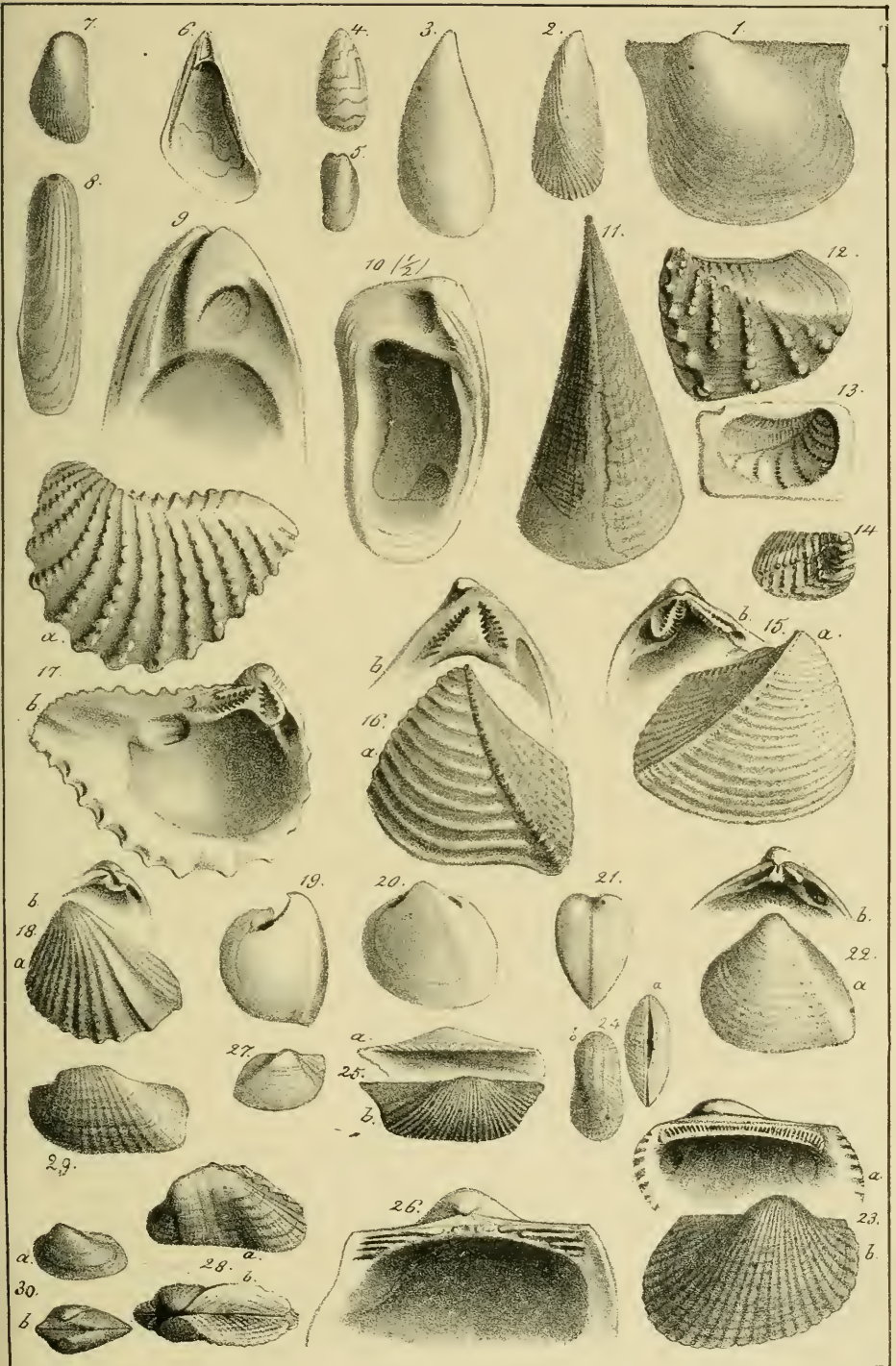
- Fig. 1 u. 2. *Perna mytiloides* pag. 514, Braun. Jura δ , Deschingen: 1, Schloß von oben; 2, Schloß der linken Schale.
- Fig. 3. *Gervillia pernata* pag. 514, Dolomit der Lettenkohle, Abdruck.
- Fig. 4. *Gervillia costata* pag. 515, Wellenkalk, Egenhausen.
- Fig. 5. *Gervillia pernoides* pag. 514, Schloß der rechten Schale, Br. Jura α .
- Fig. 6. dito, jung, Braun. Jura α , Teufelsloch bei Boll.
- Fig. 7. *Gervillia socialis* pag. 514, Muschelkalk, Waiblingen, Schloß.
- Fig. 8. *Crenatula substriata* pag. 515, Lias δ , Dörlbach.
- Fig. 9. *Inoceramus Cuvieri* pag. 516, Pläner, Strehlen, Schloßstück.
- Fig. 10. *Crenatula ventricosa* pag. 515, Weiße Lias, Heltenham, linkes Schloß.
- Fig. 11. *Inoceramus Cuvieri* pag. 516, Pläner, Halberstadt, Schloß.
- Fig. 12. *Inoceramus sulcatus* pag. 516, Gault, Perte du Rhone.
- Fig. 13. *Posidonia minuta* pag. 516, Dolomit der Lettenkohle.
- Fig. 14. — *Bronnii* pag. 516, Lias ε , Holzmaden.
- Fig. 15. — *gigantea* pag. 517, Weiß. Jura γ , Pfüllingen.
- Fig. 16. — *ornati* pag. 517, Braun. Jura ζ , Gammelshausen.
- Fig. 17. *Monotis Münsteri* pag. 518, Great-Doloth, Fahr, Schloßansicht.
- Fig. 18 u. 19. *Monotis inaequalis* pag. 518, Lias α , Ellwangen: 18, linke, 19, rechte Schale von innen.
- Fig. 20. *Monotis substriata* pag. 518, Lias ε , Wasseralfingen, rechte Schale.
- Fig. 21. — *echinata* pag. 518, Braun. Jura, Berlin: a seitlich, b linke Schale.
- Fig. 22. *Monotis echinata* pag. 518, Braun. Jura, Hannover, rechte Schale.
- Fig. 23. — — pag. 518, Braun. Jura δ , Wisgoldingen.
- Fig. 24. — *salinaria* pag. 518, Salzgebirge, Berchtesgaden, rechte Schale.
- Fig. 25. *Halobia Lommeli* pag. 518, Wengen bei St. Cassian.
- Fig. 26. *Avicula speluncaria* pag. 519, Jechsteindolomit, Glücksbrunnen.
- Fig. 27. *Avicula Mosquensis* pag. 518, Braun. Jura, Moßkau.
- Fig. 28 u. 29. *Aucella impressae* pag. 519, Weiß. Jura α , Richtensteiner Steige; b vergrößert.
- Fig. 30. *Pterinea laevis* pag. 519, Grauwacke, Kahlenberg.
-





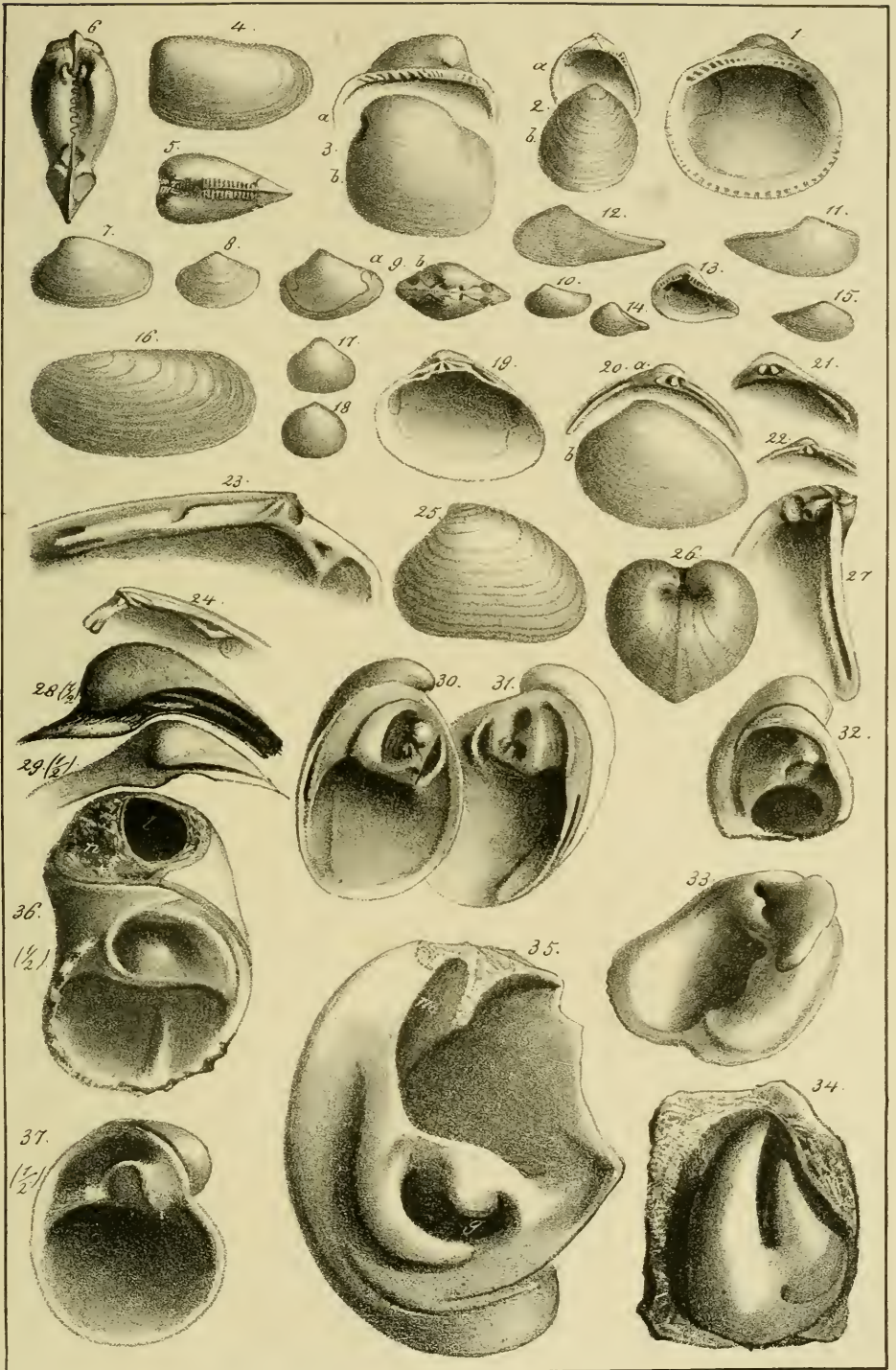
Erklärung der Tab. 43.

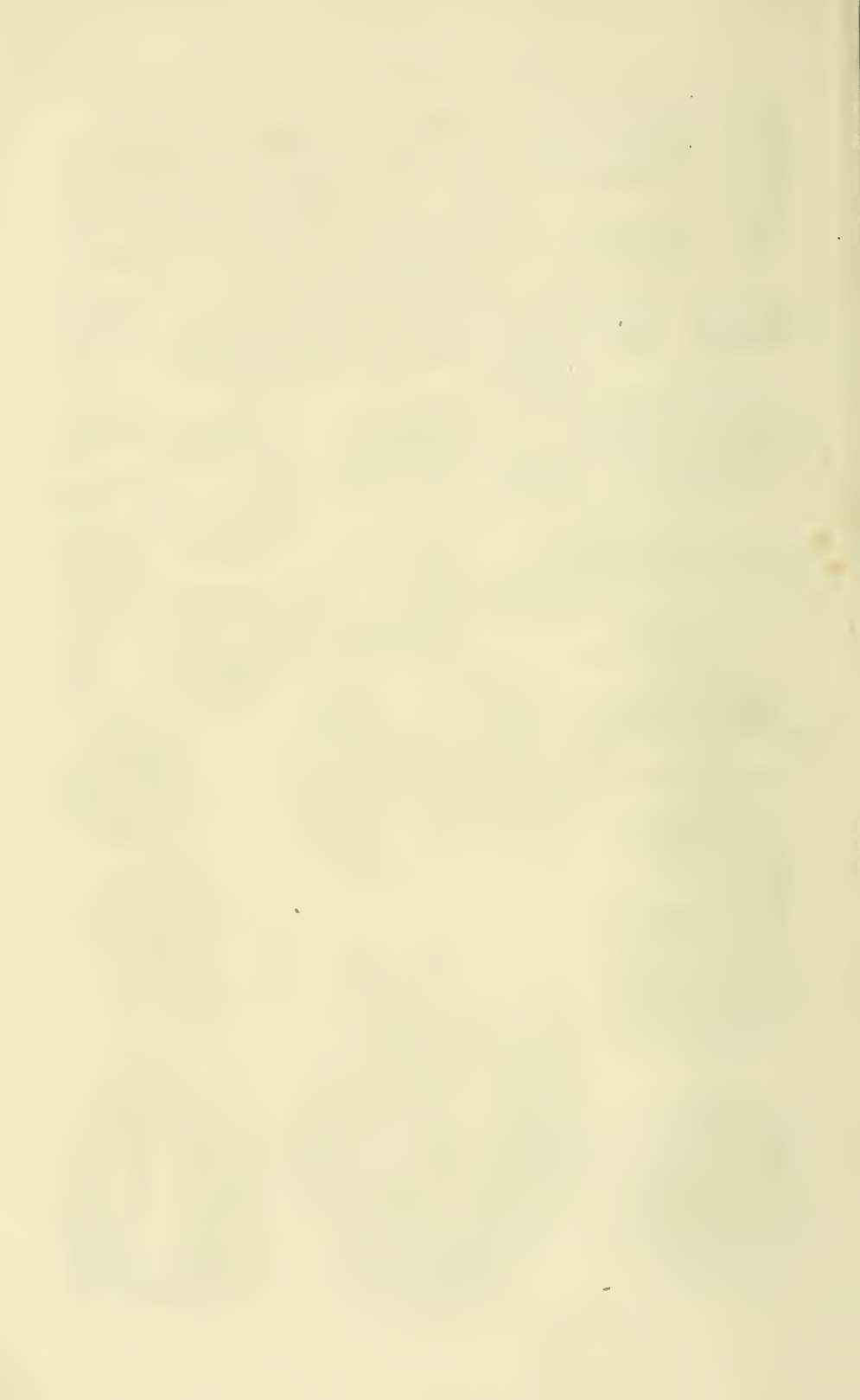
- Fig. 1. *Avicula demissa* pag. 519, Mittl. Ueberg., Ohio.
Fig. 2. *Mytilus furcatus* pag. 520, Weiß. Jura ϵ , Nattheim.
Fig. 3. *Mytilus eduliformis* pag. 520, Hauptmuschelfalk, Künzelsau.
Fig. 4. *Mytilus Brardii* pag. 520, Tertiärgebirge, Oberkirchberg, mit Farbstreifen.
Fig. 5. *Modiola oxynoti* pag. 521, Lias β , Osterdingen.
Fig. 6. *Congeria spathulata* pag. 521, Tegel, Wien, linke Valve.
Fig. 7. *Modiola striatula* pag. 521, Braun. Jura δ , Lauffen.
Fig. 8. *Mytilus lithophagus* pag. 521, Grobkalk, Copie nach Deshayes.
Fig. 9. *Myoconcha crassa* pag. 521, St. Wigor, Ob. Brauner Jura, linke Valve.
Fig. 10. *Hippopodium ponderosum* pag. 521, $\frac{1}{2}$ nat. Größe, Unterer Lias, Lenfessbury.
Fig. 11. *Pinna mitis* pag. 522, Braun. Jura β , Glems.
Fig. 12. *Trigonia navis* pag. 523, Braun. Jura α , Gundershofen.
Fig. 13. *Trigonia striata* pag. 523, im Gelben Sandsteine des Braun. Jura β , Heffelberg.
Fig. 14. *Trigonia pulchella* pag. 522, Torulofusschicht, Uhrweiler.
Fig. 15. *Trigonia monilifera* pag. 523, Weiß. Jura ϵ , Nattheim, rechte Valve: a vom Rücken, b Schloß.
Fig. 16. *Trigonia costata* pag. 523, Braun. Jura δ , Deschingen, linke Valve: a von außen, b Schloß.
Fig. 17. *Trigonia scabra* pag. 524, chloritische Kreide, gelb verkieselt, linke Valve: a von außen, b von innen.
Fig. 18. *Trigonia Goldfussii* pag. 524, Lettenkohle, Herrenberg, linke Valve: a von außen, b Schloß.
Fig. 19. *Trigonia vulgaris* pag. 524, Wellenkalk, Egenhausen, Steinkern von der linken Seite.
Fig. 20. *Trigonia orbicularis* pag. 524, desgl., daher.
Fig. 21. *Trigonia cardisoides* pag. 525, Wellendolomit, Freudenstadt, Ansicht der Hinterseite.
Fig. 22. *Trigonia laevigata* Br. pag. 524, Muschelfalk, Rüdersdorf, mit Schale, linke Valve: a, von außen, b, Schloß.
Fig. 23. *Arca diluvii* pag. 525, Subappenninenformation, rechte Valve: a von innen; b von außen.
Fig. 24. *Arca modioliformis* pag. 525, Grobkalk, Guisse-la-Mothe: a von unten, b von der Seite.
Fig. 25. *Arca trisulcata* pag. 525, verkieselt von Nattheim, rechte Valve: a Schloß, b von außen.
Fig. 26. *Cucullaea glabra* pag. 525, verkieselt, Upper Greensand, Blackdown, linke Valve von innen.
Fig. 27. *Cucullaea concinna* pag. 526, Parkinsonschicht, Lochen, rechte Valve.
Fig. 28. *Cucullaea discors* pag. 526, verkieselt, Nattheim: a linke Valve, b von oben.
Fig. 29. *Cucullaea inaequalis* pag. 526, Brauner Jura α , Boll, linke Valve.
Fig. 30. *Cucullaea Münsterii* pag. 526, Lias γ , Osterdingen: etwas verkleinert: a rechte Valve, b von oben.



Erklärung der Tab. 44.

- Fig. 1. *Pectunculus sublaevis* pag. 526, vertieft, Blackdown, Upper Greensand.
 Fig. 2. *Limopsis aurita* pag. 526, Sukappeninensformation, Asti, rechte Valve:
 a von innen, b von außen.
 Fig. 3. *Isoarca cordiformis* pag. 527, vertieft, Nattheim, linke Valve: a Schloß,
 b von außen.
 Fig. 4. *Nucula Hammeri* pag. 527, Torulosusfchicht, Nühren.
 Fig. 5. dito, Steinkern, Opalinusfchicht, Boll.
 Fig. 6. *Nuc. pectinata* pag. 528, Braun. Jura, Steinkern von oben.
 Fig. 7. — *ornati* pag. 528, Braun. Jura ζ, Gammelshausen.
 Fig. 8. — *Palmae* pag. 528, Oberer Lias β, Ofterdingen.
 Fig. 9. — *tunicata* pag. 528, mittlerer Lias: a seitlich, b von oben.
 Fig. 10. — *inflexa* pag. 528, Oberer Lias β, Ofterdingen.
 Fig. 11. — *complanata* pag. 528, Amalthenthon, Hedingen.
 Fig. 12 u. 13. *Nucula claviformis* pag. 529, Torulosusfchicht: 12 von außen,
 13 von innen, Schönberg.
 Fig. 14. *Nucula lacryma* pag. 529, Braun. Jura ε, Stufen.
 Fig. 15. — *striata* pag. 529, Tegel von Baden bei Wien, rechte Valve.
 Fig. 16. *Anodonta lettica* pag. 529, Lettenkoble, Gaiddorf, linke Valve.
 Fig. 17. *Cyclas Keuperina* pag. 530, Keuper, Nottmünfter.
 Fig. 18. — *orbicularis* pag. 530, Wälderthon, Deifter.
 Fig. 19. *Cyrena subarata* pag. 530, Tertiär, Alzey, Schloß der rechten Valve.
 Fig. 20. — *donacina* pag. 530, Wälderthon, Deifter, linke Valve: a von
 innen, b von außen.
 Fig. 21. *Cyrena* pag. 530 deßgl., daher: rechte Valve.
 Fig. 22. — pag. 530, deßgl., daher.
 Fig. 23. *Thalassites concinnus* pag. 531, Lias α, Göppingen, Schloß der linken
 Valve.
 Fig. 24. Deßgl., Schloß der rechten Valve.
 Fig. 25. *Thalassites Listeri* pag. 531, Unter Lias α, Tübingen, linke Valve.
 Fig. 26. *Isocardia minima* pag. 531, Braun. Jura δ, Dettingen, von vorn.
 Fig. 27. *Megalodon carinatus* pag. 532, Devonifch, Bensberg, Schloß der rech-
 ten Valve.
 Fig. 28. *Isocardia concentrica* pag. 532, Braun. Jura β, Wafferalfingen, Schloß
 der rechten Valve, 1/2 nat. Größe.
 Fig. 29. *Isocardia excentrica* pag. 532, Kimmeridg Thon, Bruntrut, Schloß
 der linken Valve, 1/2 nat. Größe.
 Fig. 30 u. 31. *Megalodon cucullatus* pag. 532, Devonifch, Bensberg: 30 linke,
 31 rechte Valve von innen.
 Fig. 32. *Chama Münsteri* pag. 533, Weiß. Jura ζ, Kehlheim: Schloß der
 Unterschale.
 Fig. 33. dito, daher, Schloß der Oberfchale.
 Fig. 34. dito, daher, Steinkern.
 Fig. 35. *Diceras Lucii* pag. 533, Kehlheim, Oberfchale (rechte) von innen, der
 Wirbel nach unten: g Schloßgrube, m Muskelleifte.
 Fig. 36 u. 37. *Diceras arietina* pag. 534, Ob. weiß. Jura, Bruntrut: 36 Unter-
 fchale am Wirbel abgebrochen, daher tritt der mit Kalkfchlamm gefüllte
 Raum l hervor, worin Fleisch vom Thier lag, der Nebenraum n ift
 dagegen mit Kryftallen erfüllt, und gehört der Dicke der Schale;
 37 Oberfchale. Beide 1/2 nat. Größe.

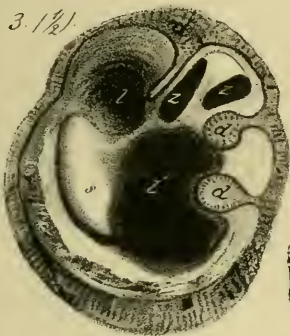




Erklärung der Tab. 45.

- Fig. 1 u. 2. *Caprina Partschii* pag. 535, Obere Kreide, St. Wolfgang, $\frac{1}{2}$ nat. Größe: 1 Schloß der Unterschale, 2 Schloß der Oberschale.
- Fig. 3 u. 4. *Hippurites cornuaceum* pag. 536, Obere Kreidef., $\frac{1}{2}$ natürl. Größe; 3 Gosau, Unterschale ohne Deckel von oben: z z tiefe Zahngruben; l l großer und kleiner Raum für das Thier, s scheint auch zum Schloß zu gehören, d d Duplicaturen; 4 vom Unterberge, Steinkern, der ein Bild von der Form des Thieres giebt: a von unten, b von oben.
- Fig. 5. *Hippurites bioculatus* pag. 538, Gosau, unten angeschliffen, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: b zeigt die löcherige Structur des Deckels.
- Fig. 6. Dergleichen, daher, Deckel von der Innenseite: die Duplicaturen erscheinen als Bergmasse, k ist Steinkern, das Uebrige Schalensubstanz.
- Fig. 7. *Radiolites Höninghausii* pag. 538, $\frac{1}{3}$ nat. Größe, obere Kreide von Royan, Copie nach Goldfuß.
- Fig. 8. Vergrößerte Structur der Unterschale eines Radioliten von Lissabon.
- Fig. 9. *Radiolites bicornis* pag. 539, Ob. Kreideformation, Unterberg, $\frac{1}{2}$ nat. Größe, b Structur der Unterschale.
- Fig. 10. *Caprotina ammonia* pag. 535, Neocomien, $\frac{1}{2}$ nat. Größe, von der Seite.
- Fig. 11. *Cardium porulosum* pag. 540, Grobkalk, Grignon; a von oben, b Schloß, c vergrößerte Rippenzeichnung.
- Fig. 12. *Cardita crenata* pag. 541, St. Cassian: a von außen, b Schloß.
- Fig. 13. *Cardium multicostatum* pag. 541, Lias γ , Ofterdingen, sehr großes Exemplar.
- Fig. 14. *Cardita extensa* pag. 541, verkieselt, Rattheim.
- Fig. 15 u. 16. *Cardium aliforme* pag. 541, Uebergangskalk, Eifel: 15 von unten, 16 seitlich.
- Fig. 17. *Cardium cochleatum* pag. 540, Ob. weiß. Jura von Kehlheim, hintere Hälfte der linken Schale: a von innen, b von außen.
- Fig. 18. *Cardium hillanum* pag. 540, Upper Green sand, Blackdown, Schloß der rechten Valve.
- Fig. 19. *Cardium truncatum* pag. 540, Opalinuschicht, Boll, linke Valve.
- Fig. 20. *Cardita tetragona* pag. 541, verkieselt, Rattheim, rechte Valve von innen.
- Fig. 21. *Cardium palmatum* pag. 542, rother Gontiatitenkalk, Obersfeld.
- Fig. 22. *Cardita ovalis* pag. 542, verkieselt, Rattheim, linke Valve von innen.
- Fig. 23. *Cardiola interrupta* pag. 542, schwarzer Uebergangskalk von Beraun.
- Fig. 24. *Cardita megalodonta* pag. 542, ober. braun. Jura von Moutiers (Calvados), linke Valve von innen, etwas verkleinert.
- Fig. 25. *Venus tenuistria* verkieselt, Rattheim.

3 1/2



2 1/2



1 1/2



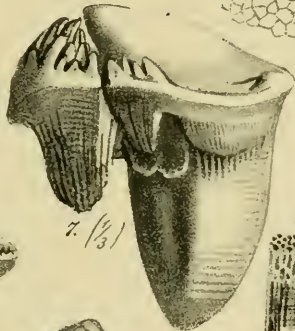
5. alpha 1/2



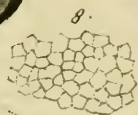
6 1/2



4 1/2



7 1/3

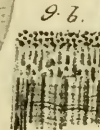


8

9 1/2



9 b



16



15



18



13

19



b. 14. alpha

22



25



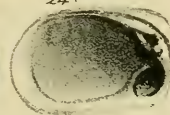
21



23



24



b. 12

a



10 1/2



alpha

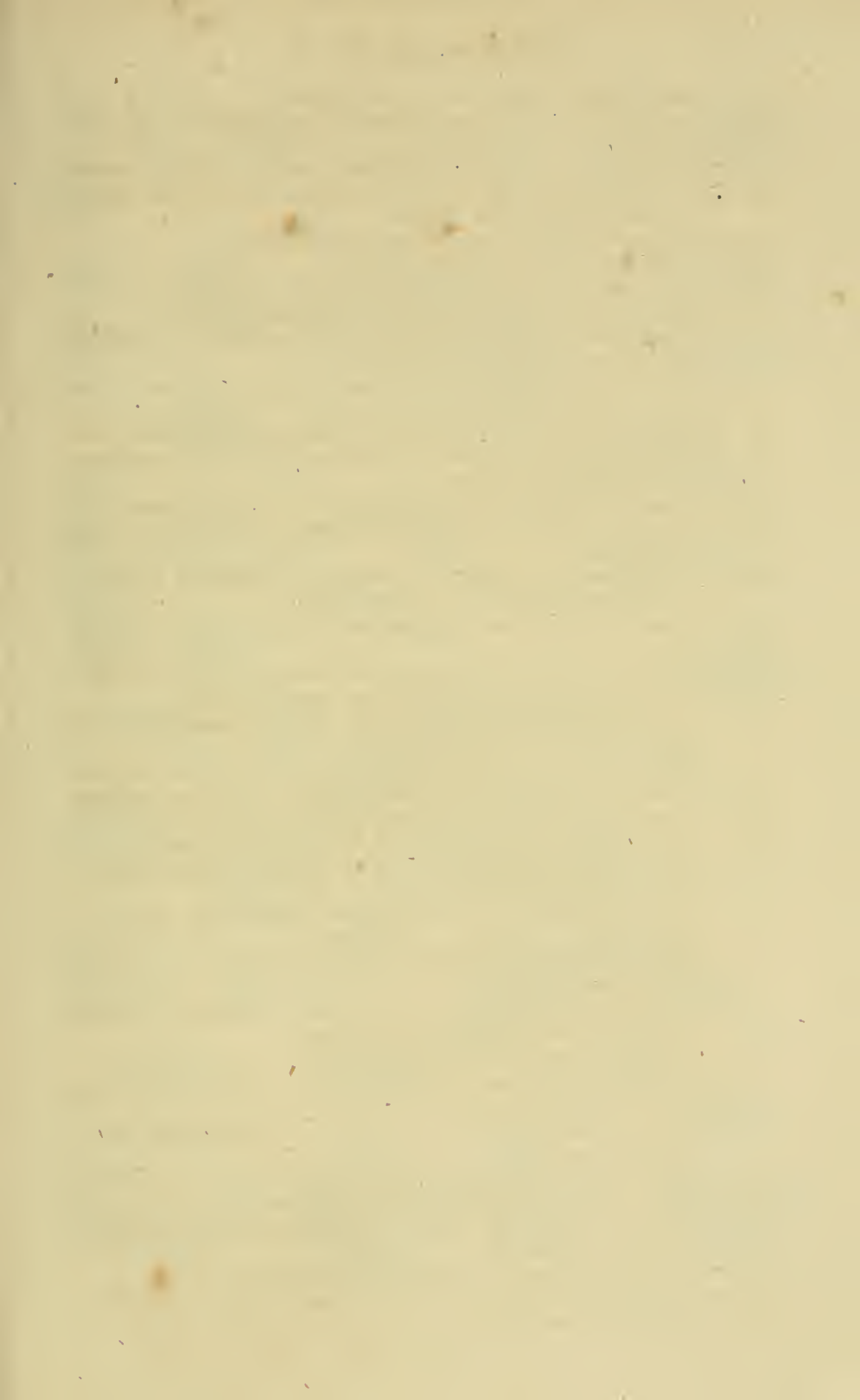
17. b

b

11. a

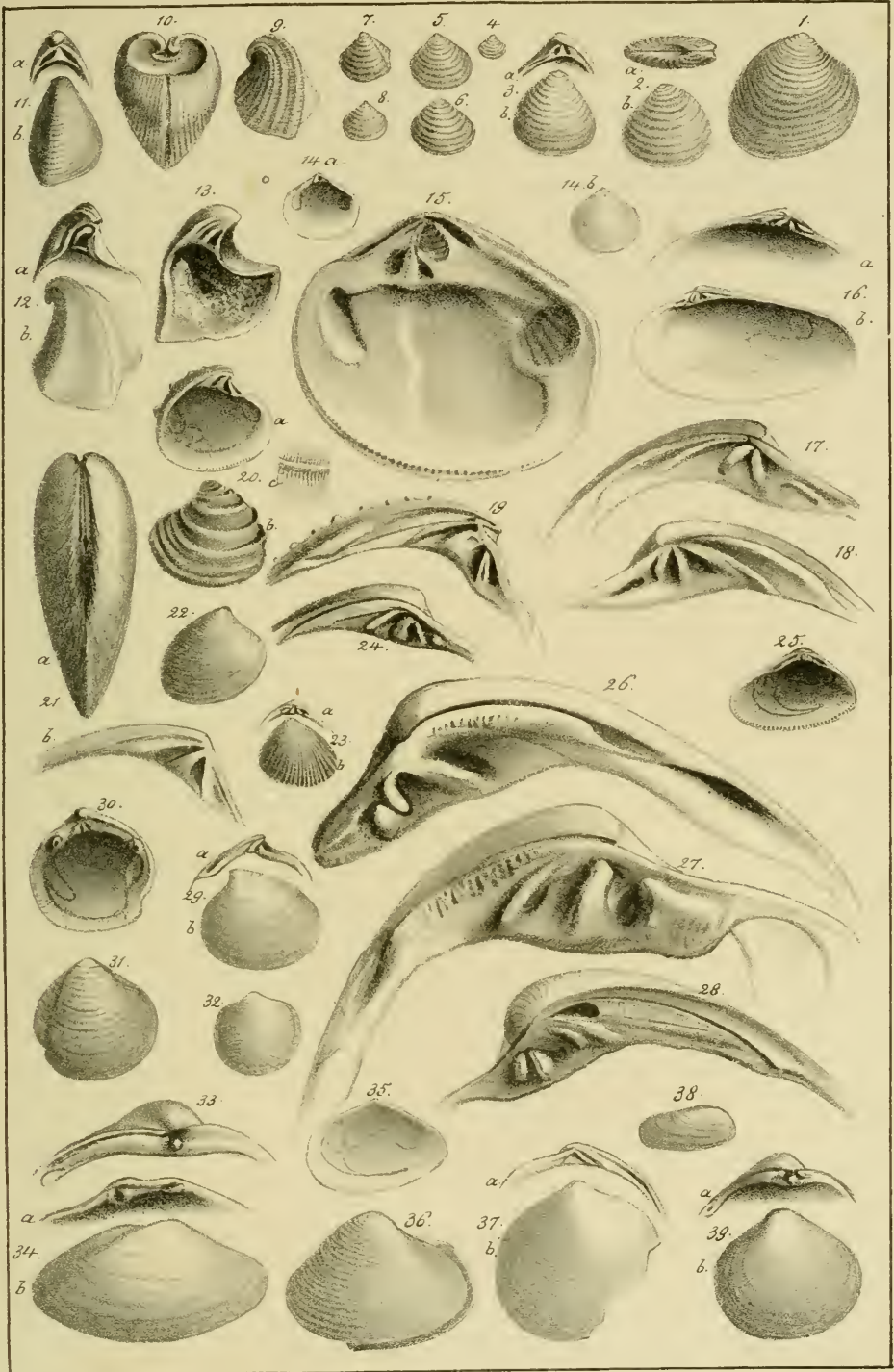
c

SMALL
SHELLS
EXHIBITED



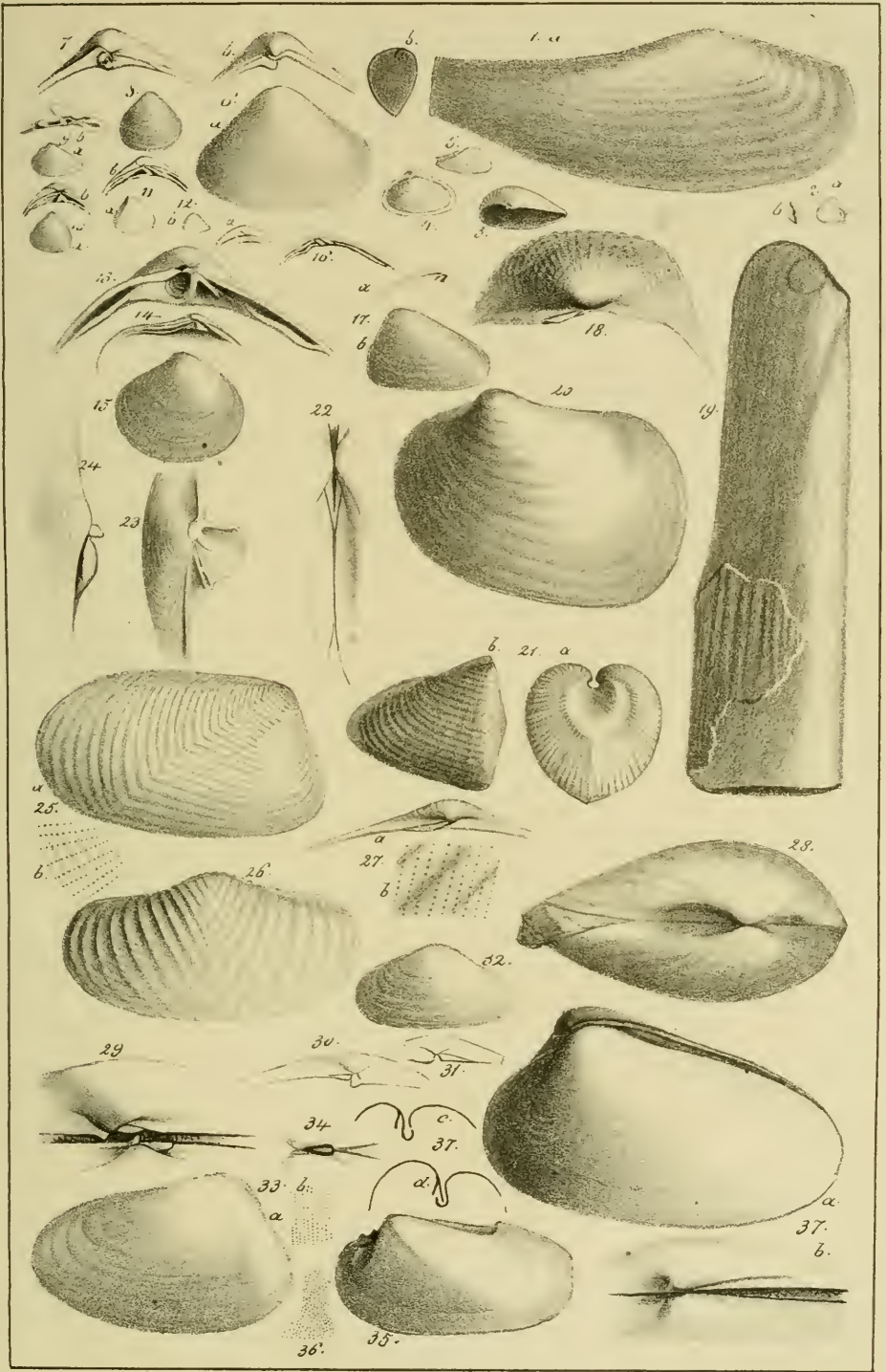
Erklärung der Tab. 46.

- Fig. 1. *Astarte complanata* pag. 542, Lias α , Tübingen.
Fig. 2. *Ast. depressa* Goldf. pag. 543, Braun. Jura ϵ , Mezingen: a von vorn, b seitlich.
Fig. 3. *Ast. Voltzii* pag. 543, Torulofußschicht, Gomaringen: a Schloß, b seitlich.
Fig. 4—6. *Astarte pumila* pag. 543, Braun. Jura: 4 und 5 von Berlin, 6 Parfinsenschicht an der Achalm.
Fig. 7. *Ast. undata* pag. 543, Ornatenthon, Gammelshausen.
Fig. 8. *Ast. zeta* pag. 543, Weißer Jura ζ , Ulm.
Fig. 9. *Opis striata* pag. 544, vertieft, Weiß. Jura ϵ , Wittlingen.
Fig. 10. *Opis lunulata* pag. 544, Eisenoolith, St. Vigor, von vorn.
Fig. 11. *Opis similis* pag. 544, Braun. Jura, in Jurageschieben von Berlin, rechte Valve: a Schloß, b von außen.
Fig. 12. *Opis cardissoides* pag. 544, Mattheimer Varietät, linke Valve: a von innen, b von außen.
Fig. 13. *Cardita lunulata* pag. 544, Mattheimer Varietät, linke Valve von innen.
Fig. 14. *Crassatella trigonata* pag. 545, Grobkalk, Chateau rouge, rechte Valve: a von innen, b vom Rücken.
Fig. 15. *Crassatella tumida* pag. 545, Grobkalk, rechte Valve von innen.
Fig. 16. *Cytherea laevigata* pag. 545, Grobkalk, Grignon, von innen: a linke, b rechte Valve.
Fig. 17 u. 18. *Cytherea plana* pag. 546, vertieft, Upper Greensand, Blackdown, 17 Schloß der linken, 18 der rechten Valve.
Fig. 19. *Venus plicata* pag. 246, Subappenninenformation, Schloß der linken Valve.
Fig. 20. *Venus dysera* pag. 546, Subappenninenformation: a, Tegel von Wien, b, Asti, c, Streifung unter der weggebrochenen Oberschicht.
Fig. 21. *Venulites trigonellaris* pag. 548, Braun. Jura α , Gundershofen: a von hinten, b Schloß der linken Valve.
Fig. 22. *Venus faba* pag. 548, Ob. Grünsand, Kieflingswalde, etwas verkleinert.
Fig. 23. *Venus radiata* pag. 547, jungtertiär, Sicilien: a von außen, b Schloß.
Fig. 24. *Cytherea Braunii* pag. 547, Tertiärgebirge, Alzey, linke Valve.
Fig. 25. *Donax trunculus* pag. 552, lebt im Mittelmeer, rechte Valve.
Fig. 26 u. 27. *Cyprina angulata* pag. 547, Upper Greensand, Blackdown, Schloß: 26 rechte, 27 linke Valve.
Fig. 28. *Venus Brocchii* pag. 547, Subappenninenformation, Asti, Schloß der rechten Valve.
Fig. 29. *Venus nuda* pag. 548, Muschelkalk, Marbach, linke Valve: a Schloß, b von außen.
Fig. 30 u. 31. *Lucina columbella* pag. 549, jüngerer Tertiärgebirge, Saucatz, rechte Valve: 30 von innen, 31 von außen.
Fig. 32. *Lucina divaricata* pag. 549, Tegel bei Wien.
Fig. 33. *Corbula cordioides* pag. 550, Eisenoolith, Montiers (Calvados), Schloß der linken Valve.
Fig. 34. *Pullastra oblita* pag. 550, Braun. Jura β , Heiningen, rechte Valve: a Schloß, b außen.
Fig. 35. *Tellina planata* pag. 551, lebt bei Venedig, Inneres der rechten Valve.
Fig. 36. *Tellina* pag. 551, Krebscheerenkalk, Söfflingen.
Fig. 37. *Lucina plana* pag. 549, Braun. Jura α , Gundershofen, rechte Valve: a Schloß, b Außenseite.
Fig. 38. *Saxicava dactylus* pag. 553, Subappenninenformation, Grasse.
Fig. 39. *Lucina semicardo* pag. 550, vertieft von Mattheim, rechte Valve: a Schloß, b von außen.



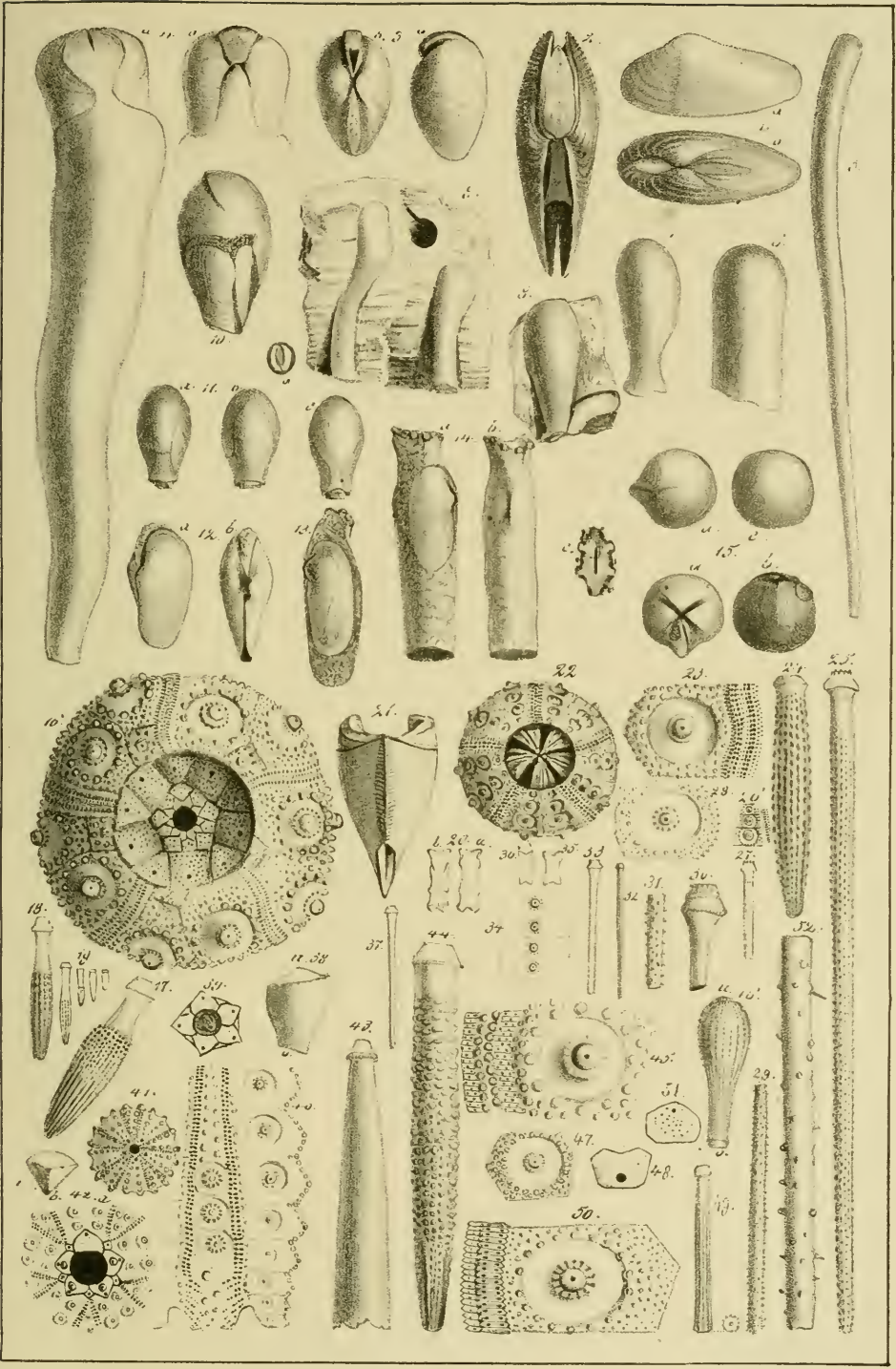
Erklärung der Tab. 47.

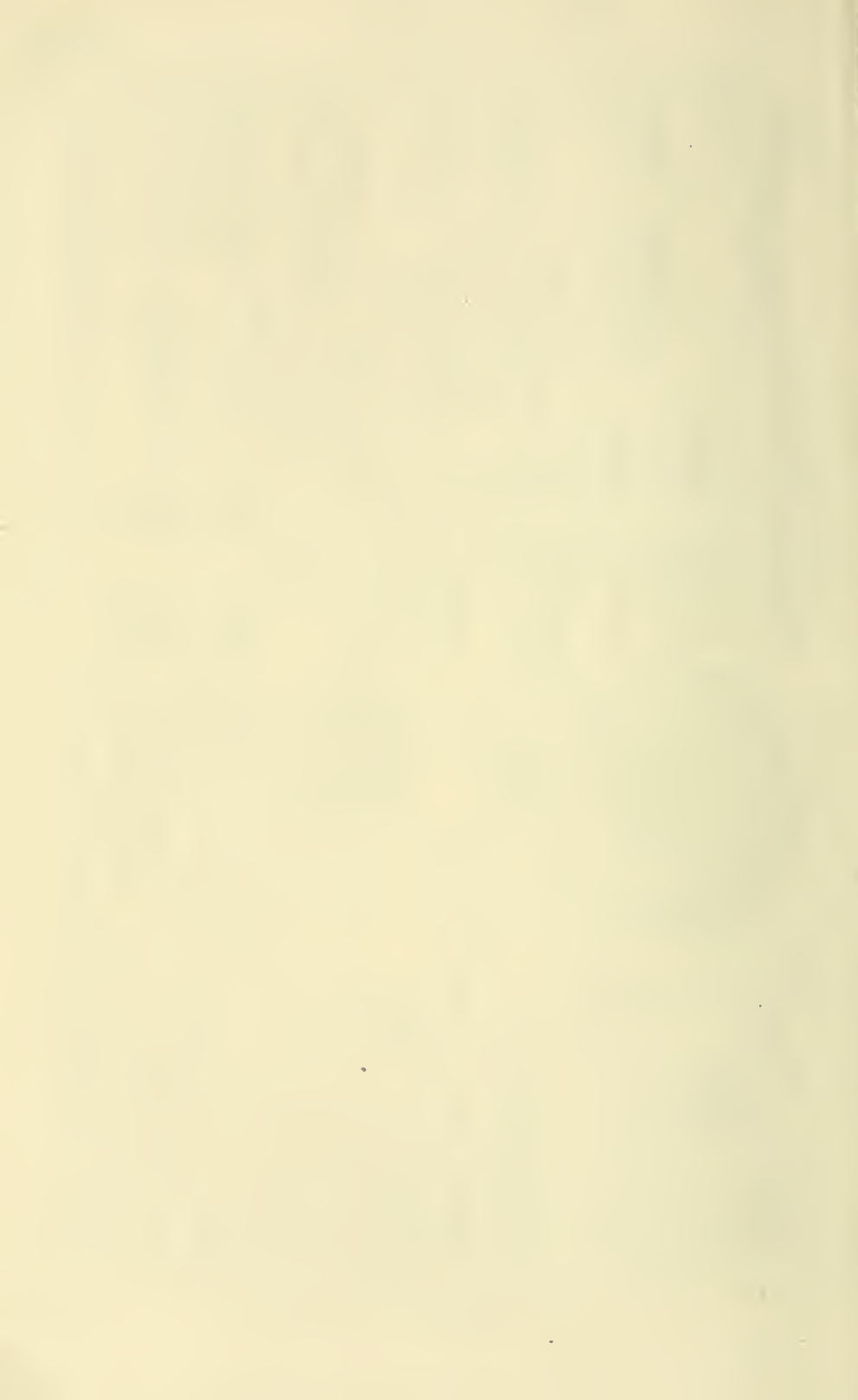
- Fig. 1. *Sanguinolaria undulata* pag. 552, Br. Jura δ , Deschingen: a Seitenansicht, b Schnitt des abgebrochenen Hinterendes.
- Fig. 2. *Corbula elegans* pag. 553, Ob. Grünfand, Blackdown: a von oben, b von hinten.
- Fig. 3. *Corbula umbonella* pag. 553, Unterschale, Pariser Becken, Auberts.
- Fig. 4. — *nucleus* pag. 553, jungtertiär, Sciaeca auf Sicilien.
- Fig. 5. — *angulata* pag. 553, vom Rücken, Pariser Becken.
- Fig. 6. — *gallica* pag. 553, Grobkalk, Barnes.
- Fig. 7. *Thetis laevigata* pag. 553, Ob. Grünfand, Blackdown.
- Fig. 8. *Corbula rotundata* pag. 553, über der Braunkohle von Osterweddingen.
- Fig. 9. *Donax?* pag. 555, Jurageschiebe bei Berlin, rechte Schale: a von hinten, b Schloß vergrößert.
- Fig. 10 u. 11. *Corbula obscura* pag. 555, Brauner Jura β , Heiningen: 10 linke, 11 rechte Valve, b ihr Schloß.
- Fig. 12. *Nucula abbreviata* pag. 555, Jurageschiebe, Berlin, linke Valve: a vergrößertes Schloß, b natürl. Größe.
- Fig. 13. *Mactra stultorum* pag. 554, lebt im Mittelmeer.
- Fig. 14 u. 15. *Lucina aliena* pag. 555, Jurageschiebe, Berlin: 14 Schloß der rechten Valve, 15 linke Valve.
- Fig. 16 u. 17. *Mesodesma Germari* pag. 555, Lias α , Sperlingsberg: 16 Schloß der rechten, 17. a der linken Valve, b von außen.
- Fig. 18. *Pholadomya Murchisoni* pag. 559, Schloß der linken Valve, St. Vigor.
- Fig. 19. *Solen pelagicus* pag. 556, Gifel, oberes Uebergangsgebirge.
- Fig. 20. *Panopaea regularis* pag. 557, Chloritische Kreide, la Malle.
- Fig. 21. *Pholadomya clathrata* pag. 559, Mittl. Weiß. Jura.
- Fig. 22. — *Voltzii* pag. 558, Br. Jura α , Gundershofen.
- Fig. 23. *Mya arenaria* pag. 557, lebt in der Nordsee, Schloß der linken Valve.
- Fig. 24. *Panopaea Faujasii* pag. 557, Aiti, Schloß der rechten Valve.
- Fig. 25. *Goniomya ornati* pag. 560, Gammelshausen, Ornatenthon, b vergrößertes Schalenstück.
- Fig. 26. *Goniomya Vscripta* pag. 561, Braun. Jura α , Boll.
- Fig. 27. — *angulifera* pag. 561, daher: a Schloß, b vergrößerte Schale.
- Fig. 28. *Pholadomya ambigua* pag. 558, Lias α , Tübingen.
- Fig. 29 u. 30. *Myacites jurassi* pag. 561, Br. Jura, St. Vigor, Schloßer.
- Fig. 31 u. 32. *Mya aequata* pag. 562, Braun. Jura β , Heiningen.
- Fig. 33 u. 34. *Lutraria striatopunctata* pag. 562, Braun. Jura δ , Reichenbach, 33 b vergrößerte Streifen, 34 Ligament.
- Fig. 35. *Thalassites?* pag. 563, oberer Muschelkalkdolomit, Rottweil (v. Alberti).
- Fig. 36. *Unio abductus* pag. 562, Braun. Jura α , Boll, Punkte der Schale.
- Fig. 37. *Myacites Alduini* pag. 562, mittl. Brauner Jura: a mit Mantelanschlag, b Schloß, c u. d Querschliffe, welche den Verlauf der Schale und des Schlosses im Innern zeigen.



Erklärung der Tab. 48.

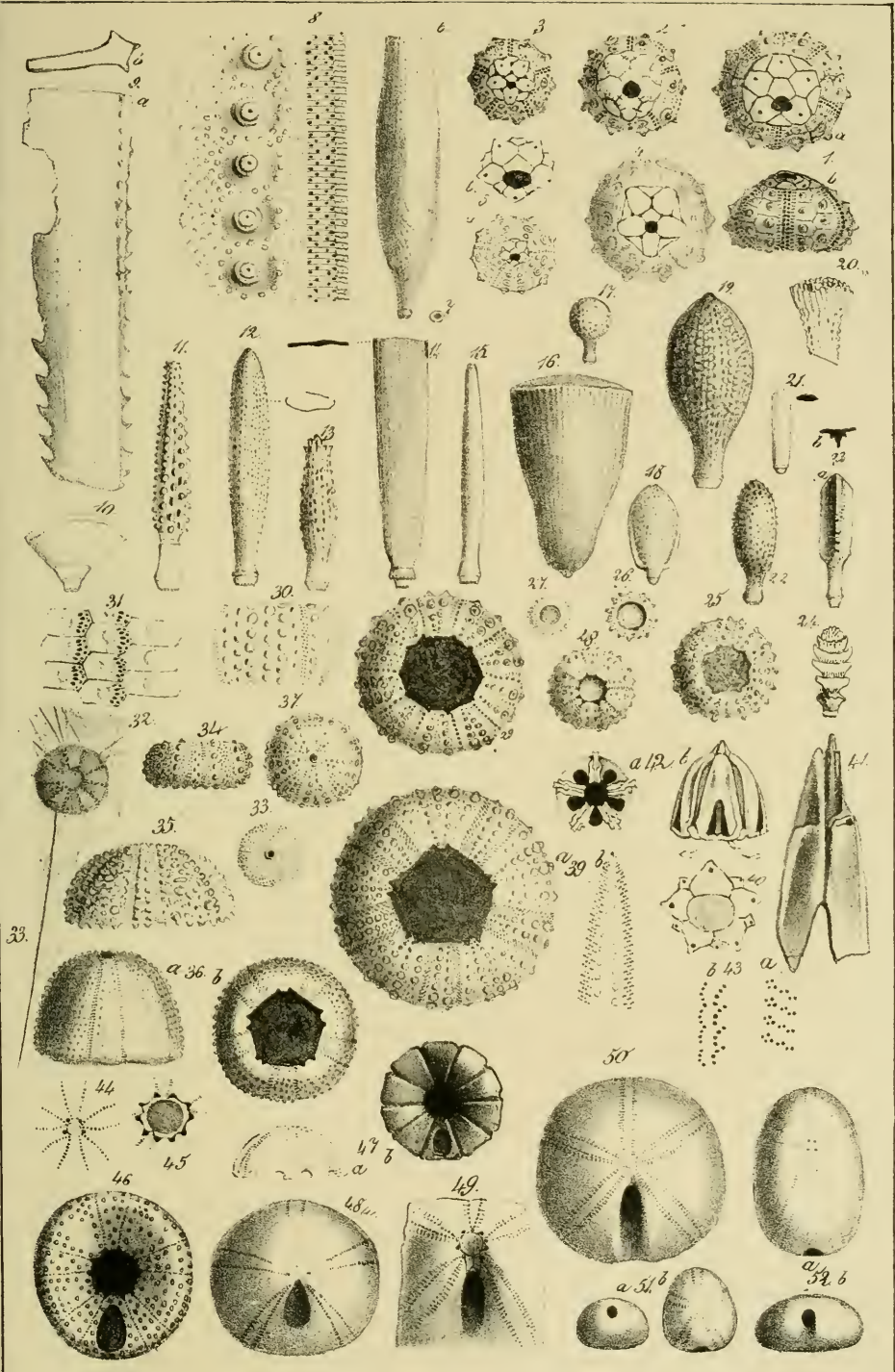
- Fig. 1. *Myacites inaequalis* pag. 564, Wellendolomit, Freudenstadt.
 Fig. 2. *Pholas candida* pag. 565, lebt in der Nordsee, vom Rücken.
 Fig. 3. *Pholas* pag. 565, Molasse, Hausen bei Psullendorf: a seitlich, b vom Rücken.
 Fig. 4. *Teredina personata* pag. 565, Plastischer Thon bei Epernay: a Bauchseite, b Rücken.
 Fig. 5. *Teredo navalis* pag. 565, jüngste Tertiärformation von Wodstone in New-Jersey.
 Fig. 6. *Teredo* pag. 565, Subalpinische Tertiärf., Kreffenberg.
 Fig. 7. *Fistulana* pag. 565, Molasse bei Gl. Wald.
 Fig. 8. — pag. 566, Braun. Jura γ von Gingen an der Elz.
 Fig. 9. *Teredo* pag. 565, über der weißen Kreide von Kielck.
 Fig. 10. *Fistulana* pag. 566, Molasse von St. Gallen.
 Fig. 11. Desgl., daher: a vom Rücken, b von der Seite, c von unten, d von hinten.
 Fig. 12. dito, daher: innere Muschel.
 Fig. 13 u. 14. *Clavagella coronata* pag. 566, Tertiärgeb., Osterweddingen: 13 freigelegte Muschel; 14. a von der Seite, b vom Rücken, c von vorn.
 Fig. 15. *Teredina Hoffmanni* pag. 566, Osterweddingen in 4 Ansichten.
 Fig. 16—21. *Cidarites coronatus* γ pag. 572, Weißer Jura γ : 16 von oben mit vollständigen Astertafeln; 17—19 zugehörige Stacheln; 20 Balken, a von oben, b von unten; 21 zwei Pyramidenknochen, unten mit Zahn, oben mit 2 Bogenstücken.
 Fig. 22. *Cidarites maximus* pag. 573, aus dem Eisenoolith von Franken mit Laterna.
 Fig. 23 u. 24. *Cidarites coronatus* pag. 572, Weiß. Jura ϵ , Rattheim.
 Fig. 25. *Cidarites histricoides* pag. 572, Weiß. Jura ϵ , Ulm.
 Fig. 26. — *jurensis* pag. 574, Torulofussschicht des br. Jura α , Schömberg.
 Fig. 27. — — pag. 574, Lias ζ , Heiningen.
 Fig. 28—30. *Cid. amalthei* pag. 574, Lias δ : 28 u. 29 Gammelshausen, 30 Donau-Mainkanal.
 Fig. 31 u. 32. *Cidarites arietis* pag. 574, Lias α , 31 Dufflingen, 32 aus den Pflonotusbanken von Tübingen.
 Fig. 33—37. *Cid. grandaevus* pag. 574, Muschelkalk: 33 Tullau, 34 Affeln, 35 u. 36 Balken aus dem Wellendolomit.
 Fig. 38. *Cidaritenstachel* pag. 575, in aufrechter Stellung, aus der Eifel.
 Fig. 39. *Cidarites crenularis* pag. 575, Terrain à Chailles, Mont Terrible, Eier tafeln.
 Fig. 40. *Cid. serialis* pag. 576, Weiß. Jura ϵ , Rattheim, das Ambulacrum gestreckt gezeichnet.
 Fig. 41. *Cid. aequituberculatus* pag. 576, Rattheim.
 Fig. 42. *Cid. formosus* pag. 576, Rattheim: a von oben, b Querschnitt eines Stachels.
 Fig. 43. *Cid. crenularis* pag. 575, Rattheim, Weiß. Jura ϵ .
 Fig. 44. *Cid. pustuliferus* pag. 573, Weiß. Jura ϵ , Ulm.
 Fig. 45. *Cid. giganteus* pag. 573, Weiß. Jura ϵ , Ulm.
 Fig. 46. *Cid. claviger* pag. 575, Weiße Kreide, Kent.
 Fig. 47 u. 48. *Cid. vesiculosus* pag. 575, Weiße Kreide, Rügen.
 Fig. 49. *Cid. vesiculosus* pag. 575, Stachel von Frohnhausen.
 Fig. 50—52. *Cid. nobilis* pag. 572, Ob. Weißer Jura: 50 Affel von Rattheim; 51 Eiertäfelchen; 52 Stachelstück in verkehrter Stellung, von der Kapfenburg bei Lauchheim.





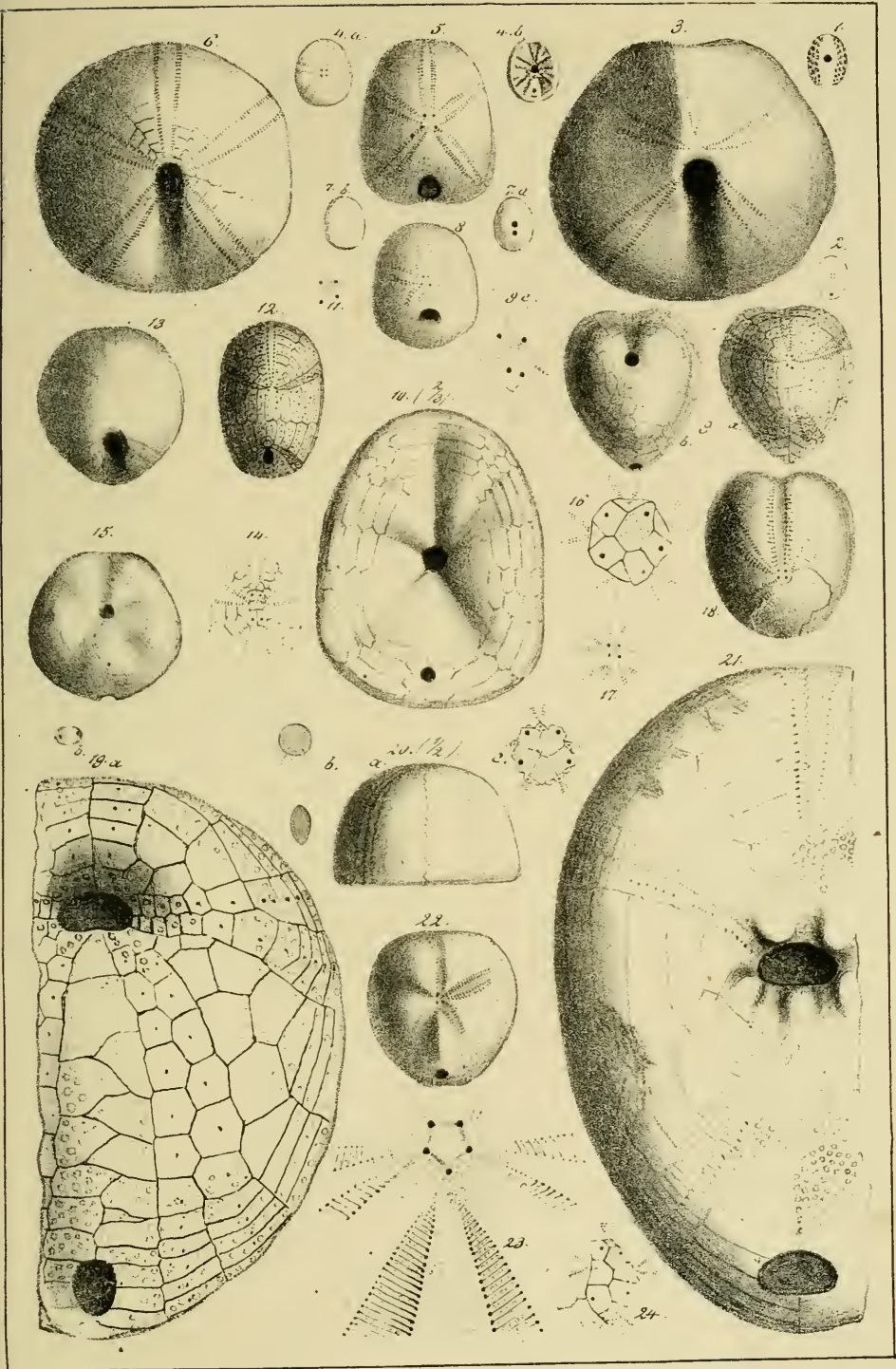
Erklärung der Tab. 49.

- Fig. 1. *Salenia areolata* pag. 576, oberer Quader, Salzberg bei Duedlinburg: a von oben; b von vorn.
- Fig. 2. *Salenia Studeri* pag. 576, Gault der Perte du Rhône.
- Fig. 3 u. 4. *Salenia interpunctata* pag. 576, Weiß. Jura ε, Nattheim.
- Fig. 5. *Salenia spinosa* pag. 576, Braun. Jura δ, a Hummel bei Waldenburg, b Copie nach Agassiz.
- Fig. 6 u. 7. *Cidarites cylindricus* pag. 578, Weiß. Jura γ, Lochen, 7 untere Gelenkfläche.
- Fig. 8. *Cidarites alternans* pag. 573, Weiß. Jura ε, Nattheim.
- Fig. 9. — *trispinatus* pag. 573, Nattheim, b Querschnitt.
- Fig. 10. — *Buchii* pag. 578, St. Cassian, Stachel.
- Fig. 11. — *tuberculosis* pag. 578, Weiß. Jura ε, Ulm.
- Fig. 12. — *cucumis* pag. 578, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 13. — *elegans* pag. 578, Weiß. Jura ε, Ulm.
- Fig. 14. — *fistulosus* pag. 578, desgl., daher.
- Fig. 15. — *subteres* pag. 578, desgl., daher.
- Fig. 16. — *conoideus* pag. 577, Coratrag, verkieselt, Nicolsburg.
- Fig. 17. — *globiceps* pag. 577, Kreideform., Effen.
- Fig. 18. — *alatus* pag. 579, St. Cassian, Stachel.
- Fig. 19. — *glandarius* pag. 577, Coratrag, Longvy.
- Fig. 20. — *pistillum* pag. 578, Weiße Kreide, Rügen.
- Fig. 21. *Cidarites* stachel pag. 578, Weiß. Jura ε, Schnaitheim.
- Fig. 22. *Cidarites propinquus* pag. 577, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 23. — *tripterus* pag. 578, Weiß. Jura ε, Ulm.
- Fig. 24. — *Römeri* pag. 579, St. Cassian, Stacheln.
- Fig. 25. *Diadema aequale* pag. 579, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 26. *Cidarites coronatus* pag. 580, Nattheim, Brut.
- Fig. 27. *Diadema aequale* pag. 579, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 28. — *superbum* pag. 579, Ornamenthon, Belfort, Mundseite.
- Fig. 29. — *aequale* pag. 579, Braun. Jura δ, Hohen Karpfen, Mundseite.
- Fig. 30. — *tetrastichum* pag. 579, Weiß. Jura ε, Nattheim.
- Fig. 31. — *cribrum* pag. 580, Kreide, Nizza.
- Fig. 32 u. 33. *Cidarites criniferus* pag. 574, Liass ε, Pliensbach, 33 Stachel.
- Fig. 34. *Diadema Meriani* pag. 580, Braun. Jura δ, Hauenstein.
- Fig. 35. *Echinus hieroglyphicus* pag. 581, Coratrag, Bruntrut.
- Fig. 36. *Polycyphus nodulosus* pag. 582, Nattheim: a seitlich, b von unten.
- Fig. 37. *Echinopsis Nattheimensis* pag. 582, Weiß. Jura ε, Nattheim.
- Fig. 38. *Echinus nodulosus* pag. 581, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 39—41. *Echinus lineatus* pag. 581, Weißer Jura ε, Nattheim, 39. b Ambulacrum; 40 Aftertäfelchen; 41 Pyramide der Laterne mit Zahn.
- Fig. 42. Laterne eines lebenden Echinus: a von oben die Halbkugelförmigen Knochen über den Balken sichtbar; b zwei solcher hängen herab.
- Fig. 43. Fühlerporen vom lebenden Echinus *esculentus*: a von der Außen-, b von der Innenseite.
- Fig. 44. *Galerites depressus* pag. 583, Madreporenplatte, Mameré.
- Fig. 45. — — pag. 583, Weiß. Jura ε, Heidenheim, Abdruck des Mundes.
- Fig. 46. *Galerites depressus* pag. 583, Braun. Jura ε, Achdorf.
- Fig. 47. — *subuculus* pag. 584, Gault, Cécagnolle, Steinkern.
- Fig. 48. — *umbrella* pag. 584, Terrain à Chailles, Kl. Lügel.
- Fig. 49. *Nucleolites patella* pag. 584, Greatoolith, Pfaffenhofen, Aftergegend.
- Fig. 50. — *scutatus* pag. 585, Braun. Jura δ, Hohenkarpfen.
- Fig. 51. — *carinatus* pag. 586, Ob. Grünsand, Chardstock.
- Fig. 52. — *ovulum* pag. 586, Weiße Kreide, Louré.



Erklärung der Tab. 50.

- Fig. 1 u. 2. *Lenita complanata* pag. 588, Barnes, Grobkalk: 1 von unten, 2 von oben.
- Fig. 3. *Nucleolites excisus* pag. 585, Greatoolith, Hummel.
- Fig. 4. *Fibularia angulosa* pag. 588, lebt in der Nordsee: a von oben, b die Innenseite von oben, um die 10 Scheidewände zu zeigen.
- Fig. 5. *Nucleolites dimidiatus* pag. 585, Terrain à Chailles, Winkel in der Schweiz.
- Fig. 6. *Nucleolites decollatus* pag. 585, Braun. Jura β , Lauffen (Gr. Dr. Fraas).
- Fig. 7. *Fibularia ovulum* pag. 588, lebt: a von unten, b von der Seite.
- Fig. 8. *Cassidulus lapis-cancri* pag. 586, Obere Kreide, Maastricht.
- Fig. 9. *Disaster carinatus* pag. 589, Weißer Jura: a von oben, b von unten, c vergrößerte Region der Giertafeln, rechts ein Loch mit Madreporenplatte.
- Fig. 10. *Clypeaster scutiformis* pag. 588, Subalpinische Tertiärform., Monti Berici, $\frac{2}{3}$ nat. Größe.
- Fig. 11 u. 12. *Disaster granulatus* pag. 590, Weiß. Jura α : 11 die Stellung der 4 Eierlöcher rechts mit Madreporenplatte, 12 von oben.
- Fig. 13. *Disaster canaliculatus* pag. 590, Braun. Jura δ , Wasseralfingen.
- Fig. 14. *Spatangus subglobosus* pag. 591, Chloritische Kreide, Rouen: Scheitelregion.
- Fig. 15. *Disaster ringens* pag. 590, Braun. Jura ϵ , Achdorf, von unten.
- Fig. 16. *Spatangus coranguinum* pag. 592, Weiße Kreide, Rügen: vergrößerte Giertäfelchen.
- Fig. 17. *Spatangus complanatus* pag. 592, Neocomien, Neuschätel, 4 Eierlöcher mit Madreporenplatte.
- Fig. 18. *Spatangus oblongus* pag. 592, Gault, Perte du Rhône.
- Fig. 19. *Ananchytes ovata* pag. 591, Kreide von Lemförde: a von unten, b eine vergrößerte Mundwarze.
- Fig. 20. *Galerites cylindricus* pag. 583, Chloritische Kreide, Chardstock: a seitlich in $\frac{2}{3}$ nat. Größe; b Mund und After; c vergrößerte Madreporenplatte.
- Fig. 21. *Clypeaster politus* pag. 587, Subalpinische Tertiärformation, Monti del Cervo bei Verona.
- Fig. 22. *Spatangus bufo* pag. 592, Gault, Perte du Rhône.
- Fig. 23. *Clypeaster altus* pag. 588, Golf von Santa-Monza (Corsica), Stück vom Scheitel.
- Fig. 24. *Ananchytes ovata* pag. 591, Weiße Kreide, Surrey, Scheiteltafeln.
-



1850

The first of these is the fact that the population of the country has increased
 rapidly since the year 1800. This is due to a variety of causes, but the
 principal one is the discovery of gold in California. This discovery led to
 a great influx of people from all parts of the world, and the result was
 a rapid increase in the population of the country.

Another cause of the increase in population is the discovery of gold in
 California. This discovery led to a great influx of people from all parts of
 the world, and the result was a rapid increase in the population of the
 country.

A third cause of the increase in population is the discovery of gold in
 California. This discovery led to a great influx of people from all parts of
 the world, and the result was a rapid increase in the population of the
 country.

A fourth cause of the increase in population is the discovery of gold in
 California. This discovery led to a great influx of people from all parts of
 the world, and the result was a rapid increase in the population of the
 country.

A fifth cause of the increase in population is the discovery of gold in
 California. This discovery led to a great influx of people from all parts of
 the world, and the result was a rapid increase in the population of the
 country.

A sixth cause of the increase in population is the discovery of gold in
 California. This discovery led to a great influx of people from all parts of
 the world, and the result was a rapid increase in the population of the
 country.

A seventh cause of the increase in population is the discovery of gold in
 California. This discovery led to a great influx of people from all parts of
 the world, and the result was a rapid increase in the population of the
 country.

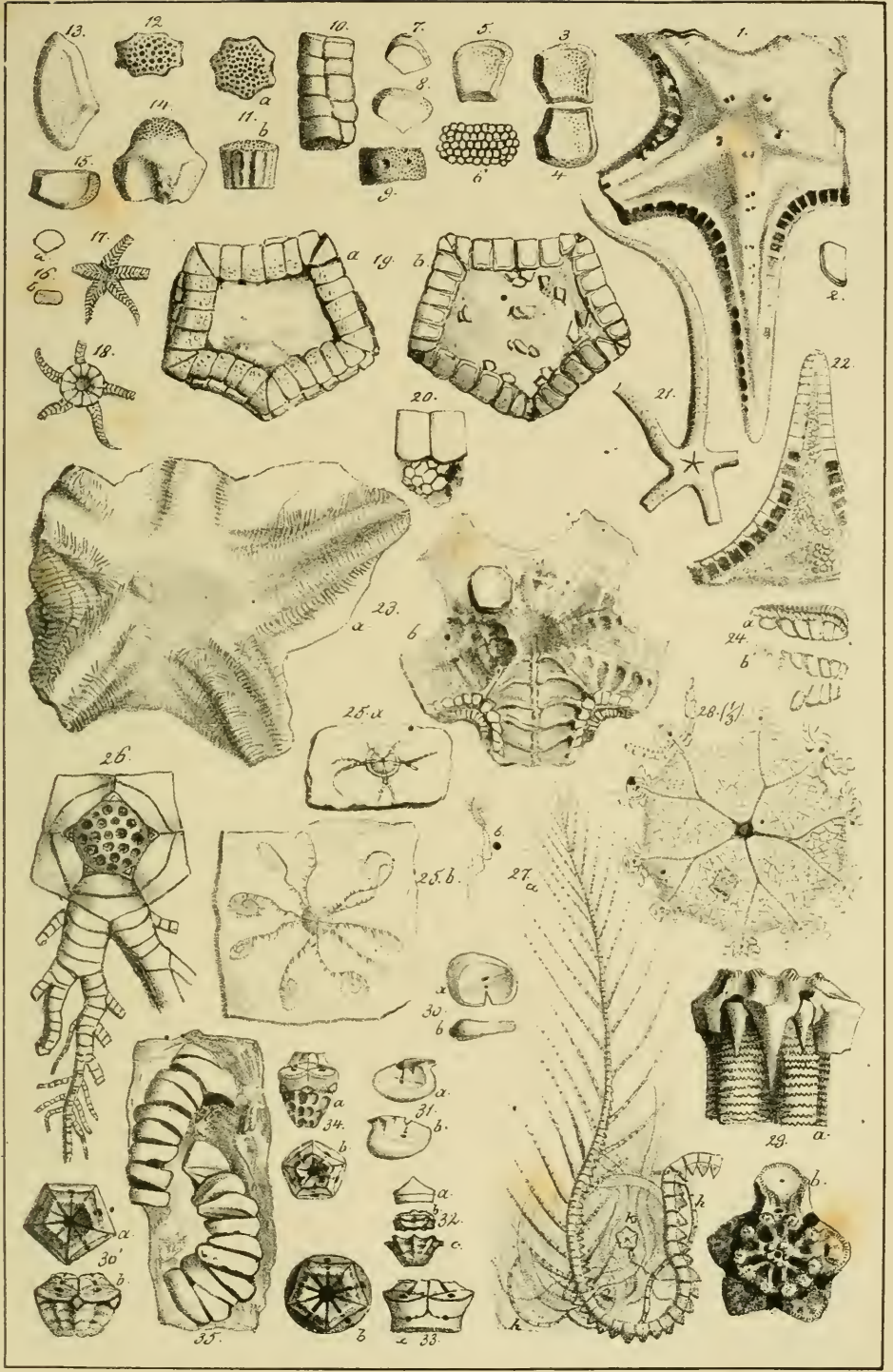
A eighth cause of the increase in population is the discovery of gold in
 California. This discovery led to a great influx of people from all parts of
 the world, and the result was a rapid increase in the population of the
 country.

A ninth cause of the increase in population is the discovery of gold in
 California. This discovery led to a great influx of people from all parts of
 the world, and the result was a rapid increase in the population of the
 country.

A tenth cause of the increase in population is the discovery of gold in
 California. This discovery led to a great influx of people from all parts of
 the world, and the result was a rapid increase in the population of the
 country.

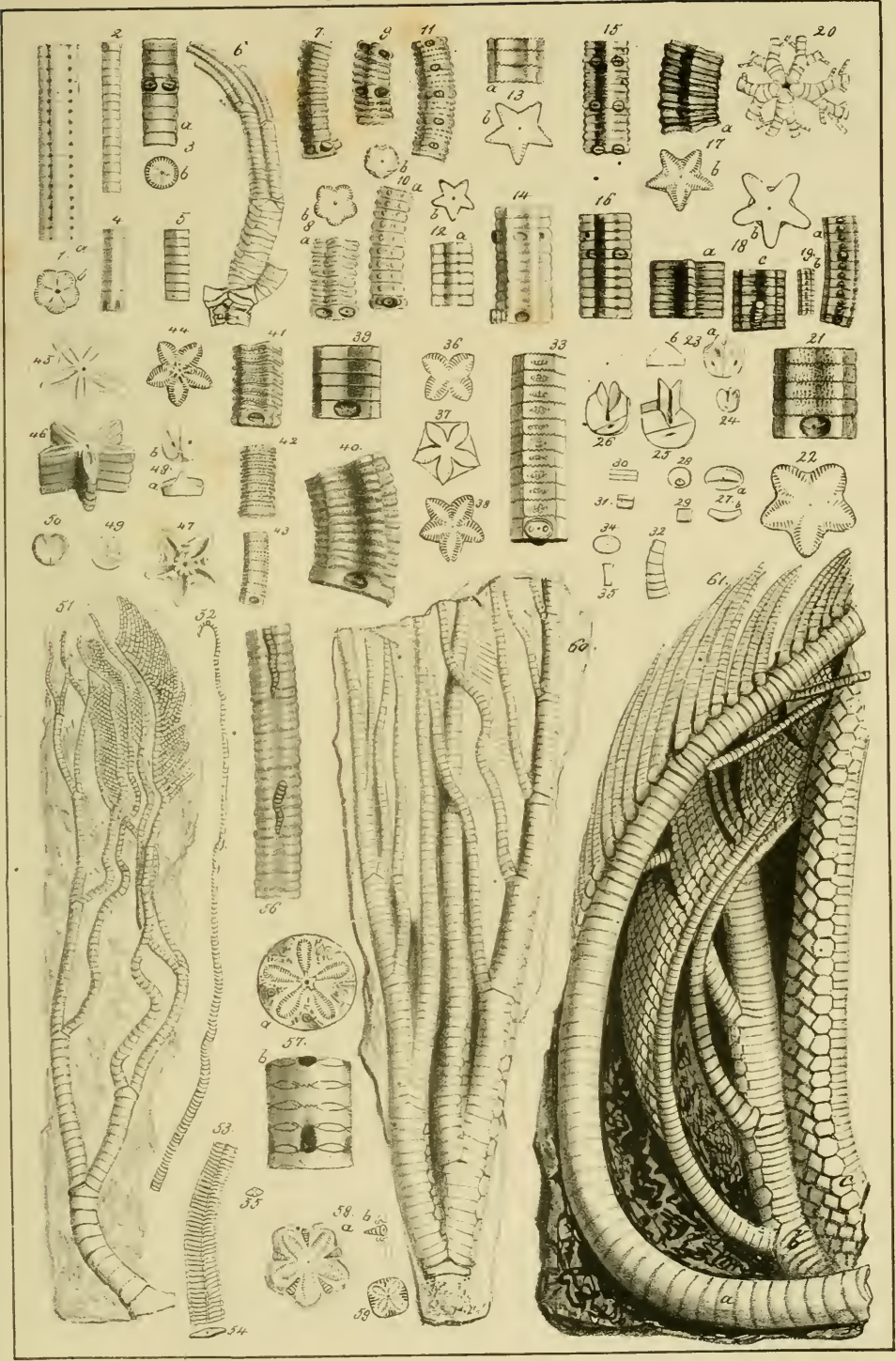
Erklärung der Tab. 51.

- Fig. 1. *Asterias prisca* pag. 594, Gelber Sandstein des Braun. Jura β , Alen.
 Fig. 2. — — pag. 594, Braun. Jura δ , Affel.
 Fig. 3—12. *Asterias impressae* pag. 594, Weiß. Jura α , Reichenbach im Thale:
 4 u. 5 in natürlicher Stellung übereinander; 6 vergrößerte Granulationen; 7—9 mit einer größern Gelenkgrube; 10 Stück eines Arms;
 11 Affel, a von oben, b von der Seite; 12 eine andere von oben.
 Fig. 13. *Asterias jurensis* pag. 595, Weiß. Jura ϵ , Ulm.
 Fig. 14 u. 15. *Asterias γ alba* pag. 595, Weiß. Jura γ , Lothen: 14 Madreporenplatte (?) von der Seite.
 Fig. 16. *Asterias* pag. 595, aus Liass ζ von Balingen.
 Fig. 17 u. 18. *Ophiura scutellata* pag. 597, Muschelkalk, Gaunstadt: 17 Mundseite, 18 Rückenseite (hat fälschlich eine Radialplatte zu viel).
 Fig. 19 u. 20. *Pentagonaster regularis* pag. 595, Weiße Kreide von Kent:
 19. a Unterseite, 19. b Oberseite; 20 Unterseite mit einigen centralen Täfelchen.
 Fig. 21. *Ophiura Egertoni* pag. 597, Unterer Brauner Jura, Lyme, Mundseite.
 Fig. 22. *Asterias Schultzii* pag. 595, Oberer Grünsand, Blackdown.
 Fig. 23 u. 24. *Asterias cilicia* pag. 596, Hauptmuschelkalk, Grailsheim: 23. a Mundseite, 23. b Rücken mit Madreporenplatte; 24 Spitze eines Armes, a von der Seite, b vom Munde her.
 Fig. 25. a. *Comatula tenella* pag. 600, Solnhofen.
 Fig. 25. b. — *pectinata* pag. 599, Eichstedt.
 Fig. 26. — *multiradiata* pag. 599, Copie nach Goldfuß.
 Fig. 27. — *pinnata* pag. 600, ein Arm nebst Kelch k, h nach Goldfuß Hilfsarme, 27. b scheinen eher den Hilfsarmen zu entsprechen.
 Fig. 28. *Pentacrinus caput Medusae* pag. 601, Copie nach Müller, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe, zeigt das ventrale Perisoma mit Mund und After.
 Fig. 29. *Pentacrinites colligatus* pag. 608, Postdonienschiefer, Hinterweiler, Oberstes Ende des Stieles.
 Fig. 30. *Solanoecrinites costatus* pag. 601, Weiß. Jura ϵ , Schnaitheim. Armglied.
 Fig. 31. *Solanoecrinites* pag. 600, Kl. Lügell, mittlerer Weißer Jura.
 Fig. 32. *Solanoecrinites Bronnii* pag. 601, Kl. Lügell; mittl. Weiß. Jura: a 2tes und 3tes Radial-; b erstes Radialglied mit Zwischenradialgliede; c, Säule.
 Fig. 33. *Solanoecrinites Jaegeri* pag. 601, Weißer Jura ϵ , Nattheim: a seitlich, b von oben.
 Fig. 34. *Solanoecrinites scrobiculatus* pag. 601, Weiß. Jura γ , Lothen: a seitlich, b von oben.
 Fig. 35. *Solanoecrinites costatus* pag. 601, Weiß. Jura ϵ , Nattheim, zwei Arme in verkehrter Stellung gezeichnet.
 Fig. 36. *Solanoecrinites costatus* pag. 601, Weiß. Jura ϵ , Nattheim.



Erklärung der Tab. 52.

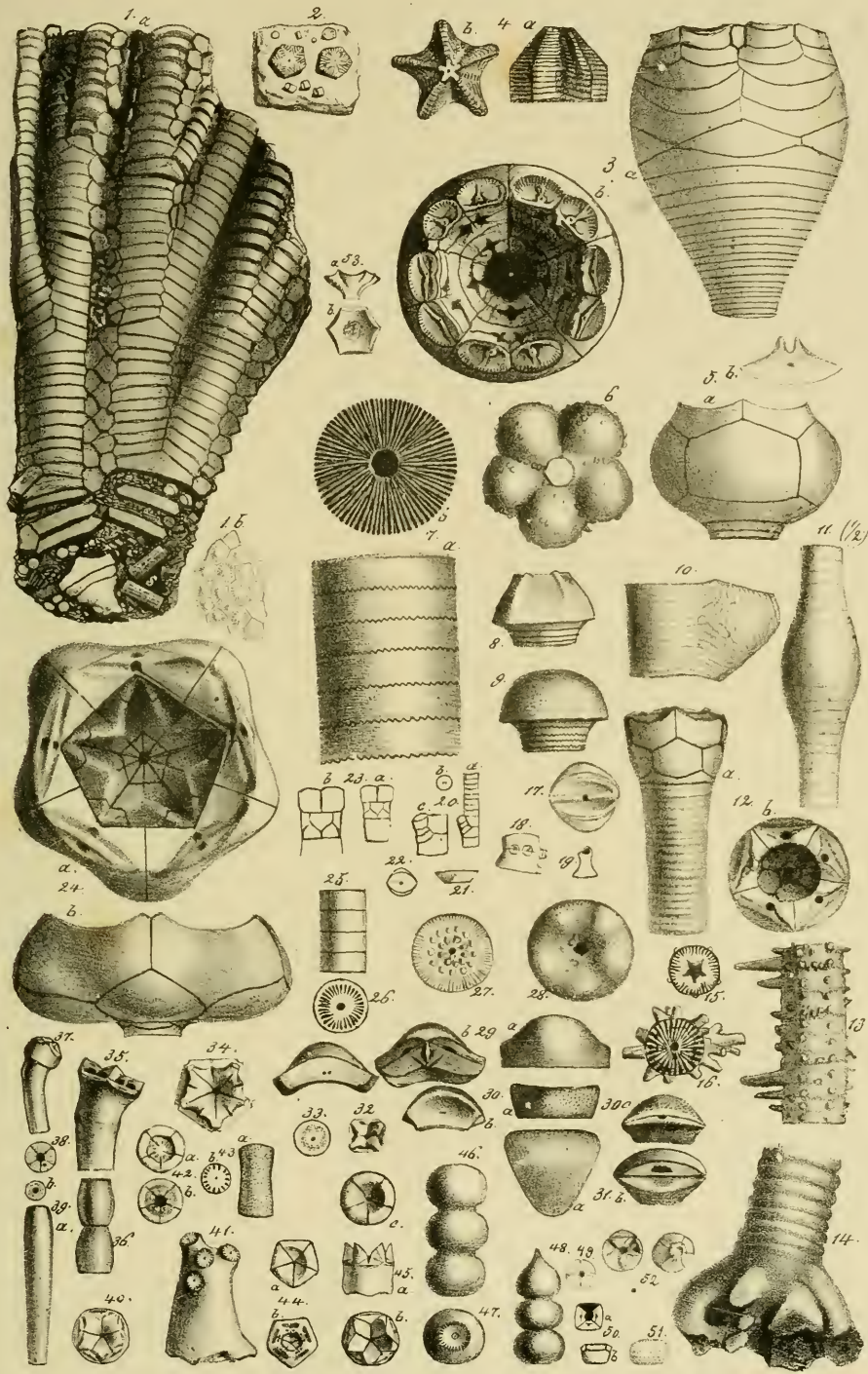
- Fig. 1. Pentacrinites Bronnii pag. 603, Weiße Kreide, Rügen.
Fig. 2 u. 3. — subteres pag. 603, Braun. Jura ζ.
Fig. 4. — pentagonalis pag. 603: Ornamenton des Birsthales.
Fig. 5. — cristagalli pag. 603, Braun. Jura δ, Geislingen.
Fig. 6. Isocrinus pendulus pag. 604, von Besançon, Copie nach H. v. Meyer.
Fig. 7 u. 8. Pentacrinites cingulatus pag. 604, Weiß. Jura γ, Böllertfelsen.
Fig. 9. Pentacr. annulatus pag. 604, Hilsthon, Elliger Brink.
Fig. 10. — perlatus pag. 604, Hilfsconglomerat, Rautenberg.
Fig. 11. — cingulatissimus pag. 604, Weißer Jura, Birnenédorf.
Fig. 12. — astralis pag. 604, Weiß. Jura ε, Schnaitheim.
Fig. 13. — — ornati pag. 604, Braun. Jur. ζ, Gönningen.
Fig. 14 u. 15. Pent. astralis gigantei pag. 604, Braun. Jura δ: 14 Geislingen, 15 Stuisfen.
Fig. 16 u. 17. Pent. jurensis pag. 605, Lias ζ: 16 Donau-Maiskanal, 17 Heiningen.
Fig. 18 u. 19. Pentacr. scalaris pag. 605, Lias β, Osterdingen.
Fig. 20. Pentacr. pentagonalis pag. 603, Wiltshire, Copie nach Goldfuß.
Fig. 21—31. Pentacr. tuberculatus pag. 605, Lias α, Wehenhausen: 23—26 Glieder der Krone; 27—29 Hilfsarmglieder; 30 u. 31 Tentakelglieder.
Fig. 32. Hilfsarm eines basaltiformen Pentacriniten pag. 606, aus mittl. Lias.
Fig. 33—38. Pentacrinites basaltiformis pag. 605, Lias γ: 34 u. 35 Glieder der Hilfsarme; 36 ein 4theiliges Glied; 37 glatte Gelenkfläche am Gliede mit Hilfsarmen.
Fig. 39. Pentacr. basaltiformis nudus pag. 606, Mittlerer Lias, Duedlinburg.
Fig. 40. — moniliferus pag. 606, Lias β, Osterdingen.
Fig. 41—43. Pentacr. punctiferus pag. 606, Mittl. Lias.
Fig. 44. Pentacr. basaltiformis nudus pag. 606, Jurensisficht, Schömburg.
Fig. 45—50. Pentacr. Briareus pag. 606, Lias ε, Sebastiansweiler: 48—50 Kronenglieder.
Fig. 51. Pentacr. Briareus pag. 606, Lias ε, Heiningen, Kronenstück.
Fig. 52. dito, Hilfsarm, Lias ε, Wehingen.
Fig. 53 u. 54. dito, Hilfsarmstück, Lias ε, Heiningen.
Fig. 55. dito, Hilfsarmglied mit 5 Kanälen, Sebastiansweiler.
Fig. 56. Pentacrinites Hiemeri pag. 607, Lias ε, Ohmden, Stiel mit Hilfsarmen.
Fig. 57—60. Pentacrinites subangularis pag. 607, Mittlerer Lias: 58 b Anfang der vergrößerten ersten Hilfsarmglieder, die sich in die Säule bohren; 60 ein Radial, Posidontenschiefer.
Fig. 61. Pentacrinites subangularis pag. 607, Lias ε, Heiningen, Kronenstück, nicht durch den Spiegel gezeichnet: a innerer Arm von der einen, b u. c äußere Arme von der andern Seite.

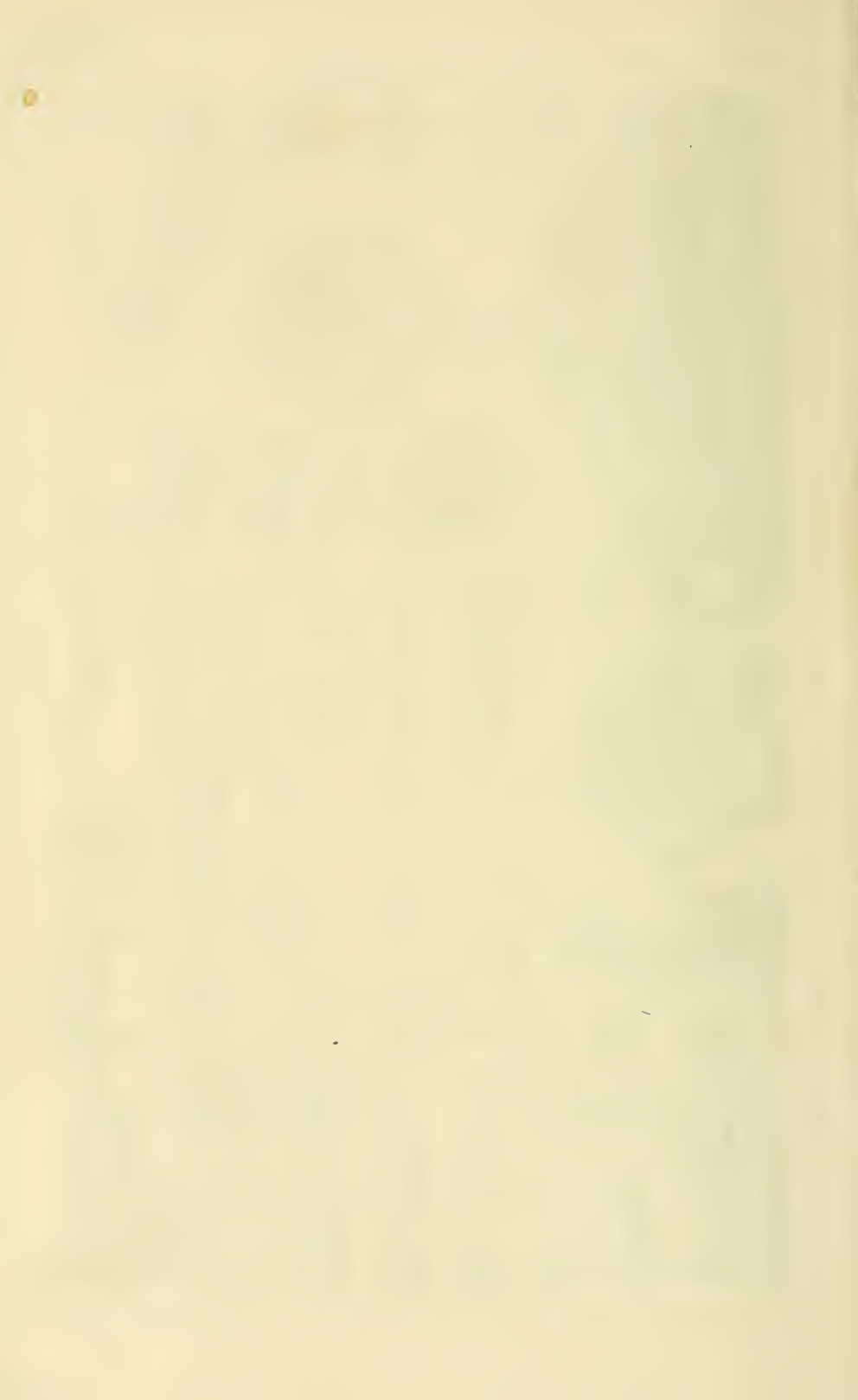




Erklärung der Tab. 53.

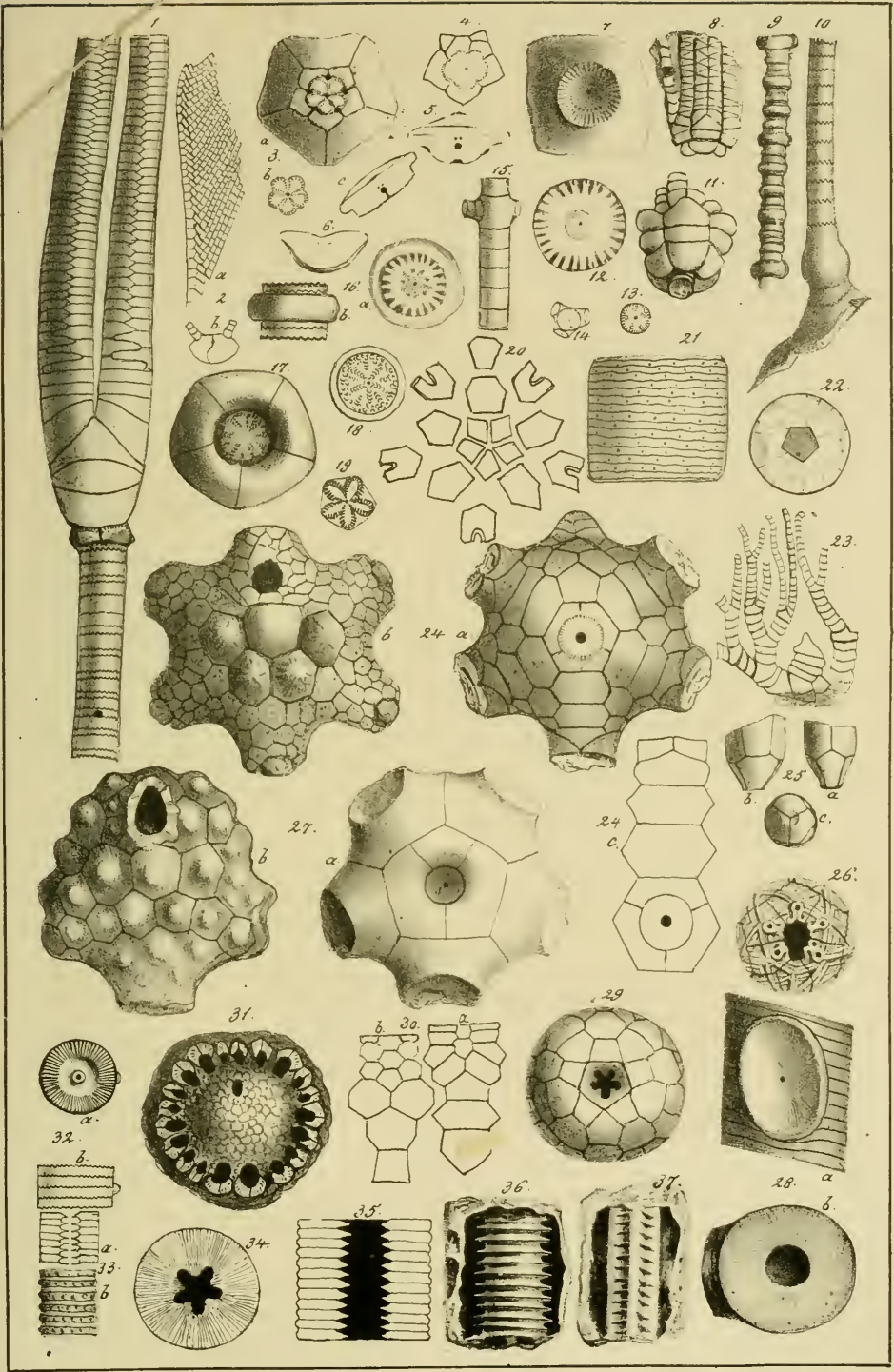
- Fig. 1. *Pentacrinites colligatus* pag. 608, Lias ϵ , Sebastiansweiler, Hr. Prof. Autenrieth gehörig: 1. a nicht durch den Spiegel gezeichnet, bei s zwei umgefallene Zwischentafeln, 1. b Tafeln vom Perisoma.
- Fig. 2. *Pentacrinites dubius* pag. 609, Muschelkalk, Müdersdorf.
- Fig. 3. *Apiocrinites Parkinsoni* pag. 609, Bradfordclay, England.
- Fig. 4. *Pentacrinites colligatus* pag. 608, Lias ϵ , Hinterweiler, Ende der Säule: a seitlich, b von oben.
- Fig. 5—11. *Apiocrinites mespiliformis* pag. 610, Weiß. Jura ϵ , Mattheim: 5 a Krone seitlich; 5 b 2tes Kelchradialglied; 6 innere Ausfüllung des Kelches von unten; 7 Säule; 8 letztes Säulenglied; 9 vorletztes Säulenglied seitlich; 10 Säule mit Nebenarm aus dem Terrain à Chailles von Bruntrut; 11 Säule mit angeschwollenem Gliede, Mattheim.
- Fig. 12. *Apiocrinites rosaceus* pag. 611, Weiß. Jura ϵ , Mattheim.
- Fig. 13—16. *Apiocrinites echinatus* pag. 611, Terrain à Chailles: 13 Kl. Kugel; 14 Mezières (*aculeatus* d'Orb.); 15 Gelenkfläche, 16 v. Mattheim.
- Fig. 17. *Apiocrinites flexuosus* pag. 612, Weiß. Jura ϵ , Mattheim, Gelenkfläche.
- Fig. 18 u. 19. *Apiocrinites ellipticus* pag. 612, Weiße Kreide, Rügen.
- Fig. 20. *Apiocrinites ellipticus* pag. 612, Wurzelu? aus der weißen Kreide von Maftricht: a seitlich, b Gelenkfläche mit 2 Kanälen, c vergrößertes Stück.
- Fig. 21. dito, daher, Säulenglied von der Seite.
- Fig. 22 u. 23. *Apiocrinites ellipticus* pag. 612, Ob. Quader, Teufelsmauer bei Webbersleben: 22 Gelenkfläche; 23. a Kelchende, b dasselbe vergrößert.
- Fig. 24. *Apiocrinites Milleri* pag. 611, Weiß. Jura ϵ , Mattheim.
- Fig. 25—31. *Apiocrinites amalthei* pag. 612, Lias δ , Donau Mainkanal: 25 Stiel seitlich, 26 Gelenkfläche, 27 Gelenkfläche eines andern, 28 undeutliches Kelchstück? 29 Doppelgelenk a außen, b oben, links daneben von unten; 30 2tes Kelchradialglied von Queblinburg, a von außen, b von oben, c von unten; 31 erstes Kelchradial, a von außen, b von oben.
- Fig. 32—36. *Eugeniocrinites caryophyllatus* pag. 615, Weißer Jura γ : 32 viertheilig vom Randen; 33 Gelenkfläche, Lochen; 34 Krone von oben, Lochen; 35 seitlich; 36 zwei Säulenglieder.
- Fig. 37—41. *Eugeniocrinites nutans* pag. 615, Weißer Jura γ , Lochen: 37 von der Seite, 38 obere Gelenkfläche des letzten Säulengliedes; 39 langes Säulenglied; 40 Kelch von oben; 41 Wurzelstück.
- Fig. 42 u. 43. *Eugeniocrinites compressus* pag. 615, Weißer Jura γ , Lochen u.: 42 Kelch, a von unten, b von oben; 43 Säulenglied.
- Fig. 44. *Eugeniocrinites cidaris* pag. 615, Weiß. Jura γ , Weipenstein, Kelchstück: a von unten, b von oben.
- Fig. 45. *Eugeniocrinites coronatus* pag. 615, Mittlerer weiß. Jura, Birmensdorf, Kelchstück: a seitlich, b von oben, c von unten.
- Fig. 46—48. *Eug. Hoferi* pag. 615, Weiß. Jura γ , Weipenstein, Stielglieder.
- Fig. 49 u. 50. *Tetracrinus moniliformis* pag. 616, Weißer Jura γ , Lochen: 49 letztes Säulenglied von oben; 50 erstes Radial- und letztes Säulenglied, a von oben, b von der Seite.
- Fig. 51. *Eugeniocrinites moniliformis* pag. 616, Weiß. Jura γ , Lochen.
- Fig. 52. *Plicatocrinus liasianus* pag. 616, unterer Lias bei Göttingen: links von oben, rechts von unten.
- Fig. 53. *Plicatocrinus hexagonus* pag. 616, Weißer Jura γ , Lochen: (rechts neben Fig. 1) a von der Seite, b von oben.





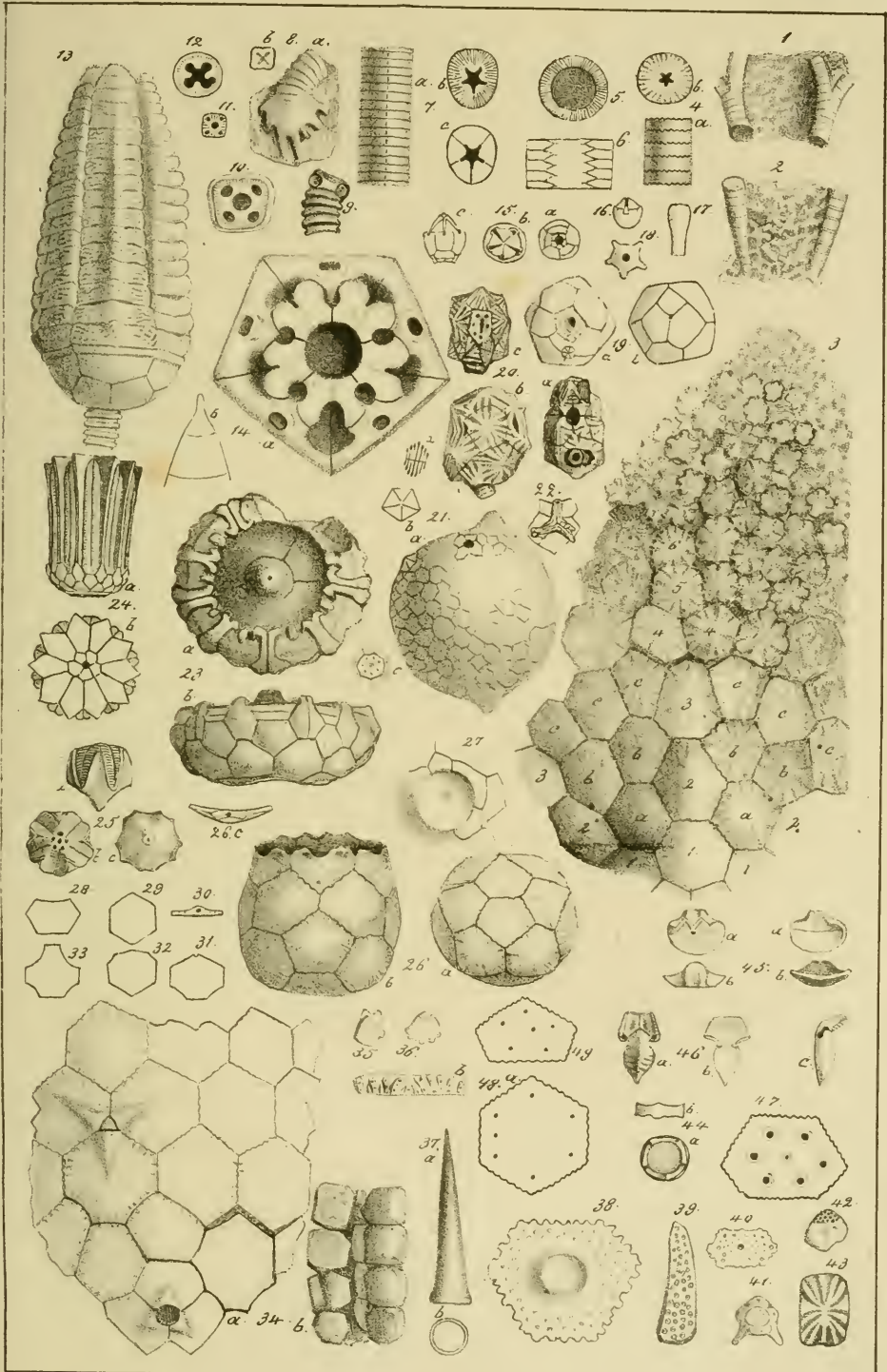
Erklärung der Tab. 54.

- Fig. 1. *Encrinites liliiformis* pag. 614, Hauptmuschelfalk: 1 Radial mit Säule, Graißheim; 2 Tentakeln, a von der Seite, b vom Querschnitt; 3. a Becken mit den ersten Radialgliedern, b letztes Säulenglied, c Gelenkfläche des ersten Radialgliedes; 4 verkrüppelte Zwischenradiale; 5 untere Gelenkfläche des 2ten Radialgliedes; 6 untere Gelenkfläche des ersten Doppelgelenkes (Scapula); 7 Wurzel; 8 junge Krone; 9 knotiger Stiel; 10 Stiel mit Wurzel.
- Fig. 11 u. 12. *Encrinites liliiformis* pag. 614, von St. Cassian: 11 Kronenstück; 12 Gelenkfläche eines Säulengliedes.
- Fig. 13—15. *Pentacrinites laevigatus* pag. 614, St. Cassian.
- Fig. 17 u. 18. *Encrinites granulatus* pag. 614, St. Cassian: 17 Kelch von der Unterseite; 18 Säulenglied.
- Fig. 19. *Pentacrinites propinquus* pag. 614, St. Cassian: Säulenglied.
- Fig. 20. *Cyathocrinus* pag. 617, Kelchtafeln, Copie nach Miller.
- Fig. 21 u. 22. *Cyathocrinites rugosus* pag. 617, Mittl. Uebergangsgebirge, Gothland: 21 Säule von der Seite, 22 Querschliff, um die Röhrchen zu zeigen.
- Fig. 23. *Cyathocrinites* pag. 617, Ob. Uebergangsgeb., Gerolstein.
- Fig. 24. *Actinocrinites amphora* pag. 619, Bergfalk, Florence Court: a von unten, b von oben; c ein Kelchradial.
- Fig. 25. *Platycrinites tabulatus* pag. 618, Ob. Uebergangsgeb., Eifel: a von vorn, b seitlich, c von unten.
- Fig. 26. *Sphaerocrinus geometricus* pag. 626, Ob. Uebergangsgeb., Eifel, Copie nach F. Römer, von oben.
- Fig. 27. *Platycrinites pileatus* pag. 618, Bergfalk, Irland: a von unten, b von oben.
- Fig. 28. *Poteriocrinites crassus* pag. 618, Bergfalk, Wisé, Säulenstück: a von der Seite, b von oben.
- Fig. 29—31. *Rhodocrinites crenatus* pag. 620, Ob. Uebergangsgeb., Eifel: 29 von unten; 30. a Kelchradial, b Zwischenradial; 31 von oben, Copie nach F. Römer.
- Fig. 32. *Cyathocrinites pinnatus* pag. 622, Ob. Uebergangsgeb., Eifel, Stiel.
- Fig. 33. *Actinocrinites nodulosus* pag. 623, daher: a angeschliffen.
- Fig. 34 u. 35. *Encrinites epithonius* pag. 622, daher: 34 Gelenkfläche, 35 Längsschliff.
- Fig. 36. Schraubenstein mit rundem Kanale pag. 622, Ob. Uebergangsgebirge, Rübeland.
- Fig. 37. Schraubenstein mit pentagonalem Kanale pag. 623, daher.



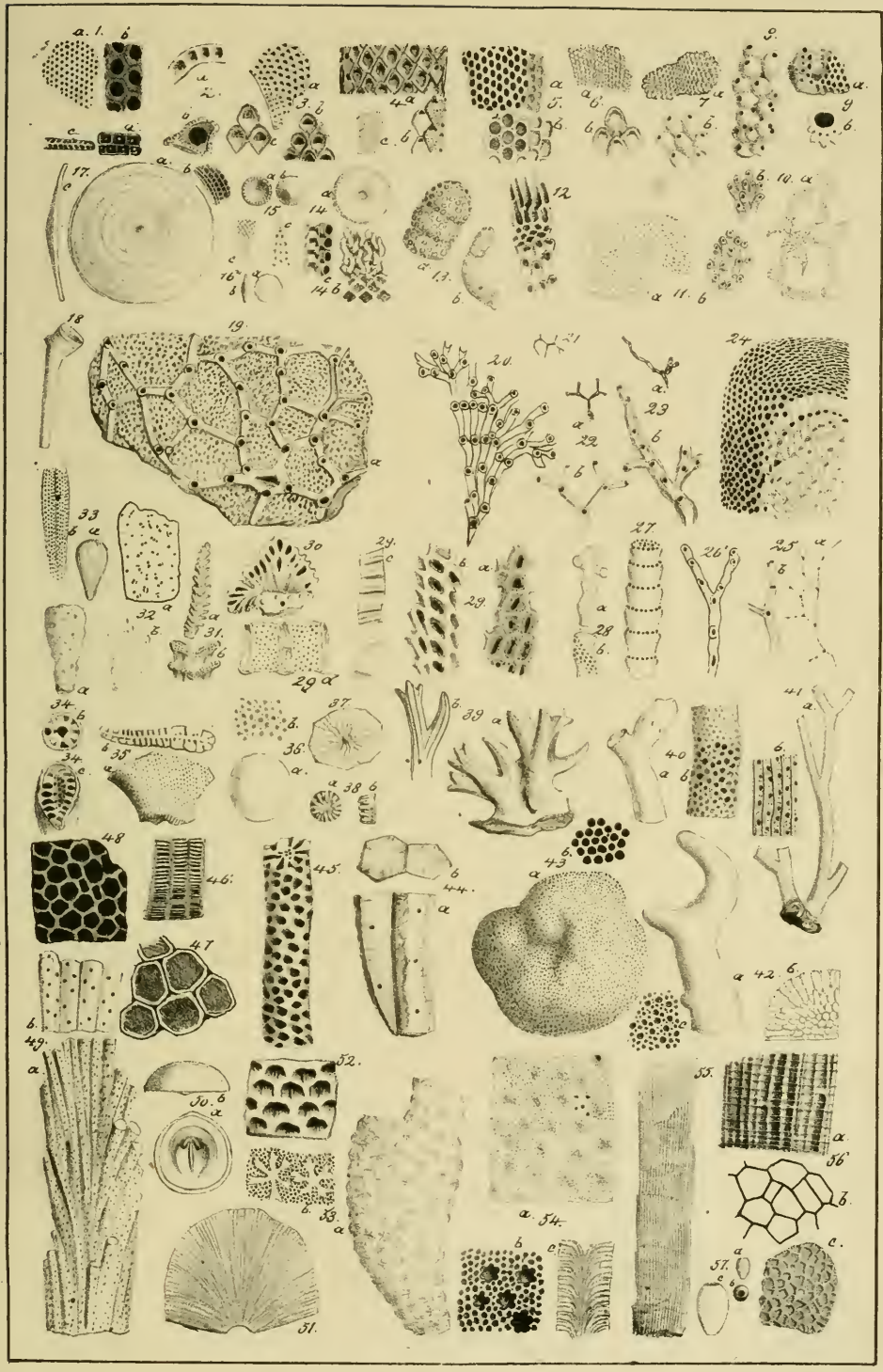
Erklärung der Tab. 55.

- Fig. 1—3. *Scyphocrinites elegans* pag. 621, Uebergangsg., Carlstein: 1 erste Spaltung der Arme; 2 Anfang der Arme; 3 Kronenstück: 1 2 3 Kelchradialglieder; a b b c c c Zwischenradialplatten.
- Fig. 4. *Rhodocrinites verus* pag. 620, Ob. Ueberg., Eifel.
- Fig. 5 u. 6. *Actinocrinites laevis* pag. 622, daher, 6 Längsschliff.
- Fig. 7. *Rhodocrinites quinquepartitus* pag. 622, daher: a von der Seite, b Gelenkfläche, c Bruchfläche zeigt die Kanäle.
- Fig. 8—12. *Cupressocrinites tesseratus* pag. 623, Eifel: 8 a Wurzel; 9 Säule mit Hilfsarmen.
- Fig. 13. *Cupress. crassus* pag. 624, Ob. Ueberg., Gerolstein, Krone.
- Fig. 14. *Cupressinites abbreviatus* pag. 624, daher: 14. a Sterngerüst, b die beiden letzten Glieder der Arme.
- Fig. 15—17. *Haplocrinites mespiliformis* pag. 625, Eifel: 15. a von unten, b von oben, c seitlich mit der unpaaren Platte; 16 seitlich mit einem kleinen Arm in der Furche; 17 Stielglied.
- Fig. 18. *Haplocrinites stellaris* pag. 625, rothe devonische Kalke, Brilon, von unten.
- Fig. 19. *Echinosphaerites laevis* pag. 626, Vaginatenkalk, Pulkowa: a Mundseite, b von unten.
- Fig. 20. *Echinoencrinites angulosus* pag. 625, daher: a von hinten; b linke Seite, c von oben, d sieben Fühlerporen.
- Fig. 21 u. 22. *Echinosphaerites aurantium* pag. 626, Vaginatenkalk, Petersburg: 21. a Asterseite, b Ovarialöffnung, c Stiellansatz; 22 Rudimente der Arme, Copie nach Volborth.
- Fig. 23 u. 24. *Eucalyptocrinites rosaceus* pag. 624, Eifel: 23 Kelch, a von oben, b von der Seite; 24 Krone, a seitlich, b von oben verkleinerte Copie nach Goldfuß.
- Fig. 25. *Pentremites florealis* pag. 628, vertieft, Bergkalk aus Amerika: a seitlich, b von oben, c von unten.
- Fig. 26. *Marsupites ornatus* pag. 629, Weiße Kreide, England: a von unten, b seitlich, c Gelenkfläche.
- Fig. 27. *Echinosphaerites pomum* pag. 627, Vaginatenkalk, Schweden, untere Anfsatzfläche.
- Fig. 28—33. *Sphaerites juvenis* pag. 630, Weiß. Jura γ , Lothen u., 30 Gelenkfläche mit Loch von 31.
- Fig. 34—36. *Sphaerites punctatus* pag. 629, Weiß. Jura γ : 34. a Außenseite, b Platten der Decke; 35 u. 36 kleine punktirte Platten von der Decke?
- Fig. 37—42. *Sphaerites tabulatus* pag. 630, Weiß. Jura ϵ , Ulm: 37 Stachel; 38—42 verschiedene Affeln.
- Fig. 43. *Asterias stellifera* pag. 630, daher.
- Fig. 44. *Cotylederma* pag. 531, Liass γ : a von oben, b seitlich.
- Fig. 45. *Problematicum* pag. 631, Weiß. Jura γ , Lothen: vier Ansichten.
- Fig. 46. *Pentacrinites paradoxus* pag. 631, Weiß. Jura γ , Lothen, drei Ansichten.



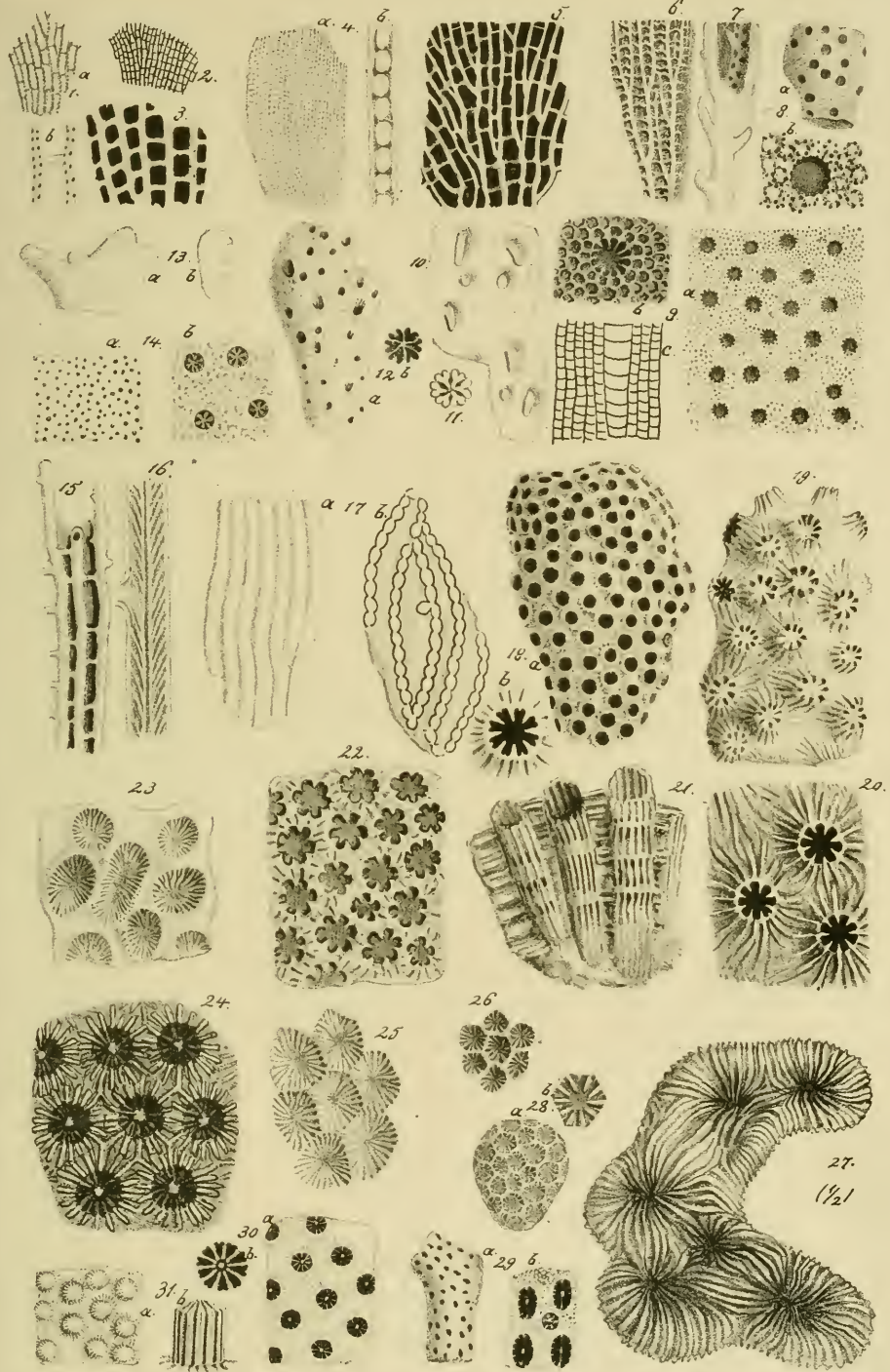
Erklärung der Tab. 56.

- Fig. 1—5. 1 u. 2. *Eschara stigmatopora* pag. 635, Ob. Kreide, Mastricht: 1. a Oberseite nat. Größe, b vergrößert; c u. d Querschnitt; 2. b die beiden Lagen nicht verwachsen, a vergrößerte Lage. 3. *E. piriformis* pag. 635, Ob. Kreide, Mastricht: a oben, b u. c vergrößerte Zellen, bei c verpappt. 4. *E. dichotoma* pag. 635, Weiße Kreide, Rügen: a vergr., b Randzellen, c nat. Gr. 5. *E. cyclostoma* pag. 635, Mastricht, b vergrößert.
- Fig. 6—9. *Cellepora pavonia* pag. 636, Weiße Kreide, Rügen, b vergr. 7. *C. urceolaris* pag. 636, Tert., Strupp, b vergr. 8. *C. globularis* pag. 636, daher, vergr. 9. *C. ornata* pag. 636, Mastricht, b vergr.
- Fig. 10. *Diastopora liasica* pag. 637, Ob. Lias auf Belemniten, b vergrößert. Fig. 11 u. 12. *D. compressa* pag. 637, Braun. Jura δ, b u. 12 vergr.
- Fig. 13. *Ceriopora radiformis* pag. 637, Weiß. Jura γ, Böllert, a vergrößert. Fig. 14. *Orbitulites macropora* pag. 637, Mastricht: b von oben und c vom Rande vergrößert.
- Fig. 15. *Lunulites mitra* pag. 636, Weiß. Kreide, Rügen: c vergrößerte Zellen. Fig. 16. *Orbitulites lenticularis* pag. 637, Gault, Perte du Rhône, c vergrößert. Fig. 17. *Orbit. concava* pag. 637, Chloritische Kreide, Gécragnohle.
- Fig. 18. *Pyrgia Michelini* pag. 638, Bergkalk, Tournay, Copie nach Edwards. Fig. 19 u. 20. *Aulopora repens* pag. 638, Devonisch, Eifel: 20 bei a die Mutterzelle, sitzt auf *Alveolites suborbicularis*.
- Fig. 21 u. 22. *Alecto dichotoma* pag. 638, Braun. Jura δ, 22. a auf *Thecidea* beginnend, 22. b vergrößert.
- Fig. 23 u. 24. Desgl. 23. b u. 24 vergrößert, auf *Ostraea cristagalli* sitzend. Fig. 25. *Alecto ramosa* pag. 639, Weiße Kreide, Rügen, b vergrößert. Fig. 26. *Alecto granulata* pag. 639, daher, dreifach vergrößert. Fig. 27. *Cricopora verticillata* pag. 639, Kreide, Mastricht, vergrößert, Copie. Fig. 28. *Terebellaria spiralis* pag. 639, daher: b vergrößert.
- Fig. 29 u. 30. *Retepora clathrata* pag. 639, Mastricht: 29. a von oben, b von unten, c von innen, d vergrößert von innen, zeigt die Zellen; 30 kleiner Stock. Fig. 31. *Idmonea truncata* pag. 639, untere Kreide, Eifen, b vergrößert. Fig. 32. *Eschara disticha* pag. 638, Weiße Kreide, Rügen, b vergrößert. Fig. 33. *Conodictyum striatum* pag. 640, Weiß. Jura δ, Rochen, b vergrößert. Fig. 34—39. *Ceriopora cribrosa* pag. 640, Unt. Kreide, Eifen: a seitlich, b oben, c innen. 35. *Ceriopora compressa* pag. 640, Ob. Kreide, Mastricht. 36. *C. nuciformis* pag. 640, Weiße Kreide, Rügen. 37. *C. radiata* pag. 640, Weiß. Jura ε, Ufm. 38. *C. diadema* pag. 640, Ob. Kreide, Mastricht. 39. *C. angulosa* pag. 640, Weiß. Jura ε, Schnaitheim, b vergr.
- Fig. 40. *Heteropora diversipunctata* pag. 641, Hilsconglomerat, Rautenberg. Fig. 41. *Siphodyctium gracile* pag. 641, Ob. Quader, Salzberg, b vergrößert. Fig. 42. *Heteropora ramosa* pag. 641, Braun. Jura δ, Egg. Fig. 43. *Ceriopora globosa* pag. 641, Greateoolit, Burweiler. Fig. 44. *Favosites maximus* pag. 642, schwarzer Uebergangskalk, Holmestrand. Fig. 45. — *polymorphus gracilis* pag. 642, Devonisch, Eifel. Fig. 46—49. *Fav. polymorphus* pag. 642, daher: 46 Scheidewände, 47 doppelte Zellenwände vergrößert, 47 Zellen von ob., 49 mit Sprossenkanälen. Fig. 50 u. 51. *Fav. fibrosus globosus* pag. 642, Eifel, 50. a Unterseite. Fig. 52. *Alveolites suborbicularis* pag. 643, Eifel, vergrößert. Fig. 53. *Chaetetes constellatus* pag. 643, Uebergangsgeb., Dho, b vergrößert. Fig. 54. *Chaet. frondosus* pag. 643, daher: b vergrößert, c Querschnitt. Fig. 55. *Chaet. polyporus* pag. 643, Corallrag, Chatel censeur, Längsbruch. Fig. 56. *Dania Saxonica* pag. 643, Hartschleben: a seitlich, b vergrößerte Zellen. Fig. 57. *Ovulites margaritula* pag. 644, Grobkalk, Barnes: c vergrößert.



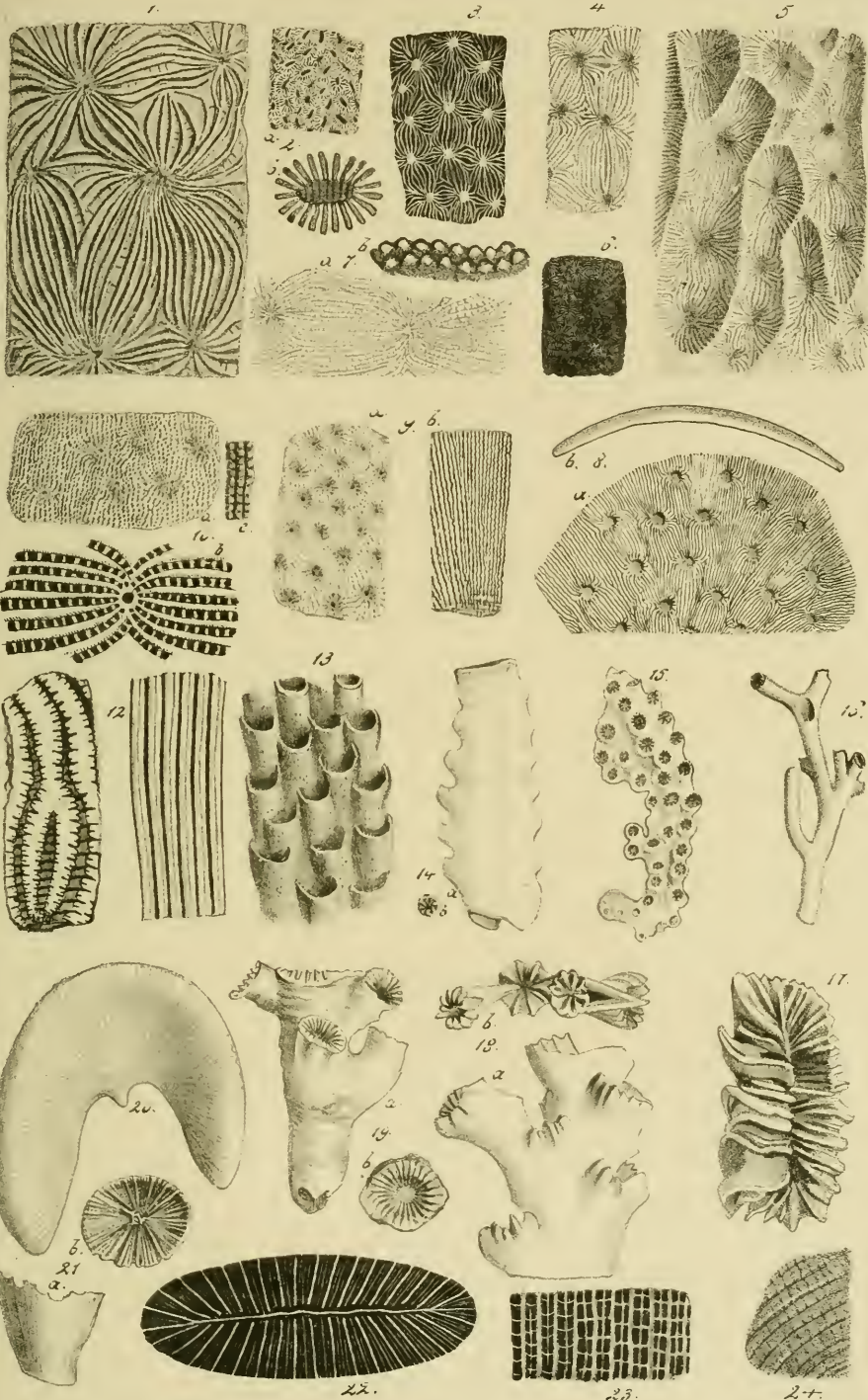
Erklärung der Tab. 57.

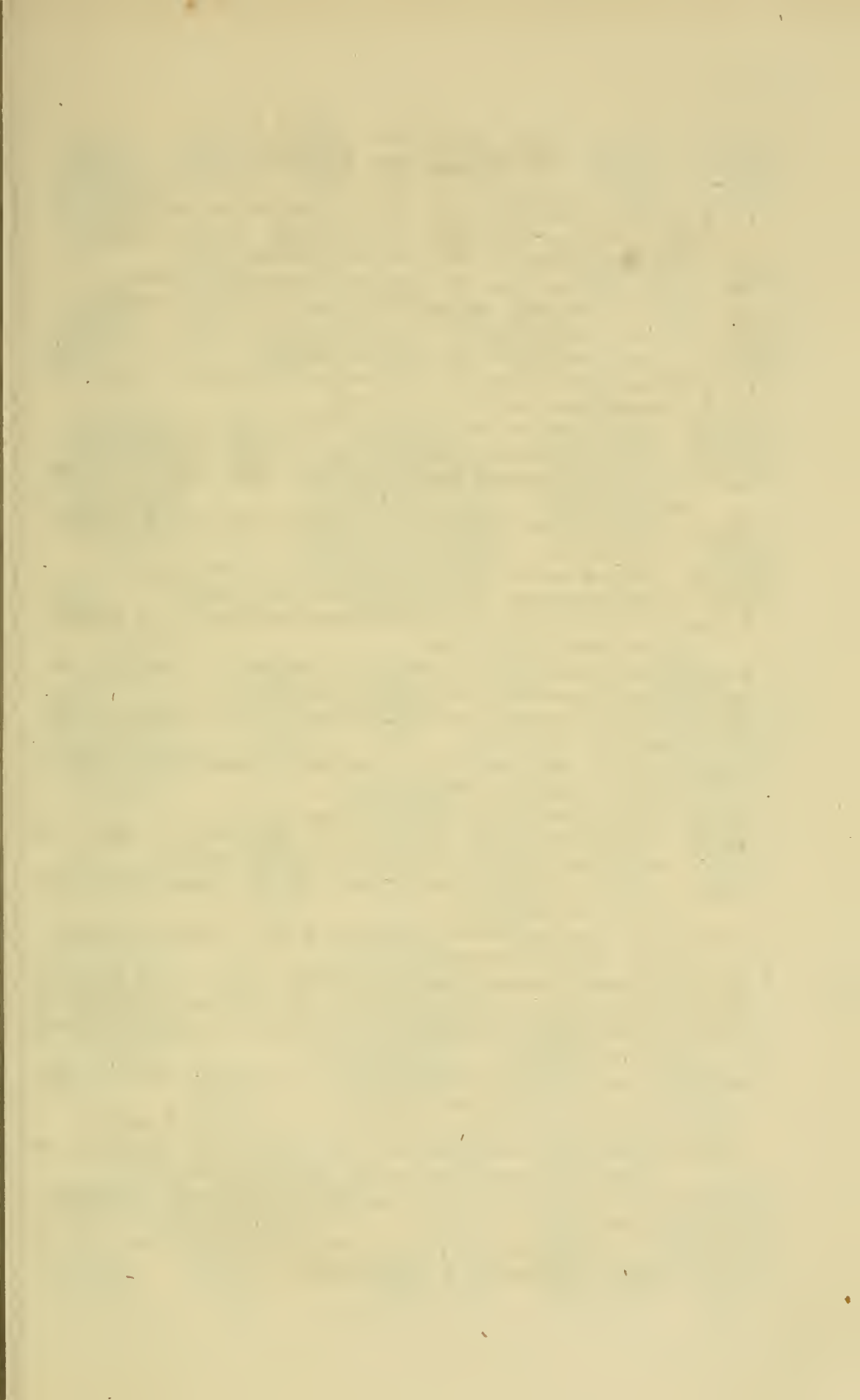
- Fig. 1. *Fenestella antiqua* pag. 640, Dudley, Silurisch, b vergrößert.
Fig. 2 u. 3. *Gorgonia retiformis* pag. 666, Zechstein, Schmerbach, 3 vergrößert.
Fig. 4. *Gorgonia retiformis* pag. 666, Zechsteindolomit, Sunderland, b vergrößert.
Fig. 5. — *ripisteria* pag. 666, Bergkalk, Bisé.
Fig. 6 u. 7. *Gorgonia virgulacea* pag. 666, Zechsteindolomit, Sunderland, 7 vergrößert oben mit Zellenabdrücken.
Fig. 8. *Heliopora Blainvilliana* pag. 645, Ob. Kreide, Gosau, b vergrößert.
Fig. 9. — *interstincta* pag. 644, Devonisch, Eifel: b u. c vergrößert, c Längsschnitt.
Fig. 10 u. 11. *Astrea bacillaris* pag. 645, Maastricht, Steinkern, 11 Durchschnitt der Zellenausfüllung.
Fig. 12. *Astrea Solanderi* pag. 645, Tertiärsand, Aubert, b vergrößert.
Fig. 13. *Millepora alaicornis* pag. 646, lebend im Antillen=Meer, b Querbruch.
Fig. 14. *Palmipora Solanderi* pag. 646, Tertiär, Aubert, b vergrößert.
Fig. 15. *Syringopora reticulata* pag. 646, Uebergangsggeb., Copie nach Goldfuß.
Fig. 16. — *ramulosa* vergrößert, Längsschnitt, Copie nach Goldfuß.
Fig. 17. *Catenipora catenularia* pag. 646, mittl. Uebergangsggeb., Gotthland: a seitlich, b von oben.
Fig. 18. *Astrea limbata* pag. 647, Weiß. Jura ε, Mattheim, b vergrößerte Zelle.
Fig. 19—21. *Astrea tubulosa* pag. 647, daher: 19 kleinzellig, 20 großzellig, 21 verwitterte Zellen von der Seite.
Fig. 22. *Astrea cavernosa* pag. 647, daher, von oben.
Fig. 23. — *caryophylloides* pag. 648, Mattheim, von oben.
Fig. 24. — *coronata* pag. 648, Corafrag, Mezières.
Fig. 25. — *helianthoides* pag. 649, Weiß. Jura ε, Lothringen.
Fig. 26. Desgleichen, pag. 649, kleinzellige Varietät, weiß. Jura ε, Sickingen.
Fig. 27. *Astrea confluens* pag. 649, Weiß. Jura ε, Sickingen, 1/2 natürl. Größe.
Fig. 28. *Astrea reticulata* pag. 648, Ob. Kreide, Gosau, b vergrößert.
Fig. 29. — *bipartita* pag. 645, Ob. Kreide, Hallthor: b vergrößert.
Fig. 30. — *decemradiata* pag. 648, Weiß. Jura ε, Arnegg, b vergrößerte Zelle.
Fig. 31. *Astrea rotula* pag. 648, Ob. Kreide, Maastricht, Steinkern, b vergrößerter Zellenkern.
-



Erklärung der Tab. 58.

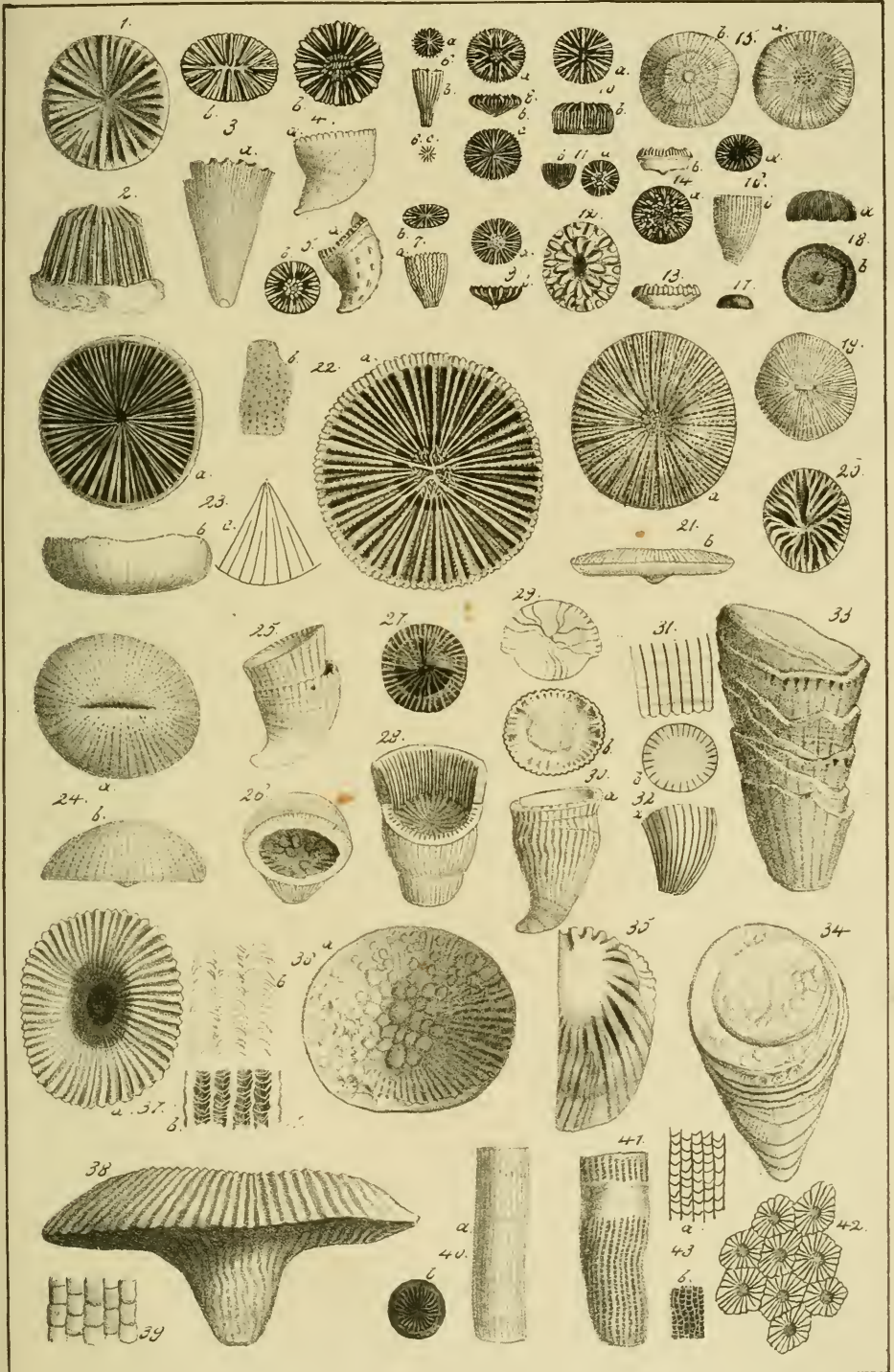
- Fig. 1. *Astrea confluens* pag. 649, Weiß. Jura ε , Nattheim.
Fig. 2. — *elegans* pag. 648, Ob. Kreide, Maastricht, Steinkern: 2. b vergrößert.
Fig. 3 u. 4. *Astrea microconos* pag. 649, Weiß. Jura ε : 3 Kehlheim, mit Hügeln; 4 Nattheim, mit vertieften Zellen.
Fig. 5. *Agaricia Sömmeringii* pag. 651, Weiß. Jura ε , Nattheim.
Fig. 6. *Astrea gracilis* pag. 650, beägl., daher.
Fig. 7 u. 8. *Agaricia foliacea* pag. 651, Weißer Jura ε , Nattheim: 7. a großzellig, b zwei vergrößerte Strahlen; 8. a von oben, b Dicke des Stockes.
Fig. 9. *Astrea Zolleria* pag. 650, Mittl. Braun. Jura, Hohenzollern: a von oben, b von unten.
Fig. 10. *Astrea escharoides* pag. 650, Ob. Kreide, Maastricht, Steinkern: a von oben, b vergrößert, c ein Lamellenstück von der Seite.
Fig. 11 u. 12. *Maeandrina* pag. 651, Steinkern von Kehlheim: 11 von oben, 12 seitlich.
Fig. 13. *Explanaria alveolaris* pag. 652, Weiß. Jura ε , Nattheim.
Fig. 14. *Lithodendron compressum* pag. 652, Weißer Jura ε , Nattheim: a seitlich, b Zelle.
Fig. 15. *Lithodendron elegans* pag. 652, Weiß. Jura ε , Nattheim.
Fig. 16. *Caryophyllia pumila* pag. 652, Weiß. Jura ε , Nattheim.
Fig. 17. *Lobophyllia flabellum* pag. 654, Weiß. Jura ε , Nattheim, von oben.
Fig. 18. — *germinans* pag. 654, Weiß. Jura ε , Nattheim: a seitlich, b von oben.
Fig. 19. *Lithodendron dianthus* pag. 654, Weiß. Jura ε , Wittlingen: a seitlich, b Zelle von oben.
Fig. 20. *Diploctenium lunatum* pag. 655, Ob. Kreide, Gosau, seitlich.
Fig. 21. *Caryophyllia liasica* pag. 654, Lias α , Hattenhofen: a seitlich, b von oben.
Fig. 22. *Turbinolia complanata* pag. 655, Ob. Kreide, Gosau, glatt angeschliffene Zelle.
Fig. 23 u. 24. *Anthophyllum obconicum* pag. 653, Weiß. Jura ε , Nattheim: Wirtellamellen, 23 von der Zellenseite, 24 Zeichnung innen auf der Lamellenfläche.
-

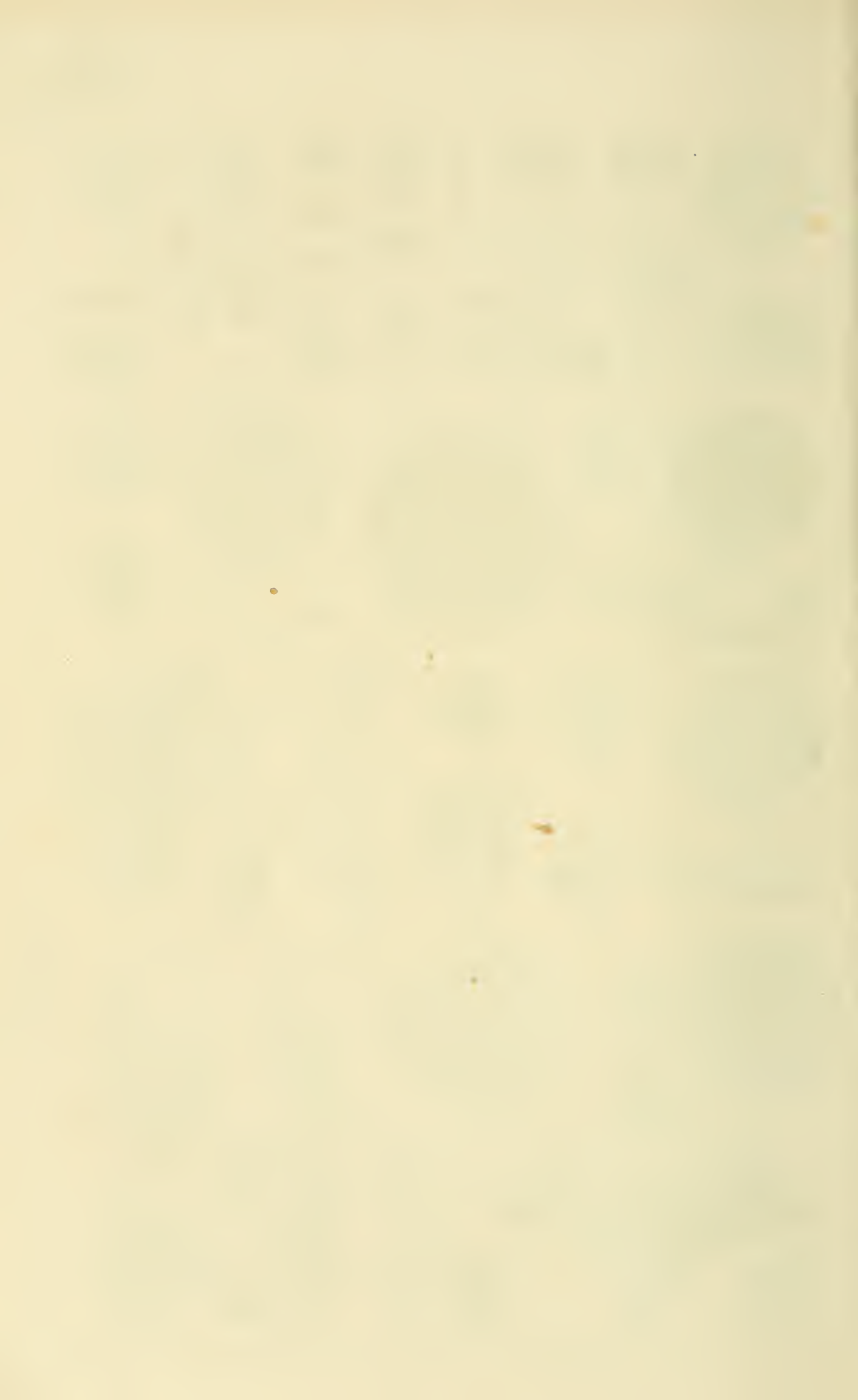


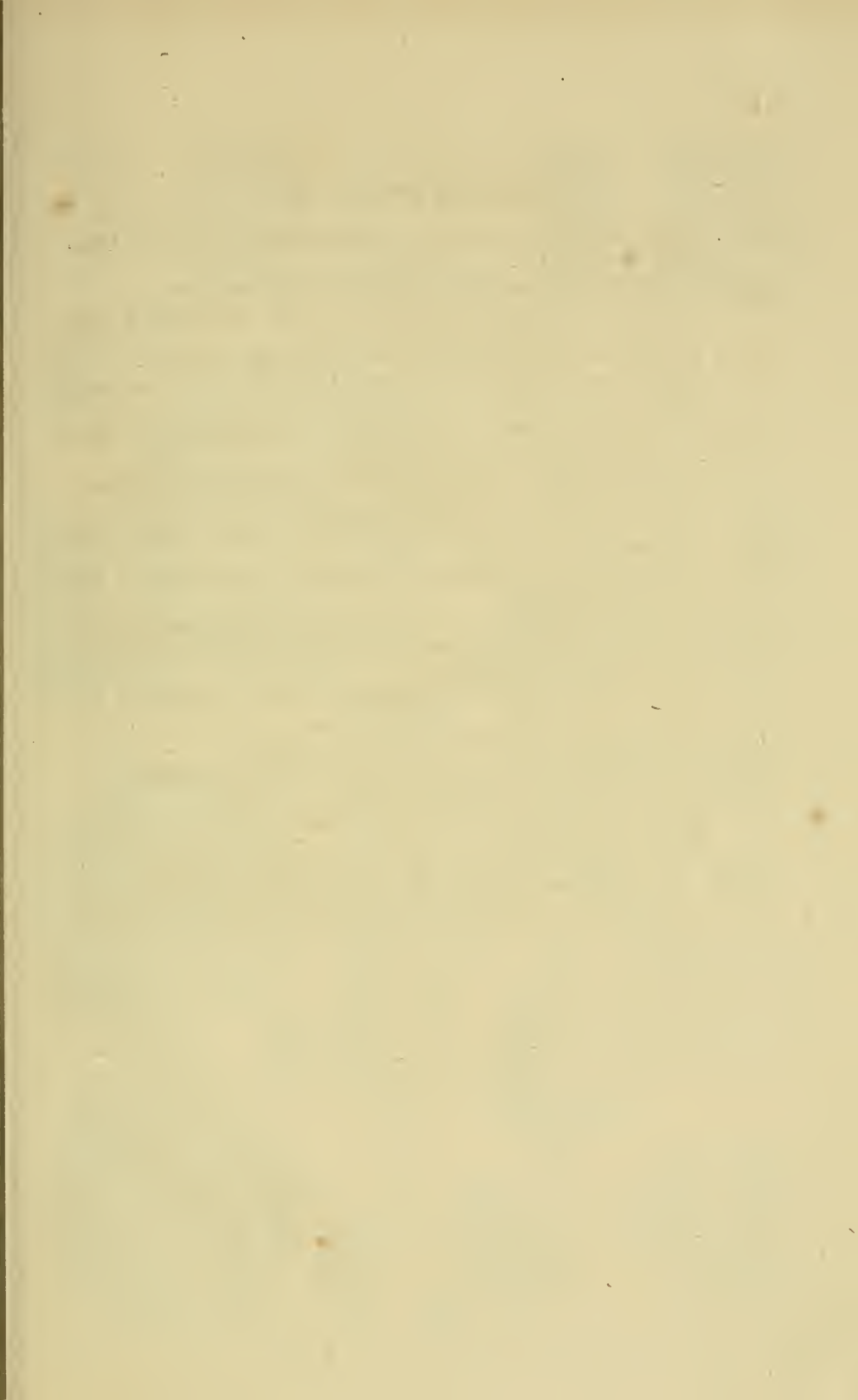


Erklärung der Tab. 59.

- Fig. 1. *Turbinolia excavata* pag. 655, Weiße Kreide, Nügn, von oben.
Fig. 2. *Turbinolia* = Kern pag. 655, Ob. Kreide, Maftricht, seitlich.
Fig. 3. *Turbinolia elliptica* pag. 656, Grobkalk, Barnes.
Fig. 4. — *plicata* pag. 656, Subappeninenformation, Tortona.
Fig. 5. — *multispina* pag. 656, Subappeninenformation, Tortona.
Fig. 6. — *sulcata* pag. 656, Grobkalk, Barnes.
Fig. 7. — *crispa* pag. 656, Grobkalk, Barnes.
Fig. 8. *Stephanophyllia italica* pag. 657, Subappeninenformation, Tortona.
Fig. 9. *Turbinolia obesa* pag. 656, desgl. daher.
Fig. 10. *Stephanophyllia coronula* pag. 657, Untere Kreide, Effen.
Fig. 11. *Cyclolites tintinnabulum* pag. 657, Lias ζ , Weiboldshausen.
Fig. 12 u. 13. *Stephanophyllia florealis* pag. 657, Weiß. Jura α : 12 von oben, 13 seitlich.
Fig. 14 u. 15. *Cyclolites maetra* pag. 657, Brauner Jura α : 14 Uhrweiler, 15 Gomaringen.
Fig. 16. *Turbinolia impressae* pag. 655, Weißer Jura α , Pfullingen.
Fig. 17. *Fungia radiata* pag. 658, Kreide, Uchen, Seitenansicht.
Fig. 18 u. 19. *Fungia laevis* pag. 659, Großoolith, Ferrette: 18 a seitlich, b von unten, 19 von oben.
Fig. 20. *Hadrophyllum Orbignyi* pag. 660, Ob. Uebergangsgeb., Pelm, von oben.
Fig. 21. *Cyclolites granulatus* pag. 658, von Frankreich.
Fig. 22. *Turbinolia cyclolites* pag. 655, Mattheim, Jura ϵ : b Punkte auf den Lamellen.
Fig. 23. *Cyclolites Langii* pag. 658, Großoolith, Hummel: a von oben, b seitlich, c Stück von unten.
Fig. 24. *Fungia elliptica* pag. 658, Ob. Kreide, Gosan.
Fig. 25. *Cyathophyllum ceratites* pag. 659, Ob. Uebergangsgeb., Eifel: 25 proliferierend; 26 verkrüppelt von oben; 27 angeschliffen.
Fig. 29 u. 30. *Cyathophyllum lineatum* pag. 660, Ob. Ueberg., Eifel: 29 Scheidewand mit Streifen.
Fig. 31 u. 32. *Amplexus coralloides* pag. 661, Bergkalk, Ratingen: 31 Seitenstück; 32 b Scheidewand.
Fig. 33. *Amplexus tintinnabulum* pag. 661, Bergkalk, Kildare, etwas verkleinert.
Fig. 34. *Cyathophyllum lamellosum* pag. 662, Ob. Uebergangsgebirge, Pelm.
Fig. 35. *Cyathophyllum celticum* pag. 662, Grauwacke, Olpe, halber Steinkern von der Unterseite.
Fig. 36. *Cyathophyllum vesiculosum* pag. 662, Ob. Ueberg., Eifel: a Zelle von oben, b Blasenstructur seitlich.
Fig. 37. *Cyathophyllum turbinatum* pag. 662, daher, a Zelle, b seitlich.
Fig. 38 u. 39. *Cyathophyllum helianthoides* pag. 663, daher: 38 seitlich, 39 Zeichnung der verwitterten Unterseite, etwas vergrößert.
Fig. 40 u. 41. *Cyathophyllum caespitosum* pag. 664, Devonisch: 40 Bensberg, 41 Eifel.
Fig. 42 u. 43. *Cyathophyllum ananas* pag. 663, Devonisch: 42 Huy, 43 von Grund, Längsschnitt b, a etwas vergrößert.

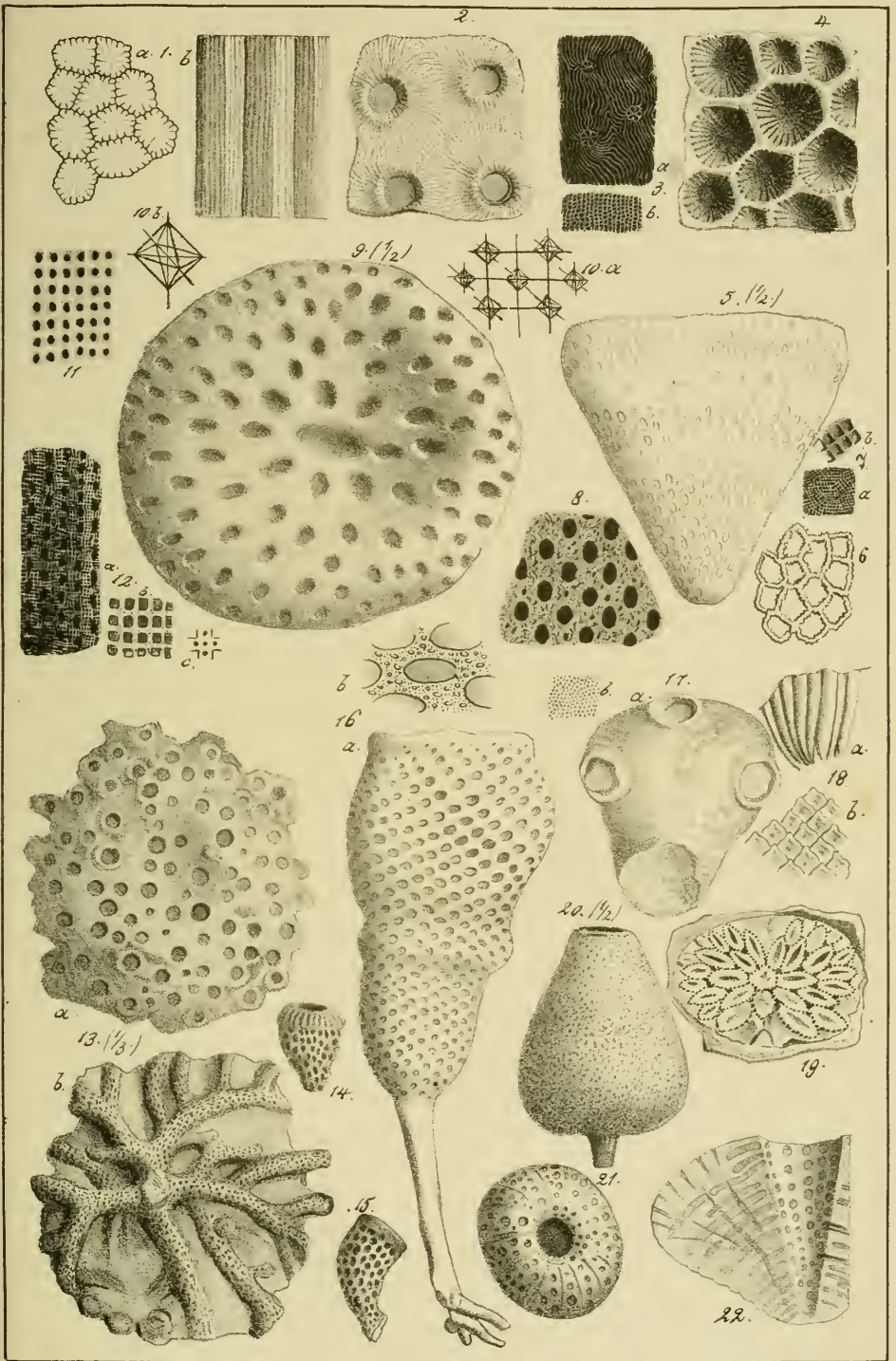


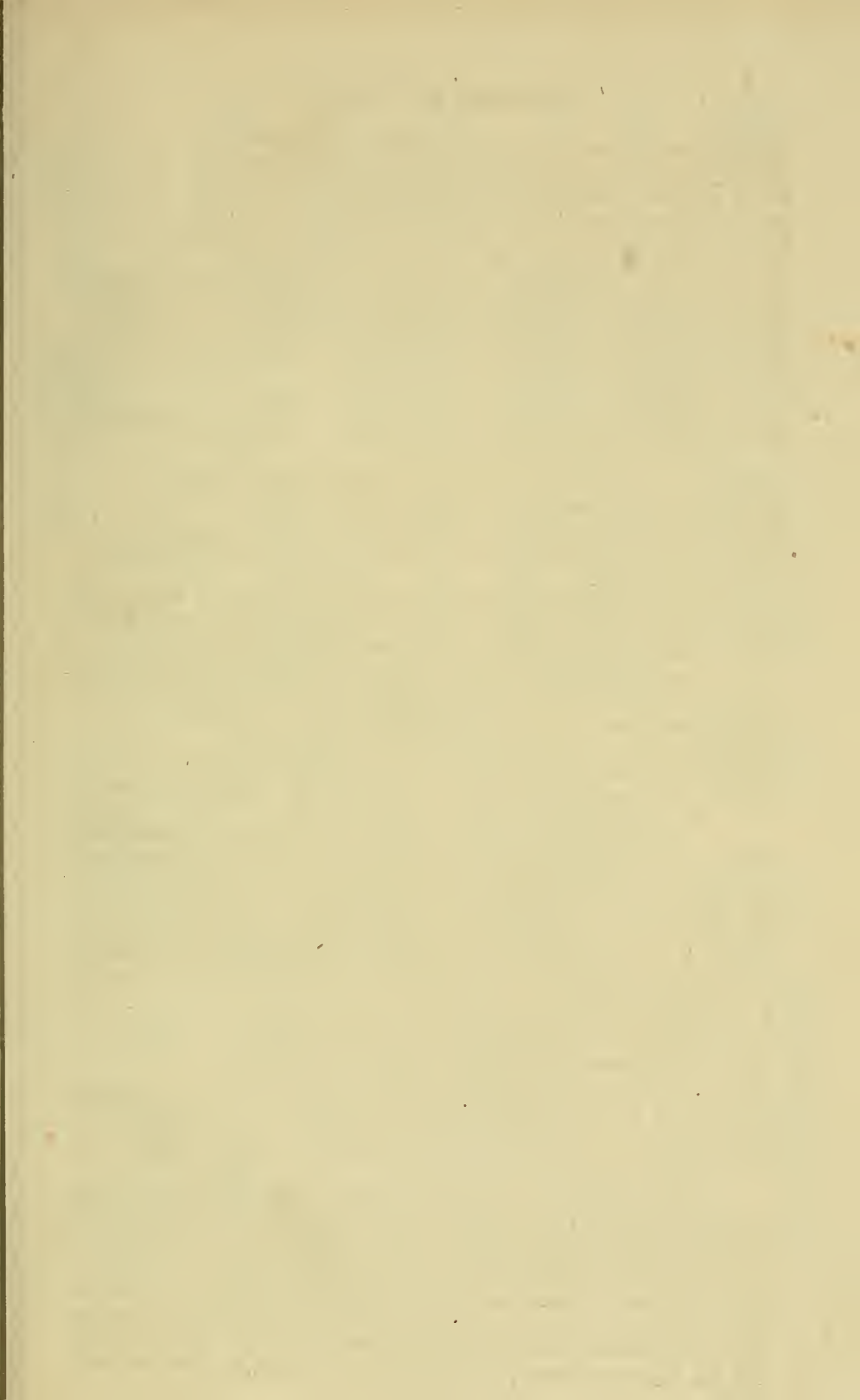




Erklärung der Tab. 60.

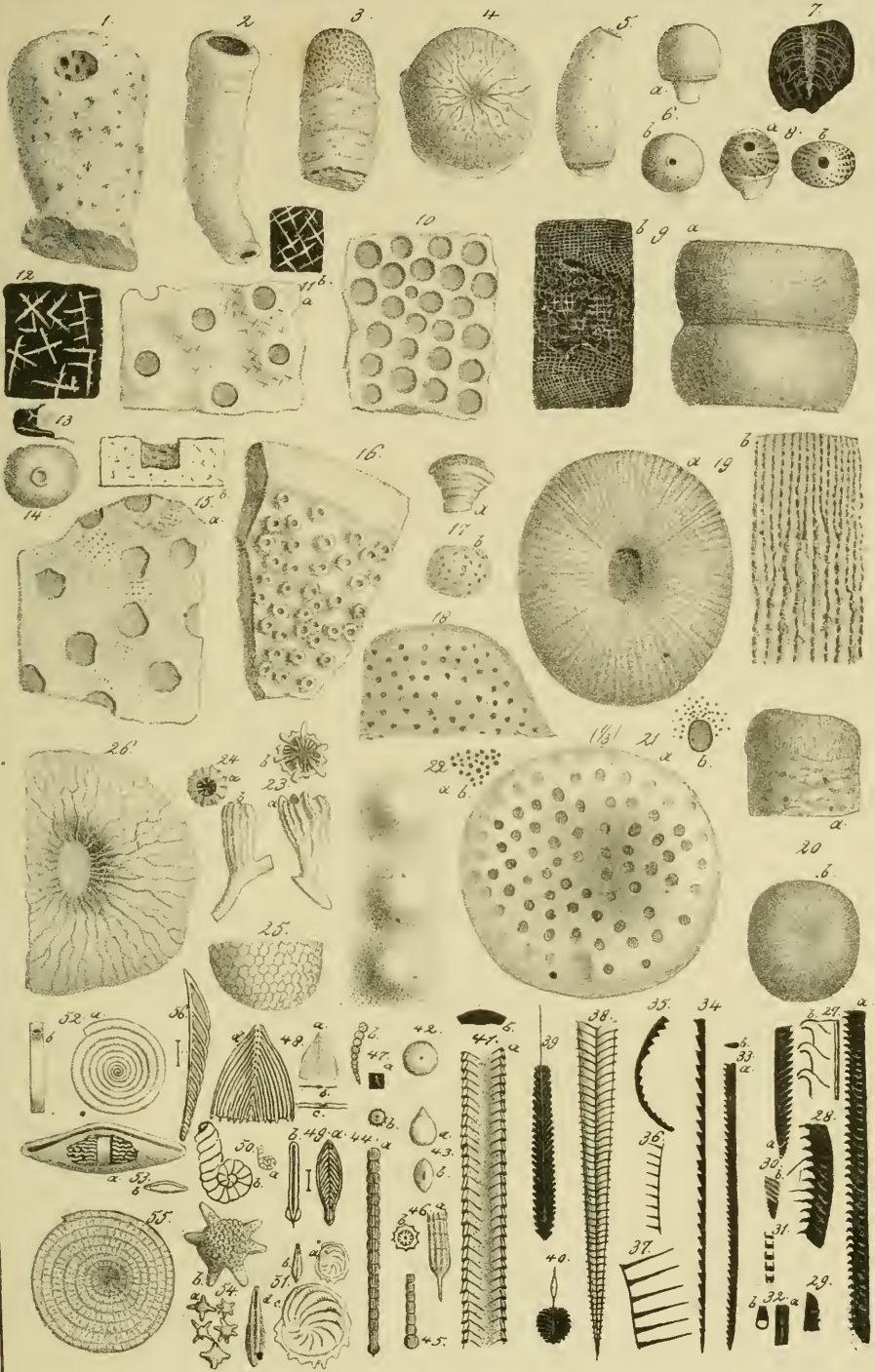
- Fig 1. *Columnaria sulcata* pag. 664, Ob. Uebergangsgebirge, Eifel: a Querschliff, b Längsbruch.
- Fig. 2. *Acervularia baltica* pag. 664, Mittl. Ueberg., Dudley castle.
- Fig. 3. *Acervularia seriaca* pag. 664, Devonisch, Grund, angeschliffen, u. etwas vergrößert: a von oben, b seitlich.
- Fig. 4. *Cyathophyllum quadrigeminum* pag. 663, Devonisch, Bensberg.
- Fig. 5. *Spongites reticulatus* pag. 667, Mittlerer Weißer Jura, ein comprimierter Becher, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 6 u. 7. *Spongites reticulatus* pag. 667, daher: 6 Maschengewebe; 7 Fasergewebe: a natürliche Größe, b vergrößert.
- Fig. 8. *Spongites reticulatus*, dickwurzelig pag. 667, Weiß. Jura ϵ , Sickingen, verkieselt, Löcher von der Innenseite.
- Fig. 9. *Spongites reticulatus* pag. 668, tellerförmig, Mittl. Weiß. Jura, Hoffingen, $\frac{1}{3}$ nat. Größe.
- Fig. 10. Struktur des Fadengewebes von *Ventriculites* pag. 669, Copie nach Smith, stark vergrößert.
- Fig. 11. *Spongites texturatus* pag. 668, Mittl. Weiß. Jura, Felder der Oberfläche.
- Fig. 12. *Spongites cancellatus* pag. 668, Mittl. Weiß. Jura, Fadengewebe auf der Oberseite, b und c vergrößert.
- Fig. 13. *Spongites ramosus* pag. 668, Mittl. Weiß. Jura: a von oben, b von unten, $\frac{1}{3}$ nat. Größe.
- Fig. 14 u. 15. *Scyphia obliqua* 668, Weiß. Jura γ , Lochen.
- Fig. 16. *Ventriculites angustatus* pag. 669, Pläner, Thale: b vergrößert.
- Fig. 17. *Scyphia bursa* pag. 670, Pläner, Thale, b vergrößert.
- Fig. 18. *Receptaculites Neptuni* pag. 670, Devonisch, Ob. Kunzendorf: a innere Röhren, b Oberfläche.
- Fig. 19. *Pleurodictyum problematicum* pag. 671, Grauwacke, Kemmenau.
- Fig. 20. *Siphonia piriformis* pag. 672, Ob. Grünsand, Blackdown, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 21 u. 22. *Siphonia radiata* pag. 671, Mittl. Weiß. Jura: 21 von oben, 22 Längsschliff.
-





Erklärung der Tab. 61.

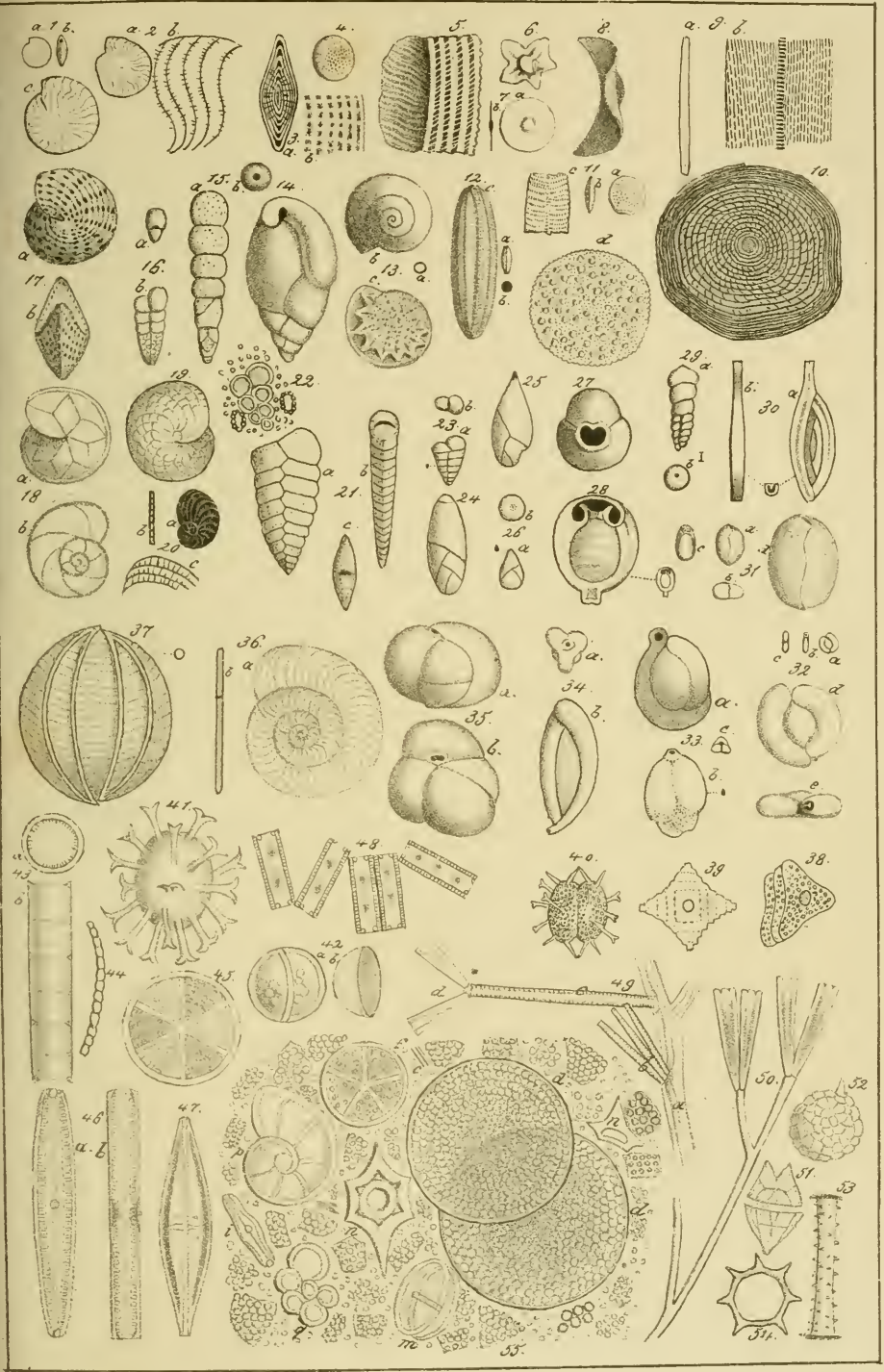
- Fig. 1. *Scyphia calopora* pag. 669, Weiß. Jura ε, Nattheim.
 Fig. 2. *Scyphia elegans* pag. 673, Weiß. Jura ε, Nattheim.
 Fig. 3. *Spongites radiciformis* pag. 673, Weiß. Jura ε, Steinheim.
 Fig. 4. *Cnemidium astroites* pag. 672, St. Cassian, von oben.
 Fig. 5—7. *Spongites rotula* pag. 672, Weiß. Jura γ, 7 Längsschliff.
 Fig. 8. *Spongites indutus* pag. 672, Weiß. Jura ε, Nattheim.
 Fig. 9. *Sp. articulatus* p. 672, Ob. Weiß. Jura, Alp: b vergr. Gewebe d. Oberfläche.
 Fig. 10. *Spongites poratus* pag. 674, Mittl. Weiß. Jura, Alp, Poren der Oberfläche.
 Fig. 11. *Sp. spiculatus* pag. 676, Ob. Weißer Jura, Heidenstadt, b vergrößert.
 Fig. 12 u. 13. Kieselnadeln pag. 673, 12 von Urach, 13 von Nattheim, Nadel u. Dreiaß.
 Fig. 14. *Manon marginatum* pag. 676, Weiß. Jura γ, Lochen.
 Fig. 15. *Manon impressum* pag. 675, Weiß. Jura γ, Thieringen, b Dicke des Stockes u. Tiefe des Loches.
 Fig. 16. *Spongia marginata* pag. 675, Ob. Kreide, Sutmer Berg.
 Fig. 17. *Manon capitatum* pag. 677, Ob. Kreide, Mastricht.
 Fig. 18. *Manon peziza* pag. 676, Kreides., Essen.
 Fig. 19. *Cnemidium Goldfussii* pag. 674, Mittl. Weiß. Jura, Hoffingen, a von oben, b seitlich.
 Fig. 20. *Cnemidium diceratinum* pag. 675. Oberster Weißer Jura, Kehlheim.
 Fig. 21. *Tragos rugosum* pag. 675, Mittl. Weiß. Jura, Alp, 1/3 nat. Größe, b ein Loch in nat. Größe von Körnereindrücken umgeben.
 Fig. 22. *Ceriopora verrucosa* pag. 677, Neb. Geb., Eifel, b vergrößert.
 Fig. 23. *Lobophyllia radicata* pag. 654, Weiß. Jura ε, Nattheim.
 Fig. 24. *Lobophyllia coarctata* pag. 654, Weiß. Jura ε, Nattheim.
 Fig. 25. *Sphaerites regularis* pag. 630, Portlandkalk, Gammin.
 Fig. 26. *Cnemidium corallinum* pag. 675, Weiß. Jura ε, Nattheim.
 Fig. 27 u. 28. *Graptolithus Ludensis* pag. 681, Silurisch, Geschiebe bei Berlin, 27 b vergrößert.
 Fig. 29—33. *Grapt. serratus* pag. 681, daher: 29 Oberende, 30 b Kammerwände, 31 von der off. Bauchseite, 32 vergrößert a vom Rücken, 33 b Scheidewand.
 Fig. 34. *Grapt. scalaris* pag. 681, von Ronneburg, Copie nach Geinitz.
 Fig. 35. *Grapt. scalaris* pag. 681, Silurisches Geschiebe von Berlin.
 Fig. 36. u. 37. *Rastrites* pag. 682, Copie nach Barrande, 36 *sugax*, 37 *Linnaei*.
 Fig. 38. *Grapt. foliaceus* pag. 682, Kiefelschiefer, Ronneburg, Copie nach Geinitz.
 Fig. 39. *Grapt. palmeus* pag. 682, Kuchelbad bei Prag, Copie nach Barrande.
 Fig. 40. *Grapt. ovatus* pag. 682, desgl.
 Fig. 41. *Gladiolites Geinitzianus* pag. 682, Copie nach Barrande.
 Fig. 42. *Orbulina universa*, pag. 679, Copie nach d'Orbigny.
 Fig. 43. *Fissurina laevigata* pag. 679, Tegel, Copie nach Reuß.
 Fig. 44—46. *Nodosaria raphanistrum* pag. 679, Subapp., Turin, 46 vergrößert.
 Fig. 47. *Dentalina Adolphina* pag. 689, Tegel bei Wien, a nat. Größe.
 Fig. 48. *Frondicularia complanata* pag. 680, Subapp., Turin: a seitlich, b von unten, c u. d vergrößert.
 Fig. 49. *Frondicularia canaliculata* pag. 680, Plänermergel, Copie nach Reuß.
 Fig. 50. *Webbina* pag. 680, auf *Bel. dilatatus*. Castellane, b vergrößert.
 Fig. 51. *Cristellaria cassis* pag. 682, Subapp., Turin, c u. d vergrößert.
 Fig. 52. *Operculina angigyra* pag. 682, Tegel, Copie nach Reuß.
 Fig. 53. *Fusulina cylindrica* pag. 683, Oberer Bergkalk, Copie nach d'Orbigny.
 Fig. 54. *Siderolites calcitrapoides* pag. 683, Ob. Kreide, Mastricht, b vergrößert.
 Fig. 55. *Operculina granulata* pag. 682, Kressenberg, Subalpin. Tertiärformation.
 Fig. 56. *Vaginulina costulata* pag. 680, Plänermergel von Rysira, Copie nach Reuß.





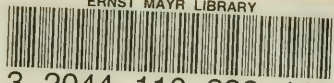
Erklärung der Tab. 62.

- Fig. 1 u. 2. *Lenticulina planulata* pag. 684, Tertiärgebirge, Soissons: 1. c vergrößert, 2. b vergrößerte Scheidewände.
- Fig. 3 u. 4. *Nummulites laevigatus* pag. 684, Grobkalk, Paris: 3. a Querschliff, b ein Stück vergrößert, Paris; 4. junges Exemplar.
- Fig. 5. *Nummulites fossilis* pag. 684, Kairo, vergrößert, abgehobene Platten.
- Fig. 6. — *laceratus* pag. 686, Monti Berici, Subalpinische Formation.
- Fig. 7. — *mammillatus* pag. 685, daher, desgl.
- Fig. 8. — *complanatus* pag. 684, daher, desgl., von der Kante.
- Fig. 9. — — pag. 684, Kressenberg, a natürl. Dicke, b vergrößert.
- Fig. 10. — *laevigatus* pag. 684, Monti Berici, Medianbruch.
- Fig. 11. *Lycophrys Faujasii* pag. 685, Ob. Kreidef., Mastricht: c (Querschnitt) und d vergrößert.
- Fig. 12. *Alveolina Boscii* pag. 685, Grobkalk, Parnes: c vergrößert.
- Fig. 13. *Rotalia trochidiformis* pag. 686, Grobkalk, Parnes.
- Fig. 14. *Bulimina affinis* pag. 686, lebt bei Cuba, Copie nach d'Orbigny.
- Fig. 15. *Clavulina nodosaria* pag. 686, daher, desgl.
- Fig. 16. *Gaudryina rugosa* pag. 686, Blänermergel, Lufschitz, Copie nach Reuß.
- Fig. 17. *Polystomella Lanieri* pag. 685, lebt bei Cuba, Copie nach d'Orbigny.
- Fig. 18. *Asterigerina carinata* pag. 686, daher, desgl.
- Fig. 19. *Heterostegina antillarum* pag. 686, daher, desgl.
- Fig. 20. *Heterostegina Puschii* pag. 686, Tertiärgebirge, Korvutnica.
- Fig. 21. *Textularia acuta* pag. 687, Teigel, Baden, Copie nach Reuß.
- Fig. 22. *Textularia striata* pag. 687, Weiße Kreide, Rügen, umgeben von Ehrenberg's Crystalloiden des Kreidefalks.
- Fig. 23. *Textularia conulus* pag. 687, Blänermergel, Rauß, Copie nach Reuß.
- Fig. 24. *Polymorphina Rochefortiana* pag. 687, lebt bei Cuba, Copie nach d'Orbigny.
- Fig. 25. *Guttulina vitrea* pag. 687, daher, desgl.
- Fig. 26. *Guttulina lacryma* pag. 687, Blänermergel, Lufschitz, Copie nach Reuß.
- Fig. 27. *Biloculina cyclostoma* pag. 688, Teigel, Copie nach Reuß, von oben.
- Fig. 28. *Miliolites ringens* pag. 688, Grobkalk von Orignon, Copie nach Parfinson.
- Fig. 29. *Bigennerina pusilla* pag. 687, Norddeutsches Tertiärgebirge, Copie nach Römer.
- Fig. 30. *Spiroloculina rostrata* pag. 688, Teigel, Copie nach Reuß.
- Fig. 31. *Fabularia discolithes* pag. 688, Grobkalk, Parnes; d vergrößert.
- Fig. 32. *Triloculina symmetrica* pag. 688, Subappenninenform., Turin; d vergrößert.
- Fig. 33. — *trigonula* pag. 688, Grobkalk, Parnes.
- Fig. 34. *Quinqueloculina saxorum* pag. 688, Grobkalk, Parnes.
- Fig. 35. *Sphaeroidina austriaca* pag. 689, Teigel bei Baden, Copie nach Reuß.
- Fig. 36. *Lenticulites ammoniticus* pag. 683, Kressenberg, Subalpin. Tertiärgebirge.
- Fig. 37. *Melonites sphaerica* pag. 686, Copie nach Bruquière.
- Fig. 38. *Desmidium Schwartzii* pag. 691, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 39. *Staurastrum dilatatum* pag. 691, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 40. *Xanthidium furcatum* pag. 691, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 41. *X. Delitiense* pag. 691, Copie nach Ehrenberg, aus Feuerstein von Delitzsch.
- Fig. 42. *Pyxidicula* pag. 692, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 43. *Gallionella varians* pag. 692, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 44. — *ferruginea* pag. 692, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 45. *Actinocyclus senarius* pag. 692, tertiär, Oran, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 46. *Navicula viridis* pag. 693, Kieselauhr, Franzensbad, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 47. *Navicula fulva* pag. 693, lebt, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 48. *Bacillaria vulgaris* pag. 693, lebt, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 49. *Synedra ulna* pag. 693, lebt: b junge, c alte; d *Podosphenia gracilis*.
- Fig. 50. *Gomphonema gracile* pag. 693, lebt, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 51. *Peridinium pyrophorum* pag. 694, im Feuerstein von Delitzsch, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 52. *P. Delitiense* pag. 694, daher, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 53. *Amphidiscus Martii* pag. 695, lebt, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 54. *Mesocena heptagona* pag. 695, lebt, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 55. Mergel von Oran pag. 694, Copie nach Ehrenberg, 300 Mal vergrößert.





ERNST MAYR LIBRARY



3 2044 110 323 441

Date Due

FEB 1972

